

Personal-Stand

der

Säcular- und Regular-Geistlichkeit

der

erzbischöflichen Wiener Diöcese.

Auf das Jahr 1843.

Zu finden in der f. erzbischöflichen Konsistorial-Kanzlei.

W I E N.

Gedruckt bei Leopold Grub.

I n h a l t.

	Seite
Reihenfolge der Bischöfe und Erzbischöfe von	
Wien	1
Reihenfolge der Weihbischöfe in Wien	4
Erzbisthum Wien. Fürst-Erzbischof	7
Suffragan-Bischöfe . .	8
Weihbischof	9
Metropolitan-Kapitel .	9
Konsistorium	12
Konsistorial-Kanzlei .	16
Pfarren und Kirchen in der Stadt	17
Pfarren und Kirchen in den Vorstädten	25
Fürsterzbischöfliches Alumnat	35
Stifte und Klöster innerhalb den Linien Wiens .	40
Dekanate im Viertel Unter-Wiener-Wald	97
Dekanate im Viertel Unter-Mannharts-Berg .	164
Verzeichniß der außer der Seelsorge angestellten	
Geistlichen	222
Verzeichniß der nicht in der Seelsorge angestell-	
ten Pensionisten und Defizienten-Priester	226
Verzeichniß der nicht in der Seelsorge angestell-	
ten fremden Diözesan-Priester	229
Höhere Bildungs-Anstalten für Priester und Kle-	
riker aus fremden Diözesen	235
Priester-Kranken- und Defizienten-Institut . .	245

	Seite
Verzeichniß der vom 1. Jänner bis letzten Dezember 1842 erfolgten Übersetzungen und Beförderungen der Säkular-Geistlichen	247
Verzeichniß der vom 1. Jänner bis letzten Dezember 1842 verstorbenen Säkular- und Regular-Geistlichen	249
Verzeichniß aller jener Diözesanen, welche vom 1. Jänner bis letzten Dezember 1842 zum Priesterthume befördert wurden	252
Verzeichniß der Patronate von den Säkular-Pfründen	254
Verzeichniß der Regular-Pfründen	263
Übersichts-Tabelle der Diözesan-Weltpriester, und der in der Seelsorge angestellten Ordens-Geistlichen	266
" " " der Regular-Geistlichkeit	268
Orts-Verzeichniß	270
Personal-Verzeichniß	287



Reihenfolge der Bischöfe, Erzbischöfe und Bisthums- Administratoren v o n W i e n .

Das Wiener Bisthum wurde im Jahre 1469 errichtet, und unter Papst Innocenz XIII. am 1. Juni 1722 zum Erzbisthume erhoben. Kaiser Ferdinand II. ertheilte den Bischöfen von Wien im Jahre 1631 die Reichsfürsten-Würde.

B i s c h ö f e :

- 1) Leo von Spaner, ernannter Bischof von Wien † 1479.
- 2) Johann, vorher Erzbischof von Gran, Administrator von 1480—1482.
- 3) Bernhard von Rohr, vorher Erzbischof von Salzburg, Administrator von 1482—1487.
- 4) Urban Dóczi, vorher Bischof von Erlau, Administrator von 1488—1490.
- 5) Johann Bitéz, Bischof von Besprim und Administrator des Wiener Bisthums von 1493 bis 1499.

- 6) Bernhard, Freiherr von Pollheim, Administrator von 1500—1504.
- 7) Franz Bakats, Bischof von Raab, Administrator von 1504—1509.
- 8) Georg von Slatkonja, Bischof von 1513—1522.
- 9) Peter Bonomo, Bischof von Triest, Administrator von 1522—1523.
- 10) Johann von Rebellis, Bischof von 1523—1530.
- 11) Johann Faber Heigerlin, Bischof von 1530—1541.
- 12) Friedrich Naufea, Bischof von 1541—1551.
- 13) Christoph Wertwein, Bischof von Neustadt, Administrator von 1552—1553.
- 14) Peter Kanisius, Administrator von 1554—1558.
- 15) Anton von Muglis, Bischof von 1558—1562.
- 16) Urban, Bischof von Gurk, Administrator von 1562—1568.
- 17) Kaspar Neubeck, Bischof von 1574—1594.
- 18) Melchior Klesel, zugleich Bischof von Neustadt, Cardinal, von 1598—1630.
- 19) Anton Wolfrath, Abt zu Kremsmünster, Bischof von 1631—1639.
- 20) Friedrich Philipp Graf von Breuner, Bischof von 1639—1669.
- 21) Wilderich, Freiherr von Waltersdorf, Bischof von 1669—1680.
- 22) Emerich Sinelli, Bischof von 1680—1685.
- 23) Ernst, Graf von Trautson, Bischof von 1685 bis 1702.

- 24) Franz Anton, Graf von Harrach, Bischof von 1702—1705.
- 25) Franz Ferdinand, Freiherr von Rummel, Bischof von 1706—1716.

Erzbischöfe:

- 26) Sigmund Graf von Kollonitsch, Cardinal, Erzbischof von 1716—1751.
- 27) Johann Joseph, Graf von Trautson, Cardinal, Erzbischof von 1751—1757.
- 28) Christoph Anton, Graf von Migazzi, Cardinal, Erzbischof von 1757—1803.
- 29) Sigmund Anton, Graf von Hohenwart, Erzbischof von 1803—1820.
- 30) Leopold Maximilian, Graf von Firmian, Erzbischof von 1822—1831.

Reihenfolge

der Weihbischöfe von Wien.

Schon in früheren Zeiten erscheinen Weihbischöfe in Wien:

- 1) Alphons von Reguesens, aus dem Franziskaner-Orden, im Jahre 1612.
- 2) Augustin Pitterich, Bischof von Germanicia, Abt des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten, in Wien, im Jahre 1626.
- 3) Johann Waldfinger, Bischof von Germanicia, Abt des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten, in Wien, im Jahre 1631.
- 4) Johann Schmidtberger, Bischof von Hellenopolis, Abt des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1674.
- 5) Der Bischof zu Campsacus, Abt des Prämonstratenser-Stiftes zu Schöflarn, im Jahre 1681.

Regelmäßig und ununterbrochen befanden sich aber Weihbischöfe zu Wien, seitdem dieses zum Erzbisthume erhoben worden ist:

- 1) Joseph Heinrich Breitenbücher, Bischof von Antigonía, consecr. im Jahre 1728.
- 2) Franz Anton Marxer, Bischof von Chrysopolis, consecr. im Jahre 1748.
- 3) Adam Dwertitsch, Bischof von Paphos, consecr. im Jahre 1775.

- 4) Anton von Stegner, Bischof von Koryza, consecr. im Jahre 1778.
- 5) Edmund Maria, Graf von Arz und Bassegg, Bischof von Teja, consecr. im Jahre 1778.
- 6) Anton Kaufschitsch, Bischof von Zella, consecr. im Jahre 1805, † als Bischof in Laibach.
- 7) Johann Nep. Ritter von Dankesreither, Bischof von Pella, k. k. wirkl. Hofrath, consecr. im Jahre 1807, als Bischof in St. Pölten, † 1823.
- 8) Mathias Paulus Steindl, Bischof von Antinopolis, k. k. wirkl. Regierungsrath, consecr. im Jahre 1816, † 1828.
- 9) P. T. Herr Johann Michael Leonhard, Bischof von Malia, consecr. im Jahre 1829, gegenwärtig Bischof von Diocletianopolis und apostolischer Vikar der k. k. Meere.

Erzbisthum Wien.

Erzbischof.

Der

Hochwürdigste, Hochgeborne Fürst,

Herr Herr

Vincenz Eduard Wilde,

der Gottesgelehrtheit Doktor, Großkreuz und Prälat
des k. k. österr. Leopold-Ordens, Protektor des Prie-
ster-Kranken- und Defizienten-Institutes in Wien,
Präsident des Leopoldinen-Vereines zur Unterstützung
der katholischen Missionen in Nordamerika und des
Hauptvereines für Kinderbewahr-Anstalten, Mitglied
der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft, der Gesellschaft
der Musikfreunde, und des Vereines zur Unterstützung
erwachsener Blinden in Wien, Ehrenmitglied des
Museum Francisco-Carolinum in Linz, der Ge-
sellschaft des vaterländischen Museums, des Vereines
zur Beförderung des Gewerbflusses und des Vereines
der Kunstfreunde für Kirchenmusik in
Böhmen 2c. 2c.

Geboren zu Brünn in Mähren am 11. Mai 1777, zum
Priester geweiht am 9. März 1800, zum Bischof von
Leitmeritz consecrirt am 13. Juli 1823, als Erzbischof zu
Wien installirt am 31. Mai 1832.

Suffragan-Bischöfe.

Bischof zu St. Pölten.

E r n a n n t.

Der Hochwürdigste, Hoch- und Wohlgeborne Herr Anton Mloys Buchmayr, der Gottesgelehrtheit Doktor, Commandeur des kais. österr. Leopold-Ordens, k. k. wirklicher Hofrath u. u., gegenwärtig Bischof von Hellenopolis, Weihbischof und Generalvikar der Wiener Erzdiözese.

Bischof zu Linz.

Der Hochwürdigste, Hoch- und Wohlgeborne Herr Thomas Gregor Ziegler, der Gottesgelehrtheit und Weltweisheit Doktor, erster Prälat im ständischen Collegium, Commandeur des Civil-Verdienst-Ordens der k. k. bayerischen Krone u. u., geb. zu Kirchheim 1770, Pr. 1793, consecrirt 1822, Bischof in Linz 1827.

Weihbischof und Generalvikar.

P. T. Herr Anton Mloys Buchmayr, Bischof von Hellenopolis, Suffragan, Weihbischof und Generalvikar des Wiener Erzbisthums, der Gottesgelehrtheit Doktor, Commandeur des k. österr. Leopold-Ordens, k. k. wirkl. Hofrath, des hohen Erz- und Domstiftes zum heil. Stephan Domherr, Dompropst und Kapitular-Prälat, Dechant zu Kirnberg, Kanzler und d. J. Rector magnificus der Wiener Hochschule, Mitglied des Prälatenstandes in N. L., Präses des erzbischöflichen Konsistoriums, Ehrendomherr des Bisthums zu St. Pölten, Jubilar-Priester, geboren zu Waidhofen an der Ybbs den 8. Juni 1770. Pr. 8. Juli 1792, consecr. am 24. Mai 1835.

Metropolitan-Kapitel.

Pl. Tit. Herr Anton Mloys Buchmayr, Dompropst, wie oben.

— Hr. Johann Purkarthofer, infulirter Prälat, Domdechant, k. k. wirkl. n. ö. Regierungsrath, Direktor des deutschen Volksschulwesens, Beisitzer und Referent bei der k. k. Studien-Hofkommission, Konsistorial-Rath, Ehrenbürger der Stadt Grätz, geb. zu St. Johann bei Herbenstein in Steiermark 1787. Pr. 1810.

— Hr. Severin Pfleger, Ritter von Werthenau, inful. Prälat und Domcensur, Ordinariats-Kommissär, Konsistorial-Rath und Referent bei

- dem fürsterzb. Konsistorium, Landstand in Krain, geb. zu Lemberg in Gallizien 1789. Pr. 1812.
- Pl. Tit. Hr. Franz Schmid, insul. Prälat, Domcantor, Ritter des kais. österr. Leopold-Ordens, Konsistorial-Rath, Hausprälat Sr. päpstlichen Heiligkeit, Jubilar-Priester; geb. zu Wien 1764, Pr. 1788.
- Hr. Johann Ebner, insul. Prälat, Domscholaster, Vice-Direktor des deutschen Volksschulwesens u. Oberaufseher der deutschen Schulen in der Wiener Erzbischofsdiözese, Konsistorialrath und Referent bei dem fürsterzb. Konsistorium, geb. zu Preßburg in Ungarn 1783. Priester 1806.
- Hr. Franz Zenner, der Gottesgelehrtheit Doktor, k. k. wirkl. Regierungsrath, Direktor der theologischen Studien, Präses der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule und Referent bei der k. k. Studien-Hofkommission, fürsterzb. Konsistorial-Rath und Examinator; geb. zu Wien 1794. Pr. 1818.
- Hr. Joseph Salzbacher, Doktor der Theologie, Senior und gewesener Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule, Konsistorial-Rath und Referent bei dem fürsterzb. Konsistorium; geb. zu St. Pölten in Oesterreich 1790. Pr. 1812.
- Hr. Anton Klein, der Gottesgelehrtheit Doktor, gewesener Dekan der theologischen Fakultät zu Wien und Grätz, Mitglied der theologischen Fakultäten zu Wien, Grätz und Pesth und emerit. Professor der Kirchengeschichte an der Wiener Hochschule, erzb. Examinator, Konsistorial-Rath und

- Archivar des fürsterzbischoflichen Konsistoriums; geb. zu Wien 1788. Pr. 1811.
- P. T. Hr. Joseph Kohlgruber, der Gottesgelehrtheit Doktor, emer. Professor des Bibelstudiums N. B., Mitglied u. gewes. Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener u. Mitglied derselben Fakultät an der Gräzer Hochschule, Konsistorial-Rath zu Wien und Brixen, Referent beim fürsterzb. Konsistorium; geb. zu Püll in Tyrol 1786. Pr. 1808.
- Hr. Jacob Vertgen, k. k. Hofkaplan und f. erzb. Konsistorial-Rath, Referent beim fürsterzb. Konsistorium; geb. zu Wien 1791. Pr. 1814.
- Hr. Ernest Max. Hurez, Superior der barmherzigen Schwestern, fürsterzb. Konsistorial-Rath; geb. zu Wien 1794. Pr. 1818.
- Hr. Franz Troyer, Ritter von Ansheim und Gremsen, fürsterzb. Konsistorial-Rath; geb. zu Böls in Tyrol 1783. Pr. 1809.
- Hr. Franz Brauner, Doktor der Theologie, k. k. Hofkaplan, fürsterzb. Konsistorial-Rath, gewes. Dekan der theolog. Fakultät an der Wiener Hochschule; Referent beim fürsterzb. Konsistorium, geb. zu Grazing in Oesterreich 1799. Pr. 1821.
- Hr. Karl Graf von Welfersheimb, Doktor der Theologie, des fürstlichen Hoch- und Erzstiftes zu Olmütz Domizellar-Domherr, fürsterzb. Konsistorial-Rath und geistlicher Rath des Bisthums Seckau; geb. zu Grätz in Steiermark 1798. Pr. 1823.
- Hr. Thomas Vincenz Christ, Doktor der Theologie, fürsterzb. Konsistorialrath zu Wien und Olmütz, emer. Professor der Dogmatik und gewes.

Dekan an der Wiener Hochschule, geb. zu Zwittau in Mähren 1791. Pr. 1814.

P. T. Hr. Ludwig Ritter v. Boczkowski, fürsterzb. Konsistorial-Rath; geb. zu Lubza in Galizien 1800. Pr. 1824.

Ehren-Domherren.

Pl. Tit. Hr. Joseph Lufmann, Konsistorial-Rath, Schuldistriktsaufseher in Wien, emerit. Konsistorial-Kanzlei-Direktor und Pfarrer zu den neun Chören der Engel in Wien.

— Hr. Andreas Spizel, Konsistorial-Rath emerit. Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Pfarrer zu Bruck an der Leitha.

— Hr. Joseph Handschuh, Konsistorial-Rath und Direktor des fürsterzb. Alumnates.

— Hr. Wenzel Reichel, Konsistorial-Rath und Direktor der fürsterzb. Konsistorial-Kanzlei.

— Hr. Georg Eg, Konsistorial-Rath, k. k. Hofkaplan und Hof-Burg-Pfarrvikar.

— Andreas Rastner, Konsistorial-Rath, Schuldistrikts-Aufseher in Wien, Dechant und Pfarrer bey St. Peter in Wien.

Konsistorium.

Präses.

Pl. Tit. Hr. Anton Buchmayr, wie Seite 9.

Referenten.

Pl. Tit. Hr. Severin Pfleger, Ritter von Werthenau, Domenstos, wie Seite 9.

Pl. Tit. Hr. Johann Ebner, Domscholafter, wie Seite 10.

— Hr. Joseph Salzbacher, Domherr, wie Seite 10.

— Hr. Anton Klein, Domherr, wie Seite 10.

— Hr. Joseph Kohlgruber, Domherr, wie Seite 11.

— Hr. Jakob Vertgen, Domherr, wie Seite 11.

— Hr. Franz Brauner, Domherr, wie Seite 11.

Wirkliche Räte.

Die vorstehenden, unter den Kapitular- und Ehren-Domherren angeführten Räte.

Pl. Tit. Hr. Franz Kav. Kammerlocher, emerit. Dechant, insul. Probst und Pfarrer zu Wiener-Neustadt, Wpr.

Hr. Anton Hofmann, emerit. Dechant und Pfarrer zu Sigendorf, Wpr.

— Johann Nep. Segerer, Schuldistriktsaufseher in Wien, emerit. Dechant, Pfarrer zu St. Augustin in Wien, Wpr.

— Lorenz Schneider, emerit. Dechant, Pfarrer zu Frigglish, Exfranziskaner.

— Philipp Moys Mayerhofer, emerit. Dechant, Pfarrer zu St. Joseph in der Leopoldstadt, Wpr.

— Adam Härder, Dechant des Pirawarther Bezirks und Pfarrer zu Großschweinbarth, Wpr.

P. T. Hr. Martin Frankl, insul. Probst von Radot in Ungarn, emerit. Dechant des Weigelsdorfer Bezirkes, Wpr.

Hr. Joseph Hofmann, Dechant und Pfarrer zu Willersdorf, Wpr.

- Hr. Ignaz Rainz, Dechant und Pfarrer zu Hausleuten, Wpr.
- Johann Baptist Weber, emerit. Dechant und k. k. Schloßkaplan zu Schönbrunn, Wpr.
- Joseph Holzinger, Dechant und Pfarrer zu Laa B. u. M. B., Wpr.
- Johann Tatkofsky, Dechant und Pfarrer zu Haßlach, Wpr.
- Franz Kobliczek, emerit. Dechant und Pfarrer zu Oberleis, Wpr.
- Joseph Rainz, Dechant und Pfarrer zu Bockflüß, Wpr.
- Joseph von Pettenegg, Dechant und Pfarrer zu Rösitz, Wpr.
- Hieronymus Sterreicher, Dechant und Pfarrverweser zu St. Martin in Klosterneuburg, regulirter Chorherr vom Stifte Klosterneuburg.
- Franz Ernska, Dechant und Pfarrer zu Schottwien, Wpr.
- P. Sigismund Siller, Benediktiner vom Stifte Melk, Pfarrverweser zu Wallersdorf.
- Philipp Stiepal, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld.
- Hr. Johann Widenhofer, Dechant und Pfarrer zu Großenzersdorf, Wpr.
- Karl Gößmann, Dechant des Neustädter Bezirkes und Pfarrer zu Theresienfeld, Wpr.
- Franz Treiber, Dechant des Oberlaaer Bezirkes und Pfarrer zu Himberg, Wpr.
- Joseph Neugebauer, Dechant und Pfarrverweser zu Haßendorf, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg.

- Hr. Jakob Reinberger, Dechant und Pfarrer zu Hainburg, Wpr.
- Alexius Widenmann, Pfarrer zu Mannswörth, Wpr.
- Georg Freystadtler, emerit. Dechant und Pfarrer zu Pirawarth, Wpr.
- Joseph Piller, Dechant und Pfarrer zu Poysdorf, Wpr.
- P. Alexander Mayer, Dechant und Pfarrverweser zu Zistersdorf, Cisterz. vom Stifte Zwettel.
- Hr. Bernhard Ruß, emerit. Dechant und Pfarrer zu Fallbach, Wpr.
- Hilarius Urban, k. k. Ehrenhofkaplan, Dechant und Pfarrer zu Gaubitsch, Wpr.
- P. Karlman Sterlitz, Dechant und Pfarrverweser zu Zellerndorf, Bened. vom Stifte Schotten.
- Hr. Valentin Wiesner, emerit. Dechant und Pfarrer zu Leobendorf, Wpr.
- Matthäus Dworzak, Pfarrer zu Stillsfried, Wpr.
- Franz Schuster, fürsterzb. Ordinariats-Sekretär, Wpr.
- P. Columban Landsteiner, Dechant und Pfarrverweser zu Traiskirchen, Bened. vom Stifte Melk.
- Hr. Georg Bayerle, Dechant und Pfarrer zu Hermannsdorf, Wpr.
- Joseph Schneider, Schuldistriktsaufseher in Wien, Cur- und Chormeister bei St. Stephan, Wpr.
- Konrad Hofmann, Schuldistriktsaufseher in Wien, Direktor der von Zoller'schen Hauptschule, Wpr.
- P. Rajetan Geyer, Dechant und Pfarrverweser zu Leobendorf, Bened. vom Stifte Melk.

Titular-Räthe.

- Hr. Johann Neurauter, Pfarrer zu Simonsfeld, Wpr.
 — Philipp Jakob Münnich, Pfarrer zu Ebersdorf
 an der Donau, Wpr.
 — Joseph Biermberger, Pfarrer zu Hadersdorf am
 Kamp, Wpr.
 — Franz Kraps, Vice-Dechant, Pfarrer zu Weiskers-
 dorf, Wpr.

Fürsterzb. Ordinariats-Sekretär.

- Hr. Franz Schuster, Konsistorial-Rath, fürsterzb. Or-
 dinariats-Sekretär und Ceremoniär, Wpr., geb.
 zu Oberleitensdorf in Böhmen 1809. Pr. 1832.

Fürsterzbischöfliche

Konsistorial-Kanzlei.

Direktor.

- P. T. Hr. Wenzel Reichel, Ehrendomherr an der
 Metropolitan-Kirche zu St. Stephan, Konsistorial-
 Rath, Wpr., geb. zu Ladowitz in Böhmen 1807,
 Pr. 1830.
 Aktuar. Hr. Vincenz Ziegler, geb. zu Pradlo in
 Böhmen 1794.
 Protokollist. Hr. Joseph Bär, geb. zu Straß-
 burg in Frankreich 1783.

Kanzellisten.

- Hr. Joseph Kallser, geb. zu Wien 1807.
 — Anton Brückner, geb. zu Wien 1816.
 Kurxor. Hr. Joseph Edelberger, geb. zu Wien
 1797.

W i e n.

Stadt.

- R. R. Hof- und Burgpfarre: a. Pf. Pfar-
 rer: P. T. Hr. Ignaz Feigler, Doktor der Theo-
 logie, insul. Abt zur heil. Jungfrau Maria von
 Pargany, k. k. Hof- und Burgpfarre, Obervor-
 steher des höheren weltpr. Bildungs-Institutes zum
 heil. Augustin, gewes. Rektor Magnifikus an der
 Hochschule zu Olmütz, Ehrendomherr von Krem-
 sier, fürsterzb. Konsistorialrath zu Olmütz, Prä-
 ses des Vereines zur Unterstützung armer Stu-
 dirender u. u. geb. zu Biskupstwo in Mähren
 1795, Pr. 1818.
 R. R. Sonntags-Hosprediger: Herr Wil-
 helm Sedlacek, regul. Chorherr vom Stifte Klo-
 sternenburg, geb. zu Selowitz in Mähren 1793.
 Pr. 1816.
 R. R. Feiertags-Hosprediger: Wechselweise
 die Herren Hofkapläne: Hr. Bartholomäus Wid-
 mer, Hr. Johann Michael Häusle, Hr. Johann
 Bapt. Schiedermayr, Hr. Johann Pusch.
 R. R. Hofkapläne: Hr. Anton Wä, Ober-Hof-
 kaplan und Ceremoniär, Haus-Direktor im Prie-
 ster-Kranken- und Defizienten-Institute, Wpr.,
 geb. zu Pulkau in Österr. 1783. Pr. 1806. —

P. T. Hr. Georg Eg, Ehrenberr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, fürsterzb. Konsistorial-Rath, Hof-Burg-Pfarrvikar, Wpr., geb. zu Straß in Österreich 1800. Pr. 1823. — Hr. Joseph Columbus, der Theologie Doktor, erster Studien-Direktor im höhern weltpr. Bildungs-Institute, gewes. Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule, Wpr., geb. zu Pulkau in Österreich 1804. Pr. 1827. — Hr Bartholomäus Widmer, Doktor der Theologie, zweiter Studien-Direktor im höheren weltpriesterl. Bildungs-Institute, Wpr., geb. zu Krainburg in Krain 1802. Pr. 1827. — Hr. Johann Michael Häusle, emerit. Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes, dritter Studien-Direktor im höhern weltpriesterl. Bildungs-Institute, Wpr., geb. zu Sattens in Vorarlberg 1809. Pr. 1832. — Hr. Johann Bapt. Schiedermayer, Doktor der Theologie, Spiritual-Direktor im höheren weltpriesterl. Bildungs-Institute, bischöfl. Konsistorialrath der Linzer Diöcese, Wpr., geb. zu Linz 1807. Pr. 1830. — Hr. Johann Pusch, Wpr., geboren zu Znaim in Mähren 1809. Pr. 1831. Sz. 796. Metropolitankirche zum heil. Stephan; Rektor: Hr. Joseph Schneider, fürsterzb. Konsistorial-Rath, Schuldistriktsaufseher in Wien, Cur- und Chormeister, der sämtlichen Bürgermiliz Kaplan, Inhaber der großen goldenen Salvator-Medaille, Wpr., geb. zu Kleintajar in Mähren 1794. Pr. 1820. — Patron: Landesfürst. — Kuraten: 1) Hr. Franz Kay. Hiffer, Wpr.,

geboren zu Nischel in Böhmen 1792. Pr. 1816. — 2) Hr. Franz Hübel, Vice-Direktor und Ökonom des fürsterzb. Alumnates, Wpr., geb. zu Sighelsdorf in Böhmen 1789. Pr. 1815. — 3) Hr. Vincenz Barsfuß, Ökonom der fürsterzb. Cur, Wpr., geb. zu Bantsch in Mähren 1796. Pr. 1819. — 4) Hr. Anton Fried, Wpr., geb. zu Raussenbrunn in Mähren 1795. Pr. 1821. — Domprediger: 1) Hr. Wilhelm Joczef, zugleich Direktor der St. Salvator-Kirche, geb. zu Wien 1798. Pr. 1824. — 2) Hr. Johann Nep. Emanuel Weith, Doktor der Medizin, Wpr., geb. zu Kuttenplan in Böhmen 1788. Pr. 1821. — Kooperatoren: 1) Hr. Johann Weghuber, Präcentor, Wpr., geb. zu Biedermannedorf in Österreich 1807. Pr. 1830. — 2) Hr. Johann Brem, Sakristei-Direktor, Wpr., geb. zu Schönbrunn in Österr. 1805. Pr. 1831. — 3) Hr. Franz Wittowsky, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1833. — 4) Hr. Ludwig Donin, Ceremoniär Er. bischöfl. Gnaden des Hochwürdigsten Hrn. Weihbischofs, Wpr., geb. zu Ranken in Österr. 1810. Pr. 1833. — Leviten: 1) Hr. Georg Mitterbauer, Subcentor, Wpr., geb. zu Langenlois in Österr. 1809. Pr. 1833. 2) Hr. Dominik Sochor, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1834. 3) Hr. Ignaz Ritter, Wpr., geb. zu Staaz in Österr. 1812. Pr. 1835. Sz. 22,457.

Zum heil. Erzengel Michael, a. Pf. Pfarrer: Don Karl Joseph Lugitsch, Probst des Barnabiten-Kollegiums daselbst, geb. zu Wien 1782.

Prof. und Pr. 1805. Patr. Das Provinzial-Kapitel der Barnabiten: Kuraten (Barnabiten):

1) D. Stanislaus Gansberger, geb. zu Wien 1783. Prof. und Pr. 1806. 2) D. Vincenz Skarta, geb. zu Budweis in Böhmen 1790. Prof. 1816. Pr. 1819. 3) D. Chrysostomus Palko, geb. zu Güns in Ungarn 1799. Prof. und Pr. 1826. 4) D. Hieronymus Schmidt, geb. zu Stein in Österreich 1806. Prof. 1832. Pr. 1834. — *Slz.* 4269.

Zu unserer lieben Frau bei den Schotten, a. Pf. Pfarrverw.: P. Peter Selos, Bened. zu den Schotten, geb. zu Ofen in Ungarn 1778. Prof. und Pr. 1802. Pat. Stift Schotten. Kuraten (Benediktiner vom Stifte Schotten): 1) P. Rainer Grabscheit, geb. zu Brünn in Mähren 1806. Prof. 1828. Pr. 1830. 2) P. Stephan Dachauer, geb. zu Wien 1810. Prof. 1833. Pr. 1835. 3) P. Lambert Schiegl, geb. zu Grafenegg in Österreich 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. — *Slz.* 8493.

Zum heil. Peter, n. Pf. Pfarrer: P. T. Hr. Andreas Rastner, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, fürst-erzb. Konsistorial-Rath, Schuldistriktsaufseher in Wien, emerit. Dechant, von Schwandner'scher Stiftungs-Defan, Wpr., geb. zu Wien 1784. Pr. 1807. — Patr. Landesfürst. Kurat-Beneficiaten: 1) Hr. Michael Joachim, Wpr., geb. zu Tyrnau in Ungarn 1778. Pr. 1802.

2) Hr. Johann Schüller, Wpr., geboren zu Bullersdorf in Österreich 1791. Pr. 1817. 3) Hr. Joseph Willim, Wpr., geb. zu Liebitz in Böhmen 1799. Pr. 1823. 4) Hr. Leopold Fellerer, Doktor der Theologie, emer. Subrektor des fürst-erzb. Alumnates, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1831. 5) Hr. Franz Schmidmayer, Wpr., geb. zu Dirnfellern in Böhmen 1801. Pr. 1826. 6) Hr. Joseph Hubinger, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1829. 7) Hr. Johann Klatzl, Wpr., geb. zu Trübau in Böhmen 1803. Pr. 1826. — Patr. Von sechs Benefizien kommt zwei Mal nach einander dem Landesfürsten, das dritte Mal dem Fürst-Erzbischof von Wien, vom siebenten Benefizium aber den Nachkommen des Herrn Joseph Peißer von und zu Werthenau das Benennungsrecht zu. — *Slz.* 7298.

Zu den neun Chören der Engel am Hofe, n. Pf. Pfarrer: P. T. Hr. Joseph Lufmann, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, fürst-erzb. Konsistorial-Rath, Schuldistriktsaufseher in Wien, emer. Direktor der fürst-erzb. Konsistorial-Kanzlei, Wpr., geb. zu Wien 1794. Pr. 1816. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Heinrich Ritter von Spann, Wpr., geb. zu Wien 1811. Pr. 1833. 2) Hr. Ferdinand Zenner, Wpr. geb. zu Warasdin in Kroatien 1814. Pr. 1836. 3) Hr. Joseph Riffer, Doktor der Theologie. Wpr., geb. zu Jahndorf in Oesterr. 1812. Pr. 1836. 4) (Unbesetzt) — *Slz.* 4586.

Zu Maria Notunda bei den P. P. Do-

minikanern, n. Pf. Pfarrverw.: P. Peter Pludek, Prediger-Ordens; geb. zu Zetschow in Mähren 1797. Prof. und Pr. 1825. Patr. Religionsfond. Kooperatoren (Prediger-Ordens): 1) P. Antonin Spatt, geb. zu Pagensthal in Oesterreich 1805. Prof. 1830. Pr. 1831. 2) P. Franz Bollner, geb. zu Wien 1807. Prof. 1834. Pr. 1835. 3) Augustin Nemeczek, geb. zu Kapitz in Böhmen 1805. Prof. und Pr. 1833. 4) P. Ceslaus Koslentscher, geb. zu Weichselburg in Krain 1810. Prof. 1837. Pr. 1839. — S. 5753.

Zum heil. Augustin; n. Pf. Pfarrer: Hr. Joh. Nep. Segerer, fürsterzb. Konsistorial-Rath, Schuldistriktsaufseher in Wien, emerit. Dechant, Wpr., geb. zu Sigendorf in Oesterr. 1776. Pr. 1799. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Franz Guschl, Wpr., geb. zu Dürnholz in Mähren 1798. Pr. 1823. 2) Hr. Georg Döpfel, Wpr., geb. zu Waltrowitz in Mähren 1805. Pr. 1829. — 3) Hr. Georg Anibas, Doktor der Theologie, Wpr., geb. zu Bitis in Oesterr. 1809. Pr. 1834. — S. 4993.

Im deutschen Hause, a. Pf. Verw.: Hr. Jos. Herborn, des deutschen Ritter-Ordens Priester, geb. zu Mergentheim in Württemberg 1783. Prof. 1820. Pr. 1803. Patr. Der deutsche Ritter-Orden. — S. 103.

Zur heil. Barbara, n. Pf. der unirten Griechen. Patr. Religionsfond. Pfarrer: Hr. Peter Paslawsky, Wpr., geb. zu Pazy in Ostga-

lizien 1792. Pr. 1818. Koop.: Hr. Andreas Molnar, Doktor der Theologie, bischöfl. Konsistorial-Rath zu Munkacs, Beisitzer der Gerichtstafel des Ungarischer Comitats, Wpr. aus der Munkacser Diözese; geb. zu Pilis in Ungarn 1811. Pr. 1834. Universitätskirche. Rektor: P. Georg Hübiger, Piaristen-Ordens-Priester, prov. Direktor des k. k. Stadt-Konviktes, geb. zu Wultschau in Oesterr. 1796. Prof. 1823. Pr. 1824. Operarien: 1) Hr. Wenzel Kühn, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1810. Pr. 1833. 2) Hr. Joseph Komjaticzky, Wpr., geb. zu Neuborf in Ungarn 1782. Pr. 1806. Patr. Studienfond. Ursulinerkirche. Direktor: Hr. Jos. Maynollo, Beichtvater der Ursulinerinnen, Wpr., geb. zu Baden in Oesterr. 1808. Pr. 1830. St. Ruprechtskirche. Direktor: Hr. Philipp Anton Gärtner, Ex-Chorherr des aufgelassenen Stiftes Gries in Tyrol, Inhaber der goldenen Verdienst-Medaille mit Ekr und Band, geb. zu Sarntheim in Tyrol 1775. Pr. 1805. Patr. Landesfürst. — Hr. Gregor Borczowski, polnischer Prediger u. Beichtvater, geb. 1815. Pr. 1839. St. Annakirche. Direktor: Hr. Ignaz Wenzl, Wpr., geb. zu Glaubendorf in Oesterreich 1804. Pr. 1827. Patr. Landesfürst. St. Salvatorkirche. Direktor: Hr. Wilhelm Soczek, Wpr., Domprediger bei St. Stephan, geb. zu Wien 1798. Pr. 1824. Patr. Der Wiener Stadtmagistrat. Italienische Kirche. Direktor: Hr. Augustin

Grammatica, Wpr. aus der Diözese Vicenza, geb. 1812. Pr. 1836. Patr. Landesfürst.

St. Johanneskirche. Ungarischer Prediger: P. Aquilin Majer, Kapuzinerpriester, geb. zu Totis in Ungarn 1809. Prof. 1831. Pr. 1833. Messeleser: Hr. Michael Thavonat von Thavon, Wpr. aus der Trienter Diözese, geb. zu Thavon in Tyrol 1782. Pr. 1805. — Patr. Der Malthefer Ritter-Orden.

Kapelle in dem n. ö. Landschaftshause. Messeleser: Hr. Nikolaus Ragué, Wpr. aus der Lemberger Diözese, geb. zu Brundrut in der Schweiz 1767, Pr. 1791.

Kapelle im Polizeihause und im Schrannegebäude. Der Gottesdienst wird von den P. P. Redemptoristen besorgt.

R. K. Normal-Hauptschule bei St. Anna. Katecheten: 1) Hr. Franz Schmid, zugleich o. ö. Professor der Katechetik und Pädagogik, Wpr., geb. zu Trübau in Böhmen 1795. Pr. 1817. 2) Hr. Karl Lausch, Doktor der Theologie, Wpr., zugleich Katechet an der k. k. Akademie der bildenden Künste, gewesener Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1799. Pr. 1821. 3) Hr. Joseph Schwarz, zugleich Katechet an der Lehranstalt bei den Ursulinerinnen für Präparanden, Wpr., geb. zu Neubistritz in Böhmen 1804. Pr. 1829.

R. K. Akademie der morgenländischen Sprachen: P. T. Hr. Joseph Dthmar Ritter

von Kauscher, Wpr., insul. Abt der heil. Jungfrau Maria von Monoftra ober Comorn, Direktor der Akademie, emerit. Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes am k. k. Lyceum zu Salzburg, geb. zu Wien 1797. Pr. 1823. — Präsekten: 1) Hr. Peter Joseph Piquero, Wpr., aus der Basler Diözese, Prof. der französischen Sprache und Literatur, geb. zu St. Ursanne in der Schweiz. Pr. 1833. 2) (Unbesetzt.)

V o r s t ä d t e .

In der Leopoldstadt zum heil. Leopold, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Wiesinger, Wpr., geb. zu Erdberg in Österr. 1791. Pr. 1816. Patr. Wiener Stadt-Magistrat. Kooperatoren: 1) Hr. Joseph Liebischer, Wpr., geb. zu Klantendorf in Mähren 1809. Pr. 1833. 2) Hr. Franz Baumgartner, Wpr., geb. zu Oberleinschitz in Österr. 1810. Pr. 1836. — Glz. 13144.

Zum heil. Ulrich, a. Pf. Pfarrw.: P. Heinrich Münzer, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1777. Prof. und Pr. 1801. Patr. Stifte Schotten. Kooperatoren: Benediktiner vom Stifte Schotten. 1) P. Isidor Schmidt, geb. zu Grulich in Böhmen 1803. Prof. 1826. Pr. 1828. 2) P. Alexander Wenderinzky, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1805. Prof. 1828. Pr. 1830. 3) P. Adrian Rumpfer, geb. zu Gaubersdorf in Österr. 1806. Prof. und Pr. 1832. Glz. 20862.

Gumpendorf zum heil. Ägidius, Pfarr-
verw.: P. Leonhard Contriner, Benediktiner
vom Stifte Schotten, geb. zu Aßling in Tyrol
1783. Prof. 1808. Pr. 1811. Kooperato-
ren: 1) P. Gregor Heller, geb. zu Ober-
St. Kunigund in Steiermark 1794. Prof. und Pr.
1825. 2) P. Amilian Unzner, geb. zu Troppau
in k. k. Schlessen 1802. Prof. 1826 Pr. 1828.
(Beide Benediktiner vom Stifte Schotten). Slz.
19,300.

Josephstadt zu Maria-Tren. a. Pf. Pfarrer:
P. Martin Sailer, zugleich Rektor des
Josephstädter Kollegiums, Priarist, geb. zu Neu-
lerchenfeld in Österr. 1799. Prof. 1823. Pr.
1824. Patr. Das Provinzial-Kapitel der österr.
Priaristen. Kooperatoren: (Priaristen.) 1) P.
Franz Fürstner, Katechet, geb. zu Krems in Österr.
1784. Prof. 1805. Pr. 1810. 2) P. Anton
Schwegler, geb. zu Burheim in Baiern 1787.
Prof. 1808. Pr. 1810. 3) Johann Nep. Niglas,
geb. zu Döbling in Österr. 1810, Prof. 1832.
Pr. 1836. — Slz. 16,546.

Lichtenthal zu den heil. vierzehn Noth-
helfern, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Hayek,
Wpr., geb. zu Budwitz in Mähren 1789. Pr.
1813. Patr. Fürst Erzbischof. Kooperato-
ren: 1) Hr. Roman Schuhbauer, Wpr., geb. zu
Neunkirchen in Österreich 1788. Pr. 1811. 2) Hr.
Rudolph Rienhöfner, Wpr., geb. zu Wien 1804.
Pr. 1831. 3) Hr. Mathias Gogala, Wpr., geb.

zu Beltes in Krain 1810. Pr. 1837. — Slz.
17,483.

Auf der Wieden zu den heil. Schutz-
engeln, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Lind-
ner, Wpr., geb. zu Gundersdorf in Mähren 1790.
Pr. 1812. Patr. Religionsfond. Kooperato-
ren: 1) Hr. Karl Füller, Wpr., geb. zu Wien
1807. Pr. 1831. 2) Hr. Dominik Mayer, Wpr.,
geb. zu Röschitz in Österreich 1809. Pr. 1834.
3) Hr. Philipp Mahler, Wpr., geb. zu Brodet
in Mähren 1811. Pr. 1834. — Slz. 19,475.

Katechet im k. k. Taubstummen-Institute:
Hr. Franz Dafner, Wpr., geb. zu Wien 1798.
Pr. 1826.

Filialspital auf der Wieden, Seelsorger:
Hr. Franz Bauer, zugleich Spiritual der barm-
herzigen Schwestern, Wpr., geb. zu Unterregbach
in Österr. 1808. Pr. 1833.

Erdberg zu den heil. Peter und Paul, a.
Pf. Pfarrer: Hr. Florian Stanzl, Wpr., geb.
zu Hohenfeibersdorf in Mähren 1777. Pr. 1806.
Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr.
Georg Richter, Wpr., geb. zu Wien 1804. Pr.
1831. 2) Hr. Anton Scherner, Wpr., geb. zu
Bautsch in Mähren 1806. Pr. 1832. — Slz.
7460.

Auf der Landstraße zu den h. Sebastian
und Rochus, n. Pf. Pfarrer: P. T. Hr.
Ferdinand Füs, Ehrenbomherr des Kollegiat-Kapi-
tels zu Kremsier, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Un-
garn 1779. Pr. 1802. Patr. Religionsfond. —

Kooperatoren: 1) Hr. Franz Schindlauer, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wagram 1807. Pr. 1833. 2) Hr. Franz Asperger, Wpr., geb. zu Pöysdorf in Österr. 1806. Pr. 1829. 3) Hr. Anton Wapß, Wpr., geb. zu Wien 1811. Pr. 1834. — Slz. 15,400.

Filiale unter den Weißgärbern zur h. Margareth; Kurat-Benefiziat: Hr. Joseph Franz von Hegeß, Wpr., geb. zu Güns in Ungarn 1803. Pr. 1825. Patr. Der Wiener Stadtmagistrat. — Slz. 2084.

Zu Margarethen an der Wien zum h. Joseph, n. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Zeinhöfer, Wpr., geb. zu Wagensdorf in Österr. 1802. Pr. 1825. Patr. Der Wiener Stadtmagist. Kooperatoren: 1) Hr. Anton Schießl, Wpr., geb. zu Baden in Österr. 1808. Pr. 1831. 2) Hr. Joseph Reischleithner, Wpr., geb. zu Enzersfeld in Österr. 1810. Pr. 1835. 3) Hr. Johann Bauer Merode, Wpr., geb. zu Mödling in Österr. 1805. Pr. 1829. — Slz. 22,561.

Ob der Laimgrube zum heil. Joseph, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Waiser, Wpr., geb. zu Pöysdorf in Österr. 1791. Pr. 1815. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Joseph Schinhan, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten in Österr. 1803. Pr. 1828. 2) Hr. Ignaz Schuster, Wpr., geb. zu Gaunersdorf in Österr. 1809. Pr. 1831. 3) Hr. Franz Peppert, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1835. — Slz. 15,504. — Öffentliche Kapelle, Laimgrube an der Wien

Nr. 37, zum goldenen Regel, Direktor in Spirituallibus: Hr. Joseph Waiser, Pfarrer ob der Laimgrube.

Kurat-Benefiziat in der k. k. Zwangs- und Besserungs-Anstalt: Herr Franz Xaver Andorfer, Wpr., geb. zu Walterskirchen in Österr. 1793. Pr. 1820. Patr. Religionsfond. Zu Maria-Hilf, a. Pf. Pfarrer: Don Ludwig Siegl, Probst des Barnabiten-Kollegiums daselbst, geb. zu Dobrenz in Böhmen 1795. Prof. und Pr. 1821. Patr. Das Provinzial-Kapitel der Barnabiten. Kooperatoren (Barnabiten): 1) D. Barnabas Kellner, geb. zu Linz in Österr. 1780. Prof. und Pr. 1804. 2) D. Alexander Walter, geb. zu Modlan in Böhmen 1792. Prof. und Pr. 1821. 3) D. Gabriel Hajek, geb. zu Poczatek in Böhmen 1801. Prof. und Pr. 1825. 4) D. Ambros Münich, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834. 5) D. Paul Pistor, geb. zu Wien 1810. Prof. 1836. Pr. 1837. — Slz. 13,360.

In Altlerchenfeld zu den sieben heil. Zuflüchten, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Liller, Wpr., geb. zu Horazdowitz in Böhmen 1792. Pr. 1814. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Ludwig Kroy, Wpr., geb. zu Wien 1813. Pr. 1835. 2) Hr. Wilhelm Drescher, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1835. 3) Hr. Anton Nibel, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1836. — Slz. 11,257.

In der Rosau zu Maria-Verkündigung

bei den P. P. Serviten, n. Pf. Pfrw.:
P. Paul M. Haslpoßh, Servit, geboren
zu Wien 1789. Prof. 1810. Pr. 1812. Patr.
Religionsfond. Kooperatoren (Serviten):
1) P. Faustin M. Albrecht, geboren zu Wien
1780. Prof. und Pr. 1804. 2) P. Ignaz
M. Aßermann, geb. zu Pesth in Ungarn 1809.
Prof. 1831. Pr. 1832. 3) P. Leopold M. Ma-
ninger, geb. zu Roversdorf in Ungarn 1811.
Prof. und Pr. 1840. — S. 11,948.

Zu Maßleinsdorf zum heil. Florian, n.
Pf. Pfarrer, Hr. Ignaz Wimmer, Wpr., geb.
zu Beneschau in Böhmen 1787. Pr. 1813. Patr.
Der Wiener Stadtmagistrat. Kooperatoren:
1) Hr. Ignaz Kazar, Wpr., geb. zu Bukovina
in Böhmen 1788. Pr. 1816. 2) Hr. Anton An-
germayer, Wpr., geb. zu Traiskirchen in Öster-
reich 1803. Pr. 1827. — S. 13,845.

In der Alsergasse zur heil. Dreifaltig-
keit bei den P. P. Minoriten, n. Pf.
Pfrw.: P. Emanuel Kaslunger, zugleich Pro-
vinzial des Minoriten-Ordens, geb. zu Nina in
Tyrol 1780. Prof. und Pr. 1804. Patr. Religions-
fond. Kooperatoren: (Minoriten). 1) P. Bru-
no Schön, zugleich Guardian des Minoriten-
Klosters, geb. zu Obersandau in Böhmen 1809.
Prof. 1832. Pr. 1833. 2) P. Bernard Mayer,
geb. zu Bogen in Tyrol 1805. Prof. und Pr. 1830.
3) P. Norbert Stanka, geb. zu Rudig in Böhmen
1806. Prof. und Pr. 1834. 4) P. Joseph Euper-
tin Zindl, geb. zu Kapitz in Böhmen 1808. Prof.

und Pr. 1835. 5) P. Konstantin Schmidtler, geb. zu
Wien 1811. Prof. und Pr. 1835. — S. 13,22446.
K. K. allgemeines Krankenhaus. Geistl.
Direktor: Hr. Johann Wenzel Zettl, Wpr.,
emerit. Pfarrer, geb. zu Stubenbach in Böhmen
1779. Pr. 1802. Kuraten: 1) Hr. Anton
Kraupa, Wpr., geb. zu Jaromierz in Böhmen
1792. Pr. 1815. 2) Hr. Anton Wagner, Wpr.,
geb. zu Fünfkirchen in Ungarn 1777. Pr. 1800.
3) Hr. Johann Pauf, Wpr., geb. zu Schildberg
in Mähren 1797. Pr. 1820. 4) Hr. Johann
Swoboda, Wpr., geb. zu Markwatitz in Mähren
1793. Pr. 1818.

In der Leopoldstadt zum heil. Joseph,
n. Pf. Pfarrer: Hr. Philipp Mays Mayer-
hofer, Konsistorial-Rath, emerit. Dechant und Pro-
fessor der Moral- und Pastoral-Theologie und der
Katechetik an der bischöfl. Lehranstalt zu St. Pöl-
ten, Wpr., geb. zu Rodingersdorf in Österr. 1778.
Pr. 1800. Patr. Religionsfond. Kooperato-
ren: 1) P. Mays Brunner, Karmeliten-Priester,
geb. zu Martinsberg in Ungarn 1796. Prof. 1818.
Pr. 1820. 2) Hr. Gustav Sartory, zugleich Spi-
ritual der barmherzigen Schwestern, Wpr., geb. zu
Lemberg in Galizien 1810. Pr. 1833. 3) Hr.
Franz Kav. Dachauer, Wpr., geb. zu Wien 1812.
Pr. 1836. 4) Hr. Anton Laufner, Wpr. geb. zu
Wien 1814. Pr. 1837. — S. 11,259.

Zum heil. Karl v. Borromä, n. Pf. Pfarrer:
Hr. Adam Straka, Commandeur des ritterlichen
Kreuzherrenordens mit dem rothen Stern, geb. zu

Ruttenplan in Böhmen 1792. Prof. 1815. Pr. 1816. Patr. Landesfürst. Kooperatoren (aus dem ritterlichen Kreuzherrenorden): 1) Hr. Franz Przhonsky, geb. zu Prag in Böhmen 1799. Prof. 1821. Pr. 1822. 2) Hr. Joseph Laube, geb. zu Karlsbad in Böhmen 1800. Prof. 1823. Pr. 1824. 3) Hr. Johann Jestrzabel, geb. zu Linsdorf in Böhmen 1804. Prof. 1827. Pr. 1828. 4) Johann Mayer, geb. zu Röhrsdorf in Böhmen 1803. Prof. 1827. Pr. 1829. — S. 13. 10,939.

R. K. politechnisches Institut. Katechet: Hr. Johann Dinsl, Wpr., geb. zu Roseldorf in Österreich 1801. Pr. 1824.

Am Rennwege zu Maria Geburt, n. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Konz, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1786. Pr. 1809. Patr. Der Wiener Stadtmagistrat. Kooperatoren: 1) Hr. Johann Paul Mezner, Wpr., geb. zu Perchtoldsdorf in Österreich 1805. Pr. 1829. 2) Hr. Johann Korschineck, Wpr., geb. zu Wien 1808. Pr. 1831. 3) Hr. Moriz Walter, Wpr., geb. zu Wien 1813. Pr. 1837. — S. 13. 9271.

Im Schottenfelde zum heil. Laurenz, n. Pf. Pfr. v. v. P. Honorius Kraus, Bened. vom Stifte Schotten, Inhaber der großen Verdienst-Medaille mit Ehr und Band, geb. zu Kronstadt in Siebenbürgen 1773. Prof. 1797. Pr. 1798. Patr. Stift Schotten. Kooperatoren (Bened. vom Stifte Schotten): 1) P. Ulrich Roß, geb. zu Bergheim in Österr. 1801. Prof. 1826. Pr. 1828.

2) P. Placidus Meller, geb. zu Znaim in Mähren 1806. Prof. 1828. Pr. 1829. 3) P. Urban Loriz, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. S. 13. 31,316.

Direktor der v. Zoller'schen Hauptschule u. Katechet: Hr. Konrad Hofmann, fürsterzb. Konsistorial-Math., Schuldistriktsaufseher in Wien, emerit. Pfarrer, Wpr., geb. zu Pöysdorf in Österreich 1782. Pr. 1805.

In der Praterstraße zum h. Johann v. Nepomuk, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Skerle, Wpr., geb. zu Sablat in Böhmen 1790. Pr. 1813. Patr. Religionsfond. — Kooperatoren: 1) Hr. Anton Mayer, Wpr., geb. zu Obermarkersdorf in Österr. 1810. Pr. 1835. 2) Hr. Jakob Judrigl, Wpr., geb. zu Großsowig in Mähren 1807. Pr. 1831. 3) Hr. Mathias Terkla, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1838. — S. 13. 10,807.

R. K. Provinzial-Strafhaus zum h. Anton in der Leopoldstadt. Seelsorger: 1) Hr. Franz Barißch, emer. Pfarrer, Wpr., geb. zu Trausdorf in Ungarn 1785. Pr. 1808. 2) Hr. Anton Wöfner, Wpr., geb. zu Stranig in Österr. 1808. Pr. 1833. — Patr. Landesfürst.

Wiener Bürgerspital zum heil. Markus. Kurat-Benefiziat: 1) Hr. Simon Halmenschläger, Wpr. der St. Pöltner-Diözese, geb. zu Brünnhof in Österr. 1795. Pr. 1823.

- 2) (Unbesetzt.) — Patr. Der Wiener Stadtmagistrat.
- R. R. Waisenhaus-Direktor: Hr. Johann Georg Fallisch, Wpr., geb. zu Niederlauer in Baiern 1782. Pr. 1807. — Vicedirektor: Hr. Leopold Winkler, Wpr., geb. zu Weikersdorf in Oesterreich 1805. Pr. 1829. — Patr. Religionsfond.
- R. R. Versorgungshaus am Alserbache, Benefiziat: Hr. Karl Friedrich Schädler, Wpr., geb. zu Eltmann in Baiern 1767. Pr. 1794.
- R. R. Versorgungshaus in der Währingergasse (sogenannte Bäckenhäusel). Benefiziat: Hr. Franz Rayerle, Wpr., geb. zu Wien 1801. Pr. 1826. Patr. Religionsfond.
- R. R. Versorgungshaus im Langenfelder. Benefiziat: Hr. Georg Ribisch, Wpr., geb. zu Böhmischbrunn in Oesterr. 1782. Pr. 1807. Patr. Religionsfond.
- Lazarethkirche zum Heil. Johann Bapt. in der Währingergasse am Alserbache: Patr. Wiener Stadtmagistrat.
- R. R. Lustschloß Belvedere. Benefiziat: Hr. Joseph Pfeiffer, Wpr., geb. zu Urbesbach in Oesterr. 1785. Pr. 1809. Patr. Landesfürst.
- Elisabethinerkirche. Spitals-Seelsorger: Hr. Joseph Gutmann, Wpr., geb. zu Ober-Neustift in Oesterr. 1808. Pr. 1834.
- Galesianerkirche. Direktor und Beichtvater: Hr. Gabriel Jaquemet, gewes. Prof. im

- I. I. Theresianum, geb. zu Serrelais in Lothringen 1767. Pr. 1791.
- Kapelle im fürstl. Starhemberg'schen Freihause. Benefiziaten: 1) Hr. Moys Sibotho Harber, regul. Erzherr, geb. zu Bühl in Baiern 1769. Pr. 1793. 2) (Unbesetzt.)
- Kirche der Redemptoristinnen. Der Gottesdienst in dieser Kirche und die Seelsorge in dieser Frauen-Kongregation wird durch die Priester der Redemptoristen-Kongregation besorgt. — Messeleser: Hr. Joseph Krauß, Wpr., geb. zu Wien 1788. Pr. 1833.
- Kapelle im Institute der barmherzigen Schwestern. Spiritual und Spital-Seelsorger: Hr. Franz Parisch, Wpr., geb. zu Steinbach in Oesterr. 1804. Pr. 1827.
- Kapelle im Kriminal-Inquisitionshause. Seelsorger: Hr. Leopold Föderl, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1829.
- Das fürsterzbischöfliche Alumnat.**
- Direktor: P. T. Hr. Joseph Handschuh, Ehrenomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan und fürzerzbischöflicher Konsistorial-Rath. Wpr., geb. zu Leitmeritz in Böhmen 1802. Pr. 1824.
- Vice-Direktor u. Ökonom: Hr. Franz Hübl, Lehrer der Liturgie, Kurat an der Metropolitankirche zu St. Stephan, Wpr., geb. zu Sichelödorf in Böhmen 1789. Pr. 1815.
- Spiritual: Hr. Leopold Maximilian Horni, Wpr., geb. zu Wien 1792. Pr. 1820.

Studienpräfekte. Hr. Franz Segez, Adjunkt der theologischen Studien an der Wiener Hochschule, Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1839. — Hr. Johann Kasimir, Adjunkt der theologischen Studien an der Wiener Hochschule, Wpr., geb. zu Feldsberg in Österr. 1816. Pr. 1842.

Alumnen.

Theologen im vierten Jahre: Hr. Adam Johann, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1819. — Hr. Erlicher Bartholomäus, geb. zu Mauerbach in Österreich 1821. — Hr. Gattereder Ferdinand, geb. zu Penzing in Österr. 1816. — Hr. Ginzl Ferdinand, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1816. — Hr. Gulleich Wilhelm, geb. zu Wien 1817. — Hr. Gutmann Ignaz, geb. zu Dberneustift 1819. — Hr. Kettner Wilhelm, geb. zu Wien 1821. — Hr. Kitzberger Anton, geb. zu Oberheid in Böhmen 1820. — Hr. Mader Joseph, geb. zu Fallbach in Österr. 1817. — Hr. Marek Joseph, geb. zu Dittersbach in Böhmen 1820. — Hr. Neugebauer Joseph, geb. zu Brünn 1817. — Hr. Pez Franz, geb. zu Wien 1816. — Hr. Richter Joseph, geb. zu Wien 1817. — Hr. Seblak Johann, geb. zu Straßnitz in Mähren 1820. — Hr. Süß Ignaz, geb. zu Luckau in Böhmen 1817. — Hr. Schwelle Franz, geb. zu Wolfpassing in Österr. 1821. — Hr. Stephanides Johann, geb. zu Klavan in Böhmen 1820. — Hr. Tomischek Joseph, geb. zu Mißlitz in Mähren 1818. — Hr. Wes-

sely Joseph, geb. zu Engersdorf bei Wien 1817. — Hr. Zeller Joseph, geb. zu Mattersdorf in Ungarn 1816. — Summe 20.

Theologen im dritten Jahre: Hr. Numann Ignaz, geb. zu Kirchberg am Wechsel 1815. — Hr. Besauer Leopold, geb. zu Hainburg, in Österr. 1816. — Hr. Brancel Franz, geb. zu Josephstadt in Böhmen 1819. — Hr. Brosch Ignaz, geb. zu Prag 1818. — Hr. Dworzak Joseph, geb. zu Kurwald in Böhmen 1820. — Hr. Grumptmann Johann, geb. zu Gebirgs-Neudorf in Böhmen 1818. — Hr. Hohenacker Joseph, geb. zu Ernstbrunn in Österr. 1819. — Hr. Hummel Franz, geb. zu Güns in Ungarn 1820. — Hr. Krügener Franz, geb. zu Oberleitensdorf in Böhmen 1820. — Hr. Lamm Franz, geb. zu Rittschau in Mähren 1820. — Hr. Mahnen Johann, geb. zu Wien 1819. — Hr. Newolka Mathias, geb. zu Schattan in Mähren 1819. — Hr. Pavlit Joseph, geb. zu Staab in Böhmen 1819. — Hr. Rabenlehner Michael, geb. zu Wien 1821. — Hr. Scheibl Johann, geb. zu Wien 1819. — Hr. Scheibenreif Alexander, geb. zu Wien 1821. — Hr. Schiffler Johann, geb. zu Wien 1820. — Hr. Trautmann Ignaz, geb. zu Wien 1821. — Hr. Tärk Moie, geb. zu Briesau in Mähren 1819. — Hr. Umlauf Franz, geb. zu Königshof in Böhmen 1820. — Hr. Weichert Anton, geb. zu Przemisl in Böhmen 1819. — Summe 21.

Theologen im zweiten Jahre: Hr. Baubis Adolph, Ebler von, geb. zu Wien 1815. —

Hr. Beiffinger Augustin, geb. zu Wien 1818 —
 Hr. Bohrn Anton, geb. zu Herrnbaumgarten in Österr.
 reich 1819. — Hr. Bouvard Edmund, Ritter von,
 geb. zu Maiffau 1821. — Hr. Brunner Franz, geb.
 zu Jasniß in Österreich 1819. — Hr. Eder An-
 dreas, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1820. — Hr.
 Fichna Ferdinand, geb. zu Baumöhl in Mähren 1822.
 — Hr. Günter Wenzel, geb. zu Tepl in Böhmen
 1819. — Hr. Hart Mathias, geb. zu Immendorf
 in Österr. 1820. — Hr. Hobinger Franz, geb. zu
 Weßles in Österreich 1819. — Hr. Hollschel Karl,
 geb. zu Eltschowiz in Böhmen 1823. — Hr. Hut-
 mann Anton, geb. zu Oberneustift in Österr. 1822.
 — Hr. Koller Thomas, geb. zu Föllim in Österr.
 1820. — Hr. Kosaurek Karl, geb. zu Nikolsburg
 in Mähren 1820. — Hr. Kreisel Jakob, geb. zu
 Trestkowiz in Mähren 1820. — Hr. Macho Joseph,
 geb. zu Engelbrechts in Österr. 1820. — Hr. Muffiel
 Peter, geb. zu Budischowiz in Mähren 1821. —
 Hr. Nürnberger Joseph, geb. zu Felső-Ezeli in Un-
 garn 1820. — Hr. Pauli Anton, geb. zu Wien
 1823. — Hr. Rosam Anton, geb. zu Fernharz in
 Böhmen 1821. — Hr. Swoboda Joseph, geb. zu
 Sasomin in Mähren 1821. — Hr. Wappler Anton,
 geb. zu Thaya in Österr. 1823. — Summe 22.

Theologen im ersten Jahre: Hr.
 Blechschmidt Karl, geb. zu Wien 1822. — Hr. Diem
 Mathias, geb. zu Schrattenthal in Österr. 1820. —
 Hr. Hein Jakob, geb. zu Budwiz in Mähren 1821.
 — Hr. Kirchmayer Gustav, geb. zu Wien 1823. —
 Hr. Riffer Franz, geb. zu Fehndorf in Österr. 1821.

— Hr. Leopold Felix, geb. zu Schüttenhofen in
 Böhmen 1823. — Hr. Niediger Franz, geb. zu Wien
 1821. — Hr. Steiner Johann, geb. zu Hochwol-
 fersdorf in Österr. 1820. — Hr. Völser Karl, geb.
 zu Vogen in Tyrol 1822. — Hr. Winkelhofer An-
 ton, geb. zu Mondorf in Österr. 1822. — Hr. Zöb-
 rer Leopold, geb. zu Hadres in Österreich 1819. —
 Summe 11.

Im 1. k. Stadt-Konvikte befinden sich
 folgende fürsterzbischöfliche Alumnen:

Theologen im ersten Jahre: Hr. Bauer
 Johann, geb. zu Budweis in Böhmen 1821. — Hr.
 Bodenberger Joseph, geb. zu Ratschen in Böhmen
 1821. — Hr. Christen Bernhard, geb. zu Prittlach
 in Mähren 1820. — Hr. Dittrich Eduard, geb. zu
 Ratschitz in Böhmen 1823. — Hr. Dittrich Karl,
 geb. zu Merkersdorf in Österr. 1822. — Hr. Dörf-
 ler Karl, geb. zu Jglau in Mähren 1822. — Hr.
 Effenberger Clemens, geb. zu Schödywy in Böhmen
 1819. — Hr. Maderner Valentin, geb. zu Rau-
 senbruck in Mähren 1822. — Hr. Müller Ernest,
 geb. zu Irritz in Mähren 1822. — Hr. Schüller
 Christian, geb. zu Schattan in Mähren 1821. —
 Hr. Stowasser Franz, geb. zu Gossengrün in Böh-
 men 1822. — Hr. Wägel Vincenz, geb. zu Tabor
 in Böhmen 1822. — Summe 12.

Stifte und Klöster innerhalb der Linien Wiens.

Stift Schotten, Benediktiner-Ordens, gegründet von Heinrich Jasomirgott, erstem Herzoge von Oesterreich, im Jahre 1158.

Abt: P. T. Hr. Sigmund Schultes, des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Tekly in Ungarn Abt, Indigena des Königreichs Ungarn, Er. k. k. apostol. Majestät Rath, Doktor der Theologie und Vice-Direktor der theol. Studien an der Wiener Hochschule, Ausschusrath des n. ö. ständ. Kollegiums, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, geb. zu Wien 1801. Prof. 1822. Pr. 1824. Abt 1832.

Prior: P. Edmund Göß, geb. zu Sternberg in Mähren 1792. Prof. und Pr. 1816.

Sub-Prior: P. Sebastian Burger, Sakristei-Direktor, geb. zu Wien 1790. Prof. 1813. Pr. 1814.

Professor-Priester: P. Honorius Kraus, Senior des Stiftes, Inhaber der goldenen Verdienst-Medaille mit Ehr und Band, Pfarrverw. zum heil. Laurenz im Schottenfeld, geb. zu Kronstadt in Siebenbürgen 1773. Prof. 1797. Pr. 1798. — P. Heinrich Münzer, Pfarrverw. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Wien 1777. Prof. und Pr. 1801. — P. Peter Selos, Verw. der Stiftpfarre, geb. zu Ofen in Ungarn 1778. Prof. und Pr. 1802. — P. Amand

Kimberger, Pfarrverw. zu Breitenlee, geb. zu Unterwisternitz in Mähren 1775. Prof. 1799. Pr. 1802. — P. Erwin Fabo, Pfarrverw. zu Eggendorf im Thale, geb. zu Stuhlweisenburg in Ungarn 1774. Prof. 1800. Pr. 1802. — P. Gerard Tappel, Pfarrverw. zu Pulkau, geb. zu Pressburg in Ungarn 1780. Prof. 1802. Pr. 1803. — P. Heinrich Enderle, geb. zu Donaurieden in Württemberg 1782. Prof. im Stifte Wiblingen 1804, im Stifte Schotten 1811. Pr. 1806. — P. Konrad Euttinger, Präfelt am Schott. Gymnasium, geb. zu Aichau in Tyrol 1784. Prof. im Stifte Wiblingen 1805, im Stifte Schotten 1811. Pr. 1807. — P. Alan Kals, geb. zu Wien 1781. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Celestin Hauer, Pfarrverw. zu Stammersdorf, geb. zu Wien 1787. Prof. 1808. Pr. 1810. — P. Leonhard Contriner, Pfarrverw. zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Aibling in Tyrol 1783. Prof. 1808. Pr. 1811. — P. Franz Rohn, Spiritual und Novizenmeister, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1789. Prof. 1810. Pr. 1812. — P. Benno Reil, Pfarrverw. zu Wagensdorf, geb. zu Wien 1789. Prof. 1810. Pr. 1812. — P. Karlmann Sterlitz, fürsterb. Konsistorial-Rath, Dechant, Schuldistrikts-Aufscher des Reger Bezirkes, Pfarrverw. zu Zellernsdorf, geb. zu Wien 1789. Prof. 1812. Pr. 1813. — P. Hermann Gannersdorfer, Stiftskämmerer und Kanzlei-Direktor, geb. zu Böckfließ in Oesterr. 1791. Prof. 1812. Pr. 1814. — P. Pius Wagner, Pfarrverweser zu Enzersfeld, geb. zu Wien 1791. Prof. 1812. Pr. 1814. — P. Leopold Scherlich, Pfarr-

verweser zu Gaunersdorf, geb. zu Wien 1794. Prof. 1817. Pr. 1818. — P. Albalbert Steinheimer, Hof-, Küchen- und Kellermeister und Ceremoniär des hochwürdigen Herrn Abten, geb. zu Wien 1796. Prof. 1818. Pr. 1820. — P. Martin Tenschert, Pfarrverw. zu Enzersdorf im Thale, geb. zu Raufen in k. k. Schlessien 1795. Prof. 1819. Pr. 1820. — P. Michael Baumann, Pfarrverw. zu Martinsdorf geb. zu Beszprim in Ungarn 1792. Prof. und Pr. 1817. — P. Dominik Scheibappel, Pfarrverw. zu Höbesbrunn, geb. zu Markersdorf in Mähren 1792. Prof. 1818. Pr. 1821. — P. Wenzel Mokry, Wirthschafts-Verwalter zu Ottakrin, geb. zu Lagan in Mähren 1797. Prof. 1821. Pr. 1824. — P. Dobil Koppy, Pfarrverw. zu Waizendorf, geb. zu Koppein in Böhmen 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Berthold Sengschmitt, Prof. der Humanitäts-Klassen am Schotten-Gymnasium und Stifts-Archivar, geb. zu Wien 1801. Prof. 1824. Pr. 1826. — P. Jakob Steiner, Prof. der Grammatikal-Klassen am Schotten Gymnasium, geb. zu Rispiß in Mähren 1801. Prof. 1824. Pr. 1826. — P. Leander Knöpfner, Religionslehrer am Schott. Gymnasium, geb. zu Plan in Böhmen 1802. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Anton Fiall, Administrator der Abtei Telly in Ungarn, geb. zu Wien 1801. Prof. 1825. Pr. 1827. — Rudolph Haas, Pfarrverw. zu Klein-Engersdorf, geb. zu Völten in Mähren 1803. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Beda Czervenyi, prov. Pfarrverw. zu Platt, geb. zu Zeillern in Ungarn

1801. Prof. und Pr. 1825. — P. Gregor Heller, Koop. zu Gumpendorf in Wien, geb. zu St. Kunigund in Steiermark 1794. Prof. und Pr. 1825. — P. Ulrich Roß, Koop. im Schottensfeld, geb. zu Bergheim in Österr. 1801. Pr. 1826. Pr. 1828. — P. Amilian Unzner, Koop. zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Troppau im k. k. Schlessien 1802. Prof. 1826. Pr. 1828. — P. Isidor Schmidt, Koop. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Grulich in Böhmen 1803. Prof. 1826. Pr. 1828. — P. Maurus Schinagl, Prof. der Grammatikal-Klassen am Schott. Gymnasium, geb. zu Neulichenfeld in Österreich 1800. Prof. und Pr. 1825. — P. Placidus Meller, Koop. im Schottensfeld, geb. zu Znaim in Mähren 1806. Prof. 1828. Pr. 1829. — P. Robert della Torre, Lyceal-Professor und Präsekt des Institutes für Zöglinge höherer Stände an der königl. Studien-Anstalt bei St. Stephan in Augsburg, geb. zu Wien 1805. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Urban Poriz, Koop. am Schottensfeld, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Rainer Grabscheit, Curat und Prediger an der Stiftspfarre, geb. zu Brünn in Mähren 1806. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Alexander Wenderinzky, Koop. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1805. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Friedrich Wagl, der Gottesgelehrtheit Doktor, v. ö. Professor des Bibelsstudiums N. B. an der k. k. Universität in Grätz, geb. zu Horn in Österr. 1807. Prof. und Pr. 1831. — P. Adrian Rumpfer, Koop. zu St. Ulrich in Wien,

geb. zu Saubersdorf in Österr. 1806. Prof. und Pr. 1832. — P. Albert Gatscher, Professor der Grammat. Klassen am Schott. Gymnasium, geb. zu Oberhaid in Böhmen 1807. Prof. und Pr. 1832. — P. Dithmar Helfersdorfer, Professor der Humanitäts-Klassen am Schott. Gymnasium und Stifts-Bibliothekar, geb. zu Baden in Österreich 1810. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Hieronymus Hofbauer, Professor der Grammatikal-Klassen am Schott. Gymnasium, geb. zu Rudmanns in Österr. 1808. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Ludwig Schüg, Koop. zu Pulkau, geb. zu Wien 1811. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Viktor Buchta, geb. zu Tracht in Mähren 1810. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Crembert Stagl, Supplent und zweiter Exhortator am Schott. Gymnasium, geb. zu Beigart in Österr. 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Stephan Dachauer, Curat und Prediger an der Stiftspfarr, geb. zu Wien 1810. Prof. 1833. Pr. 1835. — P. Maximilian Maß, Professor an der königl. Studienanstalt bei St. Stephan zu Augsburg, geb. zu Wien 1811. Prof. 1833. Pr. 1835. — P. Lambert Schiegl, Curat an der Stiftspfarr, geb. zu Grafenegg in Österreich 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. — P. Raymund Schwebler, Koop. zu Stammersdorf, geboren zu Brünn in Mähren 1803. Prof. 1836. Pr. 1831. — P. Constantin Feldberger, Koop. zu Pulkau, geboren zu St. Pölten in Österr. 1810. Prof. 1836. Pr. 1838.

— P. Theodor Wagner, Koop. zu Eggendorf im Thale, geb. zu Ofen in Ungarn 1814. Prof. 1837. Pr. 1839. — P. Meinrad Adolph, Koop. zu Sauerndorf, geb. zu Chorherrn in Österreich 1811. Prof. 1837. Pr. 1839. — P. Mloys Rakuschan, Religionslehrer im Institute für erwachsene Blinde in Wien, geb. zu Bestwin in Böhmen 1810. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Magnus Bobies, Koop. zu Zellerndorf, geb. zu Wien 1818. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Eduard Popelka, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Nomuald Schinhan, geb. zu Herrnbaumgarten in Österr. 1814. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Bernhard Fripp, Informator der Sängerknaben, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Karl Stern, geb. zu Sehdorf in Schlesien 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. — P r o f e ß - A l e x i k e r : Fr. Ernst Hauswirth, Diacon, geb. zu Raussenbrunn in Mähren 1818. Prof. 1841. — Fr. Otto Mosmeyer, Diacon, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Prof. 1841. — Fr. Joseph von Langenmantel, geb. zu Hartberg in Steiermark 1818. Prof. 1842. — N i c h t - P r o f e ß - A l e x i k e r : Fr. Norbert Dechant, geb. zu Wien 1821. — Fr. Rupert Burger, geb. zu Wien 1821. — Fr. Ferdinand Breunig, geb. zu Wien 1822. — Fr. Emanuel Zöpfler, geb. zu Wien 1820. — Fr. Johann Bapt. Reß, geb. zu Wien 1822. — Fr. Columban Welleba, geb. zu Ober-Fröschau in Mähren 1822. — Fr. Roman Schnedar, geb. zu Brünn 1820. — N o v i z e n : Fr. Paul Nuttil,

geb. zu Wien 1822. — Fr. Ambros Zitterhofer, geb. zu Wien 1824. — Fr. Anselm Ricker, geb. zu Preßburg in Ungarn 1824.

P. P. Barnabiten.

a) Kollegium zum heil. Michael, gegründet von Kaiser Ferdinand II. 1626.

Provinzial: Don Julian Kröner, geb. zu Stetten in Würzburg 1771. Prof. u. Pr. 1800.

Probst: D. Karl Jos. Lugitsch, zugleich Pfarrer zu St. Michael in Wien, geb. zu Wien 1782. Prof. und Pr. 1805.

Profess-Priester: D. Thomas Kenninger, Konsultor und Senior, geb. zu Haffsurt in Würzburg 1771. Prof. 1797. Pr. 1799. — D. Johann Nep. Pölderl, geb. zu Wien 1778. Prof. und Pr. 1802. — D. Johann Baptist Peter, Prokurator und Konsultor, geb. zu Wien 1780. Prof. und Pr. 1804. — D. Stanislaus Gänzberger, Pfarr-Kurat, Provinz- und Kollegiums-Kanzler und Konsultor, geb. zu Wien 1783. Prof. und Pr. 1806. — D. Vincenz Skarta, Pfarr-Kurat geb. zu Budweis in Böhmen 1790. Prof. 1816. Pr. 1819. — D. Augustin Hirschner, geb. zu Berg in Ungarn 1799. Prof. 1823. Pr. 1825. — D. Chrysostomus Palko, Pfarr-Kurat, geb. zu Güns in Ungarn 1799. Prof. und Pr. 1826. — D. Hieronymus Schmidt, Pfarr-Kurat, Kirchen- und

Schulkatechet, geb. zu Stein in Österreich 1806. Prof. 1832. Pr. 1834. — D. Klemens Diwald, geb. zu Lautendorf in Österr. 1807. Prof. u. Pr. 1836. — D. Moys Trenkler, geboren zu Reichenberg in Böhmen 1808. Prof. und Pr. 1835. — D. Bartholomäus Hilburger, geb. zu Wien 1807. Prof. 1835. Pr. 1836. — D. Anton M. Pfeiffer, Novizenmeister, Studien-Präsekt und Bibliothekar, geb. zu Budweis in Böhmen 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. — Nicht Professor-Kleriker: — D. Innocenz Wassermann geb. zu Wien 1818. — D. Ferdinand Zürnig, geb. zu Uttingsdorf in Mähren 1817. — D. Philipp Obermüller, geb. zu Dörfelgerhaid in Böhmen 1819. — D. Gregor Zubrugg, geb. zu Budweis in Böhmen 1819. — D. Florian Hofmann, geb. zu Moll in Österreich 1820. — D. Severin Wachtelhofer geb. zu Wien. 1823.

b) Kollegium zu Mariahils, gegründet von den P. P. Barnabiten selbst im Jahre 1660.

Probst: Don Ludwig Siegel, zugleich Pfarrer, geb. zu Dobrenz in Böhmen 1795. Prof. und Pr. 1821.

Profess-Priester: D. Jakob Schwarz, Provinz-konsultor, Kollegiums-Kanzler und Sakristei-Direktor, geb. zu Würzburg in Baiern 1770. Prof. 1802. Pr. 1794. — D. Barnabas Kesslerer, Koop., geb. zu Linz in Österreich 1780. Prof. und Pr. 1804. — D. Alexander Walter, Prokurator und Koop., geb. zu Modlan in Böhmen 1792. Prof.

und Pr. 1821. — D. Gabriel Hajek, Koop., Kirchen- und Schul-Katechet, geb. zu Porzatel in Böhmen 1801. Prof. und Pr. 1825. — D. Ambros Münich, Koop., geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834. — D. Paul Pistor, Koop. geb. zu Wien 1810. Prof. 1836. Pr. 1837.

Prediger-Ordens-Kloster, gegründet von Herzog Leopold dem Glorreichen, im Jahre 1226.

Provinzial: P. Gundisaly Ernek, geb. zu Saarvar in Ungarn 1787. Prof. 1811. Pr. 1813.

Prior: P. Raimund Waibacher, Mitglied der k. k. priv. Landwirthschafts-Gesellschaft zu Wien, geb. zu Wien 1804. Prof. 1827. Pr. 1828.

Profess-Priester: P. Peter Pludek, Pfarrverweser, Subprior, Prokurator, Spiritual der Kleriker, geb. zu Zeschow in Mähren 1797. Prof. und Pr. 1825. — P. Pius Drray, Provinzprokurator, geb. zu Stein am Anger in Ungarn 1796. Prof. 1811. Pr. 1813. — P. Vincenz Totter, Archivar und Sekretär, geboren zu Kirchbach in Steiermark 1795. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Antonin Spatt, Koop., geb. zu Pagenthal in Österreich 1805. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Franz Bollner, Bibliothekar, Novizenmeister, Magister der Kleriker und Koop., geb. zu Wien 1807. Prof. 1834. Pr. 1835. — P. Augustin Nemeczek, Koop., Katechet und Sakristei-Direktor, geb. zu Kaplitz in Böhmen 1805. Prof. und Pr. 1833. — P. Felix Schacherl, Wirth-

schafter zu Marktgrafencusiedl, geb. zu Schwarzenau in Österr. 1811. Prof. und Pr. 1835. — P. Leopold Geißler, Küchenmeister und Prediger, geb. zu Schwachat in Österr. 1811. Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Ceslaus Kostentscher, Koop., geb. zu Weichselburg in Krain 1810. Prof. 1837. Pr. 1839. — P. Dominik Hayden, Sakristei-Direktor, geboren zu Thona in Österr. 1811. Prof. und Pr. 1840. — Nicht Profess-Kleriker: Fr. Ludwig Koller, geb. zu Wien 1817. — Fr. Ambros Wenzel, geb. zu Rohrbach in Österr. 1820. — Novizen: Fr. Benedikt Leeb, geb. zu Witis in Österreich 1816. — Fr. Constantius Bank, geb. zu Wien 1821. — Fr. Gregor Herz, geb. zu Krems 1822.

Franziskaner-Kloster, gegründet durch Kaiser Friedrich III. im Jahre 1451.

Provinzial: Joseph Mahek, Licenziat und emer. Rector der Theologie, geb. zu M. Radna in Ungarn 1793. Prof. 1814. Pr. 1817.

Quaridian: P. Moys Dswalb, emer. Provinz-Sekretär und Consultor, geb. zu Esavoly in Ungarn, 1784. Prof. 1805. Pr. 1807.

Profess-Priester: P. Peter Becker, der freien Künste und der Weltweisheit Doktor, der Gottesgelehrtheit Licenziat, und von beiden emerit. Rector, Exprovinzial und Beichtvater der Ursulinerinnen, geb. zu Eger in Böhmen 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Bernard Eberstaller, Spiritual,

geb. zu Ofen in Ungarn 1776. Prof. 1801. Pr. 1804. — P. Arnold Kreppel, emerit. Novizenmeister und Beichtvater der Salesianerinnen, geb. zu Ofen in Ungarn 1792. Prof. 1814. Pr. 1815. — P. Bernardin Raas, Novizenmeister, geb. zu Gauerndorf in Österr. 1807. Prof. 1829. Pr. 1831. — P. Chrysologus Scholtes, Klostervikar, Beichtvater der Elisabethinerinnen und Exhortator der Ursulinerinnen, geb. zu Luxemburg in Belgien 1796. Prof. 1818. Pr. 1828. — P. Leonard Drls, Sonntagsprediger, geb. zu Wien 1809. Prof. 1830. Pr. 1833. — P. Lambert Roth, Exhortator der Salesianerinnen, geb. zu Brand in Böhmen 1806. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Sebastian Frötschner, Exhortator der Salesianerinnen, geb. zu Eger in Böhmen 1807. Prof. 1829. Pr. 1831. — P. Heinr. Bilbauer, Sonntagsfrühprediger, geb. zu Tribau in Mähren 1810. Prof. 1831. Pr. 1835. — P. Bonaventura Glas, Prediger, geb. zu Rappottenstein in Österr. 1808. Prof. 1830. Pr. 1832. — P. Konrad Mühlhaupt, Festtags-Prediger, geb. zu Dornbach in Österr. 1809. Prof. 1832. Pr. 1835. — P. Mansuetus Santken, geb. zu Zabunka in Schlessen 1811. Prof. 1833. Pr. 1835. — P. Celsus Friedrich, Prediger bei den Elisabethinerinnen, geb. zu Eger in Böhmen 1813. Prof. 1835. Pr. 1838. — Cornelius Martinik, böhmischer Beichtvater, geb. zu Hohenmauth in Böhmen 1808. Prof. 1833. Pr. 1836. — P. Jeremias Glas, slavischer Beichtvater, geb. zu Poesteny in Ungarn 1812. Prof. 1836. Pr. 1839. — P. Eusebius Bauer, Feiertags-Frühprediger, geb.

zu Wien 1816. Prof. 1837. Pr. 1839. — P. Leo Lorenz, geb. zu Schönsfeld in Böhmen 1809. Prof. 1833. Pr. 1836. — P. Gregorius Dworzak, Chor- und Singmeister, geb. zu Hohenmauth in Böhmen 1814. Prof. 1838. P. 1840. — P. Gabriel Schillahl, geb. zu Püchelberg in Böhmen 1817. Prof. 1839. Pr. 1842. Laienbrüder: Fr. Crispin Weiß, Sakristaner, geb. zu Buchenberg in Bayern 1788. Prof. 1813. — Fr. Leopold Pirzer, Koch, geb. zu Wien 1792. Prof. 1816. — Fr. Odakus Breitschadel, Kellnermeister, geb. zu Philippthal in Mähren 1784. Prof. 1816. — Fr. Sanktes Schwarz, Pförtner, geb. zu Rabi in Böhmen 1803. Prof. 1827. — Fr. Wenzel Painz, Schneider, geb. zu Eger in Böhmen 1805. Prof. 1829. — Laienbrüder. Nicht Professoren: Fr. Paskalis Scherl, geb. zu Laxenburg in Österr. 1821. — Fr. Simon Pirkl, geb. zu Wien 1819. — Kleriker-Novizen: Fr. Camillus Rubner, geb. zu Eger in Böhmen 1823. — Fr. Godofridus Roth, geb. zu Rutenplan in Böhmen 1824. — Fr. Cajetanus Brückner, geb. zu Schmeltthal in Böhmen 1823. — Fr. Cosmas Brinnich, geb. zu Kleinreuth in Österreich 1824.

Kapuziner-Kloster, gegründet von der Kaiserin Anna, Gemahlin des Kaisers Mathias, im Jahre 1619.

Provinzial: P. Chrysolog Frank, geb. zu Stuhlweisenburg in Ungarn 1790. Prof. 1812. Pr. 1814.

Quardian: P. Franz Ser. Müller, geb. zu Neubenatek in Böhmen 1789. Prof. und Pr. 1820.

Profess = Priester: P. Cajetan Mikola, Erprovinzial und Definitor, geb. zu Großwardein in Ungarn 1791. Prof. und Pr. 1819. — P. Ferdinand Schibik, Vikar, Schatzmeister und extraord. Beichtvater der Elisabethinerinnen, geb. zu Drösing in Unterösterreich 1779. Prof. und Pr. 1802. — P. Anselm Széy, Provinz = Sekretär, geb. zu Gran in Ungarn 1811. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Franz Ser. Lackner, Kloster-Senior, geb. zu Radstadt in Salzburg 1773. Prof. 1798. Pr. 1800. — P. Alois Dropler, deutscher Prediger und Beichtvater der barmherzigen Brüder, geb. zu Preßburg in Ungarn 1799. Prof. 1820. Pr. 1822. — P. Rainer Kant, Provinz = Prokurator, geb. zu Waagstadt in k. k. Schlesien 1800. Prof. 1822. Pr. 1824. — P. Aquilin Majer, ungar. National-Prediger, geb. zu Totis in Ungarn 1809. Prof. 1831. Pr. 1833. — P. Johann Nep. Ruwald, geb. zu Ofen in Ungarn 1809. Prof. und Pr. 1832. — P. Thomas Richter, deutscher Prediger, geb. zu Zelchowitz in Mähren 1807. Prof. und Pr. 1832. — P. Juvenal Czamschirm, deutscher Prediger und Exhortator der Elisabethinerinnen, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1813. Prof. 1835. Pr. 1836. — Laienbrüder: Fr. Accursius Photta, Schneider und Sakristan, geb. zu Neu-Bidschow in Böhmen 1785. Prof. 1807. — Fr. Christian Zauner,

Kellermeister, geb. zu Wien 1800. Prof. 1821. — Fr. Engelbert Wefchansky, Koch, geb. zu Wien 1799. Pr. 1822. — Fr. Jovita Andorfer, Pförtner, geb. zu Reichham in Bayern 1786. Prof. 1821. — Nicht Profess = Laienbrüder: Fr. Christoph Boczel, Sakristan = Gehilf, geb. zu Adamow in Böhmen 1816. — Fr. Donat Stenzel, Kochgehilf und Krankenwärter, geb. zu Lauernig in k. k. Schlesien 1817.

Regulirte Priester aus den frommen Schulen.

a) Kollegium in der Josephstadt.

Provinz = Vikar: P. Joseph Kirchmayer, zugleich Direktor des gräflich Löwenburg'schen Konviktes, geb. zu Wien 1792. Prof. 1813. Pr. 1815.

Rektor: P. Martin Sailer, zugleich Pfarrer, Provinzial-Assistent, geb. zu Neulerchenfeld in Österr. 1799. Prof. 1823. Pr. 1824.

Vice-Rektor: P. Johann Chrysostomus Pietiwoky, zugleich Direktor der Josephstädter-Hauptschule, Katechet und Lehrer der IV. Normal-Klasse des II. Jahrganges und der Präparanden, Ausschußmitglied des Vereines zur Unterstützung erwachsener Blinden, Katechet in dem k. k. Blinden-Institute und Chorregent, geb. zu Smoysschitz in Böhmen 1791. Prof. und Pr. 1815.

Profess = Priester: P. Anton Schuller, Erprovinzial, geb. zu Reingers in Österr. 1789. Prof. 1812. Pr. 1813. — P. Anton Rößler, Provinzial-

Assistent, zugleich Präsekt des Gymnasiums, Direktor und Professor der Kleriker in der Philologie, leitendes Mitglied des Vereines zur Unterstützung dürftiger Studirender, geb. zu Wien 1793. Prof. 1815. Pr. 1816. — P. Joseph Franz, Professor der Religionslehre und erster Exhortator am Josephstädter Gymnasium, geb. zu Görz 1781. Prof. 1803. Pr. 1805. — P. Franz Regis Fürstner, Koop., geb. zu Krems in Österr. 1784. Prof. 1805. Pr. 1810. — P. Anton Schwegler, Koop., emerit. Prof. der Physik und Mathematik, geb. zu Burxheim in Bayern 1787. Prof. 1808. Pr. 1810. — P. Franz Kav. Heissenberger, Provinzprokurator, geb. zu Zöbern in Österr. 1786. Prof. 1810. Pr. 1813. — P. Andreas Volk, emerit. Hauptschul-Direktor, geb. zu Lokaviz in Myrien 1782. Prof. 1809. Pr. 1810. — P. Michael Runtner, Aushilfspriester bei der Pfarre, geb. zu Wegscheid in Österr. 1785. Prof. 1813. Pr. 1815. — P. Johann Nep. Czuda, Lehrer der I. Klasse an der Hauptschule, geb. zu Molbautein in Böhmen 1794. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Leopold Schlecht, Doktor der Philosophie, Professor der I. Humanitäts-Klasse, Professor der Kleriker in der Ästhetik, Bibliothekar und Sonntagsprediger, geb. zu Wien 1797. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Georg Zöhrer, Prof. der I. Grammatikal-Klasse geb. zu Lasse in Österr. 1802. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Jakob Seidl, Professor der II. Humanitäts-Klasse und zweiter Exhortator, geb. zu Wien, 1805. Prof. 1826. Pr. 1829. — P.

Wenzel Rozel, Lehrer des I. Jahrganges der IV. Klasse an der Hauptschule, geb. zu Politschka in Böhmen 1804. Prof. 1827. Pr. 1832. — P. Anton Krotenthaler, Lehrer der III. Klasse an der Hauptschule, Provinzial-Sekretär und Feiertags-Prediger, geb. zu Neulerchenfeld in Österr. 1807. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Andreas Spiegel, Lehrer der II. Klasse an der Hauptschule, geb. zu Kundl in Tirol 1802. Prof. 1827. Pr. 1828. — P. Johann Nep. Niglas, Koop., Katechet an der Hauptschule, Sonntagsprediger und Kirchendirektor, geb. zu Döbling in Österr. 1810. Prof. 1832. Pr. 1836. — Profess-Kleriker: Joseph Bois, Diakon geb. zu Wien 1820. Prof. 1841. — Nicht Profess-Kleriker: Jakob Hempel, geb. zu Mödling in Österr. 1820. — Franz de Paula Sulzbacher, geb. zu Baden in Österr. 1820. — Joseph Magenauer, geb. zu St. Leonhard in Österr. 1821. — Karl Feyerseil, geb. zu Altsattl in Böhmen 1822.

b) Kollegium auf der Wieden.

Rektor: Vincenz Adam Kritsch, Exprovinzial, geb. zu Znaim in Mähren 1776. Prof. 1800. Pr. 1801.

Vice-Rektor: P. Joseph Ibl, Vice-Rektor, Direktor und Katechet der Hauptschule, geb. zu Klosterneuburg 1798. Prof. und Pr. 1830.

Profess-Priester: P. Joseph Deuter, Bibliothekar und emer. Präsekt, geb. zu Augsburg in Baiern 1782. Prof. 1806. Pr. 1807. — P. Joseph

Misson, geb. zu Mühlabach in Österr. 1803. Prof. 1825. Pr. 1834. — P. Sigmund Conrad, Lehrer der II. Klasse an der Hauptschule, geb. zu Brunn in Mähren 1804. Prof. 1825. Pr. 1828. — P. Michael Magerl, Lehrer der III. Klasse an der Hauptschule, geb. zu Wr. Neustadt 1804. Prof. 1829. Pr. 1833. — P. Carl Thoma, Lehrer der I. Klasse an der Hauptschule, geb. zu Günselsdorf in Österr. 1810. Prof. 1829. Pr. 1836.

c) Gräfllich-Löwenburgisches Konvikt in der Josephstadt, gegründet von Jakob Johann Grafen von Löwenburg im Jahre 1736.

Direktor: Der jeweilige Provinzial.

Rektor: P. Gottfried Fizinger, Provinzial-Assistent, wirkliches Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft zu Wien und korrespondirendes Mitglied mehrerer landwirthschaftlichen und gelehrten Vereine, geb. zu Ronitz in Mähren 1801. Prof. 1824. Pr. 1825.

Vice-Rektor: P. Franz Kav. Branzl, Professor der III. Grammatikalklasse am Josephstädter Gymnasium und Direktor der Kleriker, geb. zu Wien 1794. Prof. 1816. Pr. 1818.

Professor-Priester: P. Karl Seydl, Subrektor, emer. Superior und Burgpfarrer der k. k. Neustädter Militär-Akademie, geb. zu Rothwasser in Mähren 1783. Prof. 1804. Pr. 1808. — Pr. Franz Barger, Dekan der Provinz, Spiritual, emerit. Professor der k. k. Neustädter Militär-Akademie, geb. zu Horn in Österr. 1769. Prof. 1793. Pr. 1799.

— P. Leonhard Seig, emer. Direktor des k. k. Stadt-Konviktes, geb. zu Günsburg in Baiern 1785. Prof. 1806. Pr. 1812. — P. Ferdinand Reibl, Direktor der Konvikts-Hauptschule, emerit. Professor der k. k. Neustädter-Militär-Akademie, geb. zu Unterröbich in Österr. 1793. Prof. 1818. Pr. 1819. — P. Moys Theuerkauf, Präsekt der Philosophie Studirenden, Katechet an der Konvikts-Hauptschule, Exhortator, Schreibmeister, Bibliothekar, geb. zu Znaim in Mähren 1802. Prof. 1825. Pr. 1828. — P. Albert Rosenthal, Professor der II. Grammatikal-Klasse am Josephstädter Gymnasium, Präsekt der Grammatikal-Schüler, geb. zu Wien 1800. Prof. 1825. Pr. 1830. — P. Johann Bapt. Ament, Präsekt der Humanitätsschüler, geb. zu Wien 1803. Prof. 1825. Pr. 1830. — P. Franz Seraph. Wagner, Präsekt der Grammatikal-Schüler, geb. zu Wien 1806. Prof. 1829. Pr. 1832. — P. Johann Ev. Auer, Professor der IV. Grammatikal-Klasse am Josephstädter Gymnasium, Präsekt der Grammatikal-Schüler, geb. zu Krems in Österr. 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Johann Bapt. Schwöb, Lehrer an der Konvikts-Hauptschule, Präsekt der Elementar-Schüler und Direktor der Konvikts-Kapelle, geb. zu Wien 1812. Prof. 1835. Pr. 1837. — P. Anton Thomann, Präsekt der Grammatikal-Schüler, geb. zu Grafendorf in Österr. 1815. Prof. 1837. Pr. 1839. — P. Anton Bauer, Lehrer an der Konvikts-Hauptschule und Präsekt der Elementar-Schüler, geb. zu Wien 1817. Prof. 1840. Pr. 1842. — Professor-Kleriker: Johann Nep.

Stodreiter, Diacon, Supplent, geb. zu Wien 1816. Prof. 1841. — Karl Fichna, Diacon, Supplent, geb. zu Baumöhl in Mähren 1819. Prof. 1841. — Nicht Profess-Aleriker: Karl Weiß, geb. zu Wien 1822.

R. R. Konvikt in der Stadt, gegründet von Weiland Er. Majestät Kaiser Franz I. im Jahre 1802.

Direktor: prov. P. Georg Hobiger, Provinzial-Consultor, zugleich Rektor der akademischen Kirche, geb. zu Wultschau in Dester. 1796. Prof. 1823. Pr. 1824.

Vice-Direktor: P. Joseph Walch, zugleich f. f. Vice-Direktor der Gymnasien in N. Dester. und Präsekt am akademischen Gymnasium, geboren zu Wolleshausen in Baiern 1781. Prof. 1805. Pr. 1808.

Profess-Priester: P. Wilhelm Poblaha, prov. Sub-Direktor, Professor der I. Humanitäts-Klasse, Bibliothekar, geb. zu Sternberg in Böhmen 1803. Prof. 1828. Pr. 1831. — P. Franz Hauer, supplirender Professor, zweiter Exhortator und Präsekt der Theologen, geb. zu Röschiß in Desterreich 1794. Prof. 1818. Pr. 1819. — P. Laurenz Hubert, Professor der II. Humanitäts-Klasse und Präsekt der Juristen, leitendes Mitglied des Vereines zur Unterstützung dürftiger Studirender, geboren zu Hosterlitz in Mähren 1797. Prof. 1823. Pr. 1825.

— P. Georg Hinterlehner, Professor der IV. Grammatikal-Klasse und Präsekt der Humanitäts-Zöglinge, geb. zu Wien 1802. Prof. 1825. Pr. 1830. — P. Johann Obermayer, Professor der Religionslehre, erster Exhortator am akademischen Gymnasium und Präsekt der Theologen, geb. zu Budweis in Böhmen 1797. Prof. und Pr. 1825. — P. Johann Bapt. Frank, Professor der II. Grammatikal-Klasse, Präsekt der Philosophen, geb. zu Wien 1806. Prof. 1829. Pr. 1832. — P. Joseph Rosulek, Professor der I. Grammatikal-Klasse, Präsekt der Hof-Sängerknaben und Feiertags-Volksprediger, geb. zu Znaim in Mähren 1807. Prof. 1831. Pr. 1832. — P. Johann Ev. Jessel, Spiritual und Präsekt der Theologen, Sonntags-Volksprediger und Präsekt der akademischen Kirche, geb. zu Wien 1806. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Conrad Böhm, Professor der III. Grammatikal-Klasse und Präsekt der Grammatikal-Zöglinge, geb. zu Raibling in Mähren 1811. Prof. 1832. Pr. 1835.

R. R. Theresianische Ritter-Akademie auf der Wieden, unter der Aufsicht der böhmisch-mährischen Piaristen.

Direktor: P. T. Hr. Prosper Hussak, f. f. wirkl. Regierungsrath, böhm. mähr. Piaristen-Ordens-Provinzial, geb. zu Schlan in Böhmen 1778. Prof. 1802. Pr. 1801. — P. Leopold Bruckner, Vice-Rektor, Consultor des Provinzials, Direktor der

Gymnasial-Abtheilung, geb. zu Ottenthal in N. Österreich 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Tibor Lohy, Sub-Rektor der Kranken-Abtheilung, Kellner-Inspektor, geb. zu Unter-Tannowitz in Mähren 1784. Prof. und Pr. 1807. — P. Clemens Claudis, Sub-Rektor der Juristen- und Philosophen-Abtheilung, Doktor der Philosophie, Mitglied und emeritirter Dekan der philosophischen Fakultät in Wien, Professor der reinen Elementar-Mathematik, geb. zu Neweklow in Böhmen 1789. Prof. und Pr. 1812. — P. Justin Hinkniff, Professor der praktischen Geometrie und Maschinenlehre, geb. zu Jung-Bunzlau in Böhmen 1781. Prof. 1802. Pr. 1805. — P. Wendelin Reister, Präsekt der Philosophen- und Juristen-Abtheilung, Kirchen-Inspektor, geb. zu Tetschowitz in Mähren 1786. Prof. und Pr. 1810. — P. Leander Kresta, Präsekt der Juristen-Abtheilung, Prokurator der böhm. mähr. Diaristen-Provinz, geb. zu Freyberg in Mähren 1788. Prof. 1811. Pr. 1812. — P. Christoph Richter, Präsekt der Juristen-Abtheilung, geb. zu Gaya in Mähren 1789. Prof. 1811. Pr. 1812. — P. Pius Dmašta, Professor der Religion am Gymnasium und der böhmischen Sprache, geb. zu Prag in Böhmen 1789. Prof. und Priester 1813. — P. Leonard Haul, Präsekt der Juristen-Abtheilung und Professor der Religionswissenschaft in der Philosophie, geb. zu Schlackenwerth in Böhmen 1795. Prof. und Pr. 1820. — P. Ansbart Michalek, Präsekt der Juristen-Abtheilung, geb. zu Pisek in Böhmen 1793. Prof. 1817. Pr. 1818. — P.

Aloys Müller, Professor der theoretischen und Moral-Philosophie, geb. zu Trübau in Mähren 1798. Prof. 1819. Pr. 1820. — P. Seliobor Philipp, Prof. der Physik und akadem. Bibliothekar, geb. zu Neuhübl in Mähren 1798. Prof. 1819. Pr. 1821. — P. Gotthard Laschmann, Professor der latein. und griech. Philologie und Privat-Präsekt der jungen Herren. Manz Ritt. von Mariensee, Direktions-Sekretär, geb. zu Kremsier in Mähren 1802. Prof. 1825. Pr. 1828. — P. Gelas Ficht, Präsekt der Philosophen-Abtheilung, geb. zu Kremsier in Mähren 1804. Prof. 1827. Pr. 1831. — P. Justus Piwek, Präsekt der Gymnasial-Abtheilung, geb. zu Reichenau in Böhmen 1804. Prof. 1828. Pr. 1831. — P. Fulgenz Zemann, Professor der Vorbereitungs-Klasse und der böhm. Sprache, Sonntagsprediger, Mitglied des National-Museums in Böhmen, geb. zu Prag in Böhmen 1803. Prof. 1828. Pr. 1829. — P. Severin Wolf, Professor der II. Humanitäts-Klasse, geb. zu Trübau in Mähren 1804. Prof. 1829. Pr. 1833. — P. Johann Nep. Neusser, Professor der III. Grammatikal-Klasse, geb. zu Neutitschein in Mähren 1805. Prof. 1829. Pr. 1831. — P. Anton Wlezeł, Professor der I. Humanitäts-Klasse und Feiertagsprediger, geb. zu Leipsitz in Mähren 1807. Prof. 1831. Pr. 1834. — P. Tiburz Jaschek, Präsekt der Gymnasial-Abtheilung, geb. zu Klokoc in Böhmen 1807. Prof. 1830. Pr. 1837. — P. Konrad Böhm, Professor der IV. Grammatikal-Klasse, Privat-Präsekt des jungen Herrn von Latinowicz, geb. zu Bärnwald in Böhmen

1807. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Laurenz Zint, Doktor der Philosophie und Mitglied der philosophischen Fakultät in Wien, Professor der allgemeinen Welt- und der österr. Staatsgeschichte, dann der Erziehungskunde, geb. zu Böhm. Schlattknitz in Böhmen 1807. Prof. 1831. Pr. 1835. — P. Joseph Calasanz Slaby, Präsekt der Gymnasial-Abtheilung, geb. zu Geschetitz in Böhmen 1806. Prof. 1829. Pr. 1834. — P. Alphons Holley, Präsekt der Gymnasial-Abtheilung, geb. zu Dobrziczau in Böhmen 1809. Prof. 1830. Pr. 1835. — P. Theophil Scholz, Professor der I. Grammatikalklasse, geb. zu Braunnau in Böhmen 1806. Prof. 1830. Pr. 1835. — P. Narcisz Regedly, Präsekt der Gymnasial-Abtheilung, geb. zu Jungbunzlau in Böhmen 1807. Prof. 1831. Pr. 1835. — P. Jakob Zimmermann, Doktor der Philosophie, Präsekt der ersten ungarischen Kammerate, (aus der ungarischen Provinz), geb. zu Waizen in Ungarn 1808. Prof. und Pr. 1832. — P. Johann Ev. Szajff, Präsekt der zweiten ungarischen Kammerate (aus der ungarischen Provinz), geb. zu Duna-Eszerdahely in Ungarn 1807. Prof. und Pr. 1834. — P. Florian Richter, Präsekt der Gymnasial-Abtheilung, geb. zu Samotischek in Mähren 1809. Prof. 1832. Pr. 1837. — P. Alexander Nilz, Präsekt der Philosophen-Abtheilung, geb. zu Skirzin in Böhmen 1807. Prof. 1831. Pr. 1838. — P. Marzell Zenisch, Professor der II. Grammatikalklasse, geb. zu Trübau in Mähren 1812. Prof. 1832. Pr. 1838. — P. Otto Stika, Präsekt der Elementar- und Gymnasial-Schüler, geb. zu Schlan

in Böhmen 1814. Prof. 1834. Pr. 1840. — P. Hieronymus Hanak, Supplent der Präsekten, geb. zu Ewanowitz in Mähren 1809. Prof. 1836. Pr. 1841.

Minoriten-Kloster in der Alfergasse, gegründet von Herzog Leopold VII., dem Glorreichen, im Jahre 1224.

Provinzial: P. Emanuel Rastlunger, zugleich Pfarrverw., geb. zu Nina in Tyrol 1780. Prof. und Pr. 1804.

Guardian: P. Bruno Schön, zugleich Kooperator, geb. zu Dörsandau in Böhmen 1809. Prof. 1832. Pr. 1833.

Professor-Priester: P. Friedrich Gollhammer, Exprovinzial und Definitor, geb. zu Weng in Österreich 1781. Prof. 1807. Pr. 1808. — P. Anton Mott, geb. zu Laa in Österr. 1792. Prof. 1815. Pr. 1816. — P. Bernhard Mayer, Koop. und Bibliothekar, geb. zu Boken in Tyrol 1805. Prof. und Pr. 1830. — P. Severin Schnattinger, geb. zu Taschwitz in Mähren 1804. Prof. und Pr. 1830. — P. Norbert Stanka, Prokurator und Koop., geb. zu Ruditz in Böhmen 1806. Prof. und Pr. 1834. — P. Gottfried Luma, Novizenmeister, geb. zu Prachatis in Böhmen 1806. Prof. 1833. Pr. 1834. — P. Konstantin Schmidler, Provinzial-Sekretär, Koop., geb. zu Wien 1811. Prof. und Pr. 1835. — P. Joseph Eupertin Zindl, Koop., geb. zu Kaplitz in Böhmen 1809. Prof. und Pr.

1835. — P. Augustin Lufesch, geb. zu Mubleschowitz in Böhmen 1802. Prof. 1826. Pr. 1827. — Profess-Meriter: Fr. Ignaz Sterschnar, geb. zu Hasselbach in Krain 1814, Prof. 1842. — Fr. Leopold Petanyek, geb. zu Warasdin in Kroatien 1818. Prof. 1842. — Nicht Profess-Meriter: Fr. Vincenz Stecher, geb. zu Mals in Tyrol 1815. — Fr. Jakob Nagel, geb. zu Straging in Österr. 1818. — Fr. Hieronymus Kahler, geb. zu Braunau in Böhmen 1819. — Fr. Moys Peringer, geb. zu Aussen in Steiermark 1819. — Fr. Eduard Stöger, geb. zu Tulln in Österr. 1820. — Fr. Roman Lehner, geb. zu Hüttendorf in Österr. 1821. (Sämmtliche acht Meriter befinden sich in den Studien zu Grätz.) — Novizen: Fr. Alexander Hampe, geb. zu Luschnitz in Böhmen 1820. — Fr. Rudolph von Gamsberg, geb. zu Trieste 1817. Pr. 1842. — Layenbrüder: Fr. Franz Bachmann, geb. zu Toblach in Tyrol 1786. Prof. 1810. — Fr. Ferdinand Bachmann, geb. zu Toblach in Tyrol 1784. Prof. 1813.

Serviten in der Rossau, gegründet von Ottavio Fürsten von Piccolomini im Jahre 1639.

Provinzial: P. Moys M. Gutbrunner, geb. zu Kremsmünster in Oberösterr. 1787. Prof. und Pr. 1810.

Prior: P. Joseph M. Bouvard, zugleich Provinzialsekretär, geb. zu Wien 1788. Prof 1813. Pr. 1815.

Professor-Priester: P. Faustin M. Albrecht, Subprior, Provinz-Prokurator, Bibliothekar und Koop., geb. zu Wien 1780. Prof. und Pr. 1804. — P. Paul M. Haslböck, Pfarrverw. und Direktor der Meriter, geb. zu Wien 1789. Prof. 1810. Pr. 1812. — P. Ignaz M. Ackermann, Kirchen- und Sakristei Verwalter und Koop., geb. zu Pesth in Ungarn 1809. Prof. 1831. Pr. 1832. — P. Leopold M. Manninger, Katechet bei der Pfarrschule, Koop. und Klostersyndikus geb. zu Rabolz in Ungarn 1811. Prof. 1836. Pr. 1840. — Nicht Profess-Meriter: Fr. Thomas M. Schell, geb. zu St. Jakob in Steiermark 1815. — Fr. Rupertus M. Przecechtel, geb. zu Loboditz in Mähren 1821. — Fr. Tobias M. Moser, geb. zu Ludwigsberg in Böhmen 1818. — Layenbrüder: Fr. Bernardin M. Diener, Pförtner, geb. zu Pasterin in der obern Pfalz 1769. Prof. 1801. — Fr. Leonard M. Krachl, Koch, geb. zu Zeutendorf in Österr. 1798. Prof. 1823.

Kongregation der vom heil. Alphons von Liguori gestifteten Redemptoristen, aufgenommen von Weil. Gr. Majestät Kaiser Franz I. im Jahre 1820.

Ober-Vorsteher: P. Joseph Passerat, zugleich Studien-Direktor der theologischen Haus-Lehranstalt zu Mautern in Steiermark, geb. zu Joinville in Frankreich 1772. Prof. 1796. Pr. 1797.

Rektor: P. Franz Kosmaczek, Consultor geb. zu Pilgram in Böhmen 1799. Prof. 1821. Pr. 1822.

Professor-Priester: P. Johann Ulrich Petrat, Minister, Consultor und böhmischer Feiertagsprediger, geb. zu Königssee in Böhmen 1791. Prof. 1821. Pr. 1819. — P. Martin Stark, Consultor und deutscher Feiertagsprediger, geb. zu Pottstätten in Baden 1787. Prof. 1807. Pr. 1810. — P. Franz Hätscher, französischer und englischer Beichtvater, geb. zu Wien 1784. Prof. 1815. Pr. 1816. — P. Anton Passy, Bibliothekar und französischer Beichtvater, geb. zu Wien 1788. Prof. und Pr. 1821. — P. Leopold Michalek, geb. zu Wien 1794. Prof. 1822. Pr. 1819. — P. Johann Kubany (in Weinhaus), geb. zu Wittencz in Ungarn 1797. Prof. 1823. Pr. 1826. — P. Stephan Herday, ungarischer Beichtvater, geb. zu Kis-Alpáthi in Ungarn 1796. Prof. und Pr. 1825. — P. Joseph Neymann, Consultor des Rektors, Krankenpräsekt und Feiertagsprediger bei den Redemptoristinnen, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1787. Prof. 1825. Pr. 1809. — P. Stephan Moro, ungarischer Beichtvater und Sonntags-Prediger bei den Redemptoristinnen am Rennwege, geb. zu Güns in Ungarn 1803. Prof. 1825. Pr. 1829. — P. Friedrich Schuh, Sekretär des Hauses und Kirchen-Präsekt, geb. zu Buchau in Böhmen 1803. Prof. 1825. Pr. 1828. — P. Anton Körner, Subminister, geb. zu Auspitz in Mähren 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Anton Wind, deutscher Sonntags-Prediger, geb. zu Salz-

burg 1797. Prof. 1828. Pr. 1820. — P. Johann Pöckl, Consultor und deutscher Sonntags-Prediger, geb. zu Linz in Österr. 1796. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Johana Wrabez, böhmischer Prediger, geb. zu Burau in Böhmen 1800. Prof. 1829. Pr. 1833. — P. Emanuel Bröckelt, Spiritual der Redemptoristinnen am Rennwege, geb. zu Trautenau in Böhmen 1707. Prof. 1829. Pr. 1832. — P. Franz Klob, geb. zu Iglau in Mähren 1803. Prof. 1829. Pr. 1834. — P. Rudolph Ritter v. Smetana, Consultor, geb. zu Wien 1802. Prof. u. Pr. 1831. — P. Franz Krutil, geb. zu Kremsier in Mähren 1815. Prof. 1841. Pr. 1839. — P. Franz Brosch, Sub-Bibliothekar und Sonntags-Prediger bei den Redemptoristinnen am Rennwege, geb. zu Kunzendorf in k. k. Schlessen 1804. Prof. 1842. Pr. 1831. — P. Joseph Hrebaczka, böhmischer Prediger, geb. zu Neuborf in Mähren 1810. Prof. 1842. Pr. 1836. — P. Anton Joseph Urbanczik, böhmischer Prediger, geb. zu Oslau in Mähren 1813. Prof. 1842. Pr. 1838. — **Professor-Laienbrüder:** Fr. Joseph Gasner, Refektoriums- und Kellermeister, geb. zu Inzersdorf in Österreich 1791. Prof. 1823. — Fr. Gregor Warentisch, Wäschmeister, geb. zu Haringsee in Österr. 1803. Prof. 1824. — Fr. Joseph Schönaß, Pförtner, geb. zu Zwettel in Österr. 1796. Prof. 1825. — Fr. Ferdinand Fischer, Schuhmacher, geb. zu Enger in Baden 1797. Prof. 1825. — Fr. Sebastian Stehlin, Chordirigent und Organist, geb. zu Niederhausen in Baden 1800. Prof. 1826. —

Fr. Augustin Düssel, Bäcker (in Weinhaus), geb. zu Ebing in Baiern 1784. Prof. 1827. — Fr. Franz Bruckner, Sakristaner, geb. zu Dietreichs in Oesterr. 1803. Prof. 1828. — Fr. Johann Engelbert Mütterich, Schreiber des Sekretärs und Organist, geb. zu Wien 1801. Prof. 1829. — Fr. Sebastian Kotschy, Dekonom (in Weinhaus), geb. zu Wiespitz in Mähren 1802. Prof. 1829. — Fr. Thomas Marzik, Maler, geb. zu Pisek in Böhmen 1806. Prof. 1829. — Fr. Lorenz Braun, Schneider, geb. zu St. Mergen im Großherzogthum Baden 1798. Prof. 1830. — Fr. Wenzel Witopill, Sakristaner, geb. zu Schidrowitz in Mähren 1801. Prof. 1831. — Fr. Franz Wawranschek, Kirchenschneider, geb. zu Itkau in Böhmen 1804. Prof. 1833. — Fr. Franz Fischer, Dekonom, geb. zu Dettingen in Baiern 1804. Pr. 1833. — Fr. Joseph Schöfnagl, Gärtner (in Weinhaus), geb. zu Wien 1807. Prof. 1835. — Fr. Georg Fuchs, Koch, geb. zu Gladitz in Steiermark 1812. Prof. 1838. — Fr. Franz Hawrlik, Krankenwärter, geb. zu Przibram in Böhmen 1814. Prof. 1840. — Noviz-Laienbrüder: Fr. Ignaz Winkler, Koch, geb. zu Klein Jegelsdorf in Oesterreich 1810. — Fr. Franz Seymann, Koch (in Weinhaus), geb. zu Boßflüh in Oesterr. 1821. — Fr. Franz Wötshelmayer, Sakristaner, geb. zu Tennowitz in Steiermark 1822.

Armenische Megitaristen-Kongregation, aufgenommen von Weil. Sr. Majestät Kaiser Franz I. im Jahre 1810.

General-Abt: P. T. Der Hochw. Herr Aristaces, Azaria, Erzbischof von Casarea, Doktor der Theologie, geb. zu Konstantinopel 1782. Prof. 1802. Pr. 1803.

Professor-Priester: P. Ignaz Schükür, Prokurator, Sekretär und Buchdruckerei-Direktor, geb. zu Konstantinopel 1796. Prof. und Pr. 1816. — P. Georg Tschaligian, Erziehungs-Direktor und Novizenmeister, geb. zu Konstantinopel 1816. Prof. 1834. Pr. 1838. — P. Malachias Samuelian, Prof. der Philosophie und Sakristei-Direktor, geb. zu Angora in Kleinasien 1815. Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Eduard Karajan, Professor der Mathematik, und Erziehungs-Direktor, geb. zu Konstantinopel 1817. Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Barnabas Hanimjan, Professor der Naturgeschichte und Naturalien-Kabinetts-Direktor, geb. zu Konstantinopel 1816. Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Cherubin Spinian, Prof. der Theologie, Erziehungs-Vize-Direktor und Bibliothekar, geb. zu Konstantinopel 1817. Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Ananias Döwletjan, Professor der orientalischen Sprachen und Zeichenmeister, geb. zu Konstantinopel 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. — P. Mathias Verbergian, Professor der Rhetorik und Poesie, Aufseher des physikalischen Kabinetts, geb. zu Konstantinopel 1818. Prof.

1838. Pr. 1840. — P. Timotheus Limongian, Professor der latein. und ital. Sprache und Antiken-Kabinetts-Auffseher, geb. zu Konstantinopel 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. — P. Leo Hunan, Professor der französischen Sprache und Humanität, dann Erziehungs-Präsekt, geb. zu Konstantinopel 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. P. Lukas Derderjan, Professor der Physik und Buchdruckerei-Vice-Direktor, geb. zu Konstantinopel 1816. Prof. 1838. Pr. 1841. — P. Joseph Katirgian, Professor der Dogmatik und griechischen Sprache, dann Erziehungs-Präsekt, geb. zu Konstantinopel 1815. Prof. 1838. Pr. 1841. — P. Britanes Zakutjan, Professor der Kirchen- und allgemeinen Geschichte, dann Mineralien-Kabinetts-Auffseher, geb. zu Konstantinopel 1817. Prof. 1839. Pr. 1841. — Profess-Aleriker: Fr. Philipp Giangian, geb. zu Konstantinopel 1820. Prof. 1840. — Fr. Peter Bülbülgian, geb. zu Konstantinopel 1821. Prof. 1840. — Fr. Isaias Karajan, geb. zu Konstantinopel 1822. Prof. 1841. — Fr. Pasqual Zakutjan, geb. zu Konstantinopel 1823. Prof. 1841. — Fr. Athanas Hanumjan, geb. zu Konstantinopel 1821. Prof. 1841. — Fr. Joachim Azarian, geb. zu Konstantinopel 1823. Prof. 1841. — Fr. Elias Hanna, geb. zu Konstantinopel 1823. Prof. 1841. — Mesrob Tosun, geb. zu Konstantinopel 1823. — Arsenius Ajdingian, geb. zu Konstantinopel 1824. — Serapion Eminjan, geb. zu Konstantinopel 1823. — Ephrem Ciakigian, geb. zu Konstantinopel 1823. — Clemens Sibiljan, geb. zu Konstantinopel 1824. — Aleriker-No-

vizen: Mielek Meschitar, geb. zu Diabekir in Kleinasien 1816. — Basilius Berberjan, geb. zu Konstantinopel 1825. — Moises Martanovich, geboren zu Kutj in Galizien 1825. — Chaciadur Ciuntjan, geb. zu Suczawa in der Bukowina 1825. — Isaał Tosun, geb. zu Smyrna 1825. — Theophil Dimögi, geb. zu Konstantinopel 1825. — Abceodat Abakovich, geb. zu Lischez in Galizien 1826. — Aleriker-Kandidaten: Joseph Nurigian, geb. zu Konstantinopel 1826. — Peter Schükür, geb. zu Konstantinopel 1827. — Joseph Antonovich, geb. zu Suczawa in der Bukowina. — Johann Pambakgian, geb. zu Konstantinopel 1827. — Anton Katirgian, geb. zu Konstantinopel 1827. — Vincenz Askerjan, geb. zu Konstantinopel 1829. — Vincenz Zagbig, geb. zu Konstantinopel 1828. — Joseph Hifarlian, geb. zu Konstantinopel 1828. — Comidas Nurigian, geb. zu Konstantinopel 1829. — Layen-Professen: Fr. Johann Hampel, geboren zu Reichenberg in Böhmen 1810. — Fr. Franz Kafas, geb. zu Konstantinopel 1815. — Fr. Avedit Hoffer, geb. zu Wien 1812. — Layen-Novizen: Gregor Hoffer, geb. zu Wien 1810. — Anton Prinzner, geb. zu Wien 1808. — Thomas Hageł, geb. zu Breschau in Mähren 1815. — Ignaz Bartosch, geb. zu Zoschau in Mähren 1817. — Layen-Kandidaten: Gabriel Auebukos, geb. zu Konstantinopel 1807. — Georg Bitter, geb. zu Paulusbrunn in Böhmen 1819. — Joseph Finsterböck, geb. zu Hamburg 1819. — Anton

Lachizi, geb. zu Bernsdorf in Böhmen 1820. —
Franz Kautsch, geb. zu Wien 1818.

Klöster der barmherzigen Brüder.

a) In der Leopoldstadt, gegründet vom Erz-
herzoge Ferdinand II., im Jahre 1614.

Provinzial: Fr. Magnobonus Grünes,
Doktor der Chirurgie und Inhaber der goldenen Ver-
dienst-Medaille mit Ehr und Band, Visitator, geb.
zu Fürstenseld in Steiermark 1771. Prof. 1796.

Prior: Fr. Gerardus Nagels, Exprovinzial
und Ordens-Definitior, geb. zu Meran in Tyrol 1763.
Prof. 1787.

Professoren: P. Conrad Gyöngyösi, Provinz-
Sekretär, geb. zu Regency in Ungarn 1788. Prof.
1812. Pr. 1816. — P. Cajus Matufflay, No-
vizenmeister, geb. zu Skalitz in Ungarn 1790. Prof.
1813. Pr. 1816. — P. Ernsfridus Rundrat, geb.
zu Przeslizen in Böhmen 1805. Prof. 1832. Pr.
1833. — P. Paul Behanyi, geb. zu Solna in
Ungarn 1806. Prof. 1830. Pr. 1838. — Fr.
Eulogius Haidler, Subprior, geb. zu Gmunden in
Österr. 1772. Prof. 1796. — Fr. Nazarius Kobl-
haupt, Quiescent, geb. zu Dillhayn in Baiern 1768.
Prof. 1793. — Fr. Bruno Hofer, erster Inspek-
tor der Irrensinigen, geb. zu St. Laurenz in Tyrol

1786. Prof. 1794. — Fr. Engelmundus Gruber,
erster Pförtner, geb. zu Hütteldorf in Oesterr. 1777.
Prof. 1801. — Fr. Salvator Freydhofser, Defi-
zient, geb. zu Brixen in Tyrol 1779. Prof. 1804.
— Fr. Homobonus Németh, Stadtsammler, geb.
zu St. Agidi in Ungarn 1783. Prof. 1805. — Fr.
Heinrich Müller, Defizient, geb. zu Eisenstadt in
Ungarn 1785. Prof. 1806. — Fr. Eupertin Reif,
Defizient, geb. zu Wien 1784. Prof. 1809. — Fr.
Zachäus Chobobides, zweiter Pförtner, geb. zu Pruska
in Ungarn 1787. Prof. 1815. — Fr. Coloman
Leschbor, Koch, geb. zu Wittingenau in Sachsen
1784. Prof. 1816. — Fr. Sennen Karmasin, Haus-
und Keller-Inspektor, geb. zu Bartelsdorf in Mäh-
ren 1793. Prof. 1818. — Fr. Martialis Macha-
lek, Sakristaner, geb. zu Butschowitz in Mähren
1794. Prof. 1818. — Fr. Serapion Sedlaczek,
Kranken-Protokollist, geb. zu Großmeseritsch in Mäh-
ren 1801. Prof. 1825. — Fr. Mauritius Weg-
huber, Küchenmeister, geb. zu Preßburg in Ungarn
1799. Prof. 1826. — Fr. Jojimus Riegelmann,
Hörer der Chirurgie, geb. zu Wels in Österr. 1804.
Prof. 1828. — Fr. Evagrius Hantka, Assistent,
geb. zu Prag 1805. Prof. 1827. — Fr. Oswald
Bauer, Apotheker, geb. zu Wien 1802. Prof. 1827.
— Fr. Perpetuus Doliner, Wäschmeister, geb. zu
Wien 1805. Prof. 1828. — Fr. Odilo Rayth von
Baumgarten, Provinz-Prokurator, geb. zu Traute-
nau in Böhmen 1795. Prof. 1827. — Fr. Aure-
mund Jahn, Oberarzt, geb. zu Riggers in Österr.

1806. Prof. 1829. — Fr. Tobias Maisch, Ober-Apotheker, geb. zu Preßburg 1808. Prof. 1822. — Fr. Wunibald Stursa, Stadtsammler, geb. zu Skutsch in Böhmen 1802. Prof. 1828. — Fr. Adolph Frinka, Stadtsammler, geb. zu Teschen in k. k. Schlessien 1804. Prof. 1829. — Fr. Amatus Martinel, Landsammler, geb. zu Dobruschka in Böhmen 1801. Prof. 1829. — Fr. Alipius Vogler, Stadtsammler, geb. zu Hadersdorf in Oesterr. 1804. Prof. 1829. — Fr. Rupert Jacobowitz, Hörer der Pharmacie, geb. zu Bab Szöllös in Ungarn 1808. Prof. 1832. — Fr. Sulpitius Winter, Assistent, geb. zu Hohenbruck in Böhmen 1807. Prof. 1831. — Fr. Raphael Hofmann, Defizient, geb. zu Hil-desheim in Hanover 1804. Prof. 1831. — Fr. Sabinus Swoboda, Hörer der Chirurgie, geb. zu Freyberg in Mähren 1812. Prof. 1834. — Fr. Tranquillus Wischowsky, Kellermeister, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1809. Prof. 1833. — Fr. Ubaldus Borzinski, Defizient, geboren zu Proßnitz in Mähren 1811. Prof. 1834. — Fr. Alexander Frinka, Hörer der Chirurgie, geb. zu Teschen in k. k. Schlessien 1812. Prof. 1834. — Fr. Faustus Glanz, Vice-Prokurator, geb. zu Lemberg in Galizien 1798. Prof. 1833. — Fr. Rudolph Prabl, Reichsammler, geb. zu Bleiswedl in Böhmen 1815. Prof. 1838. — Fr. Cassianus Lentner, Hörer der Chirurgie, geb. zu Hall in Tyrol 1812. Prof. 1836. — Fr. Dunstanus Eisler, Landsammler, geb. zu Wien 1813. Prof. 1837. — Fr. Aurelian Fiala,

Hörer der Chirurgie, geb. zu Unterthemenau in Oesterr. 1813. Prof. 1838. — Nicht-Professoren: Fr. Symphorianus Stelzig, Landsammler, geb. zu Puschwitz in Böhmen 1816. — Fr. Marcellinus Anders, Landsammler, geb. zu Schurz in Böhmen 1819. — Fr. Bonifazius Czernohorsky, Apotheker-Praktikant, geb. zu Rakonitz in Böhmen 1818. — Fr. Benedikt Karmasin, Landsammler, geb. zu Brünn in Mähren 1822. — Fr. Ignaz Nossal, Unterarzt, geb. zu Gradowitz in Böhmen 1813. — Fr. Bonaventura Kornauth, wundärztlicher Praktikant, geb. zu Neurauschnitz in Mähren 1819. — Fr. Cyrinus Sobota, Landsammler, geb. zu Krinetz in Böhmen 1817. — Fr. Torquatus Lechner, Apotheker-Praktikant, geb. zu Morzitz in Mähren 1814. — Fr. Genesius Bernard, Reichsammler, geb. zu Modritz in Böhmen 1814. — Fr. Herrmanus Kraynst, Apotheker-Praktikant, geb. zu Melnik in Böhmen 1822. — Fr. Fulgentius Brauneis, geb. zu Znaim in Mähren 1812. — Fr. Amasius Vogler, Landsammler, geb. zu Schweigers in Oesterr. 1817. — Fr. Demetrius Preysinger, wundärztlicher Praktikant, geb. zu Zwettl in Oesterr. 1823. — Fr. Claudius Budil, Assistent, geb. zu Dbrowitz in Mähren 1820. — Fr. Valerius Forster, Assistent, geb. zu Wien 1820. — Novizen: Fr. Corbinian Gareis, geb. zu Wien 1819. — Fr. Veremundus Ratschek, geb. zu Trebitsch in Mähren 1821. — Fr. Eugenius Weber, geb. zu Wien 1825. — Fr. Herculanus Rudlstorfer, geb. zu Linz 1820. — Fr. Pompejus Ma-

hat, geb. zu Schebetan in Mähren 1823. — Fr. Maximus Hornig, geb. zu Hohenbrunn in Böhmen 1819. — Fr. Simplicius Meister, geb. zu Schweigers in Österr. 1818. — Fr. Oskavian Waidner, geb. zu Grafenried in Böhmen 1819. — Fr. Benantius Schnitzler, geb. zu Iglau in Mähren 1822. — Fr. Beatus Czajka, geb. zu Brünn in Mähren 1821. — Fr. Marianus Kutschenreiter, geb. zu Brünn in Mähren 1819. — Fr. Paternus Kucera, geb. zu Dritoma in Ungarn 1823. — Fr. Mater-nus Lorbý, geb. zu Silein in Ungarn 1819. — Fr. Hyacinthus Milota, geb. zu Raachowan in Mähren 1825. — Fr. Amaranthus Barabas, geb. zu Altenburg in Ungarn 1821. — Fr. Chrsanthus Wallenko, geb. zu Moschklangen in Steiermark 1819.

b) Auf der Landstraße (Reconvalescenten-Haus), gegründet vom Leopoldstädter Konvente durch Sammlungen im Jahre 1753.

Prior: Fr. Patrizius Klessal, geb. zu Basin in Ungarn 1791. Prof. 1816.

Professoren: P. Eligius Mikos, geb. zu Beska in Ungarn 1780. Prof. 1805. Pr. 1812. — Fr. Florentinus Czerny, Quiescent, geb. zu Butschowitz in Mähren 1768. Prof. 1794. — Fr. Nereus Pitto, Sammler, geb. zu Uzorinum in Ungarn 1807. Prof. 1830. — Fr. Eilarion Irrmann, Assistent, geb. zu Gersdorf in Syrien 1806. Prof. 1832.

Ursuliner-Kloster in der Stadt, gegründet von der Kaiserin Eleonora im Jahre 1660.

Oberin: Die wohlw. Frau Ottilia Mischl, geb. zu Obersulz in Österr. 1791. Prof. 1820.

Professen: M. Maria von Stupfel, Seniorin, geb. zu Zawern in Elsaß 1760. Prof. 1795. — M. Kaveria Waldbart, Hauspräsektin, geb. zu Oberhofen in Tyrol 1779. Prof. 1809. — M. Peregrina Hildebrand, Pförtnerin, geb. zu Wien 1772. Prof. 1799. — M. Edmunda Merker, geb. zu Dachau in Böhmen 1776. Prof. 1800. — M. Gabriela Gupfl, geb. zu Zwettl in Österr. 1778. Prof. 1802. — M. Ignatia von Pfleger, Pförtnerin, geb. zu Lemberg in Gallizien 1785. Prof. 1809. — M. Katharina Schmid, Pförtnerin, geboren zu Lerndorf in Baiern 1786. Prof. 1811. — M. Jakobä von Welschenau, Pförtnerin, geb. zu Wien 1793. Prof. 1817. — M. Michaela Leitmeier, Novizenmeisterin, geb. zu Wien 1792. Prof. 1818. — M. Elisabeth Stager, Prokuratorin, geb. zu Wien 1789. Prof. 1818. — M. Maria Johanna von Fischer, geb. zu Wien 1795. Prof. 1820. — M. Maria Antonia Zahrl, Sakristanin, geb. zu Wien 1799. Prof. 1823. — M. Franziska Maschka, Waschmeisterin, geb. zu Gösendorf in Österr. 1794. Prof. 1820. — M. Augustina Wolgast, Schulpräsektin, geb. zu Wien 1799. Prof. 1823. —

M. Floriana Hofer, geb. zu Fürstenfeld in Steyermark 1796. Prof. 1821. — M. Pulcheria Martini, Kleidermeisterin, geb. zu Konstantinopel 1797. Prof. 1822. — M. Innocentia Berger, Lehrerin, geb. zu Hausbrunn in Österr. 1801. Prof. 1826. — M. Leopoldina Stübel, Lehrerin, geb. zu Wien 1800. Prof. 1825. — M. Philippine Böschl, Lehrerin, geb. zu Unterstockstall in Österr. 1800. Prof. 1824. — M. Johanna de Deo Fährmann, Kostmeisterin, geb. zu Wien 1804. Prof. 1828. — M. Maria Kern, Lehrerin, geb. zu Wien 1801. Prof. 1827. — M. Angela Böschl, Küchenmeisterin, geb. zu Unterstockstall in Österreich 1803. Prof. 1827. — M. Marianna Hirsch, Lehrerin, geb. zu Wien 1809. Prof. 1833. — M. Raphaela Englisch, Lehrerin, geb. zu Wien 1806. Prof. 1830. — M. Ursula Boittl, Lehrerin, geb. zu Wien 1807. Prof. 1831. — M. Salefia Fink, Kostmeisterin, geb. zu Wien 1808. Prof. 1832. — M. Paula Maller, Lehrerin, geb. zu Wien 1802. Prof. 1831. — M. Magdalena Hammerler, Apothekerin, geb. zu Pöysdorf in Oesterr. 1805. Prof. 1832. — M. Maria Josepha Bösch, Lehrerin, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. — Cor. Bonaventura Köck, Waschgehilfin, geb. zu Rottes in Österr. 1808. Prof. 1834. — Cor. Agnes Rückendorfer, Lehrerin, geb. zu Linz in Österr. 1808. Prof. 1834. — Cor. Emerentiana Goham, Lehrerin, geb. zu Altburg in Bayern 1807. Prof. 1834. — Cor. Karolina Rothmüller,

Kostmeisterin, geb. zu Ebergassing in Österr. 1810. Prof. 1835. — S. Alexia Klein, Sakristanin, geb. zu Aggersdorf in Österr. 1815. Prof. 1839. — Cor. Johanna Bapt. Niglasch, Lehrerin, geb. zu Wien 1815. Prof. 1840. — Cor. Lubovika Göll, Lehrerin, geb. zu Wien 1806. Prof. 1838. — Cor. Bernarda Zehetgruber, Lehrerin, geb. zu Buchenthal in der Bukowina 1816. Prof. 1840. — Cor. Filomena Schmid, Apothekerin, geb. zu Schöngrabern in Oesterr. 1812. Prof. 1839. — Cor. Eleonora Zacharan, Lehrerin, geb. zu Wien 1816. Prof. 1841. — Cor. Eligia Thanner, Kleidermeisterin, geb. zu Krems in Österr. 1813. Prof. 1842. — Novizinnen: Cor. Stanislaa Sierisch, geb. zu Wien 1821. — Cor. Kamilla Popp, geb. zu Neuses in Baiern 1816. — Cor. Moisia Hofmann, geb. zu Wien 1824. — Layenschwestern: S. Apollonia Körbler, geb. zu Krems in Österr. 1770. Prof. 1795. — S. Klara Probst, geb. zu Unterwaltersdorf in Österr. 1767. Prof. 1796. — S. Veronika Haselböck, geb. zu Gerolding in Österr. 1773. Prof. 1804. — S. Margaretha Bügler, geb. zu Pöllersdorf in Österr. 1782. Prof. 1806. — S. Dorothea Lehrenbacher, geb. zu Himberg in Österr. 1780. Prof. 1808. — S. Barbara Waldbinger, geb. zu Linz in Oberösterr. 1777. Prof. 1808. — S. Regina Diemel, geb. zu Wien 1785. Prof. 1816. — S. Dominika Rücker, geb. zu Wien 1795. Prof. 1819. — S. Thaddäa Darböck, geb.

zu Untergrasendorf in Österr. 1797. Prof. 1821.
 — S. Mathilde Grader, geb. zu Bönningen in
 Österr. 1798. Prof. 1821. — S. Kajetana Schwar-
 zinger, geb. zu Pöllersdorf in Österr. 1798. Prof.
 1822. — S. Martha Knapp, geb. zu Hoheneich
 in Österr. 1793. Prof. 1824. — S. Joachima
 Johandel, geb. zu Schweinburg in Dester. 1801.
 Prof. 1825. — S. Anna Merkl, geb. zu Böhm-
 kirchen in Dester. 1800. Prof. 1827. — S. Ro-
 salia Feh, geb. zu Blawings in Mähren 1801. Prof.
 1829. — S. Agatha Krausenberger, geb. zu Ober-
 laa in Dester. 1803. Prof. 1830. — S. Ger-
 traud Brunner, geb. zu Wagensdorf in Dester.
 1804. Prof. 1833. — S. Rothburga Reichmann,
 geb. zu Königshof in Mähren 1807. Prof. 1836.
 — S. Kordula Kapp, geb. zu Waidhofen an der
 Ybbs in Dester. 1810. Prof. 1839. — S. Mo-
 nika Mischl, geb. zu Dettingen in Baiern 1810.
 Prof. 1841. — S. Sebastiana Tüllich, geb. zu
 Regelsdorf in Dester. 1819.

Elisabethiner-Kloster auf der Land-
 straße, gegründet durch Wohlthäter im Jahre 1710.

Oberin: Die wohllehw. Fr. Maria Ther.
 Ritterspurg, geb. zu Wien 1773. Prof. 1797.

Unter-Mutter: Schw. Maria Amalia
 Nowak, geb. zu Wien 1771. Prof. 1796.

Chor-schwester: Schw. Wilhelmina Ri-
 lian, geb. zu Wien 1774. Prof. 1800. — S. Ma-
 ria Magdalena Sockl, Kellermeisterin, geb.

zu Aspau an der Zaya in Dester. 1786. Prof.
 1810. — S. Anna Josepha Müller, Wäscherin,
 geb. zu Wolkstein in Dester. 1788.
 Prof. 1812. — S. Maria Michaela Nürnberger,
 geb. zu Weiskendorf in Dester. 1790. Prof. 1816.
 — S. Anna Theresia Neckham, Sekretärin,
 geb. zu Wien 1794. Prof. 1818. — S. Maria
 Klara Hainz, Sakristanin, geb. zu Wien 1796.
 Prof. 1820. — S. Anna Barbara Lachhofer,
 Pförtnerin, geboren zu Wien 1796. Prof.
 1820. — S. Stanislaa Antonia Mayer, Wäsch-
 gehilfin, geb. zu Innsbruck in Tyrol 1790.
 Prof. 1819. — S. Maria Ignazia Gram, Chi-
 rurgin, geb. zu Wien 1798. Prof. 1823. —
 S. Maria Angelina Jeschky, geb. zu Wien 1797.
 Prof. 1822, Oberapothekerin. — S. Ma-
 ria Sophia Heerd, Chirurgin, geb. zu Dieburg
 in Württemberg 1802. Prof. 1826. — S. Maria
 Karolina Paganicka, Spital-Aufseherin,
 geb. zu Wien 1805. Prof. 1829. — S. Maria
 Augustina Klement, Wäschgehilfin, geb. zu
 Wien 1802. Prof. 1827. — S. Maria Columba
 Pettermann, Pförtnerin, geb. zu Steyer in
 Dester. 1805. Prof. 1829. — S. Maria Agnes
 Mayer, Küchenmeisterin und Prokuratorin, geb. zu
 Oberlaa in Dester. 1801. Prof. 1828. — S.
 Maria Antonia Rintner, Novizenmeisterin,
 geb. zu Wien 1807. Prof. 1831. — S. Mar. Rosa
 Langbauer, Wäschgehilfin, geb. zu Drosendorf
 in Dester. 1806. Prof. 1831. — S. Mar. Vin-

cenzia Troll, Aefentnerin, geb. zu Wiener-Neustadt 1810. Prof. 1834. — S. Katharina Josepha Rintner, Ober-Apothekerin, geb. zu Wien 1811. Prof. 1835. — S. Maria Xaveria Freyhammer, Wäschegehilfin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1835. — S. Maria Franziska Achernig, Apothekerin, geb. zu Wien 1813. Prof. 1837. — S. Alantara Martens, Chirurgin, geb. zu Bistrau in Böhmen 1811. Prof. 1835. — S. Maria Ferdinanda Perske, Sakristanin, geb. zu Wien 1812. Prof. 1836. — S. Mar. Moysia Apffelbeck, geb. zu Klein-Mariazell in Österr. 1812. Prof. 1836. — S. Maria Bernardina Wilzbach, geb. zu Wien 1810. Prof. 1837. — S. Maria Rüßling, geb. zu Wien 1815. Prof. 1839. — S. Maria Hiazinta Raminola, geb. zu Ybbs in Österr. 1812. Prof. 1839. — S. Maria Filomena Ladner, geb. zu Tayar in Mähren 1811. Prof. 1839. — S. Maria Benedikta Müll, geboren zu Aberklaa in Österr. 1814. Prof. 1839. — S. Veronika de Juliani Prniczka, geboren zu Wien 1815. Prof. 1840. — S. Maria Margaretha Radici, geb. zu Wien 1818. Prof. 1842. — S. Maria Elisabeth Kaltenböck, geb. zu Weizenkirchen in Österr. 1815. Prof. 1842. — Chor-schwester-Novizin: S. Maria Alexia Werle, geb. zu Wien 1816. — Layenswestern: S. Maria Johanna Schmutz, geb. zu Gößing in Österr. 1775. Prof. 1799. — S. Maria Gertraud Wintmer, geb. zu Presburg in Ungarn 1777. Prof. 1803. — S. Maria Rosina

Hegelsberger, geb. zu Hadres in Österr. 1785. Prof. 1810. — S. Maria Marzella Messinger, geb. zu Höflein in Österr. 1783. Prof. 1811. — S. Martha Rackl, geb. zu München in Baiern 1793. Prof. 1818. — S. Anna Walburga Schröder, geb. zu Wiener Neustadt 1796. Prof. 1822. — S. Mar. Thella Seidl, geb. zu Zellernsdorf in Österr. 1799. Prof. 1824. — S. Maria Petronilla Hainz, geb. zu Stockerau in Österr. 1805. Prof. 1828. — S. Mar. Floriana Hainz, geb. zu Stockerau in Österr. 1807. Prof. 1831. — S. Maria Rosalia Tanzer, geb. zu Reinthal in Österr. 1811. Prof. 1835. — S. Maria Koseka Gerabek, geb. zu Battelan in Böhmen 1815. Prof. 1839. — S. Mar. Ottilia Tanzer, geb. zu Reinthal in Dösterr. 1816. Prof. 1840. — S. Maria Apollonia Mayer, geb. zu Brunn in Mähren 1815. Prof. 1840. — S. Maria Brigitta Mauer, geb. zu Reinthal in Dösterr. 1818. Prof. 1842. — Layenschwester-Novizin: S. Maria Salesia Heimerl, geb. zu Kammern 1817.

Salesianer-Kloster am Rennweg, gegründet von der Kaiserinn Wilhelmine Amalia im Jahre 1717.

Oberin: Die wohllehw. Frau Mutter Moysia Franziska Mihes, geb. zu Breslau 1800. Prof. 1829.

Professen: S. Theresia Melania Furet, geb. in Frankreich 1756. Prof. 1783. — S. Maria

Emanuela Göttelmann, geb. zu Zweybrücken 1761. Prof. 1784. — S. Maria Theresia Kemmer, Assistentin, geb. in Elsaß 1769. Prof. 1788. — S. Theresia Eman. von Homburg, geb. in Elsaß 1769. Prof. 1794. — S. Maria Walburga von Schoger, geb. zu Brüssel 1767. Prof. 1795. — S. Viktoria Xaveria von Sternberg, geb. zu Prag in Böhmen 1768. Prof. 1804. — S. Moysia Stanislaa Steinhofser, geb. zu Wien 1782. Prof. 1806. — S. Anna Philippina Höfer, Apothekerin, geb. zu Wien 1782. Prof. 1808. — S. Moysia Amalia von Schmeltan, Fräulein-Meisterin, geb. zu Pforten 1781. Prof. 1809. — S. Maria Magdalena Baumann, Wäschmeisterin, geb. in Oesterr. 1785. Prof. 1811. S. M. Bernarda Baumann, Kleidermeisterin, geb. in Oesterr. 1787. Prof. 1814. — S. Moysia Kostka Janin, Archivarin, geb. zu Wien 1790. Prof. 1815. — S. M. Angelika Alexander, geb. zu Wien 1792. Prof. 1818. — S. M. Elisabeth Schingel, geb. zu Oesterr. 1887. Prof. 1818. — S. Karolina Theresia von Wegh, Pfortnerin, geb. zu Ofen in Ungarn 1794. Prof. 1818. — S. Maria Antonia Ott, besorgt den Speisesaal, geb. zu Wien 1794. Prof. 1822. — S. Maria Augustina Meib Fräulein-Krankenwärterin, geb. zu Wien 1799. Prof. 1823. — S. Anna Moysia Macher, Wirthschafterin, geb. zu Wien 1800. Prof. 1825. — S. Franziska Theresia Virly, Pfortnerin, geb. zu Wien, 1801. Prof. 1826. — S. Franziska Chantal Poccorni, geb. in Mähren 1800.

Prof. 1828. — S. Maria Chantal Mihis, Novizen- und Zeichenmeisterin, geb. zu Breslau 1786. Prof. 1829. — S. Henrika Augustina Paganica, zweite Pfortnerin, geb. zu Wien 1799. Prof. 1827. — S. Maria Seraphine Oftermann, Gehilfin in der Wirthschaft, geb. zu Wien 1805. Prof. 1829. — S. Moysia Xaveria von Pilat, erste Fräulein-Meisterin, geb. zu Paris 1807. Prof. 1831. — S. Franciska Leopoldina Höfling, Klavier-Meisterin, geb. zu Mistelbach in Oesterr. 1809. Prof. 1833. — S. Theresia Ernestine Puz, Fräulein- und Klavier-Meisterin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1835. — S. Moysia Paulina Gerstach, zweite Apothekerin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1835. — S. Moysia Henrika Hen, Fräulein-Meisterin, geb. zu Wien 1812. Prof. 1836. — S. Maria Felicitas Merkle, erste Krankenwärterin, geb. zu Salzburg 1806. Prof. 1836. — S. Maria Josepha von Posanner, Gehilfin in der Wirthschaft, geb. zu Grätz in Steyermark 1813. Prof. 1837. — S. Maria Raphaela Patzsch, geb. zu Pillichsdorf in Oesterr. 1813. Prof. 1839. — S. Moysia Antonia Prelausch, Fräulein-Meisterin, geb. zu Wien 1813. Prof. 1839. — S. Franziska Augustina von Attems, Sakristanin, geb. zu Grätz 1816. Prof. 1840. — S. Maria Gonzaga von Zerboni, geb. zu Breslau 1814. Prof. 1840. — S. Mar. Franziska von Pilat, Fräulein-Meisterin, geb. zu Wien 1817. Prof. 1841. — S. Franziska Mag-

balena Berchet, geb. zu Prag 1817. Prof. 1842.
 — S. Anna Rosalia Albrecht, geb. zu Wien 1816.
 Prof. 1842. — S. Franziska Salesia von Gächter,
 geb. in der Schweiz 1815. Prof. 1842. — Chor-
 Novizin: S. Cäcilia Chantal Audrieth, geb. in
 Österr. 1812. — Layenschwestern: S. Moya
 Floriana Kiemel, geb. in Dösterreich. 1765. Prof. 1793.
 — S. Franziska Josepha Pflock, geb. zu Wien
 1782. Prof. 1807. — S. Maria Moya Weiner,
 geb. zu Hainburg in Dösterreich. 1784. Prof. 1810.
 — S. Maria Martha Bodensteiner, geboren in
 Dösterreich. 1787. Prof. 1811. — S. Mar. Rothburga
 Reichenstorfer, geb. in Dösterreich. 1784. Prof. 1815.
 — S. Josepha Augustina Wunsch, geb. in Dösterreich.
 1889. Prof. 1825. — S. Maria Gertrud Fink,
 Speise-Meisterin, geb. zu Neumark in Böh-
 men 1805. Prof. 1832. — S. Moya Katharina
 Lehmer, geb. zu Kleinberghofen in Baiern 1805.
 Prof. 1836. — S. Maria Anna Josepha Wallner,
 geb. in Dösterreich. 1814. Prof. 1839. — S. Maria
 Mechtildis Fink, geb. zu Neumark in Böhmen 1816.
 Prof. 1840. — S. Maria Stanislaa Paar, Kö-
 chin, geb. zu Oberlaa in Dösterreich. 1815. Prof.
 1841. — S. Maria Katharina Post, geboren in
 Dösterreich. 1816. Prof. 1842. — S. Maria Doro-
 thea Prantner, geb. in Dösterreich. 1816. Prof. 1842.
 — Layen-Novizin: S. Moya Margaretha
 Frisnegg, geb. zu Grätz 1812. — Tourière: S.
 Maria Vincentia Marhold, geb. zu Eggenburg
 in Österr. 1816. Prof. 1840. — S. Maria Salesia
 Maninger, geb. zu Wien 1817. Prof. 1842.

Frauen-Kongregation des aller-
 heiligsten Erlösers, nach der Regel des heil.
 Alphons von Liguori, mit allerhöchster Bewilligung
 instituiert im Jahre 1831 in Wien auf der Land-
 straße.

Oberin: Schw. Maria Cölestine Stenniger,
 geb. zu Göß in Steiermark 1808. Prof. 1832.

Vikarin: Schw. Mar. Magdalena Handschky,
 geb. zu Wien 1805. Prof. 1834.

Professor-Chorschwestern: Schw. Maria
 Michaela Nawratil, geb. zu Laxenburg in Dösterreich.
 1806. Prof. 1832. — Schw. Maria Viktoria, Grä-
 fin von Welfersheimb, geb. zu Grätz in Steiermark
 1805. Prof. 1832. — Schw. Maria Emanuela
 Schönbauer, geb. zu Himberg in Österr. 1807. Prof.
 1832. — Schw. Maria Johanna Bapt. Sagger,
 geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. — Schw. Mar.
 Raphaela Wödl, geb. zu Stein in Österr. 1791.
 Prof. 1835. — Schw. Maria Antonia Rehl, geb.
 zu Wien 1811. Prof. 1835. — Schw. Maria Ger-
 trudis Wartner, geb. zu Döschernitz in Böhmen 1812.
 Prof. 1836. — Schw. Maria Filomena Thewan-
 ger, geb. zu Mautern in Steiermark 1815. Prof.
 1837. — Schw. Maria Mechtildis Wartner, geb.
 zu Wien 1814. Prof. 1838. — Schw. Maria
 Alara Gräfin Grabowska, geb. zu Warschau in Ruf-
 sisch Pohlen 1817. Prof. 1838. — Schw. Maria
 Franziska Salesia Grogger, geb. zu Nussee in Stei-
 ermark 1812. Prof. 1838. — Schw. Maria

Franziska de Salis Soglio, geb. zu Soglio in Graubünden 1790. Prof. 1839. — Schw. Maria Seraphica Merkelbach, geb. zu Witten in Belgien 1810. Prof. 1840. — Schw. Maria Xaveria Faust, geb. zu Düren in Rhein-Preußen 1813. Prof. 1840. — Schw. Maria Rosa Rutenstock, geb. zu Kleinreinsprechtsdorf in Österr. 1816. Prof. 1840. — Schw. Maria Cäcilia Röck, geb. zu Innsbruck in Tyrol 1821. Prof. 1842. — Schw. Maria Agnes Thewanger, geb. zu Mautern in Ober-Steiermark 1819. Prof. 1842. — Ehorschwester-Novizinnen: Schw. Maria Angela von Pichelfstein, geb. zu Senning in Österr. 1822. — Schw. Maria Theresia Naderer, geb. zu Großmündorf in Österr. 1815. — Schw. Maria Johanna Höpp, geb. zu Wien 1811. — Schw. Maria Fidelia Frein von Lago, geb. zu Görz 1821. — Layenschwestern: Schw. Moysia Bott, geb. zu Wien 1805. Prof. 1832. — Schw. Dominika Scharf, geb. zu Wien 1812. Prof. 1836. — Schw. Evangelista Dohl, geb. zu Wien 1809. Prof. 1836. — Schw. Bernarda Meiner, geb. zu Rottenmann 1806. Prof. 1838. — Schw. Alphonsa Steurer, geb. zu Ober-Dirnbad in Österr. 1808. Prof. 1838. — Schw. Armella Schneider, geb. zu Reidersdorf in Österr. 1813. Prof. 1839. — Schw. Veronika Stift, geb. zu Röschi in Österr. 1812. Prof. 1840. — Schw. Ignatia Mühl, geb. zu Aderklaa in Österr. 1812. Prof. 1840. — Layen-Novizinnen: Schw. Josepha Raininger, geb. zu Fraundorf in Österr. 1802. — Schw. Augustina Berger, geb. zu Rei-

dersdorf in Österr. 1816. — Schw. Anna Wawrowscheck, geb. zu Ilkau in Böhmen 1820.

Das Institut der barmherzigen Schwestern, nach der Regel des heil. Vincenz de Paulo, mit allerhöchster Bewilligung instituiert im Jahre 1832 in Wien zu Gumpendorf.

Vorsteherin: M. Leopoldine Kunst, geb. zu Wien 1802. Prof. 1836.

Professen: Schw. Maria Anna Landkammer, geb. zu Schwechat in Österr. 1797. Prof. 1836. — Schw. Sophie Fuchs, geb. zu Krumbach in Österr. 1806. Prof. 1836. — Schw. Ferdinanda Zaigis, geb. zu Budwis in Mähren 1811. Prof. 1836. — Schw. Maximiliana Bernold, geb. zu Großmündorf in Österr. 1802. Prof. 1836. — Schw. Magdalena Trenkwalder, geb. zu Zams in Tyrol 1795. Prof. 1836. — Schw. Barbara Mrazek, geb. zu Brünn in Mähren 1800. Prof. 1836. — Schw. Nepomucena Hamza, geb. zu Planian in Böhmen 1801. Prof. 1836. — Schw. Ludmilla Gottschauer, geb. zu Kolbitz in Böhmen 1801. Prof. 1836. — Schw. Filomena Hoffherr, geb. zu Rempten in Baiern 1807. Prof. 1836. — Schw. Anastasia Widmann, geb. zu Wien 1802. Prof. 1836. — Schw. Brigitta Koch, geb. zu Sohrau in Preuß. Schlesien 1806. Prof. 1836. — Schw. Karolina Böhm, geb. zu Grün in Böhmen 1804. Prof. 1836. — Schw. Agatha Baudna, geb. zu Budwis in Mähren 1799. Prof. 1837. — Schw. Franziska Wei-

fer, geb. zu Niglern in Tyrol 1801. Prof. 1837. — Schw. Gregoria Kerb, geb. zu Raschau in Ungarn 1801. Prof. 1837. — Schw. Juliana Mandelburger, geb. zu Unternalb in Österr. 1803. Prof. 1837. — Schw. Margaritha Woratschka, geb. zu Stab in Böhmen 1806. Prof. 1837. — Schw. Katharina Fruhwirth, geb. zu Frohnleiten in Steiermark 1813. Prof. 1837. — Schw. Martha Neumann, geb. zu Gräs in Steiermark 1807. Prof. 1837. — Schw. Nikolina Mair, geb. zu Junsbruck in Tyrol 1816. Prof. 1837. — Schw. Camilla Klima, geb. zu Auspitz in Mähren 1808. Prof. 1837. — Schw. Josepha Lechner, geb. zu Kirchberg am Wagram in Österr. 1806. Prof. 1837. — Schw. Perpetua Keindl, geb. zu Wien 1809. Prof. 1837. — Schw. Ludovika Göbel, geb. zu Troies in Frankreich 1814. Prof. 1837. — Schw. Felicitas Strupf, geb. zu Krainburg in Illyrrien 1814. Prof. 1837. — Schw. Maria Elisabeth Falkner, geb. zu Hochframmell in Österr. 1809. Prof. 1838. — Schw. Anna Staar, geb. zu Fürstenseld in Steiermark 1807. Prof. 1838. — Schw. Vinzentia Niemi, geb. zu Pizthal in Tyrol 1812. Prof. 1838. — Schw. Ernestine Klima, geb. zu Auspitz in Mähren 1814. Prof. 1838. — Schw. Ignatia Rahoser, geb. zu Weissenbach in Österreich 1815. Prof. 1838. — Schw. Cäcilia Gräfin Gilkeis, geb. zu Wien 1806. Prof. 1838. — Schw. Augustine Klein, geb. zu Algersdorf in Österr. 1812. Prof. 1838. — Schw. Beatrix Freiin von Duval, geb. zu Alagenfurt in Illyr-

rien 1816. Prof. 1838. — Schw. Seraphine Gausner, geb. zu Oberwang in Österr. 1812. Prof. 1839. — Schw. Raphaela Bruner, geb. zu Eggenburg in Österr. 1811. Prof. 1839. — Schw. Gabriele Bruner, geb. zu Eggenburg in Österr. 1818. Prof. 1839. — Schw. Veronika Zach, geb. zu Drosendorf in Österreich 1809. Prof. 1839. — Schw. Agnes Bruner, geb. zu Eggenburg in Österr. 1813. Prof. 1839. — Schw. Petri Hofmann, geb. zu Reindorf in Österr. 1819. Prof. 1839. — Schw. Rothburga Rudig, geb. zu Zams in Tyrol 1813. Prof. 1838. — Schw. Paula Schmid geb. zu Wien 1814. Prof. 1839. — Schw. Friederika Baumgartner, geb. zu Walchsee in Tyrol 1811. Prof. 1830. — Schw. Michaela Seelböck, geb. zu Franzhausen in Österr. 1815. Prof. 1839. — Schw. Stanislaa Ramer, geb. zu Reichersdorf in Österr. 1819. Prof. 1840. — Schw. Romedia Herberger, geb. zu Eger Mühl in Tyrol 1810. Prof. 1840. — Schw. Apollonia Nappert, geb. zu Eger in Böhmen 1803. Prof. 1840. — Schw. Thekla Röckl, geb. zu Eger in Böhmen 1811. Prof. 1840. — Schw. Antonia Weiss, geb. zu Eger in Böhmen 1812. Prof. 1840. — Schw. Rosa Stöhr, geb. zu Eger in Böhmen 1817. Prof. 1840. — Schw. Floriana Noel, geb. zu Zell in Tyrol 1814. Prof. 1840. — Schw. Agidia Holaus, geb. zu Hipbach in Tyrol 1820. Prof. 1840. — Schw. Severina Feulhuber, geb. zu Neulerchenseld in Österr. 1813. Prof. 1840. — Schw. Klara Puzer, geb. zu Griefß in Tyrol 1811. Prof. 1940. — Schw. Kunigunde

Minor, geb. zu Wien 1815. Prof. 1841. — Schw. Ruperta Hochmuth, geb. zu Zell in Tyrol 1816. Prof. 1841. — Schw. Maria Benedikter, geb. zu St. Kunigunde in Steiermark 1820. Prof. 1841. — Schw. Helena Maier, geb. zu Mutteres in Tyrol 1811. Prof. 1841. — Schw. Constantine Mair, geb. zu Innsbruck in Tyrol 1804. Prof. 1841. — Schw. Theophile Jackmann, geb. zu Marburg in Steiermark 1820. Prof. 1841. — Schw. Bernarba Jawurek, geb. zu Loosdorf in Österr. 1809. Prof. 1841. — Schw. Clothildis Werner, geb. zu Wien 1818. Prof. 1841. — Schw. Ehrentraub Hasenpeuntner, geb. zu Salzburg 1814. Prof. 1841. — Schw. Dittilia Füstöß von Banca Salva, geb. zu Wien 1819. Prof. 1842. — Schw. Johanna Bapt. Sperr, geb. zu Mödling in Österr. 1813. Prof. 1842. — Schw. Dorothea Fetz, geb. zu Marburg in Steiermark 1816. Prof. 1842. — Schw. Wilhelmine Göbel, geb. zu Linz 1819. Prof. 1842. — Schw. Philippine Luemer, geb. zu Linz 1808. Prof. 1842. — Schw. Jakobine Schuster, geb. zu Rogling in Baiern 1810. Prof. 1842. — Schw. Ambrosia Haizeneder, geb. zu St. Marien in Österr. 1811. Prof. 1842. — Schw. Peregrina Schnauber, geb. zu Heuraffl in Österr. 1813. Prof. 1842. — Schw. Coletta Auer, geb. zu Stum in Tyrol 1812. Prof. 1842. — Schw. Christina Göls, geb. zu Nied in Österr. 1814. Prof. 1842. — Schw. Benedikta Richter, geb. zu Freiberg in Mähren 1812. Prof. 1842. — Schw. Dominika Firman, geb. zu Wien 1810. Prof. 1842. — Schw. Pirmina Noel,

geb. zu Zell in Tyrol 1820. Prof. 1842. — Schw. Biktoria Walter, geb. zu Rölln in Sachsen 1820. Prof. 1842. — Schw. Bonaventura Schillersbichler, geb. zu Linz 1814. Prof. 1842. — Schw. Rosalia Haussteiner, geb. zu Rohrbach in Österr. 1815. Prof. 1842. — Schw. Avelina Mayer, geb. zu Weistrach in Dester. 1809. Prof. 1842. — Novizinnen im zweiten Jahre: Schw. Colomana Haslinger, geb. zu Wien 1812. — Schw. Alphonsa Putsch, geb. zu Pinkafeld in Ungarn 1810. — Schw. Angela Strasser, geb. zu Leoding in Österr. 1812. — Schw. Sigmaringa Simmer, geb. zu Meggendorf in Dester. 1822. — Schw. Armela Aschermayer, geb. zu Gresten in Dester. 1814. — Schw. Mloysia Engelsberger, geb. zu St. Thomas in Oberösterr. 1814. — Schw. Claudia Troll, geb. zu St. Martin in Dester. 1813. — Schw. Columba Hayd, geb. zu Enns in Dester. 1822. — Schw. Theresia Hager, geb. zu Deutschwagram 1819. — Schw. Alexia Hager, geb. zu Deutschwagram 1820. — Schw. Alfra Kohler, geb. zu Pill in Tyrol 1810. — Schw. Norberta Michinger, geb. zu Eggendorf in Dester. 1809. — Schw. Regis Spitzmüller, geb. zu Haizendorf 1821. — Schw. Amiana Berger, geb. zu Wien 1818. — Schw. Johanna Häusler, geb. zu Wien 1815. — Schw. Petronilla Wurda, geb. zu Linz in Dester. 1815. — Schw. Jacunda Reichel, geb. zu Dornach in Dester. 1817. — Schw. Elestina Holzbauer, geb. zu Guntersdorf in Dester. 1820. — Schw. Engelbertha Marquard, geb. zu Grinzing in Dester.

1815. — Schw. Cantalizia Maße, geb. zu Partschendorf in Mähren 1815. — Schw. Hedwig Klaus, geb. zu Tarnowitz in Preussisch-Schlesien 1817. — Schw. Emerica Pfefferkorn, geb. zu Belye in Ungarn 1812. — Schw. Romana Weinrotter, geb. zu Wien 1814. — Schw. Eupertina Pierbaum, geb. zu Freinberg in Oberösterreich. 1819. — Schw. Juditha Schuller, geb. zu Röttlbach in Kärnten 1815. — Schw. Bernardina Paukert, geb. zu Großlatein in Mähren 1813. — Novizinnen im ersten Jahre: Schw. Johanna Charlotte Louise Langner, geb. zu Brieg in Preussisch-Schlesien 1813. — Schw. Johanna Heinrich, geb. zu Naab in Österreich. 1814. — Schw. Theresia Reisinger, geb. zu Aschach in Oberösterreich. 1817. — Schw. Maria Mloysia Oberhuber, geb. zu Linz 1822. — Schw. Katharina Hrubiczka, geb. zu Prag 1815. — Schw. Barbara Nachfall, geb. zu Pirawarth in Österreich. 1820. — Schw. Maria Christine Neger, geb. zu Wien 1815. — Schw. Maria Jenko, geb. zu Marburg in Steiermark 1810. — Schw. Magdalena Hauptmann, geb. zu Stockerau 1814. — Schw. Anna Maria Traunmüller, geb. zu Enns in Oberösterreich. 1812. — Schw. Anna Humayer, geb. zu Linz 1814. — Schw. Maria Schlucker, geb. zu Hartkirchen in Oberösterreich. 1817. — Schw. Barbara Großbauer, geb. zu Eggerding in Oberösterreich. 1814. — Schw. Katharina Buchberger, geb. zu Perg in Oberösterreich. 1818. — Schw. Anna Pribyl, geb. zu Blaschitz in Böhmen 1817. — Schw. Magdalena Wiesinger, geb. zu Steyer in Österreich.

1819. — Schw. Elisabeth Porimann, geb. zu Znaim in Mähren 1820. — Schw. Elisabeth Fellecker, geb. zu Wien 1815. — Schw. Juliana Bruckner, geb. zu Pulkau in Österreich 1818. — Schw. Maria Anna Göttinger, geb. zu Krems 1821. — Schw. Anna Slaby, geb. zu Wien 1819. — Schw. Cäcilia Pointner, geb. zu Unterregbach in Österreich. 1818. — Schw. Franziska Stöber, geb. zu Obberndorf 1814. — Schw. Josepha Stöger, geb. zu Reibling in Österreich. 1821. — Schw. Josepha Hirschmann, geb. zu Hernals 1820. — Schw. Josepha Stainschatten, geb. zu Grafenwörth 1824.

Die Seelenzahl in Wien,

mit Ausschluß des daselbst garnisonirenden k. k. Militär, beträgt nach der neuesten Angabe:

In der innern Stadt 58,648

In sämtlichen Vorstädten 316,349

Zusammen . 374,997.

Biertel Unter - Wiener - Wald.

Dekanat Baden.

Milacht (Miland), a. Pf. Verw.: P. Conrad
Berlin, Cisterzienser vom Stifte Heil. Kreuz, geb.
zu Grätz in Steiermark 1786. Prof. 1808. Pr.
1810. — Patr. Stift Heil. Kreuz. Koop. P.
Sigismund Fidebauer, Cisterz. vom Stifte Heil.
Kreuz, geb. zu Trausdorf in Ungarn 1814. Prof.
und Pr. 1839. Mit den F i l i a l e n: Meyer-
ling, Goisbach, Glashütte und Berghäusern. —
Stz. 1166. Entf. bis 1½ St.

Baden, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Laurenz
Alto, Wpr., geb. zu Oberkreuzstetten in Oßterr.
1796. Pr. 1820. Patr. Landesfürst. Koop.
1) Hr. Franz Much, Wpr., geb. zu Grafenberg
1808. Pr. 1834. 2) Hr. Anton Sprung, Wpr.,
geb. zu Unterravelsbach 1806. Pr. 1830. 3)
Hr. Andreas Huger, Wpr., geb. zu Unterregbach
1807. Pr. 1834. — R. R. Hofkapelle.
K a p l a n: Hr. Mathias Borroth, k. k. Hofkap-
lan, Wpr., geb. zu Bözling in Ungarn 1780. Pr.
1803. — Benefiziat zu Gutttenbrunn: Hr.
Eduard Stattler, resignirter Pfarrer, Wpr., geb.

zu Wien 1809. Pr. 1833. Patr. Herrschaft
Gutenbrunn. — Wirthschaftsverwalter
zu Leesdorf: P. Konrad Fleuriot, Benediktiner
vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1785. Prof.
1807. Pr. 1808. — Filialen zur Pfarre Ba-
den: Leesdorf, Gutenbrunn, Rohr, Bratten und
Mandgasse. Slz. 5782. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

G a a d e n, a. Pf. Verw.: P. Johann Krug, Cister-
zienser vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Neutit-
schein in Mähren 1787. Prof. 1813. Pr. 1816.
Patr. Stift Heil. Kreuz. Mit der Filiale
Sparbach. Slz. 815. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

G a i n f a h r e n, a. Pf. Verw.: P. Leonhard Fink,
Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Göttweig 1787.
Prof. und Pr. 1810. Patr. Stift Melk. Koop.
P. Damian Schwarz, Bened. vom Stifte Melk,
geb. zu Unterplank in Österr. 1800. Prof. 1823.
Pr. 1824. Mit den Filialen Großau, Hei-
deldorf, Merkenstein, Wöslau. Slz. 2140. —
Entf. 2 St.

G i n s e l s d o r f, k. k. Pfl. Pfl. Pln.: Hr. Joseph Rohn,
Wpr., geb. zu Jaromisch in Böhmen 1784. Pr.
1808. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale
Leesdorf und Fabril. Slz. 1489. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

G u m p o l d s k i r c h e n, Markt; a. Pf. Verw.:
Hr. Joseph Steis, des deutschen Ordens Priester,
geb. zu Pottchenau in Mähren 1784. Pr. 1810.
Patr. Deutscher Ritter-Orden. Koop. Hr. Jo-
seph Schwarz, des deutschen Ordens Priester, geb.
zu Roslawic in Mähren 1800. Prof. 1837. Pr.

1824. Mit den Filialen Kanalthaus, Sigrift-
hof, Tallern. Slz. 1690. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

G u n t r a m s d o r f, Markt; a. Pf. Pfarrer:
Hr. Franz Reissel, geb. zu Olmütz in Mähren
1782. Pr. 1806. Patr. Landesfürst. Mit dem
Jägerhause, Eichfugelhof, Kanaldammhause und
Ziegelöfen. Slz. 1800. Entf. $1\frac{1}{4}$ St.

H e i l. K r e u z, a. Pf. Verw.: P. Michael Stei-
ner, Cisterz. vom Stifte Heiligenkreuz, zugleich
Prior, geb. zu Gasen in Steiermark 1787.
Prof. 1818. Pr. 1819. Patr. Stift Heil. Kreuz.
Koop. (vom Stifte Heil. Kreuz): P. Hermann
Umbasch, geb. zu Eferding in Österr. 1811. Prof.
1839. Pr. 1841. Mit den Filialen Füllen-
berg, Grüberau, Preinsfeld, Sattelbach, Schwe-
chatbach, Siegenfeld. — Slz. 1049. — Entf.
bis $\frac{1}{2}$ St.

S t. H e l e n a (Rauhenstein), k. k. Pfl. Pln.: Hr.
Anton Stockmayer, Wpr., geb. zu Wien 1805.
Pr. 1831. Patr. Herrschaft Weikersdorf (Frei-
herr von Döbelsdorf-Dier). Slz. 991.

R o t t i n g b r u n n, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz
Xaver Hlanzal, Wpr., geb. zu Nikolsburg in
Mähren 1804. Pr. 1828. Patr. Dritherrschaft
(Hr. Joachim Graf Münch-Bellinghausen). Mit
der Fil. Wagram. Slz. 672. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

L e o p o l d s d o r f (Klausen-Leopoldsdorf), a. Pf.
Pfarrer: Hr. Anton Nowotny, Wpr., geb. zu
Neuhaus in Böhmen 1798. Pr. 1821. Patr.
Das k. k. Waldamt. Koop. Hr. Simon Gart-

- ner, Wpr., geb. zu Kleinstelzenndorf 1812. Pr. 1841. Slz. 991. Entf. bis $2\frac{1}{2}$ St.
- Münchenndorf, a. Pf. Berw. P. Malachias Röll, Cisterzienser vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Baden in Oesterr. 1783. Prof. 1804. Pr. 1806. — Patr. Stift Heil. Kreuz. Slz. 997.
- Oberwaltersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Stainig, Wpr., geb. zu Scharndorf in Oesterr. 1785. Pr. 1810. Patr. Landesfürst. Mit der Fil. Dyenhäusen und Lamesfeld. Slz. 930. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Pfaffstätten, a. Pf. Berw. P. Maximilian Schmidt-bauer, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Preßburg in Ungarn 1800. Prof. 1824. Pr. 1825. Patr. Stift Heil. Kreuz. Mit der Kanal- und Schleußenhütte. Slz. 1002. Entf. $\frac{1}{2}$ St. — P. Bernhard Heilbrunner, Hofmeister im Eilenfelderhofe, geb. zu Deutschreichenau in Böhmen 1793. Prof. 1817. Pr. 1820.
- Raissenmarkt, Pfl. Berw. P. Franz Xaver Vennes, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Wieselburg in Ungarn 1806. Prof. 1829. Pr. 1831. — Patr. Stift Heil. Kreuz. Mit der Fil. Schwarzensee. Slz. 652. Entf. 1 St.
- Sittendorf, a. Pf. Berw. P. Leopold Gindl, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Wien 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. Patr. Stift Heil. Kreuz. Mit den Fil. Dornbach, Rohrberg, Wilbegg und Neuweg. Slz. 427. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

- Sooß, Pfl. Pfl. Pfl. Hr. Samuel Graf, Wpr., geb. zu Gainsfarn 1808. Pr. 1832. Patr. Herrschaft Maria-Zell in Oesterr. (Hr. Joseph Eringer). Slz. 402.
- Sulz, Pfl. Berw. P. Eugen Straß, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Wien 1801. Prof. 1824. Pr. 1825. Patr. Stift Heil. Kreuz. Slz. 430. Entf. bis 1 St.
- Tattendorf, a. Pf. Berw. Hr. Wolfgang von Stradiot, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Nebelitz in Böhmen 1775. Prof. 1799. Pr. 1798. Patr. Stift Klosterneuburg. Slz. 687.
- Traiskirchen, Markt; a. Pf. Berw. P. Columban Landsteiner, fürsterb. Konsistorial-Rath, Dechant und Schuldistrikts-Ausscher, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Weinern in Oesterr. 1784. Prof. und Pr. 1806. Patr. Stift Melk. Koop. P. Ferdinand Hartmann, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Würnstorf in Oesterr. 1798. Prof. 1821. Pr. 1823. Benefiziat zu St. Nikolaus: (Unbesetzt.) Patr. Fürst-Erzbischof. — Mit den Filialen Möllersdorf, Wienerndorf. Slz. 2280. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Tribuswinkel, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Stanzl, Wpr. geb. zu Stannern in Mähren 1789. Pr. 1814. Patr. Seniorat der fürstl. und gräfl. Starhembergischen Familie. Koop. Hr. Joseph Wraz, Wpr., geb. zu Wacow in Böhmen 1810. Pr. 1835. Mit der Fil. Josepshthal. Slz. 611.

Truman, a. Pf. Berw. P. Friedrich Levanderzky
Esterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Pfaff-
stetten 1810. Prof. und Pr. 1835. Wirth-
schaftsverw. P. Emanuel Zoisl, Esterz. vom
Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Neuberg in Steier-
mark 1786. Prof. 1807. Pr. 1809. Patr. Stift
Heil. Kreuz. Stz. 1260.

Stift Heil. Kreuz, Cisterzienser-Ordens
gegründet von Leopold dem Heiligen, Markgrafen
von Oesterreich, im Jahre 1134.

Abt: Pl. T. Herr Edmund Komáromy, der
Cisterzienser-Stifte Heiligenkreuz im Walde in Oester-
reich und zu St. Gotthard in Ungarn Abt, Sr.
k. k. apost. Majestät Rath, n. ö. Landstand, Lokal-
Direktor der theologischen Hauslehranstalt, des k. k.
Landwirthschaftlichen Vereins in Wien Mitglied, der
k. Gerichtstafel des Wieselburger Comitats Beisitzer,
geb. zu Güns in Ungarn 1805. Prof. 1829. Pr.
1830. Abt 1841.

Prior: P. Michael Steiner, Vice-Direktor der
theologischen Hauslehranstalt, und Stiftspfarrverw.,
geb. zu Gasen in Steyermark 1787. Prof. 1818.
Pr. 1819.

Professor-Priester: P. Gottfried Stoll, Se-
nior, geb. zu Offenburg in Baden 1772. Prof. 1796.
Pr. 1797. — P. Albrecht Schmidt, Wirthschafts-
Verwalter zu Königshof in Ungarn, geb. zu Dedens-

burg in Ungarn 1773. Prof. 1797. Pr. 1801. —
P. Karl Fiedler, geb. zu Wolfenstein in Oesterr.
1775. Prof. 1799. Pr. 1800. (zu St. Gotthard
in Ungarn.) — P. Berthold Weinhofer, geb. zu
Pinkafeld in Ungarn 1779. Prof. und Pr. 1802.
(zu St. Gotthard in Ungarn.) — P. Malachias
Koll, Pfarrverw. zu Münchendorf, geb. zu Baden
in Oesterr. 1783. Prof. 1804. Pr. 1806. — P.
Dominik Schäfer, Pfarrw. zu Niedersulz, geb. zu
Stenbendorf in Schlesien 1780. Prof. 1804. Pr.
1806. — P. Leopold Gindl, Pfarrverw. zu Sitten-
dorf, geb. zu Wien 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. —
P. Emanuel Zoisl, Wirthschafts-Verwalter zu Trau-
man, geb. zu Neuberg in Steiermark 1786. Prof.
1807. Pr. 1809. — P. Ambros Schöny, geb. zu
Meyerling in Oesterr. 1785. Prof. 1807. Pr. 1808.
P. Franz Prohaska, Wirthschaftsverwalter zu Nie-
derleis, geb. zu Neustadt in Oesterr. 1785. Prof.
1807. Pr. 1808. — P. Konrad Berlin, Pfarrverw.
zu Alland, geb. zu Grätz in Steiermark 1786. Prof.
1808. Pr. 1810. — P. Emerik Simäla, Admini-
strator der Stiftesherrschaft St. Gotthard in Ungarn,
geb. zu Gladowna in Ungarn 1780. Prof. 1807.
Pr. 1809. — P. Augustin Holzer, Pfarrverw. zu
Mogersdorf in Ungarn, geb. zu Weikersdorf in
Österr. 1787. Prof. 1809. Pr. 1811. — P. Da-
niel Kuszmits, Prior und Pfarrverw. zu St. Gott-
hard in Ungarn, geb. zu Dolinz in Ungarn 1787.
Prof. 1809. Pr. 1811. — P. Johann Krug,
Pfarrverw. zu Gaden, geb. zu Neutitschein in Mäh-
ren 1787. Prof. 1813. Pr. 1816. — P. Bern-

hard Greiner, Raffner und Kanzleidirektor im Stifte, geb. zu Niederleis in Österr. 1793. Prof. 1815. Pr. 1817. — P. Joseph Doczi, Pfarrverw. zu Podersdorf in Ungarn, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1779. Prof. 1814. Pr. 1803. (zu St. Gotthard in Ungarn.) — P. Melchior Kristian, Pfarrverw. zu Winden in Ungarn, geb. zu Steinamanger in Ungarn 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. — P. Gundisalo Ullerich, Waldschaffer im Stifte, geb. zu Wr. Neustadt in Österr. 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. — P. Udalrich Mühlfhauser, Wirthschafts-Verwalter, zu Münichhof in Ungarn und Beisitzer der k. Gerichtstafel des Wieselburger Comitats geb. zu Noßendorf in Ungarn 1793. Prof. 1818. Pr. 1819. — P. Georg Grünböck, Professor der Paftoral-Katechetik und Erziehungskunde, Schatzmeister, Sakristei- und Cabinets Direktor im Stifte, geb. zu Siebenlinden in Österr. 1793. Prof. 1818. Pr. 1819. — P. Alexander Braun, Kämmerer und Küchenmeister im Stifte geb. zu Dröfing in Österr. 1791. Prof. 1818. Pr. 1819. — P. Maximilian Prock, Professor der Moral-Theologie im Stifte, geb. zu Raumberg in Österr. 1796. Prof. 1820. Pr. 1827. — P. Johann Nep. Weis, Hofmeister und Archivar im Stiftshofe in Wien, geb. zu Richterhof in Böhmen 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Ernest Erritz, Professor des Bibelstudiums N. B. im Stifte und Novizenmeister, geb. zu Heil. Kreuz in Österr. 1799. Prof. 1821. Pr. 1822. — P. Maurus Rottel, zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Bodenstadt in Mähren 1793. Prof. und Pr. 1819.

— P. Plazibus Schmidtbauer, Pfarrverw. zu Pfaffstätten, geb. zu Preßburg in Ungarn 1800. Prof. 1824. Pr. 1825. — P. Rudolph Fuchs, Präsekt und Professor des Stiffts-Convictes, Beisitzer der bischöflichen Gerichtstafel des Gutes von Wetse in Ungarn, geb. zu Brünn in Mähren 1803. Prof. 1824. Pr. 1827. — P. Nikolaus Makarius, Professor der Humanitätsklassen am k. k. Gymnasium zu Wr. Neustadt, geb. zu Gaya in Mähren 1801. Prof. 1824. Pr. 1825. — P. Eugen Strack, Lokalfieweser zu Sulz, geb. zu Wien 1801. Prof. 1824. Pr. 1825. — P. Wilhelm Gruber, Pfarrverw. zu Wäld in Ungarn, geb. zu Leyden in Ungarn 1804. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Ludwig Schindler, Pfarrverw. zu Kaiser-Steinbruch in Ungarn, geb. zu Neutitschein in Mähren 1801. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Franz Xav. Vennes, Pfarrverw. zu Raissenmarkt, geb. zu Wieselburg in Ungarn 1806. Prof. 1829. Pr. 1831. — P. Friedrich Levanderzky, Pfarrverw. zu Trumau, geb. zu Pfaffstätten 1811. Prof. und Pr. 1835. — P. Adolph Reindl, Professor des Bibelstudiums N. B. und Bibliothekar im Stifte, geb. zu Niederleis in Österr. 1812. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Florian Erritz, Sonntagsprediger und Kellermeister im Stifte, geb. zu Heil. Kreuz in Österr. 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Anton Langseit, Professor der ungarischen Sprache, geb. zu Naab in Ungarn 1808. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Gustav Lorenz, Koop. zu Niedersulz, geb. zu Reisenberg in Österr. 1810. Prof. 1836. Pr. 1838. — P. Cajetan Sevegnani, Pfarrverw.

zu Münichhof in Ungarn, geb. zu Sillian in Tyrol 1811. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Sales Knittel, Waldschaffer in St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Altenburg in Ungarn 1815. Prof. und Pr. 1839. — P. Sigismund Fidebauer, Koop. zu Alland, geb. zu Trausdorf in Ungarn 1814. Prof. und Pr. 1839. — P. Adalbert Wolf, Koop. zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Hornstein in Ungarn 1814. Prof. 1839. Pr. 1840. — P. Herrmann Umdasch, Koop. an der Stiftspfarre, geb. zu Eferding in Österr. 1811. Prof. 1839. Pr. 1841. — Nicht Professor-Alexiker: Fr. Ignaz Marano von Eichenhorst, geb. zu Olmütz in Mähren 1821. — Fr. Theodor Koch, geb. zu Münichhof in Ungarn 1817. — Fr. Heinrich Grünbeck, geb. zu Wien 1818. — Fr. Julius Coulon, geb. zu Wien 1821. — Fr. Eduard Pisäker, geb. zu Weikersdorf in Österr. 1819. — Fr. Robert Vintner, geb. zu Meyerling in Österr. 1823. — Fr. Clemens Müller, geb. zu Wien 1822. — Novizen: Fr. Edmund Frank, geb. zu Zistersdorf in Österr. 1824. — Fr. Benedikt Gsell, geb. zu Wien 1823. — Fr. Marian Fichtacher, geb. zu Steinamanger in Ungarn 1820.

Außer diesen zum Stifte gehörigen Individuen befindet sich noch in demselben als Präsekt und Professor an der theologischen Hauslehranstalt: P. Julius Zelenka, Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes, Professprieester des Stiftes Zwettl,

geb. zu Budweis in Böhmen 1810. Prof. 1834. Pr. 1835.

Dekanat Fischamend.

Ebergassing, Pfl. Pflp In.: Hr. Franz Adalbert Reßl, Wpr., geb. zu Hohenfurt in Böhmen 1791. Pr. 1814. Mit der Papierfabrik Franzenthal und dem Wiesenhof. Patr. Religionsfond. Slz. 1001. Entf. 1 $\frac{1}{2}$ St.

Ebersdorf an der Donau, a. Pf. Pfarrer: Hr. Philipp Jakob Münnich, Wpr., tit. Konsistorialrath und der ungarisch-adeligen Gerichtstafel von Kis und Nagy Füßl-Messior, geb. zu Altenburg in Ungarn 1785. Pr. 1809. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Klippel, Wpr., geb. zu Reinthal in Österr. 1811. Pr. 1837. Mit dem Filialen Albern, Neugeben, der Munitz- oder Jesuitenmühle. Slz. 1500. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Ellend (Maria Ellend), a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Kiegl, Wpr., geb. zu Neßlowitz in Mähren 1799. Pr. 1825. Patr. Herrschaft Petronell (Hr. Franz Kav. Graf von Abensperg und Traun.) Mit der Fil. Kroatisch-Haplan. — Slz. 509. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Enzersdorf an der Fischa. a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Bauer, Wpr., geb. zu St. Georgen in Ungarn 1800. Pr. 1823. Patr. Ortschaft (Hr. Philipp Fürst von Batthiany, Graf

von Strattmann.) Mit der Fil. Karlsdorf,
Klein-Neusiedl, Ludwigshof. Glz. 1509.
Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Fischamend, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Chudoba, Wpr., geb. zu Hohenbruck in Böhmen 1794. Pr. 1817. Patr. Fürsterzbischof. Koop. Hr. Michael Stadler, Wpr., geb. zu Regeisdorf in Österr. 1799. Pr. 1822. Mit der Fil. Dorf Fischamend. Glz. 2011. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Gallbrunn, a. Pf. Verw.: Don Lukas Raab, Barnabit, geb. zu Strobniß in Böhmen 1789. Prof. und Pr. 1813. Patr. Das Barnabiten-Kollegium in Wien. Glz. 781.

Mannswörth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Alexius Widenmann, fürsterzbischöfl. Konsistorialrath, geb. zu Günzburg in Vorderösterreich 1777. Pr. 1800. Patr. Fürst-Erbischof. Provisor: Hr. Michael Blümel, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1839. Koop. Hr. Friedrich Hausner, Wpr., geb. zu Niederfladnitz in Österr. 1818. Pr. 1842. Mit der Fil. Renmühl. Glz. 1117. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Margarethen am Moos, a. Pf. Verw.: Don Joachim Kortella, Barnabit, geb. zu Grein in Oberösterr. 1798. Prof. 1823. Pr. 1825. Patr. Das Barnabiten-Kollegium in Wien. Koop. Don Joseph Pachmann, Barnabit, geb. zu Weiswasser in österr. Schlessen 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. Glz. 689.

Rauchenwarth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob

Dopf, Wpr., geb. zu Wien 1800. Pr. 1823. Patr. Religionsfond. Glz. 511.

Schwadorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Czada, Wpr., geb. zu Kruman in Mähren 1789. Pr. 1812. Patr. Herrschaft Schwadorf (Frau Theresia von Fellner). Koop. (Unbesetzt.) Glz. 1620.

Schwechat, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Xaver Reinhardt, geb. zu Wien 1800. Pr. 1823. Patr. Fürst-Erbischof. Koop. 1) Hr. Augustin Ripka, Wpr., geb. zu Wildenschwert in Böhmen 1807. Pr. 1833. 2) Hr. Leopold Kreps, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1815. Pr. 1839. Mit den Fil. Alt- und Neu-Kettenhof, Kleberling, Rannersdorf, Zwölfaring. Glz. 4813. Entf. bis 1 Stunde.

Benefizium im Kettenhof. Benefiziat: Hr. Joseph Eder, Wpr., geb. zu Haag in Österr. 1792. Pr. 1815. Patr. Herrschaft Kettenhof. (Hr. Karl Mayer junior.)

Benefizium in Zwölfaring (Unbesetzt.) Patr. Hr. Ferdinand Graf von Gatterburg.

Wienerherberg, a. Pf. Pfarrer: (Unbesetzt.) Provisor: Hr. Sebastian Brunner, geb. zu Wien 1814. Pr. 1838. Patr. Fürst-Erbischof. Mit der Filiale Neuhof. Glz. 586. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Kollegium der P. P. Barnabiten zu
Margarethen am Moos,

gegründet von den P. P. Barnabiten selbst im
Jahre 1744.

Don Joachim Cortella, Superior und Pfarrverwe-
ser, geb. zu Krain in Oberösterreich 1798. Prof.
1823. Pr. 1825. — D. Lukas Raab, Pfarr-
verweser zu Gallbrunn, geb. zu Strobniß in Böh-
men 1788, Prof. und Pr. 1813. — D. Joseph
Lachmann, Kooperator, geb. zu Weißwasser in
österr. Schlessen 1815. Prof. 1840. Pr. 1841.

Dekanat Hainburg.

Berg, n. Pf. Pfarrer: Hr. Vincenz Willim,
Wpr., geb. zu Libitz in Böhmen 1801. Pr. 1830.
Patr. Religionsfond. Slz. 655.

Bruck an der Leitha, Stadt a. Pf. Pfarrer:
P. T. Hr. Andreas Spizel, Ehrenomherer
an der Metropolitankirche zu St. Stephan, erzb.
Konsistorialrath, emerit. Dechant und Schuldi-
strikt-auffseher, Jubilar-Priester, geb. zu Heilbrunn
in Böhmen 1754. Pr. 1779. Patr. Religions-
fonds-Herrschaft St. Pölten. Koop. 1) Hr. Karl
Neßl, Wpr., geb. zu Hausbrunn in Österreich
1806. Pr. 1829. 2) Hr. Georg Kastner, Wpr.,
geb. zu Witis in Österr. 1809. Pr. 1838.
Slz. 3036.

Deutschaltenburg, a. Pf. Pfarrer: Hr.
Franz Prack, Wpr., geb. zu Wien 1784. Pr.
1807. Patr. Landesfürst Slz. 804.

Deutschlaßlau, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz
Schillerwein, Wpr., geb. zu Pösmritz in Mäh-
ren 1807. Pr. 1833. Patr. Religionsfond.
Mit der Filiale Wankheim. Slz. 344.
Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Göttlesbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Andreas
Pils, Wpr., geb. zu Beneschau in Böhmen 1794.
Pr. 1817. Patr. Religionsfonds-Herrschaft St.
Pölten. Mit der Filiale Arbesthal. Slz.
1226. Entf. $\frac{1}{2}$ St. — Aushülfspr. in
Arbesthal: Hr. Franz Bartl, Wpr., geb. zu
Niederrußbach in Österr. 1807. Pr. 1834.

Hainburg, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr.
Jakob Reinberger, erzb. Konsistorialrath, Dechant
und Schuldistrikt-Auffseher, Wpr., geb. zu Hain-
burg in Österr. 1790. Pr. 1813. Patr. Lan-
desfürst. Koop. 1) Hr. Joseph Holzappel, Wpr.,
geb. zu Wien 1815. Pr. 1838. 2) Hr. Johann
Pill, Wpr., geb. zu Maloweska in Böhmen 1799.
Pr. 1831. Slz. 3776.

Höflein bei Bruck an der Leitha. a. Pf.
Pfarrer: Hr. Mathias Ruso, Wpr., geb. zu
Au am Leithaberge in Österr. 1804. Pr. 1829.
Patr. Herrschaft Petronell, (Hr. Franz Xaver
Graf von Abensperg und Traun). Slz. 1142,
Höllern, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Rusolitsch,
Wpr., geb. zu Au am Leithaberge in Österr.
1802. Pr. 1827. Patr. Religionsfond. Mit

der Filiale Schönabrunn. Glz. 542 Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Hundsheim, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Hauke, Wpr., geb. zu Sehdorf in Schlesien 1797. Pr. 1821. Patr. Religionsfond. Glz. 652.

Pachfurth, Pfl. Pflkpln. Hr. Karl Eäl, Wpr., geb. zu Wien 1805. Pr. 1831. Patr. Religionsfond. Glz. 313.

Petronell. Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Muhm, Wpr., geb. zu Straning in Österr. 1804. Pr. 1831. Patr. Ditschherrschaft, (Hr. Franz Xaver Graf von Abensperg und Traun). Glz. 903.

Prellenkirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Michael Krauscher, Wpr., geb. zu Großhöflein in Ungarn 1798. Pr. 1822. Patr. Herrschaft Deutsch-Altenburg, (Wilhelm Freiherr von Ludwigsdorf). Glz. 1060.

Regelsbrunn, Pfl. Pflkpln.: Hr. Thomas Hisinger, Wpr., geb. zu Zwerndorf in Österr. 1797. Pr. 1822. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale Bildungsmauer. Glz. 561. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Rohrau, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Albert Audersky, Wpr., geb. zu Ebreichsdorf am Moos in Österr. 1807. Pr. 1829. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale Gerhaus. Glz. 734. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Sarasdorf, Pfl. Pflkpln.: Hr. Karl Franz Ronz, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1799. Pr. 1823. Patr. Religionsfond. Glz. 413.

Scharndorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Jos. Rment, Wpr., geb. zu Tischnowitz in Mähren 1796. Pr. 1820. Patr. Herrschaft Petronell, (Hr. Franz Xaver Graf von Abensperg und Traun). Glz. 457.

Stirneusiedl, n. Pf. Pfarrer: Hr. Michael Baweg, Wpr., geb. zu Leobersdorf in Österr. 1805. Pr. 1830. Patr. Herrschaft Trautmannsdorf, (Hr. Philipp Fürst von Batthiany, Graf von Strattmann). Glz. 653.

Trautmannsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Schiebl, Wpr., geb. zu Hochsemlowitz in Böhmen 1797. Pr. 1822. Patr. Ditschherrschaft, (Hr. Philipp Fürst von Batthiany, Graf von Strattmann). Glz. 626.

Wilfleinsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Nikolaus Hahn, Wpr., geb. zu Bernbach in Sachsen-Weimar 1782. Pr. 1810. Patr. Religionsfonds-Herrschaft St. Pölten. Glz. 614.

Wolfsthal, n. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Nickl, Wpr., geb. zu Grün in Böhmen 1783. Pr. 1811. Patr. Religionsfond. Glz. 889.

Dekanat Kirchberg am Wechsel.

Alspang, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Simon Schwarz, Wpr., geb. zu Lichtenegg in Österr. 1802. Pr. 1830. Patr. Stift Reichersberg. Kooperator: Hr. Florian Poliska, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1841. Mit der Filiale

Oberaspang (Markt) und zerstreuten Häusern. —
 Glz. 2570. Entf. bis 2 St.

Bromberg, a. Pf. Pfarrverw.: Hr. Bartholomäus Pflanzl, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Ort in Oberösterreich. 1794. Prof. 1819. Pr. 1823. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Alexander Rosenstingl, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Siegharting in Oberösterreich. 1811. Prof. 1834. Pr. 1835. Mit zerstreuten Häusern. Glz. 1677. Entf. 2 St.

Edlitz, Markt; a. Pf. Verw.: Hr. Anton Fessler, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Wangen in Württemberg 1782. Prof. 1818. Pr. 1806. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Eduard Zöhrer, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Sarleinsbach in Oesterr. 1810. Prof. 1832. Pr. 1834. Glz. 1932. Entf. 2 St.

Feistritz, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Harrer, Wpr., geb. zu Zopanz in Mähren 1802. Pr. 1827. Patr. Herrschaft Feistritz (Hr. Joseph Freiherr von Dietrich). — Glz. 888. Entf. 2½ St.

Hasbach, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Tafelsky, erzb. Konsistorialrath, Dechant und Schulschleiss-Aufscher, Wpr., geb. zu Wien 1780. Pr. 1806. Patr. Religionsfond. Glz. 730. Entf. 1¼ St.

Kirchau, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Gröffinger, Wpr., geb. zu Payerbach in Oesterr. 1806. Pr.

1835. Patr. Herrschaft Steyersberg (Hr. Heinrich Gundacker, Graf von Burmbrand und Stupach). Glz. 785.

Kirchberg am Wechsel, a. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Meixner, Wpr., geb. zu Dösch in Mähren 1793. Pr. 1817. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Franz Drigler, Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1841. Glz. 3150.

Kranichberg, kfl. k. k. Pl.: Hr. Martin Meixner, Wpr., geb. zu Wien 1801. Pr. 1826. Patr. Fürst-Erzbischof. — Glz. 350. Entf. 1¼ St.

Mönchkirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Franz Regis Heisenberger, Wpr., geb. zu Hollenthon in Oesterr. 1796. Pr. 1820. Patr. Stift Reichersberg. Kooperator: Hr. Karl Schumann, Wpr., geb. zu Linz in Oesterr. 1807. Pr. 1832. Glz. 801. Entf. 2 St.

St. Peter am Neuwald, kfl. k. k. Pl.: Hr. Joseph Nowak, Wpr., geb. zu Deutschbrod in Böhmen 1803. Pr. 1827. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit den Filialen Schnee-graben, Mariensee, Neustift, Langegg, Inneraigen. Glz. 904. Entf. bis 3½ St.

Naaß, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Perini, Wpr., geb. zu Arthegen in Italien 1776. Pr. 1801. Patr. Herrschaft Wartenstein (Hr. Anton Graf von Garaciolle.) Glz. 535.

Scheiblingkirchen, n. Pf. Verw.: Hr. Anton Handloß, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Rosenberg in Böhmen 1793.

- Prof. und Pr. 1819. Patr. Stift Reichersberg. Slz. 972. Entf. bis $1\frac{1}{4}$ St.
- Thernberg, n. Pf. Berw.: Hr. Augustin Feilmayr, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Oberweissenbach in Oesterr. 1802. Prof. 1827. Pr. 1828. Patr. Stift Reichersberg. Slz. 800. Entf. bis $1\frac{1}{4}$ St.
- Trattenbach, n. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Pittauer, Wpr., geb. zu Triesch in Mähren 1792. Pr. 1818. Patr. Fürst-Erbischof. Slz. 823. Entf. $1\frac{1}{4}$ St.
- St. Valentin, a. Pf. Berw.: P. Martin Gebaus, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Neckenmark in Ungarn 1795. Prof. 1820. Pr. 1821. Patr. Stift Neukloster zu Wiener-Neustadt. Slz. 1237.

Dekanat Kirchschlag.

- Gschaidt, Fil. Vikl. Hr. Georg Trummeler, Wpr., geb. zu Wr. Neustadt 1812. Pr. 1836. Patr. Stift Reichersberg. Slz. 800. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.
- Hochneukirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Döbberger, Wpr., geb. zu Linz in Oesterr. 1798. Pr. 1824. Patr. Stift Reichersberg. Mit den Fil. Außerlehen, Harrmannsdorf, Hattendorf, Hohenegg, Kirchschlagl, Maltern, Saubichl, Ziegen. Slz. 1087. Entf. bis 2 St.

- Hohenwolkersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ludwig Gephner, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1830. Patr. Herrschaft Hohenwolkersdorf. Mit der Fil. Klingenfurth, Haag, Hackbühl, Schlatten, Rosenbrunn. Slz. 1237. Entf. bis 2 St.
- Hollenthon, n. Pf. Berw.: Hr. Ignaz Risse, Verwalter der Stift Reichersberg'schen Patronats- und Zehent-Herrschaft, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Auffsig in Böhmen 1788. Prof. 1820. Pr. 1822. Patr. Stift Reichersberg. Slz. 990. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.
- Kirchschlag, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Bruckner, prov. Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Wpr., geb. zu Ottenthal in Oesterr. 1792. Pr. 1816. Patr. Der Magistrat zu Wr. Neustadt. Koop. Hr. Anton Grazl, Wpr., geb. zu Klosterneuburg in Oesterr. 1816. Pr. 1842. Mit den Fil. Lembach, Aigen, Stang und zerstreuten Häusern. Slz. 2459. Entf. $2\frac{1}{2}$ St.
- Krumbach, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Walter, Wpr., geb. zu Hohenstein in Böhmen 1811. Pr. 1837. Patr. Stift Reichersberg. Koop. (Unbesetzt.) Slz. 1681. Entf. bis $2\frac{1}{4}$ St.

Eichtenegg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Kaspar Abli-
ger, Wpr., geb. zu Thernberg in Österr. 1807.
Pr. 1833. Patr. Stift Reichersberg. Koop.
Hr. Karl Schauta, Wpr., geb. zu Wien 1819.
Pr. 1842. Mit der Fil. Kaltenberg und zer-
streuten Häusern. Slz. 1437. Entf. bis
2½ St.

Schönan, a. Pf. Pfarrer: (Unbesetzt.) Patr.
Stift Reichersberg. Prov. Hr. Anton Schmitt,
Wpr., geb. zu Braunau in Böhmen 1814. Pr.
1840. Mit der Fil. Ungerbach und zerstreuten
Häusern. Slz. 1250. Entf. bis 1½ St.

Schwarzenbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Wen-
zel Wunsch, Wpr., geb. zu Laa in Österr. 1801.
Pr. 1826. Patr. Ditscherrschaft (Hr. Paul
Fürst Esterhazy von Galantha). Slz. 1187.
Entf. bis 1 St.

Wiesmath, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz John,
Wpr., geb. zu Jaromierz in Böhmen 1795. Pr.
1820. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr.
Johann Prentner, Wpr., geb. zu Czachrau in
Böhmen 1815. Pr. 1841. Mit den Fil. Wei-
stein, Fingenberg, Gerethschlag, Höll, Ruskleiten,
Oberau, Stadtweg, Schlatten, Schwarzenberg.
Slz. 1660. Entf. 1 St.

Zöbern, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Blas,
Wpr., geb. zu Graun in Tyrol 1779. Pr. 1809.
Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Karl Le-
vinsky, Wpr., geb. zu Przelautsch in Böhmen

1813. Pr. 1838. Mit den Fil. Schlag, Pischl,
Stibegg, Guggendorf, Knollen, Mayerhofen,
Kullma, Rambichl, — Slz. 1890. — Entf.
1¼ St.

Dekanat Klosterneuburg.

Baumgarten an der Wien, Pfl. Pflkpln.:
Hr. Johann Greiderer, Wpr., geb. zu Salzburg
1794. Pr. 1817. Patr. Religionsfond.
Slz. 728.

Döbling (Ober- und Unter-Döbling), n. Pf.
Pfarrer: Hr. Peter Obkircher, Wpr., geb.
zu Brixen in Tyrol 1782. Pr. 1806. Patr.
Religionsfond. Koop. Hr. Johann Skalla, Dok-
tor der Theologie, Wpr., geb. zu Deutschbrod in
Böhmen 1816. Pr. 1839. Slz. 3118.

Dornbach, a. Pf. Berw.: P. Michael Magen-
zaun, Bened. vom Stifte St. Peter in Salzburg,
geb. zu Hohen-Salzburg 1789. Prof. 1810.
Pr. 1811. Patr. Stift St. Peter in Salzburg.
— Koop. P. Severin Glate, Bened. vom Stifte
St. Peter, geb. zu Jamna in Krain 1803. Prof.
1827. Pr. 1830. Mit der Fil. Neuwaldegg
und zerstreuten Häusern. Slz. 1172. — Entf.
bis 1½ St.

Gerstthof, Pfl. Pflkpln.: Hr. Johann Ey-
secht, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1801.
Pr. 1825. Das Metropolitan-Dom-Kapitel als

Administration der Eydl von Schwanau'schen Stiftung hat das Präsentationsrecht. *Slz.* 356.

Grinzing, n. Pf. Verw.: Hr. Gaudenz Maix, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1783. Prof. 1808. Pr. 1806. Patr. Stift Klosterneuburg. *Slz.* 859.

Heiligenstadt, a. Pf. Verw.: Hr. Norbert Steiner, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1774. Prof. 1798. Pr. 1797. — Patr. Stift Klosterneuburg. Aushilfspriester: Hr. Berthold Fröschl, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Weinsteig in Österr. 1813. Prof. 1836. Pr. 1838. Mit der Fil. Josephsdorf. *Slz.* 626. Entf. 1 St.

Hernalz, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Kiener, Wpr., geb. zu Wien 1790. Pr. 1813. Patr. Das Metropolitan-Dom-Kapitel. Koop. Hr. Ernest Mödl, Wpr., geb. zu Parisdorf in Österr. 1806. Pr. 1834. *Slz.* 5419.

Hieging, a. Pf. Verw.: Hr. Leander Stifter, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Welleschin in Böhmen 1771. Prof. und Pr. 1795. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop. (regul. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): 1) Hr. Augustin Neuwirth, geb. zu Iglau in Mähren 1810. Prof. 1831. Pr. 1833. 2) Hr. Eugen Zabizar, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. Pr. 1835. *Slz.* 1859. — R. R. Schloßplaner zu Schönbrunn. Schloßkaplan:

Hr. Johann Bapt. Weber, fürsterzb. Konsistorial-Rath, emer. Dechant und Pfarrer, Wpr., geb. zu Wien 1786. Pr. 1807. Patr. Landesfürst.

Höflein an der Donau, a. Pf. Verw.: Hr. Benedikt Saxinger, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Pötz in Österr. 1790. Prof. 1813. Pr. 1814. Patr. Stift Klosterneuburg. *Slz.* 247.

Hütteldorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Weinkopf, Wpr., emer. Professor der Katechetik und Didaktik an der k. k. Normal-Hauptschule zu St. Anna in Wien, geb. zu Kirchberg am Walde in Österr. 1787. Pr. 1811. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Silber, Wpr., geb. zu Klausenburg in Siebenbürgen 1811. Pr. 1835. *Slz.* 1175.

Kahlenbergerdorf, n. Pf. Verw.: Hr. Aquilin Glawatsch, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Kornitz in Mähren 1805. Prof. 1827. Pr. 1829. Patr. Stift Klosterneuburg. *Slz.* 354.

Kierling, a. Pf. Verw.: Hr. Emanuel Emmeringer, reg. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Znaim in Mähren 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. Patr. Stift Klosterneuburg. Mit der Fil. Gugging und zerstreuten Häusern. *Slz.* 1040. Entf. 1 St.

Klosterneuburg. a) Obere Stadt, a. Pf. Verw.: Hr. Adalbert Reiber, zugleich Direktor der Hauptschule, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Hieging in Österr. 1791.

Prof. und Pr. 1815. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop. (regul. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): 1) Hr. Hippolit Hanauska, geb. zu Pöstenberg in Mähren 1803. Prof. 1831. Pr. 1833. 2) Hr. Jakob Ernest, geb. zu Wien 1812. Prof. 1833. Pr. 1835. Slz. 1920. —
 b) Untere Stadt, a. Pf. Verw.: Hr. Hieronymus Eisterreicher, erzb. Konsistorialrath Dechant und Schuldistrikts-Ausscher, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Zlabings in Mähren 1789. Prof. 1814. Pr. 1816. —
 Patr. Stift Klosterneuburg. Koop. Hr. Johann Bapt. Komenda, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1816. Prof. 1837. Pr. 1839. Slz. 2406. —
 Langstögerische Benefizien. Benefiziaten: 1) Hr. Leopold Friedl, Wpr., geb. zu Kirchwieden in Mähren 1765. Pr. 1789. 2) Hr. Franz Rossmann, pensionirter Pfarrer, Wpr., geb. zu Wien 1782. Pr. 1805. 3) (Unbesetzt.) —
 Das Verleihungsrecht steht dem fürsterb. Ordinariate zu.

Kriegendorf, n. Pf. Verw.: Hr. Isidor Gold, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Straßnitz in Mähren 1799. Prof. 1821. Pr. 1823. Patr. Stift Klosterneuburg. Slz. 553.

Painz, Pfl. Pflkpln.: Hr. Dominik Huber, Wpr., geb. zu Böhmischkrut in Österr. 1801. Pr. 1826. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit den Fil. Rosenberg, Speising. Slz. 760, Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Maria-Brunn, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Columbus, Wpr., geb. zu Pulkau in Österr. 1796. Pr. 1819. — Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Franz Gruber, geb. zu Heil. Kreuz in Österr. 1811. Pr. 1833. Mit den Fil. Ruhof, Hadersdorf, Halterbach, Hainbach, Weidlingau und zerstreuten Häusern. Slz. 852. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Mauerbach, n. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Gisser, Wpr., geb. zu Sdenburg in Ungarn 1783. Pr. 1808. Patr. Herrschaft Mauerbach (Hr. Georg Freiherr von Sina). Beneficium im k. k. Versorgungshause. Benefiziat: Hr. Anton Tobisch, Wpr., geb. zu Wiskettitz in Böhmen 1798. Pr. 1826. Patr. Landesfürst. Mit den Fil. Heimbuch, Steinbach und zerstreuten Häusern. Slz. 1222. Entf. bis 2 St.

Meidling (Ober- und Unter-Meidling), n. Pf. Verw.: Hr. Marzellan Reiß, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1781. Prof. 1804. Pr. 1806. Patr. Stift Klosterneuburg Koop. Hr. Franz Seraph. Fügler, regulirter Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Bruck in Mähren 1807. Prof. 1829. Pr. 1831. Mit der Fil. Gaudenzdorf. — Slz. 7302.

Neulerchenfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Abler, Wpr., geb. zu Wien 1787. Pr. 1810. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. 1) Hr. Anton Weidlich, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1835. 2) Hr. Joseph Graf, Wpr., geb. zu Grünzing in Österr. 1811. Pr. 1837. Slz. 6628.

Neustift am Walde, n. Pf. Berw.: Hr.
Ambros Rösner, regul. Chorherr vom Stifte Klo-
sterneuburg, geb. zu Wien 1808. Prof. 1830.
Pr. 1832. Patr. Stift Klosterneuburg. Mit
der Fil. Salmansdorf. Slz. 563. Entf.
 $\frac{1}{2}$ St.

Nußdorf, n. Pf. Berw.: Hr. Ludwig Grund,
regul. Chorberr vom Stifte Klosterneuburg, geb.
zu Wien 1786. Prof. 1808. Pr. 1810. Patr.
Stift Klosterneuburg. Kopp. Hr. Ferdinand So-
cher, regul. Chorberr vom Stifte Klosterneuburg,
geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834.
S. 2657.

Stakrin, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep.
Lutner, Wpr., geb. zu Wien 1796. Pr. 1823.
Patr. Fürst-Erzbischof. Stz. 3070.

Penzing, a. Pf. Pfarrer: (Unbesetzt.) —
 Patr. Fürst-Erzbischof. Provisor: Hr.
 Franz Hasel, Doktor der Theologie, Wpr., geb.
 zu Wien 1807. Pr. 1836. Koop. Hr. Georg
 Nieder, Wpr., geb. zu Pöysdorf in Oesterreich
 1815. Pr. 1838. Mit der Fil. Breitensee.
 Glz. 3872. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Pöbleinsdorf, kgl. Leihpln.: Hr. Karl Schmid, Wpr., geb. zu Wien 1802. Pr. 1827.
Patr. Drieherrschaft. Sz. 361.

Preßbaum, a. Pf. Pfarrer: Hr. Thomas Gash,
Wpr., geb. zu Pazmannsdorf in Stterr. 1792.
Pr. 1816. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr.
Wolfgang Lauer, Wpri., geb. zu Großmeißelsdorf
in Stterr. 1806. Pr. 1830. Mit den Fil.

Brentenmaiß, Dürwien, Haizawinkl, Kleinhönigsgraben, Kniwald, Lavies, Tellinggraben, Pfalzau, Pfalzberg, Pischberg, Neckawinkl, Rotherd, Rauehengern, Tullnerbach und zerstreuten Häusern. S. 1451. Entf. bis 2 St.

Purkersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Kav. Elsner, Wpr., geb. zu Wallachisch-Meseritsch in Mähren 1781. Pr. 1805. Patr. Landesfürst. — K o o p. Hr. Franz Blöckinger, Wpr., geb. zu Enzersdorf an der Fischa in Oesterreich 1808. Pr. 1833. A u s h i l f s p r. in Gablitz: Hr. Joseph Calasanz Uhlarz, emerit. k. k. Gesandtschafts-Kaplan zu Kopenhagen, pens. Pfarrer von Zillingsdorf, Wpr., geb. zu Kremsier in Mähren 1800. Pr. 1824. Mit den Fil. Gablitz, Fischergraben, Tullnerbach, Neumühl, Deutschenwald und zerstreuten Häusern. Slz. 1986. Entf. bis 3 St.

Reindorf, u. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Lehner,
Wpr., geb. zu Rautendorf in Österr. 1794. Pr.
1817. Patr. Religionsfond. R v o p. 1) Hr. Karl
Puchhammer, Wpr., geb. zu Wultendorf in Österr.
1811. Pr. 1835. 2) Hr. Johann Nathausky,
Wpr., geb. zu Klattau in Böhmen 1803. Pr.
1828. 3) Hr. Dominik Löffl, Wpr., geb. zu
Ernstbrunn in Österr. 1808. Pr. 1835.
S. 20, 739.

Sievering, a. Pf. Verm.: Hr. Christoph Schwarz,
regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu
Brünn in Mähren 1800. Prof. 1821. Pr. 1823.

Patr. Stift Klosterneuburg. Slz. 1164.
Entf. $\frac{1}{4}$ St.

St. Veit (Ober-St. Veit) an der Wien, a.
Pf. Pfarrer: Hr. Anton Mallina, Wpr., geb.
zu Eibenschütz in Mähren 1800. Pr. 1822.
Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Leopold
Stöger, Wpr., geb. zu Eigendorf in Österr.
1814. Pr. 1839. — Mit den Fil. Hacking
und Unter-St. Veit. Slz. 2467. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
Währing, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Berger,
Wpr., geb. zu Ebenfurth in Österr. 1790. Pr.
1817. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop.
Hr. Franz Wurz, Wpr., geb. zu Hainburg in
Österr. 1811. Pr. 1834. Slz. 2586.

Weidling, n. Pf. Berw.: Hr. Friedrich Baum-
mann, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneu-
burg, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr.
1830. Patr. Stift Klosterneuburg. — Slz.
780. Entf. 2 St.

Weinhaus, kgl. Kkpln.: Hr. Ignaz Schwarz,
Wpr., geb. zu Dobruscha in Böhmen 1802. Pr.
1827. Patr. Fürst Czartoryski Konstantin.
Slz. 431.

Regulirtes lateranensisches Chor-
herrenstift des heil. Augustin zu Kloster-
neuburg; gegründet von Leopold dem Heiligen,
Markgrafen von Österr. 1114.

Probst: Pl. Tit Hr. Jakob Rutenstock, der
Gottesgelehrtheit Doktor, Ritter des kaiserlich österr.

Leopoldsbordens, Sr. k. k. apost. Majestät und k. k.
wirklicher Reglerungs-Rath, gewes. Direktor und
Referent der Gymnasial-Studien bei der k. k. Stu-
dien-Hofkommission, Erb-Hofkaplan im Erzherzog-
thume Österreich unter der Enns, des Kollegiums
der n. ö. ständischen Herren Ausschussrath, im Jahre
1839 gewesener Rektor Magnifikus und emerit.
Professor der Kirchengeschichte an der Wiener Hoch-
schule, gewesener theologischer Censor, Mitglied der
k. k. Landwirtschafts- und Gartenbau-Gesellschaft
in Wien geb. zu Wien 1776. Prof. und Pr. 1800.
Probst 1830.

Dechant: Hr. Albin Bukowsky, Vice-Di-
rektor der theologischen Hauslehranstalt und Profes-
sor der Erziehungskunde für die Kleriker des Stif-
tes, geb. zu Ebenthal in Österreich 1779. Prof.
1802. Pr. 1803.

Profess-Priester: Hr. Norbert Steiner,
Senior, Pfarrverweser zu Heiligenstadt, geb. zu Wien
1774. Prof. 1798. Pr. 1797. — Hr. Leander Stif-
ter, Pfarrverw. zu Hiebing, geb. zu Welleschin in
Böhmen 1771. Prof. und Pr. 1795. — Hr. Wolf-
gang von Stradiot, Pfarrverw. zu Tattendorf, geb.
zu Nebielitz in Böhmen 1775. Prof. 1799. Pr.
1798. — Hr. Frigidian Blakora, Pfarrverweser zu
Leopoldau, geb. zu Litzowitz in Mähren 1771.
Prof. 1795. Pr. 1797. — Hr. Theobald Friß, der
Gottesgelehrtheit Doktor. k. k. Rath, v. ö. Professor
der Moral-Theologie an der Wiener Hochschule,

k. k. theologischer Bücher-Censor, Stifthschloßmeister in Wien, geb. zu Schrattenthal in Oesterreich 1777. Prof. 1801. Pr. 1800. — Hr. Benno Mandl, Pfarrverw. zu Korneuburg, geb. zu Wien 1776. Prof. 1800. Pr. 1799. — Hr. Andreas Mock, Wirthschafts-Administrator zu Prinzendorf, geb. zu Wien 1779. Prof. 1802. Pr. 1804. — Hr. Maximilian Fischer, Archivar im Stifte, geb. zu Wien 1782. Prof. 1804. Pr. 1806. — Hr. Gaudenz Mair, Pfarrverw. zu Grinzing, geb. zu Wien 1783. Prof. 1804. Pr. 1806. — Hr. Marzellin Reiß, Pfarrverw. zu Meidling, geb. zu Wien, 1781. Prof. 1804. Pr. 1806. — Hr. Engelbert Stoy, geb. zu Wien 1784. Prof. 1806. Pr. 1808. — Hr. Severin Wasserhauser, Kastenamts-Verwalter, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1786. Prof. 1807. Pr. 1809. — P. T. Hr. Gregor Hummel, infultirter Abt zu Heßviz in Ungarn, Erzieher der Durchl. erzherzogl. Söhne Sr. k. k. Hoheit des Erzherzogs Rainer, Vice-Königs des Lomb.-Venet. Königreiches, geb. zu Wien 1783. Prof. 1807. Pr. 1809. — Hr. Ludwig Grund, Pfarrverw. zu Rusdorf, geb. zu Wien 1786. Prof. 1808. Pr. 1810. — Hr. Gottfried Priemann, Kellermeister im Stifte, geb. zu Krems in Oesterr. 1788. Prof. 1810. Pr. 1812. — Hr. Wilhelm Sedlaczek, k. k. Sonntags-Hosprediger, Religionslehrer der Durchl. erzherzogl. Söhne Sr. k. k. Hoheit des Erzherzogs Karl, geb. zu Selowitz in Mähren 1793. Prof. 1814. Pr. 1816. — Hr. Benedikt Saxinger, Pfarrverw. zu

Höflein an der Donau, geb. zu Linz in Oesterr. 1790. Prof. 1813. Pr. 1814. — Hr. Hieronymus Oesterreicher, f. erzb. Konsistorial-Rath, Dechant, Schulschiffs-Inspektor und Pfarrverw. in der untern Stadt Klosterneuburg, geb. zu Blabings in Mähren 1789. Prof. 1814. Pr. 1816. — Hr. Dominik Albert, Kämmerer, geb. zu Kornitz in Mähren 1791. Prof. 1815. Pr. 1817. — Hr. Adalbert Reiber, Pfarrverw. an der Stiftspfarre in der oberen Stadt Klosterneuburg und Direktor der Stifts-Hauptschule, geb. zu Hiezing in Oesterr. 1791. Prof. und Pr. 1815. — Hr. Ernest Sedlaczek, geb. zu Selowitz, in Mähren 1796. Prof. 1817. Pr. 1819. — Hr. Otto Wolf, Professor der Pastoraltheologie an der theologischen Hauslehranstalt im Stifte, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1797. Prof. 1818. Pr. 1820. — Hr. Franz Sales Edler von Schreyber, Professor des Bibelstudiums N. B. an der Hauslehranstalt und Bibliothekar im Stifte, geb. zu Wien 1796. Prof. 1818. Pr. 1820. — Hr. Prosper Burger, Pfarrverw. zu Lang-Enzersdorf, geb. zu Wien 1795. Prof. 1818. Pr. 1820. — Hr. Adam Schreck, Kanzlei-Direktor, geb. zu Wien 1796. Prof. 1819. Pr. 1821. — Hr. Konrad Kratochvila, Pfarrverw. zu Stoßendorf, geb. zu Mohelno in Mähren 1797. Prof. 1821. Pr. 1822. — Hr. Christoph Schwarz, Pfarrverw. zu Sievering, geb. zu Brünn in Mähren 1800. Prof. 1821. Pr. 1823. — Hr. Isidor Gold, Pfarrverw. zu Krizendorf, geb. zu Straßnitz in Mähren 1799.

Prof. und Pr. 1823. — Hr. Ignaz Weigl, Klow, zu Floridsdorf, geb. zu Iglau in Mähren 1802. Prof. 1823. Pr. 1825. — Hr. Rudolph Christoph, Pfarrverw. zu Reinprechtspölla in der St. Pöltner Diocese, geb. zu Lubnik in Böhmen 1795. Prof. 1823. Pr. 1825. — Hr. Michael Weigl, Küchenmeister und Professor der Oekonomie im Stifte, geb. zu Iglau in Mähren 1806. Prof. 1827. Pr. 1829. — Hr. Aquilin Glawatsch, Pfarrverw. zu Rahlenbergerdorf, geb. zu Kornitz in Mähren 1805. Prof. 1827. Pr. 1829. — Hr. Friedrich Baumann, Pfarrverw. zu Weidling, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. — Hr. Raymund Klatsch, Professor der Dogmatik an der Hauslehranstalt, geb. zu Zwittawka in Mähren 1805. Prof. 1828. Pr. 1830. — Hr. Emmanuel Emminger, Pfarrverw. zu Kierling, geb. zu Znaim in Mähren 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. — Hr. Karl Hammerschmidt, Pfarrverw. zu Gögendorf, geb. zu Niederhollabrunn in Österr. 1804. Prof. 1828. Pr. 1831. — Hr. Franz Fägerl, Koop. zu Weidling, geb. zu Bruck in Mähren 1807. Prof. 1829. Pr. 1831. — Hr. Vincenz Sebak, Doktor der Gottesgelehrtheit, Professor der griechischen Sprache und des Bibelstudiums N. B. und Novizenmeister im Stifte, geb. zu Brünn in Mähren 1805. Prof. und Pr. 1830. — Hr. Peter Schlosser, Pfarrverw. zu Haselbach, geb. zu Wien 1804. Prof. 1829. Pr. 1831. — Hr. Ambros Rösner, Pfarrverw. zu Neustift, geb. zu Wien 1808. Prof. 1830. Pr. 1832. — Hr. Augustin Neuwirth,

Koop. zu Hiebing, geb. zu Iglau in Mähren 1810. Prof. 1831. Pr. 1833. — Hr. Bertrand Hartner, Professor der Moralthologie an der theologischen Hauslehranstalt, geb. zu Wien 1809. Prof. 1831. Pr. 1833. — Hr. Hippolyt Hanauška, Koop. und Katechet an der Stiftehauptschule, geb. zu Pöltzenberg in Mähren 1803. Prof. 1831. Pr. 1833. — Hr. Florian Thaller, Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes an der theologischen Hauslehranstalt, geb. zu Wien 1810. Prof. 1832. Pr. 1834. — Hr. Ferdinand Socher, Koop. zu Nußdorf, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834. — Hr. Jakob Ernest, Koop. an der oberen Stadtpfarre zu Klosterneuburg, geb. zu Wien 1812. Prof. 1833. Pr. 1835. — Hr. Eugen Zabizar, Koop. zu Hiebing, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. Pr. 1835. — Hr. Peter Faurer Hartl, Koop. zu Kornenburg, geb. zu Hadersdorf in Oesterr. 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. — Hr. Anton Rösner, Chorregent und Präsekt der Sängerknaben, geb. zu Wien 1813. Prof. 1835. Pr. 1836. — Hr. Roman Nautenfranz, Koop. zu Kornenburg, geb. zu Luggau in Mähren 1811. Prof. 1835. Pr. 1836. — Hr. Johann B. Komenda, Koop. an der unteren Stadtpfarre zu Klosterneuburg, geb. zu Wien 1816. Prof. 1837. Pr. 1839. — Hr. Berthold Fröschl, Aushilfspriester zu Heiligenstadt, geb. zu Weinstieg in Österr. 1813. Prof. 1836. Pr. 1838. — Hr. Firmin Schneider, Gastmeister im Stifte, geb. zu Kornitz in Mähren 1813. Prof. 1836. Pr. 1838. — Hr. Stephons

Maßer, Schatzmeister im Stifte, geb. zu Wien 1812. Prof. 1836. Pr. 1838. — Hr. Franz Kav. Weglsteiner, geb. zu Gaisruck in Österr. 1812. Prof. 1837. Pr. 1839. — Hr. Hartmann Zeibig, geb. zu Krasna in Mähren 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. — Hr. Herrmann Czech, geb. zu Münchengrätz in Böhmen. 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. — Hr. Matthäus Gansberger, geb. zu Wien 1818. Prof. 1839. Pr. 1841. — Hr. Leopold Hanauka, geb. zu Pöltzenberg in Mähren 1815. Prof. 1839. Pr. 1841. — Profess = Kleriker: Hr. Agidius Dremel, geb. zu Wien 1819. Prof. 1841. — Hr. Colomann Krieger, geb. zu Wittingau in Böhmen 1819. Prof. 1841. — Hr. Gilbert Seitelhofer, geb. zu Preßburg in Ungarn 1821. Prof. 1842. — Nicht Profess = Kleriker: Hr. Thomas Kollitscher, geb. zu Braunsberg in Mähren 1819. — Hr. Albert Hölzl, geb. zu Reichenau in Mähren 1821. — Novizen: Hr. Leo Kwieta von Kwiattkowsky, geb. zu Wien 1823. — Hr. Remigius Szoboszlai, geb. zu Wien 1822.

Dekanat Laa.

Laa, n. Pf. Pfarrer: Hr. Gregor Kornhofer, Wpr., geb. zu Breitenbrunn in Ungarn 1790. Pr. 1813. Patr. Religionsf. Mit der Fil. Niedenhof. Glz. 607. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Altmanndorf, Fil. FilialpIn.: Hr. Joseph Leopold Widmayer, Wpr., geb. zu Ebnburg in Ungarn 1799. Pr. 1821. Patr. Religionsfond. Glz. 525.

Aggersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Andreas Gattereder, Wpr., geb. zu Baden in Österr. 1793. Pr. 1818. Patr. Fürst-Erzbischof. — Koop. Hr. Jakob Dworzak, Wpr., geb. zu Duschau in Böhmen 1810. Pr. 1838. Mit den Fil. Erlaa, Siebenhirten, Schellenhof. Glz. 2388. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St. — Ausschüßspr. zu Siebenhirten: Hr. Maximilian Thym, pens. Pfarrer von Wulzeshofen, Wpr., geb. zu Julnek in Mähren 1777. Pr. 1802.

Biedermannsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Pankraz Mückschütz, Wpr., geb. zu Zwerndorf in Österr. 1789. Pr. 1813. Patr. Religionsfond. Glz. 723.

Breitenfurth, Fil. FilialpIn.: Hr. Karl Weiser, Wpr., geb. zu Lundenburg in Mähren 1799. Pr. 1822. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Großhöniggraben, Hochrotherd, Wolfsgraben. Glz. 930. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

Brühl (Hinterbrühl), Fil. FilialpIn.: Hr. Johann Adolph, Wpr., geb. zu Ungarisch-Brod in Mähren 1801. Pr. 1825. Patr. Herrschaft Wesse Lichtenstein (Hr. Alois Fürst von Lichtenstein). — Mit den Fil. Vorderbrühl, Weissenbach, Wafersprung. Glz. 893. Entf. bis $1\frac{1}{4}$ St.

Brunn am Gebirge, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Mikolášek, Wpr., geb. zu Neßlowitz in Mähren 1801. Pr. 1825. Patr. Herrschaft Wette Lichtenstein (Hr. Mojs Fürst von Lichtenstein). Koop. Hr. Eduard Angerer, Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1841. Slz. 1489.

Engersdorf am Gebirge (Maria Engersdorf), n. Pf. Berw.: P. Franz Sales. Gassitsch, Franziskaner, geb. zu Földvár in Ungarn 1805. Prof. 1826. Pr. 1828. Patr. Religionsfond. — Koop. 1) P. Wolfgang Dietl, Franziskaner, geb. zu Kornau in Böhmen 1806. Prof. 1830. Pr. 1831. — 2) P. Nepomuk Häppler, Franziskaner, Katechet, geb. zu Tachau in Böhmen 1809. Prof. 1832. Pr. 1835. Mit den Fil. Wette Lichtenstein, Welsche Hof. Slz. 917. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Gißhübl, k. k. Kkpln.: Hr. Anton Pug, Wpr., geb. zu Eödenburg in Ungarn 1804. Pr. 1828. Patr. Wette Lichtenstein (Hr. Mojs Fürst von Lichtenstein). Mit den Fil. Hochleuthen, Perlhof. Slz. 379. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Hennersdorf (Hönigsdorf), a. Pf. Pfarrer Hr. Benedikt Jakob, Wpr., geb. zu Hermersdorf in Böhmen 1796. Pr. 1822. Patr. Herrschaft Leopoldsdorf. Mit der Fil. Leopoldsdorf. Slz. 605. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Hegendorf, k. k. Schloßkaplaney und Kuratie. Schloßkaplan und Kurat: Hr. Franz Amonn, Wpr., geb. zu Droß in Österr. 1804. Pr. 1827. Patr. Landesfürst. Slz. 435.

Himberg, freyer Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Treiber, erzbisch. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufscher, Wpr., geb. zu Lundsckirchen in Ungarn 1784. Pr. 1809. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Karl Langer, Wpr., geb. zu Wiener-Neustadt in Österr. 1810. Pr. 1833. Mit den Fil. Pellendorf, Guttendorf. Slz. 1566. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Inzersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ferdinand Künstler, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1792. Pr. 1816. Patr. Ortsherrschaft. (Hr. Mojs Miesbach). Koop. Hr. Karl Brosch, Wpr. geb. zu Iglau in Mähren 1819. Pr. 1842. Mit der Fil. Neusteinhof. Slz. 3386 Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Kalchsburg, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Kovaczka, Wpr., geb. zu Wien 1807. Pr. 1831. Patr. Herrschaft Mauer (Hr. Valentin Ritter von Mack). Slz. 262.

Kaltenleutgeben, k. k. Kkpln.: Hr. Vincenz Hanke, Wpr., geb. zu Trübenwasser in Böhmen 1800. Pr. 1824. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit der Fil. Waldmühl. Slz. 609. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Laa (Oberlaa), a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Stadler, Wpr., geb. zu Steinabrunn in Österr. 1787. Pr. 1812. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Wenzel Mokry, Wpr., geb. zu Netolitz in Böhmen 1809. Pr. 1833. Mit den Fil. Unterlaa, Neusiedl, Bahnhof der Eisenbahn und zerstreute Häuser, Ziegelöfen. Slz. 1849. Entf. 1 St.

Patr. Fürst-Erzbischof. Mit Ziegelöfen und zerstreuten Häusern. Siz. 744. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Franziskaner - Klöster.

a) In Lanzendorf, gegründet vom Kaiser Leopold I. im Jahre 1696.

Quardian: P. Emanuel Fleischmann, Pfarrverw., geb. zu Edelspitz in Mähren 1801. Prof. 1827. Pr. 1828.

Profess-Priester: P. Dominik Kirchmayer, Exprovinzial und Bibliothekar, geb. zu Essel in Slavonien 1794. Prof. 1815. Pr. 1817. — P. Peter Klumetzky, Senior und Spiritual, geb. zu Wien 1783. Prof. 1807. Pr. 1810. — P. Rainer Niemetz, Spiritual, geb. zu Gebitsch in Mähren 1790. Prof. und Pr. 1820. — P. Hugo Prilisauner, Kooperator, Katechet und Konvent-Vikar, geb. zu Ofen in Ungarn 1812. Prof. 1835. Pr. 1836. — P. Thaddäus Urban, Sonntagsfrühprediger, geb. zu Waltersdorf in Böhmen 1788. Prof. 1828. Pr. 1829. — P. Hieronymus Gartner, Sonntags-Spätprediger, geb. zu Tachau in Böhmen 1806. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Basilus Lunk, Feiertags-Spätprediger, geb. zu Ybbs in Oesterr. 1808. Prof. und Pr. 1831. — P. Severin Frank, Sonntags-Frühprediger, geb. zu Fischau in Böhmen 1809. Prof. und Pr. 1832. — P. Benno Pahr, Festtags-Frühprediger, geb. zu Raibling in Mähren 1810.

Prof. 1835. Pr. 1838. — Layenbrüder: Fr. Gotthard Wimmer, Pförtner, geb. zu Wien 1784. Prof. 1806. — Fr. Damian Morlin, Sakristaner, geb. zu Wien 1782. Prof. 1808. — Fr. Bernard Wörther, Koch, geb. zu Linz 1820.

b) In Enzersdorf, gegründet von Ulrich Grafen von Cilly im Jahre 1454.

Quardian: P. Salesius Gasitsch, Pfarrverw., geb. zu Földvár in Ungarn 1805. Prof. 1826. Pr. 1828.

Profess-Priester: P. Markus Leitthauer, Spiritual, geb. zu Ofen in Ungarn 1783. Prof. 1804. Pr. 1808. — P. Pazificus Tamaskovits, Spiritual, geb. zu Böding in Ungarn 1783. Prof. 1807. Pr. 1810. — P. Wolfgang Dietl, Klostervikar und Pfarrcoop., geb. zu Kornau in Böhmen 1806. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Marzif Albrecht, Prediger, geb. zu Amphenham in Oesterr. 1804. Prof. und Pr. 1828. — P. Stanislaus Minazovich, Frühprediger, geb. zu Ofen in Ungarn 1809. Prof. 1830. Pr. 1832. — P. Johann Nep. Häppler, Frühprediger und Katechet, geb. zu Tachau in Böhmen 1809. Prof. 1832. Pr. 1835. — P. Mathias Arnold, Festtagsprediger, geb. zu Plan in Böhmen 1812. Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Edmund Seitz, Sonntagsprediger, geb. zu Wien 1811. Prof. und Pr. 1835. — P. Bartholomäus Taschner, Prediger, geb. zu Wandorf in Ungarn 1815.

Prof. 1837. Pr. 1840. — Layenbrüder:
Fr. Johann Sztarits, Pförtner und Kellermeister,
geb. zu Groß-Peta in Ungarn 1785. Prof. 1818.
— Fr. Willibald Abler, Schneider und Sakristaner,
geb. zu Neudorf in Österr. 1800. Prof. 1826. —
Fr. Gregor Greiner, Koch, geb. zu Halbturm in
Ungarn 1810.

Dekanat Neunkirchen.

Gloggnitz, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr.
Jakob Ernst, Wpr., geb. zu Zöbern in Österr.
1797. Pr. 1821. Patr. Herrschaft Gloggnitz
(Hr. Jos. Ritter von Bayna). Koop. Hr. Herr-
mann Pauli, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr.
1837. Mit den Filialen Bergla, Salloder,
Eichberg, Enzenreith, Hart, Heufeld, Grabl, Sir-
ning, Stuppach, Weissenbach, Wörth. Slz. 1803.
Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

St. Johann am Steinfeld, n. Pf. Berw.:
P. Edmund Czörfux, Cisterzienser vom Stifte Neu-
kloster, geb. zu Neckenmarkt in Ungarn 1807.
Prof. 1830. Pr. 1831. Patr. Stift Neukloster.
Mit den Fil. Garnweith, Hintenburg, Sieb-
ling, Stirenstein, Ternitz, Töppling. Slz. 937.
Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

Klamm, a. Pf. einstweilen mit der Pfarre Schott-
wien vereint. Patr. Ditscherrschaft (Hr. Alois

Fürst von und zu Sichtenstein). Slz. 587. Entf.
bis $2\frac{1}{4}$ St.

St. Lorenzen, a. Pf. Berw.: P. Ladislaus
Sauerzapf, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb.
zu Sagh in Ungarn 1796. Prof. 1820. Pr.
1821. Patr. Stift Neukloster. Mit den Fil.
Flas, Marrerstorf, Mollram, Reith, Rägitz, Rohr-
bach. Slz. 1037. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Maria-Schutz am Sömmering, n. Pf. Pfarr-
rer: Hr. Georg Willmayer, Wpr., geb. zu Hir-
schau in Böhmen 1805. Pr. 1828. Patr.
Herrschaft Klamm zu Schottwien. (Hr. Alois
Fürst von und zu Sichtenstein). Slz. 349. Entf.
bis 2 St.

Neunkirchen am Steinfeld, Markt; a.
Pf. Berw.: P. Hermann Praxmarer, zugleich
Quardian, Minorit, geb. zu Schlunders in Ty-
rol 1782. Prof. 1807. Pr. 1810. Patr. Herr-
schaft Stirenstein (Hr. Ernest Graf von Hoyos).
Koop. (Minoriten) 1) P. Joseph Nechwjle,
geb. zu Pohora in Böhmen 1792. Prof. 1817.
Pr. 1820. 2) P. Mauriz Köhrer, geb. zu Gra-
fenberg in Österr. 1806. Prof. 1832. Pr. 1834
3) P. Heinrich Szmirnitsky, geb. zu Holitsch in
Ungarn 1815. Prof. 1839. Pr. 1840. Mit den
Fil. Blindendorf, Dipolz, Dunkelstein, Haf-
ning, Lindgruben, Loipersbach, Matschbach, Ober-
und Unter-Feisching, Ramblach, Strasshof, Un-
terthanning, Wartmannstetten, Weibnitz. Slz.
5300. Entf. bis 2 St.

Payerbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Martin Rosenau, Wpr., geb. zu Tafelhütten in Böhmen 1789. Pr. 1814. Patr. Herrschaft Gloggnitz, (Hr. Joseph Ritter von Wayna). Koop.: Hr. Ignaz Eszl, Wpr., geb. zu Daleschitz in Mähren 1819. Pr. 1841. Mit den Fil. Reichenau, Hirschwang und Kaiserbrunn, Ton, Trauten- und Knappenberg, Kleinau, Edlach, Grünsting, Hinterleithen, Payerbachgraben, Kieb, Petten- und Aspalterbach, Werning, Gayerhöf, Schneebergdörf. Slz. 2653. Entf. bis 3. St.

Pottschach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Lechner, Wpr., geb. zu Gföll in Oesterr. 1803. Pr. 1828. Patr. Ortschaft (Hr. Alois Fürst von und zu Lichtenstein). Mit den Fil. Bürg, Buchbach, Piesling, Tiefenbach, Thon, Wöstenhof und zerstreuten Häusern. Slz. 974. Entf. bis 2 St.

Prein, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Kral, Wpr., geb. zu Dobruan in Böhmen 1799. Pr. 1824. Patr. Herrschaft Klamm (Hr. Alois Fürst von und zu Lichtenstein). Mit den Fil. Hollenstein, Gessoll, Gschaidt, Gries- und Sonnleithen, Großau, Grünsting, Kleinau, Dörf, Edlach, Breitenstein und Gräß. Slz. 858. Entf. bis 2 ½ St.

Prigglish, a. Pf. Pfarrer: Hr. Lorenz Schneider, erzbischöfl. Konsistorial-Rath und emerit. Dechant, Ex-Franziskaner, geb. zu Ellingen in Baiern 1774. Pr. 1797. Patr. Landesfürst. Mit der

Fil. Edelhof und zerstreuten Häusern. Slz. 902. Entf. bis 3 St.

Puchberg am Schneeberg, Markt, a. Pf. Pfarrer: Hr. Peter Pensch, geb. zu Ulmersfeld in Oesterr. 1792. Pr. 1814. Patr. Herrschaft Stixenstein (Hr. Johann Ernest Graf von Hoyos). Mit den Fil. Brattensohl, Bruck, Eichberg, Gröffenberg, Grubhäuser, Gutenmann, Hengstberg, Hengstthal, Hof, Knipsitz, Rosenheim, Mittering, Dedenhof, Pfennigbach, Rohrbach, Schneeberg, Schober, Schwarzengründen, Sierning, Sonnleithen, Strengberg, Bierlehen, Unternberg. Slz. 1797. Entf. bis 2 ½ St.

Pütten, a. Pf. Verw.: Hr. Johann Mayerhofer, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Lambrecht in Oesterr. 1794. Prof. 1823. — Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Hieronymus Klastenberger, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Wiener Neustadt 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. Mit den Fil. Brunn, Erlach, Inzenhof, Leyding, Linzberg, Sautern, Meinberg. Slz. 1814. Entf. bis ¾ St.

Schottwien, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Truka, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Ausscher, Wpr., geb. zu Tschitschemitz in Böhmen 1788. Pr. 1814. Patr. Ortschaft (Hr. Alois Fürst von und zu Lichtenstein). Koop. Hr. Anton Berger, Wpr., geb. zu Hausbrunn in Oesterr. 1813. Pr. 1841. Mit

den Fil. Aue und zerstreuten Häusern. Siz. 760. Entf. bis 1 St.

Schwarzau am Steinfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Reipert, Wpr., geb. zu Guts-
muth in Böhmen 1786. Pr. 1812. Patr. Herr-
schaft Frohsdorf. Schloßkaplanei des Herrn
Heinrich Gundacker, Grafen von Wurmbrand und
Stuppach. (Unbesetzt.) Mit den Fil. Bret-
tenau, Guntrams. Siz. 891. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Sebenstein, k. k. FilialpIn.: Hr. Franz Stursa,
Wpr., geb. zu Skutsch in Böhmen 1808. Pr. 1832.
Patr. Ortschaft (Hr. Alois Fürst von und
zu Lichtenstein). Mit den Fil. Schiltern und
Sollgraben. Siz. 547. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Walpersbach, k. k. FilialpIn.: Hr. Fidelis
Günzinger, regul. Chorherr vom Stifte Reichers-
berg, geb. zu Eßternberg in Österr. 1801. Prof.
1824. Pr. 1826. Patr. Stift Reichersberg. —
Siz. 561. Entf. bis 1 St.

Minoriten-Kloster zu Neunkirchen,
gegründet von Johann Balth. Grafen von Heyos,
im Jahre 1631.

Quardian: P. Herrmann Praxmarer, zu-
gleich Pfarrverw. und Definitor, geb. zu Schlunders
in Tyrol 1782. Prof. 1807. Pr. 1810.

Profess = Priester: P. Benedikt Peyerl,
geb. zu Windhag in Oesterr. 1781. Prof. und Pr.
1805. — P. Joseph Barth, geb. zu Weng in Österr.

1780. Prof. 1806. Pr. 1808. — P. Joseph Nech-
vile, Koop., geb. zu Pohara in Böhmen 1792.
Prof. 1817. Pr. 1820. — P. Mauriz Köhrer,
Koop., geb. zu Grafenberg in Oesterr. 1805. Prof.
1832. Pr. 1834. — P. Heinrich Szmirnisky, Koop.,
geb. zu Holitsch in Ungarn 1815. Prof. 1839.
Pr. 1840.

Dekanat Neustadt.

St. Ägidien am Steinfeld, a. Pf. Pfarrer:
Hr. Adolph Arnold Rhu, Wpr., geb. zu Teschen
in k. k. Schlessen 1810. Pr. 1834. Patr. Herr-
schaft Urschendorf (Se. königl. Hoheit Herzog von
Lucca). Mit den Fil. Dörfles, Gerasdorf,
Neusiedl, Saubersdorf, Urschendorf. Siz. 1103.
Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Dreystätten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Theodor
Dreyherz, Wpr., geb. zu Wien 1810. Pr. 1833.
Patr. Herrschaft Fischau (Sr. kaiserl. Hoheit
Erzherzog Rainer). Siz. 413. Entf. Auf die
Wand $3\frac{1}{2}$ St.

Eggen Dorf (Unter-Eggen Dorf), a. Pf. Pfarrer:
Hr. Franz Hofbauer, Wpr., geb. zu Dauschowitz
in Mähren 1804. Pr. 1828. Patr. Religions-
fonds-Herrschaft Wiener Neustadt. Mit der Fil.
Ober-Eggen Dorf. Siz. 576. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Fischau am Steinfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr.
Franz Anton Stockmayer, Wpr., geb. zu Wien

1799. Pr. 1821. Patr. Stadtmagistrat zu Wr. Neustadt. Mit der Fil. Brunn. Slz. 996. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Grünbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Böck, Wpr., geb. zu Enzersdorf in Österr. 1804. Pr. 1828. Patr. Religionsfonds-Herrschaft Wiener Neustadt. Mit den Fil. Ascha, Greith, Gutermann, Haselhof, Hornungsthal, Klaus, Lanzing, Neustiedl, Obersberg, Raizenberg, Rosenthal, Schrattenbach. Slz. 1290. Entf. bis 3 St.

Kagelsdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann B. Angiol, Wpr., geb. zu Buchenstein in Tyrol 1774. Pr. 1800. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Eichbüchel. Slz. 782. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Kirchbüchl (auch Rothengrub genannt), a. Pf. Berw.: P. Ludwig Hinkel, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Neutitschein in Mähren 1808. Prof. 1833. Pr. 1834. Patr. Stift Neukloster. Mit den Fil. Ober und Unter-Höflein, Wilkendorf, Rothengrub, Strelzhof. Slz. 650. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Lanzenkirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Pöfle, Wpr., geb. zu Beneschau in Böhmen 1791. Pr. 1815. Patr. Religionsfonds-Herrschaft Wiener Neustadt. Koop. Hr. Georg Maier, Wpr., geb. zu Stranitz in Österr. 1810. Pr. 1834. Mit den Fil. Frohsdorf, Haderswörth, Klein-Wollersdorf, Offenbach und Schleinz. Slz. 1497. Entf. bis 3 St.

Lichtenwörth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph

Ignaz Pinteritsch, Wpr., geb. zu Ödenburg in Ungarn 1786. Pr. 1809. Patr. Stadtmagistrat zu Wiener Neustadt. Mit der Fil. Nadelburg und zerstreuten Häusern. Slz. 1300. Entf. $\frac{1}{2}$ St. — Aushilfspriesterstelle in der k. k. priv. Nadelburg-Fabrik: Hr. Alois Nidl, Wpr., geb. zu Klosterneuburg in Österr. 1811. Pr. 1834. Patr. Inhaber der k. k. Nadelburg-Fabrik (Gebrüder Hainisch).

Mayersdorf, k. k. Berw.: P. Robert Audersky, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Cassin in Ungarn 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. Patr. Stift Neukloster. Mit den Fil. Netting, Zweiersdorf. Slz. 573. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Muthmannsdorf, a. Pf. Berw.: P. Alois Piringer, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Straß in Österr. 1808. Prof. 1828. Pr. 1830. Patr. Stift Neukloster. Mit den Fil. Emerberg, Gaden, Stollhof. Slz. 892. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Neustadt, Stadt; a) Hauptpfarre zu U. L. F., a. Pf. Pfarrer: P. T. Hr. Franz Kav. Kammerlocher, fürstlich. Konsistorialrath, insulirter Probst, emerit. Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Jubilar-Priester, Wpr., geb. zu Bösendorf in Österr. 1766. Pr. 1789. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Anton Schwarz, Wpr., geb. zu Neubistritz in Böhmen 1807. Pr. 1831. — 2) Hr. Ignaz Humpel, Wpr., geb. zu Waidhofen an der Thaya in Österr. 1810. Pr. 1833. — 3) Hr

- Franz Scharf, Wpr., geb. zu Wien 1807. Pr. 1833. — 4) Hr. Eduard Dietrich, Wpr., geb. zu Brzeznitz in Böhmen 1810. Pr. 1838. Slz. 4295. Entf. bis 1 St. — b) Stiftspfarre zur heil. Dreifaltigkeit, n. Pf. Berw.: P. Stephan Straub, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Wien 1786. Prof. 1808. Pr. 1809. Patr. Stift Neukloster. Koop. (Cisterz. vom Stifte Neukloster): 1) P. Friedrich Kabełka, geb. zu Steinhof in Österr. 1807. Prof. 1831. Pr. 1832. — 2) P. Albrecht Schleißing, geb. zu Neutitschein in Mähren 1815. Prof. 1838. Pr. 1839. — 3) P. Franz Xaver Flach, geb. zu Rudmons in Österr. 1812. Prof. 1838. Pr. 1839. Slz. 4493. — c) Zungenberg'sches Kurat-Benefizium zum heil. Leopold: Berw.: P. Anton Bauer, Piarist, geb. zu Wien 1793. Prof. 1818. Pr. 1820. Patr. Religionsfond. Slz. 31.
- Piesting, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Reinkopf, Wpr., geb. zu Odenburg in Ungarn 1798. Pr. 1824. Patr. Religionsfonds-Herrschaft Wr. Neustadt. Koop. Hr. Peter Windbüchler, Wpr., geb. zu Bromberg in Österr. 1809. Pr. 1839. Slz. 952.
- Scheuchenstein, n. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Mayerhofer, Wpr., geb. zu Jglau in Mähren 1783. Pr. 1807. Patr. Religionsfond. Slz. 730. Entf. bis 1 $\frac{3}{4}$ St.
- Theresienfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl

- Gößmann, fürsterzb. Konsistorial-Rath, Dechant und Schuldistrikts-Ausschesser des Wr. Neustädter Bezirkes, Wpr., geb. zu Dernbach in Hessen 1783. Pr. 1806. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Stephan Jenner, Wpr., geb. zu Waizen in Ungarn 1782. Pr. 1809. Mit der Fil. Jelsirdorf. Slz. 1375. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Waidmannsfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. von Bauernfeld, geb. zu Wien 1801. Pr. 1827. Patr. Herrschaft Guttenstein (Hr. Johann Ernest Graf von Hoyos). Mit den Fil. Fromberg, Neusiedl und zerstreuten Häusern. Slz. 1009. Entf. 1 $\frac{1}{4}$ St.
- Waldeg, n. Pf. Pfarrer: Hr. Matthäus Grams, Wpr., geb. zu Prag in Böhmen 1788. Pr. 1815. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Dürnbach, Dede, Peisching, Slz. 940. Entf. bis 3 St.
- Weikersdorf am Steinfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Schropp, Wpr., geb. zu Wr. Neustadt 1802. Pr. 1828. Patr. Stadtmagistrat zu Wr. Neustadt. Slz. 587.
- Winzendorf, k. k. Pfl. Pfl. In.: Hr. Jos. Wenzl, Wpr., geb. zu Rohrbach in Österr. 1802. Pr. 1830. Patr. Herrschaft Emmerberg (Se. kaiserl. Hoheit Erzherzog Rainer). Slz. 215.
- Würflach, k. k., Berw.: P. Dominik Bilimet, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Neutitschein in Mähren 1813. Prof. 1836. Pr. 1837. Patr. Stift Neukloster. Mit den Fil. Heit-

mannsdorf, Wolffsohl. Slz. 642. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Zillingdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Heßl, Wpr., geb. zu Pilsen in Böhmen 1801. Pr. 1826. Patr. Religionsfonds-Herrschaft Wiener Neustadt. Slz. 792. Entf. 1 St.

Stift Nonnloster zu Wiener-Neustadt, Cisterzienser-Ordens, gegründet vom Kaiser Friedrich IV., dem Friedfertigen, im Jahre 1444.

Abt: P. T. Hr. Bernard Schwindl, Gr. k. k. apost. Majestät Rath, Lokal-Direktor des k. k. Gymnasiums, n. ö. Landstand, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, geb. zu Neubörs in Ungarn 1787. Prof. 1808. Pr. 1810. Abt 1839.

Prior: P. Stephan Straub, zugl. Pfarrv. an der Stiftspfarre und Novizenmeister, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, geb. zu Wien 1786. Prof. 1808. Pr. 1809.

Professor-Priester: P. Georg Tomešky, Senior, geb. zu Adamowitz in Schlesien 1769. Prof. 1797. Pr. 1798. — P. Ferdinand Hlawatsch, Hofmeister im Strelzhofe, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, geb. zu Hufowitz in Mähren 1791. Prof. 1815. Pr. 1817. — P. Johann Nep. Ankerl, Hofmeister im Stifte, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, geb. zu Kleinbörslein in Ungarn 1798. Prof. 1815. Pr.

1817. — P. Martin Hebaus, Pfarrverw. zu St. Valentin, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, geb. zu Neckenmarkt in Ungarn 1795. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Ladislaus Sauerzapf, Pfarrverw. zu St. Laurenzen, geb. zu Sagb in Ungarn 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Alois Püringer, Pfarrverw. zu Muthmannsdorf, geb. zu Straß in Österr. 1803. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Edmund Czörfur, Pfarrverw. zu St. Johann, geb. zu Neckenmarkt in Ungarn 1807. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Friedrich Kabełka, Professor der Grammatikal-Klassen am k. k. Gymnasium zu Wr. Neustadt, Koop. an der Stiftspfarre und Feiertags-Spätprediger, geb. zu Steinhof in Österr. 1807. Prof. 1831. Pr. 1832. — P. Benedikt Steiger, Prof. der Humanitäts-Klassen am k. k. Gymnasium, geb. zu Wr. Neustadt in Österr. 1810. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Ludwig Hikel, Pfarrverw. zu Kirchbühel, geb. zu Neutitschein in Mähren 1808. Prof. 1833. Pr. 1834. — P. Marian Starkbaum, Professor der Grammatikal-Klassen am k. k. Gymnasium, geb. zu Meinetzschlag in Böhmen 1812. Prof. 1834. Pr. 1836. — P. Dominik Bilimek, Lokalie-Berweser zu Würflach, geb. zu Neutitschein in Mähren 1813. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Robert Audersky, Lokalie-Berweser zu Mayersdorf, geb. zu Sassin in Ungarn 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Albrecht Schleißing, Koop. an der Stiftspfarre und Prediger, geb. zu Neutitschein in Mähren 1815. Prof. 1838. Pr. 1839. — P. Franz Xaver Flach,

Koop. an der Stiftspfarre, Prediger und Religionslehrer im Erziehungshause des k. k. Linien-Infanterie-Regiments Hoch- und Deutschmeister, geb. zu Rudmons in Österr. 1812. Prof. 1838. Pr. 1839. — P. Joseph Niedlbauch, Professor der Religionslehre am k. k. Gymnasium zu Wr. Neustadt und Prediger, geb. zu Eger in Böhmen 1813. Prof. 1838. Pr. 1839. — Nicht Professoren: Fr. Ernest Winter, geb. zu Wr. Neustadt 1819. — Fr. Wilhelm Mayerhofer, geb. zu Böhmischkrut in Österr. 1819.

Außer diesen zum Stifte gehörigen Individuen befinden sich noch in demselben am k. k. Gymnasium: 1) P. Rudolph Skibinsky, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, Präsekt. — 2) P. Nikolaus Matarius, Cisterz. vom Stifte Heiligenkreuz, als Professor der Humanitäts-Klassen. — 3) P. Anselm Brawenz, Cisterz. vom Stifte Zwettl, als Professor der Grammatikal-Klassen. — 4) P. Ludwig Turner, Cisterz. vom Stifte Zwettl, als Professor der Grammatikal-Klassen.

K. K. Militär-Akademie zu Wiener-Neustadt; gegründet von der Kaiserin Maria Theresia.

Piaristen der österr. Provinz, welche bei dieser Akademie angestellt sind: P. Adam Ruffer, Superior, Burgpfarer und Religionslehrer, geb. zu Günsburg in Baiern 1786. Prof.

1813. Pr. 1814. — P. Ignaz Trutschmann, Bibliothekar, geb. zu Rohrdorf in Österr. 1795. Prof. 1818. Pr. 1821. — P. Wenzel Speer, Professor der Humanitäts-Wissenschaften, geb. zu Budweis in Böhmen 1797. Prof. 1824. Pr. 1826. — P. Franz Kav. Böhm, Professor der Vorbereitungs-Klassen, geb. zu Wien 1804. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Joseph Lewisch, Pfarrvikar und Religionslehrer, geb. zu Haindorf in Österr. 1805. Prof. 1827. Pr. 1830. — P. Heinrich Diehl, Professor der Vorbereitungs-Klassen, geb. zu Wien 1808. Prof. 1832. Pr. 1833.

Rapuzinerkloster zu Wr. Neustadt, gegründet vom Kaiser Ferdinand II. im Jahre 1623.

Quarbian: P. Sigismund Petrifisch, geb. zu Preßburg in Ungarn 1794. Prof. 1819. Pr. 1820.

Professoren-Priester: P. Lukas Rainer, Ex-provinzial, geb. zu Schnals in Tyrol 1787. Prof. 1809. Pr. 1810. — P. Andreas Kroiß, Kloster-Senior, geb. zu Gnigl in Salzburg 1782. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Cornelius Mayr, Prediger, geb. zu Garsten in Ober-Österr. 1798. Prof. 1820. Pr. 1822. — P. Prokop Runa, Prediger, geb. zu Komnig in Böhmen 1802. Prof. und Pr. 1827. — P. Matthäus Inschlag, Prediger, geb. zu Stubenberg in Steiermark 1801. Prof. und Pr. 1828. — P. Mauritius Hans, Prediger, geb. zu

Städtehdorf in Oesterr. 1796. Prof. und Pr. 1828.
 — P. Clementinus Schalka, Novizenmeister, geb. zu
 Chimhof in Ungarn 1807. Prof. 1832. Pr. 1833. —
 P. Bernard Hladik, Prediger, geb. zu Reichenau
 in Böhmen 1815. Prof. 1836. Pr. 1839. — Pro-
 fess-Kleriker: Fr. Anaklet Perhelyi, geb. zu
 Skalitz in Ungarn 1816. Prof. 1841. — Nicht
 Profess-Kleriker: Fr. Theodosius Kenz, geb.
 zu Gran in Ungarn 1818. — Fr. Norbertus Ka-
 rasek, geb. zu Böding in Ungarn 1824. — Fr. Isi-
 dorus Kratochvila, geb. zu Moravan in Böhmen
 1819. — Fr. Adalbert Stricssek, geb. zu Banya
 in Ungarn 1823. — Kleriker-Novizen: Fr.
 Honorius Schwarz, geb. zu Wr. Neustadt 1822. —
 Fr. Chrysostomus Handreich, geb. zu Böding in Un-
 garn 1822. — Fr. Bonus Voldisár, geb. zu Preß-
 burg in Ungarn 1823. — Layenbrüder: Fr.
 Fidel. Rubenbauer, geb. zu Amberg 1770. Prof.
 1799. — Fr. Didak Rau, Pförtner, geb. zu Hohl-
 feld in Baiern 1773. Prof. 1803. — Fr. Blasius
 Sorge, Kellermeister und Krankenwärter, geb. zu
 Johannesthal in k. k. Schlessen 1796. Prof. 1823.
 — Fr. Florentin Gödl, Schneider und Sakristaner,
 geb. zu Schreiberseif in kais. Schlessen 1806. Prof.
 1834. — Fr. Wendelin Fucher, Koch und Gärtner,
 geb. zu Preßburg in Ungarn 1816. Pr. 1841. —
 Nicht Profess-Layenbrüder: Fr. Florian
 Dopermayer, Kochgehilf, geb. zu Linz in Oesterr.
 1820.

Dekanat Pottenstein.

Altenmarkt, Markt; k. k. Filialp. n.: Hr.
 Wenzel Adolph Müller, Wpr., geb. zu Prag
 1808. Pr. 1833. Patr. Herrschaft Klein-Ma-
 riassell (Herr Joseph Exinger). Mit den Fil.
 Dornau, Rehof, Sulzbach, Groß- und Klein-
 Theneberg. Slz. 802. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.
 St. Corona, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg
 Auer, Wpr., geb. zu Neckenmarkt in Ungarn 1793.
 Pr. 1818. Patr. Oberstjägermeisteramt; das
 Ernennungsrecht steht dem Herrn Joseph Exinger
 zu. Slz. 351. Entf. 2 St.
 Enzesfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Ba-
 niek, Wpr., geb. zu Ostrow in Mähren 1791.
 Pr. 1815. Patr. Ortschaft (Frau Julie
 Freiin von Widmann, geb. Freiin von Puthon).
 Mit den Fil. Lindabrunn und Hirtenberg. Slz.
 957. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.
 Furth, n. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Franz Ro-
 weß, Wpr., geb. zu Tabor in Böhmen 1780.
 Pr. 1805. Patr. Religionsfond. Koop. Hr.
 Joseph Czernik, Wpr., geb. zu Pardubitz in Böh-
 men 1816. Pr. 1842. Mit den Fil. Mayr-
 hof, Eberbach, Riemthal, Aggebach, Rehgras,
 Steinwandgraben, Hohenwarth, Greith, Ebel-
 thal, Berg und Klaus. Slz. 1426. Entf. bis
 $3\frac{1}{2}$ St.
 Grillenberg, a. Pf. Berw.: P. Adam Krieg,
 Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Rabensburg

in Österr. 1785. Prof. 1810. Pr. 1811. Patr. Stift Melf. Mit den Fil. Veitsau, Kleinsfeld, Neusiedl, Pölkau und Steinhof. Slz. 756. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Gutenstein, Markt; a. Pf. Pfarrverweser und Prior: P. Bernard M. Englaner, Servit, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1788. Prof. 1809. Pr. 1811. Koop. (Serviten): 1) P. Gerard M. Polak, geb. zu Raab in Ungarn 1776. Prof. 1804. Pr. 1805. 2) P. Alexius M. Fritsch, Pfarrvikar im Markte Gutenstein, geb. zu Dupau in Böhmen 1811. Prof. 1835. Pr. 1838. 3) P. Johann Nep. M. Hader, geb. zu Haiden in Böhmen 1813. Prof. 1838. Pr. 1840. 4) P. Rudolph M. Bauer, geb. zu Eggendorf in Österr. 1814. Prof. 1839. Pr. 1842. Slz. 1488. Entf. bis 3 St.

Hafnerberg. Kfl. Kflpln.: Hr. Wenzel Lauscher, Wpr., geb. zu Divischowitz in Böhmen 1787. Pr. 1813. Patr. Herrschaft Klein-Mariazell, (Hr. Joseph Eringer). Slz. 560. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Hörnstein, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Konz, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1802. Pr. 1824. Patr. Stadtmagistrat zu Wiener-Neustadt. Mit den Fil. Vorder- und Hinteraign, Alfersdorf. Slz. 590. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Leobersdorf, Markt; a. Pf. Verw.: P. Kajetan Geyer, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Bened. vom Stifte Melf, geb. zu Melf in Österr. 1787. Prof.

1809. Pr. 1810. Patr. Stift Melf. Koop. P. Eduard Freiherr von Sieber, Bened. vom Stifte Melf, geb. zu Wien 1814. Prof. 1838. Pr. 1839. Mit den Fil. Dornau, Siebenhaus. Slz. 1348. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Mariazell (Klein-) a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Giska, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1802. Pr. 1824. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Joseph Eringer). Slz. 319.

Mahendorf, Kfl. Verw.: P. Gottfried Tieg, Bened. vom Stifte Melf, geb. zu Wien 1779. Prof. 1804. Pr. 1806. Patr. Stift Melf. Mit der Fil. Hölles und der Haidmühle Slz. 460. Entfernung $\frac{1}{4}$ St.

Neuhaus, Kfl. Kflpln.: Hr. Leopold Pösch, Wpr., geb. zu Brunn am Gebirge in Österr. 1804. Pr. 1829. Patr. Herrschaft Jahrsfeld (Hr. Georg Freyherr von Sina). Mit den Fil. Gadenweit, Rimberg, Pettsteig. Slz. 414. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Pernitz, a. Pf. Pfarrer: Hr. Nikolaus von Gaal, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1795. Pr. 1818. Patr. Stadtmagistrat zu Wiener-Neustadt. Koop. Hr. Anton Nowak, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1842. Mit den Fil. Muggendorf, Thal, Feichtenbach. Deb, Blätterthal. Slz. 1425. Entf. bis 3 St.

Pottenstein, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Haidinger, Wpr., geb. zu Hain in Österr. 1780. Pr. 1804. Patr. Landesfürst. Koop.

Hr. Joseph Wiegand, Wpr., geb. zu Bernbach in Sachsen-Weimar 1811. Pr. 1836. Mit den Fil. Grabenweg, Fahrased. Dedla, Ober- und Unterperndorf, Schagen, Weissenbach. Slz. 3000. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Kohr, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Rechenmayer, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1834. Patr. Herrschaft Gutenstein (Hr. Johann Ernest Graf von Hoyos). Mit den Fil. Steina-
pießing, Winzberg, Zellenbach. Slz. 1141. Entf. bis 3 St.

Sallenau (Sollenau), Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Weyda, Wpr., geb. zu Jansdorf in Böhmen 1801. Pr. 1825. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Daniel Freiherr von Eskeles). — Benefiziat zu Schönau: (Unbesetzt.) Patr. Ortsherrschaft (Hr. Daniel Freiherr von Eskeles). Mit der Fil. Schönau. Slz. 1537. Entf. 1 St.

Schwarzan im Gebirge, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Wandrasch, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1802. Pr. 1825. Patr. Herrschaft Gutenstein (Hr. Johann Ernest Graf von Hoyos). Koop. Hr. Franz Pagelt, Wpr., geb. zu Pichtenwörth in Oesterr. 1813. Pr. 1839. Slz. 2003. Entf. bis $3\frac{1}{2}$ St.

Steinabrückl, Pfl. Pflkpl.: Hr. Johann Gnedt, Wpr., geb. zu Großmeißeldorf in Oesterr. 1806. Pr. 1831. Patr. Religionsfond. Mit dem k. l. Raketen-Corps und der Filiale auf der Haide. Slz. 961. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

St. Veit an der Triesting, n. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Neber, Wpr., geb. zu Döbling in Oesterr. 1792. Pr. 1817. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Edlitz. Slz. 1052. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Wöllersdorf, Pfl. Pflkpln: Hr. Franz Meißner, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1804. Pr. 1827. Patr. Religionsfond. Slz. 715.

Wopfinger, Pfl. Pflkpln.: Hr. Johann Behr, Wpr., geb. zu Nied in Oesterr. 1801. Pr. 1826. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Mühlthal, Oberpießing. Slz. 422. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Kloster der P. P. Serviten zu Gutenstein, gegründet von Johann Balthasar Grafen von Hoyos, im Jahre 1685.

Prior: P. Bernard M. Englaner, zugleich Pfarrverw., geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1788. Prof. 1809. Pr. 1811.

Profess-Priester: P. Gerard M. Polak, Koop., geb. zu Raab in Ungarn 1776. Prof. 1804. Pr. 1805. — P. Alexius M. Fritsch, Pfarrvikar im Markte Gutenstein, geb. zu Duppan in Böhmen 1811. Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Johann Nep. M. Hacker, Koop., geb. zu Haide in Böhmen 1812.

Prof. 1838. Pr. 1840. — P. Rudolph M. Bauer, Koop., geb. zu Eggendorf in Oesterr. 1814. Prof. 1839. Pr. 1842. — P. Ambros M. Schaffanda, geb. zu Wilkonitz in Böhmen 1810. Prof. und Pr. 1842. — Layenbrüder: Fr. Thomas M. Stimpf, geb. zu Lentomischl in Böhmen 1795. Prof. 1820. — Fr. Alexius M. Kößl, Untersakristaner, geb. zu Wien 1795. Prof. 1820.

Dekanat Weigelsdorf.

Au am Leithaberg, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Amand Mahn, prov. Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Johannesberg in Schlessen 1790. Pr. 1814. Patr. R. R. Abtitikal-Herrschaft Scharfenegg. Glz. 914.

Deutsch-Brodersdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Christoph Plattner, Wpr., geb. zu St. Pölten 1784. Pr. 1807. Patr. Religionsfond. Glz. 497.

Ebenfurth, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Weixelbaum, Wpr., geb. zu Horn in Oesterr. 1806. Pr. 1831. Patr. Ortschaft (Hr. Karl Freiherr von Moser). Koop. Hr. Alexander Maß, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1837. Mit den Fil. Siegersdorf, Haschendorf, Glz. 1455. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Ebreichsdorf am Moos, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schifter, Wpr., geb. zu Stockerau in Oesterr. 1805. Pr. 1830. Patr. Ortschaft (Hr. Franz Anton Graf von Kolowrat-Liebsteyn). Glz. 703.

Hof am Leythaberg, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Rybitschka, Wpr., geb. zu Trübau in Böhmen 1797. Pr. 1821. Patr. R. R. Abtitikal-Herrschaft Scharfenegg. Glz. 1209.

Mannersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Ambros Zettl, Wpr., geb. zu Bergreichenstein in Böhmen 1796. Pr. 1820. Koop. 1) Hr. Johann Michael Parsdorfer, Wpr., geb. zu Preßburg in Ungarn 1804. Pr. 1828. 2) Hr. Johann Fink, Wpr., geb. zu Hof in Oesterr. 1816. Pr. 1842. Patr. R. R. Abtitikal-Herrschaft Scharfenegg. Mit zerstreuten Häusern. Glz. 2125. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Mitterndorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Werner, Wpr., geb. zu Wienerherberg in Oesterr. 1809. Pr. 1833. Patr. Fürst-Erzbischof. Glz. 203.

Moosbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Schallerl, Wpr., geb. zu Wien 1780. Pr. 1804. — Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Karl Millner, Wpr., geb. zu Waiden in Ungarn 1808. Pr. 1833. Aushilfspr. zu Belm: (Unbesetzt.) Mit den Fil. Grammet-Neusiedl, Belm. Glz. 1462. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Pischelsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Sebastian Ruff, Jubilar-Priester, Wpr., geb. zu Wien

1764. Pr. 1788. Patr. Herrschaft Schwabdorf (Frau Theresia von Zellner). R o o p. Hr. Nikolaus Hager, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1838. Mit der Fil. Götzendorf. S I z. 1080. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Pottendorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Ledeky, Wpr., geb. zu Jglau in Mähren 1788. Pr. 1811. Patr. Ditschherrschaft (Hr. Paul Fürst Esterhazy von Galantha). R o o p. 1) Hr. Franz Podolnik, Wpr., geb. zu Hohenbrunn in Böhmen 1795. Pr. 1819. 2) Hr. Franz Hofstach, Wpr. geb. zu Neugebäude in Böhmen 1817. Pr. 1842. Mit der Fil. Landegg. S I z. 3380. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Reisenberg, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Bapt. Walenta, Wpr., geb. zu Elbeteinitz in Böhmen 1802. Pr. 1828. Patr. Herrschaft Seibersdorf (Hr. Graf von Cavriani). — S I z. 591.

Seibersdorf, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Friedrich Karl, Wpr., geb. zu Laxenburg in Oesterr. 1809. Pr. 1832. Patr. Ditschherrschaft (Hr. Graf von Cavriani). S I z. 312.

Sommerein, Markt; a. Pf. Pfarrer: Herr Franz Ammicht, Wpr., geb. zu Wildschütz in f. l. Schlessien 1787. Pr. 1811. Patr. K. K. Aviti-tal-Herrschaft Scharfenegg. S I z. 1324.

Unterwaltersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Joseph Heeger, Wpr., geb. zu Krübau in Mähren 1795. Pr. 1820. Patr. Herr-

schaft Ebreichsdorf (Hr. Franz Anton Graf von Kolowrat-Liebsteinsky). Mit der Fil. Schranwand. S I z. 965. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Wampersdorf, Fil. FilialpLn.: Hr. Peter Wesselaß, Wpr., geb. zu Chudiwa in Böhmen 1799. Pr. 1824. Patr. Herrschaft Pottendorf (Hr. Paul Fürst Esterhazy von Galantha). S I z. 459.

Weigelsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Schulz, Wpr., geb. zu Großhöflein in Ungarn 1802. Pr. 1825. Patr. Herrschaft Pottendorf (Hr. Paul Fürst Esterhazy von Galantha). S I z. 486.

Biertel Unter-Mannharts-Berg.

Dekanat Bockflüß.

Ungern, Markt; Fil. Filialn.: Hr. Franz Sales Weyda, Wpr., geb. zu Lentomischl in Böhmen 1792. Pr. 1817. Patr. Ortsherrschaft (Fr. Ernestine Gräfin von Kinsky). Mit der Fil. Mannersdorf. Aushilfspr. zu Mannersdorf: Hr. Albalbert Korah, Wpr., geb. zu Lust in Böhmen 1792. Pr. 1815. Slz. 810. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Auersthal, n. Pf. Pfarrer: Hr. Wenzel Hübner, Wpr., geb. zu Senftenberg in Böhmen 1765. Pr. 1795. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Wolfgang Zipperer, Wpr., geb. zu Flecken in Böhmen 1814. Pr. 1840. Slz. 1092.

Bockflüß, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Rainz, erzb. Konsistorial-Rath, Dechant, und Schuldistrikts-Aufseher, Wpr., geb. zu Mistelbach in Oesterreich 1773. Pr. 1800. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Georg Köhrer, Wpr., geb. zu Grafenberg in Oesterr. 1803. Pr. 1832. Mit den Schäflerhöfen Mithof und Wendlingerhof. Slz. 1510. Entf. 1 St.

Ebenthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Theophil Leuter, Wpr., geb. zu Ehlend in Mähren 1774. Pr. 1802. Patr. Religionsfond. Slz. 836.

Göpfendorf, n. Pf. Verw.: Hr. Karl Hamerschmidt, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Niederhollabrunn in Oesterr. 1804. Prof. 1828. Pr. 1831. Patr. Stifte Klosterneuburg. — Mit der Fil. Belm. Slz. 1001. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Leopoldsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann N. Janiczek, Wpr., geb. zu Lodenitz in Mähren 1803. Pr. 1827. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Joseph Freiherr von Sardagna). Slz. 457.

Markgrafneusiedl, a. Pf. Pfarrer: Hr. Jos. Fichtl, Wpr., geb. zu St. Pölten in Oesterreich 1790. Pr. 1814. Patr. Landesfürst. — P. Felix Schacherl, Prediger-Ordenspriester auf dem Dominikaner = Wirthschaftshofe, geb. zu Schwarzenau in Oesterr. 1811. Prof. und Pr. 1835. Mit den Fil. Glinzendorf, Großhofen, Parbasdorf. Slz. 962. Entf. 1 St.

Magen, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Wendelin Reimund, Wpr., geb. zu Przelautsch in Böhmen 1789. Pr. 1811. Patr. Ortsherrschaft (Fr. Ernestine Gräfin von Kinsky). Slz. 918.

Obersiebenbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Martin Neuwirth, Wpr., geb. zu Unter-Regbach in Oesterr. 1804. Pr. 1828. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Maximilian Graf von Koltonitz). Mit dem Schäflerhofe Siebichfür. Slz. 579. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Oberweiden, a. Pf. Berw.: P. Honorat Mayer, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Garsten in Oesterr. 1798. Prof. 1819. Pr. 1821. — Patr. Stift Melk. Mit der Fil. Baumgarten an der March. Slz. 674. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Ollersdorf n. Pf. Pfarrer: Hr. Heinrich Weingirtl, Wpr., geb. zu Karlstadt in Baiern 1777. Pr. 1807. Patr. Herrschaft Ungern (Fr. Ernestine Gräfin von Kinsky). Slz. 728.

Prottes (Groß-Prottes), Ell. Berw.: P. Ludwig Steinböck, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Sleyer in Oesterr. 1782. Pr. 1810. Patr. Stift Melk. Mit der Fil. Klein-Prottes und dem Ernestinenhofe. Slz. 706. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Raggendorf, Markt; Vikt. Vikar: Hr. Jos. Job, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1807. Pr. 1830. Patr. Pfarre Willischdorf. Slz. 659.

Schönkirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schuppal, Wpr., geb. zu Kapagedl in Mähren 1796. Pr. 1823. Patr. Ortschaft (Se. kaiserl. Hoheit Erzherzog Rainer). Mit der Fil. Meyersdorf, dem Zuckermundhof und Strahhof. Slz. 831. Entf. 1 St.

Schweinbarth (Groß-Schweinbarth), Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Adam Härder, erz. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufscher des Pirawarther Bezirkes, Wpr., geb. zu Heustreu in Franken 1777. Pr. 1804. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Fritsch, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten in Oesterr. 1813. Pr. 1837.

Mit der Waidmühle. Slz. 1246. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Stilfried, Markt; a. Pf. Pfarrer: Herr Matthäus Dworjak, fürst. erb. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Reintal in Oesterr. 1781. Pr. 1804. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Grub, Wuglbürg, mit 3 Bahnwächterhäusern. Slz. 625. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Untergänserndorf, Ell. Berw.: P. Thomas Raidl, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Strobniß in Böhmen 1788. Prof. 1813. Pr. 1814. Patr. Stift Melk. Slz. 554.

Untersiebenbrunn, Ell. Berw.: P. Jakob Gruber, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Krems 1799. Prof. 1821. Pr. 1823. Patr. Stift Melk. Mit dem Neuhofer. Slz. 415. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Waidendorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Le Bret, Wpr., geb. zu Wien 1788. Pr. 1811. Patr. Religionsfond. Slz. 768.

Weiskendorf, Markt; a. Pf. Berw.: P. Paul Ruef, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Gattersdorf in Baiern 1786. Prof. und Pr. 1810. Patr. Stift Melk. Koop. P. Hugo Pröll, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu St. Pölten in Oesterr. 1804. Prof. 1826. Pr. 1827. Mit den Fil. Dörflis, Stripfing, Tallesbrunn. Slz. 1139. Entf. bis 1 St.

Wernsdorf, n. Pf. Berw.: P. Lambert Unger, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Horn in Oesterr. 1798. Prof. 1820. Pr. 1822. Patr. Stift Melk. Slz. 493.

Dekanat Gaubitsch.

Nischenbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ludwig Pfiginger, Wpr., geb. zu Mergentheim 1779. Pr. 1808. Patr. Pfarre Oberleis. Mit der Fil. Röhrenbrunn. Slz. 620. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Eggendorf im Thale, n. Pf. Berw.: P. Severin Fabo, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1774. Prof. 1800. Pr. 1802. Patr. Stift Schotten. — Koop. P. Theodor Wagner, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Ofen in Ungarn 1814. Prof. 1837. Pr. 1839. Mit den Fil. Altenmarkt, Klein-Städteldorf, Weyerburg. Slz. 1279. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Enzersdorf im Thale, n. Pf. Berw.: P. Martin Tenschert, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Rausen in k. k. Schlessen 1795. Prof. 1819. Pr. 1820. Patr. Stift Schotten. Mit der Fil. Klein-Radolz. — Slz. 614. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Ernstbrunn, Markt; a. Pf. (Unbesetzt.) Administrator: Hr. Johann Adam Mayr, Wpr., geb. zu Langenlois in Oesterreich 1808. Pr. 1830. Patr. Ortsherrschaft (Heinrich LXIV., Fürst Reuß-Röstritz). Koop. 1) Hr. Franz Schulz Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1837. 2) Hr. Alois Striberoky, Wpr., geb. zu Prag 1813. Pr. 1838. 3) Hr. Karl Bauer, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1819. Pr. 1841. Mit den

Fil. Dörfst, Gehmanns, Neunhäusel, Steinbach, Thomast und dem herrschaftlichen Schlosse. Slz. 1570. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Gaubitsch, a. Pf. Pfarrer: Hr. Hilarius Urban, k. k. Ehren-Hofkaplan, fürsterzb. Konfistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Wpr., geb. zu Schönberg in Mähren 1789. Pr. 1812. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Joseph Kopecky, Wpr., geb. zu Leutomischl in Böhmen 1803. Pr. 1825. 2) Hr. Michael Lingbauer, geb. zu Wien 1816. Pr. 1841. Mit den Fil. Altenmarkt, Kleinbaumgarten, Untersinkenbrunn. Slz. 1664. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Gnadendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Zobl, Wpr., geb. zu Pazmannsdorf in Oesterr. 1788. Pr. 1812. Patr. Herrschaft Hagenberg (Heinrich LXIV., Fürst Reuß-Röstritz). Slz. 482.

Groß-Harras, a. Pf. Pfarrer: Fra Wenzel Paterna, Maltheser-Ordenspriester, geb. zu Jarow in Böhmen 1791. Prof. 1818. Pr. 1819. Patr. Maltheserordens-Kommende Mailberg. — Koop. Fra Johann Ibehey, Maltheser-Ordenspriester, geb. zu Tillsentschau in Böhmen 1811. Pr. 1839. Mit der Fil. Diebolz. Slz. 1271. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Hagenberg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Ludwig, Wpr., geb. zu Wien 1792. Pr. 1818. Patr. Ortsherrschaft (Heinrich LXIV., Fürst von Reuß-Röstritz). Mit den Fil. Altmanns, Friedbrig. Slz. 590. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Rammersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Andreas Oberenzer, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1787. Pr. 1810. Patr. Landesfürst. Mit den Fil. Dürrenleis, Klein-Sierndorf. Slz. 1315. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Mailberg, Markt; a. Pf. Pfarrverw.: Fra Alois May, Maltheser-Ordenspriester, geb. zu Prag in Böhmen 1799. Prof. und Pr. 1823. Patr. Maltheserordens-Kommende Mailberg. Slz. 1116.

Michaelstetten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Vincenz Weber, Wpr., geb. zu Guntersdorf in Oesterr. 1808. Pr. 1834. Patr. Drißherrschaft (Heinrich LXIV., Fürst Reuß-Röstzig). Mit der Feldmühle. Slz. 507. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Nappersdorf, a. Pf. Berw.: P. Bonifaz Pollischansky, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Oblas in Mähren 1788. Prof. 1813. Pr. 1814. Patr. Stift Göttweig. Koop. Hr. Leander Pröll, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu St. Pölten in Oesterr. 1803. Prof. und Pr. 1834. Mit den Fil. Haslach, Klein-Weikersdorf, Schallersdorf. Slz. 1700. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Niederleis, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Franz Seifferth, Wpr., geb. zu Kornitz in Preussisch-Schlesien 1779. Pr. 1803. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Franz Hofmann, geb. zu Krusman in Böhmen 1812. Pr. 1837. Administrator der vereinigten Stifthserrschaft Niederleis und Niederfulz: P. Franz Prochaska, Cisterzienser

vom Stifte Heiligenkrenz, geb. zu Neustadt in Oesterr. 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. Mit den Fil. Helfens, Nobendorf, Pürstendorf, Sigendorf. Slz. 1326. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Oberleis, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Kobliczel, erzb. Konsistorialrath, emer. Dechant u. Schuldistrikts-Aufscher, Wpr., geb. zu Weipersdorf in Böhmen 1786. Pr. 1809. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Altmann, Wpr., geb. zu Witis in Oesterr. 1805. Pr. 1832. Mit den Fil. Au, Klement. Slz. 430. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Pazmannsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Michael Spahn, Wpr., geb. zu Schondra in Baiern 1784. Pr. 1807. Patr. Herrschaft Ernsbrunn (Heinrich LXIV., Fürst Reuß-Röstzig). Koop. Hr. Johann Zettl, Wpr., geb. zu Hartmanitz in Böhmen 1811. Pr. 1839. Mit den Fil. Pasenthel, Streimhof. Slz. 1050. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Pyhra, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Klingsbögl, Wpr., geb. zu Ernsbrunn in Oesterr. 1803. Pr. 1828. Patr. Landesfürst. Slz. 318.

Roggenndorf, a. Pf. Berw.: P. Florian Schloßger, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Glafeldsdorf in Mähren 1795. Prof. und Pr. 1820. Patr. Stift Göttweig. Mit den Fil. Aschendorf, Hardt. Slz. 591. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Stronsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Untersteiner, Wpr., geb. zu Augsburg in Baiern 1777. Pr. 1801. Patr. Gutserrschaft (Hr. Franz Würth). Koop. Hr. Joseph Köppel,

Wpr., geb. zu Böhmischbrunn in Mähren 1811. Pr. 1836. Mit den Fil. Ober- und Unter-Schoderleeh, Stronegg. Slz. 1532. Entf. bis $\frac{1}{4}$ St. Wulzeshofen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Wagensommerer, Wpr., geb. zu Langenlois in Österr. 1798. Pr. 1824. Patr. Guts Herrschaft Stronsdorf (Hr. Franz Würth). Mit den drei Höfen: Blausanden, Bernhof und Geißelbrecht. Slz. 670. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Dekanat Hadersdorf.

Altenwürth, n. Pf. Pfarrer: Hr. Christoph Hiermberger, Wpr., geb. zu Ebenfurth in Österr. 1783. Pr. 1806. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Gising, Kollersdorf, Sachsendorf. Slz. 982. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Bierbaum am Kleebüchel, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Bachmayer, Wpr., geb. zu Pazmannsdorf in Österr. 1792. Pr. 1816. Patr. Kameralfond (Herrschaft Oberstockstall). Mit den Fil. Frauendorf, Ugenlaa. Slz. 686. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Eggenendorf am Walde, a. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Zobl, Wpr., geb. zu Pazmannsdorf in Österr. 1799. Pr. 1826. Patr. Herrschaft Horn (Hr. Johann Ernest Graf von Hoyos). Mit den Fil. Burgstall, Grubern, Reiskersdorf. Slz. 600. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Elfarn, Fil. Filial: Hr. Franz Schwarzenberger, Wpr., geb. zu Wien 1805. Pr. 1830. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Dienbors, Oberholz, Wiedendorf. Slz. 663. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Engabrunn, Bkt. Verw.: Hr. Paul Karl Schön, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien, geb. zu Brünn 1774. Prof. und Pr. 1798. Patr. Stift Herzogenburg. Slz. 526.

Etsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Adam Kern, geb. zu Mergentheim in Württemberg 1784. Pr. 1808. Patr. Kameralfond (Herrschaft Oberstockstall). Koop. Hr. Anton Krippel, Wpr., geb. zu Krems in Österr. 1808. Pr. 1831. Mit den Fil. Dierndorf, Walkersdorf. Slz. 968. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Fels am Wagram, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Adamek, Wpr., geb. zu Niederleis in Österr. 1790. Pr. 1817. Patr. Kameralfond (Herrschaft Oberstockstall). Mit der Fil. Thurnthal. Slz. 1380.

Feuersbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Sidmanzky, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1783. Pr. 1807. Patr. Herrschaft Thurnthal (Hr. Johann Ritter von Stettner). Mit der Fil. Wagram. Slz. 1078. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Göding, a. Pf. Verw.: P. Justus Pohl, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Brünn in Mähren 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. Patr. Stift Gött-

weig. Mit der Fil. Stettenhof. Slz. 715. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Grafenwörth, Markt; a. Pf. Verw.: Hr. Heinrich Landsteiner, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Weinern in Österr. 1781. Prof. und Pr. 1804. Patr. Stift Herzogenburg. Koop. Hr. Roderich Neunteufel, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Nondorf in Österr. 1809. Prof. 1834. Pr. 1835. Mit den Fil. Jetsdorf, Ober- und Unterseebar, St. Johann, Waasen. Slz. 2202. Entf. bis 1 St.

Großfriedenthal, a. Pf. Verw.: P. Rudolph Veraneß, Vened. vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1788. Prof. und Pr. 1810. Patr. Stift Melk. Mit der Fil. Neudegg. Slz. 910. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Hadersdorf am Kamp, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Viermberger, tit. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Ebenfurth in Dösterr. 1775. Pr. 1800. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Franz Gramer, Wpr., geb. zu Hainzendorf in Böhmen 1811. Pr. 1836. Mit den Fil. Kammern, Drendorf. Slz. 1066. Entf. $\frac{1}{2}$ St. Verwalter der dem Cisterzienser-Stifte Hohenfurt in Böhmen gehörigen Wirthschaft: P. Friedrich Weber, Priester dieses Stiftes, geb. zu Stubenbach in Böhmen 1779. Prof. 1803. Pr. 1804.

Hainzendorf, a. Pf. Verw.: Hr. Joseph Neugebauer, fürsterzbischöfl. Konsistorialrath, Dechant

und Schuldistrikts-Ausscher des Hadersdorfer Bezirks, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Groß-Nurzim in Böhmen 1787. Prof. 1811. Pr. 1813. Patr. Stift Herzogenburg. Koop. Hr. Ernest Schöber, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Horn in Österr. 1815. Prof. und Pr. 1839. Mit den Fil. Donauidorf, Grafenegg, Grunddorf, Kamp, Sittendorf. Slz. 1601. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Hohenwart, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Muckenbauer, Wpr., geb. zu Wallern in Böhmen 1783. Pr. 1806. Patr. Kammeralfond (Herrschaft Oberstockstall). Koop. Hr. Johann Diwald, Wpr., geb. zu Hohenwart in Österr. 1816. Pr. 1840. Mit der Fil. Ebersbrunn. Slz. 1069. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Kirchberg am Wagram, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Alois Edler von Neubauer, Wpr., geb. zu Wien 1800. Pr. 1823. Patr. Kammeralfond (Herrschaft Oberstockstall). Koop. 1) Hr. Anton Berger, Wpr., geb. zu Kamp in Österr. 1811. Pr. 1836. 2) Hr. Wilhelm Berger, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1814. Pr. 1839. 3) Hr. Jakob Pecho, Wpr., geb. zu Priethal in Böhmen 1814. Pr. 1840. Mit den Fil. Dörsf, Engelmansbrunn, Mallon, Neustift, Otenthal, Ober-, Mitter- und Unterstockstall, Winkl. Slz. 3535. Entf. bis 1 St.

Königsbrunn am Wagram, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Blasius Ruderna, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1786. Pr. 1809. Patr.

- Religionsfond. Mit der Fil. Hipperdsdorf, Jausenberg. SLz. 918. Entf. bis 1 St.
- Mühlbach, a. Pf. Verw.: P. Ddilo Klama, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Wien 1779. Prof. und Pr. 1802. Patr. Stift Göttweig. Koop. (Unbesetzt). Mit den Fil. Bösendirnbach, Dbersdorf, Ranthal. SLz. 730. Entf. bis $\frac{1}{4}$ St.
- Nadlbrunn, Markt; n. Pf. Verw.: P. Leopold Schrittwieser, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Lilienfeld in Österr. 1803. Prof. 1828. Pr. 1830. Patr. Stift Lilienfeld. SLz. 503.
- Nuppersthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Sopuch, Wpr., geb. zu Iglaun in Mähren 1784. Pr. 1808. Patr. Kameralfond (Herrschaft Oberstockstall). Prov. Hr. Ignaz Artner, Wpr. geb. zu Großgerungs in Österr. 1805. Pr. 1837. SLz. 780.
- Straß, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Verderber, Wpr., geb. zu Nesselthal in Krain 1784. Pr. 1808. Patr. Herrschaft Grafenegg (Hr. August Graf von Brenner). Koop. (Unbesetzt). Benefiziat: Hr. Adam Niklas, Wpr., geb. zu Burglengensfeld in Bayern 1778. Pr. 1802. Patr. Herrschaft Grafenegg (Hr. August Graf von Brenner). SLz. 1236.
- Zemling, Pfl. Pflkpln.: Hr. Matthias Kienast, Wpr., geb. zu Wultendorf in Österr. 1784. Pr. 1809. Patr. Herrschaft Mühlbach (Hr. Gabriel Freiherr von Gudenus). SLz. 313.

Dekanat Hausleuthen.

- Bergan, Pfl. Pflkpln.: Hr. Matthias Grohmann, Wpr., geb. zu Wegelsdorf in Österr. 1807. Pr. 1832. Patr. Herrschaft Schönborn (Hr. Erwin Graf von Schönborn). Mit den Fil. Obergrub, Porrau. SLz. 565. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Breitenwaida, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Augustin Hellm, geb. zu Dösch in Mähren 1789. Pr. 1814. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Buch, Kleebrd. SLz. 905. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Göllersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Gschöffl, Wpr., geb. zu Pulkau in Österr. 1793. Pr. 1817. Patr. Herrschaft Schönborn. (Hr. Erwin Graf von Schönborn). Koop. Hr. Emmanuel Paleß, Wpr., geb. zu Großmeserisch in Mähren 1816. Pr. 1839. Aushilfspriester: Hr. Franz Verschbinder, Wpr., aus der Brünner Diözese, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1778. Pr. 1802. Mit den Fil. Schönborn, Untergrub, Biendorf. SLz. 1182. Entf. bis 1 St.
- Großfelzendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Küstner, Wpr., geb. zu Laa in Österr. 1782. Pr. 1804. Patr. Pfarre Hausleuthen. Mit den Fil. Eizersthal, Furt, Wischatthal. SLz. 900. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.
- Großwegdorf, Pfl. Pflkpln.: Hr. Georg Laimer, Wpr., geb. zu Dörf in Österr. 1803.

- Pr. 1826. Patr. Ortschaft. Mit der Fil. Kleinwegdorf. Slz. 565. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Hausleuthen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Rainz, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, geb. zu Mieselbach in Österr. 1781. Pr. 1804. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Georg Kolb, Wpr., geb. zu Thulben in Fulda 1786. Pr. 1811. 2) Hr. Anton Grubesch, Wpr., geb. zu Leutomischl in Böhmen 1814. Pr. 1837. Mit den Fil. Gaisruck, Goldgeben, Oberzügersdorf, Pettendorf, Perzendorf, Schmidau, Seizersdorf, Wolfpaffing, Zaina, Ziffersdorf. Slz. 2863. Entf. bis 1 St.
- Höbersdorf, Pfl. Pflkpln.: Hr. Joh. Georg Krauß, Wpr., geb. zu St. Georgen in Ungarn 1782. Pr. 1808. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Untermallebarn. Slz. 555. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Neuaigen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Alexander Ertl, Wpr., geb. zu Ofen in Ungarn 1811. Pr. 1834. Patr. Ortschaft (Hr. August Graf von Breuner). Mit den Fil. Fischerzeil, Möllersdorf, Triebensee. Slz. 751. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Niederrußbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Freytag, Wpr., geb. zu Paydorf in Österr. 1790. Pr. 1814. Patr. Pfarre Hausleuthen. Koop. Hr. Rudolph Klerikus Wpr., geb. zu Leipzig in Mähren 1819. Pr. 1842. Mit den Fil. Oberrußbach, Tiefenthal. Slz. 1785. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

- Oberabtsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Paul Grunz, Wpr., geb. zu Skallig in Ungarn 1782. Pr. 1808. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Unterabtsdorf. Slz. 742.
- Oberhaugenthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Pichler, Wpr., geb. zu Lichtenegg in Österr. 1790. Pr. 1820. Patr. Herrschaft Städteldorf (Hr. Johann Franz de Paula Graf von Hardegg). Mit der Fil. Unterhaugenthal, Unterparshenbrunn. Slz. 606. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Oberhollabrunn, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Hays, Wpr., geb. zu Lengeneß in Österr. 1789. Pr. 1811. Patr. Herrschaft Sonnberg (Hr. Johann Karl Graf von Dietrichstein). Koop. 1) Hr. Joseph Herz, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1839. 2) Hr. Anton Obermüller, Wpr., geb. zu Dgolderhaid 1810. Pr. 1833. Mit den Fil. Magersdorf, Mariathal, Naschala, Sutttenbrunn. Slz. 2674. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.
- Obermallebarn, Pfl. Pflkpln.: Hr. Franz Maur, Wpr., geb. zu Weinhaus in Österr. 1809. Pr. 1835. Patr. Herrschaft Schönborn (Herr Erwin Graf von Schönborn). Slz. 320.
- Oberthern, Pfl. Pflkpln.: Hr. Franz Pany, Wpr., geb. zu Doberberg in Österr. 1797. Pr. 1821. Patr. Herrschaft Oberthern. Mit der Fil. Unterthern. Slz. 521. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Ohrbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Schwarz, Wpr., geb. zu Dzierz in f. l. Schlessen 1803. Pr. 1828. Patr. Landesfürst. Mit den Fil.

Dieppersdorf, Glaubendorf, Kipplig. S I z. 945.
Entf. bis $\frac{1}{4}$ St.

Sierndorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr.
Paul Gruber, Wpr., geb. zu Pettelsdorf in Un-
garn 1793. Pr. 1817. Patr. Ortschaft (Hr.
Rudolph Joseph Fürst von und zu Kollorede-
Mannsfeld). Mit der Fil. Oberolberndorf.
S I z. 766. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Sonnberg, Kll. Kllkpln.: Hr. Franz Borgias
Hofmann, Wpr., geb. zu Odrau in k. k. Schlesien
1799. Pr. 1823. Patr. Religionsfond. Mit
den Fil. Dittersdorf, Wolfsbrunn. S I z. 966.
Entf. $\frac{1}{2}$ St.

StädteIdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr.
Joseph Pachmayr, Wpr., geb. zu Wien 1775.
Pr. 1798. Patr. Ortschaft (Hr. Johann
Franz de Paula Graf von Hardegg). Provi-
sor: Hr. Johann Stöller, Wpr., geb. zu Wei-
ßenkirchen in Oesterr. 1808. Pr. 1833.
Koop. Hr. Alois Köfler, Wpr., geb. zu Be-
neschau in Böhmen 1813. Pr. 1839. Mit den
Fil. Eggendorf, Inkersdorf, Stärenwörth. S I z.
1351. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Stranzendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob
Dostal, Wpr., geb. zu Pollein in Mähren 1809.
Pr. 1834. Patr. Herrschaft Schönborn (Herr
Erwin Graf von Schönborn). Mit der Fil.
Ober-Parschenbrunn. S I z. 581. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Weikersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr.
Franz Krapf, tit. Konsistorialrath, Vice-Dechant,

Wpr., geb. zu Großmugl in Oesterr. 1791. Pr.
1815. Patr. Ortschaft (Hr. August Graf
von Breuner). Koop. Hr. Joseph Kirchbaum,
Wpr., geb. zu Sigendorf in Oesterr. 1805. Pr.
1831. Mit den Fil. Ameisthal, Baumgarten,
Großwiesendorf, Kleinwiesendorf. S I z. 1782.
Entf. bis $\frac{1}{4}$ St.

Dekanat I a a.

Altruppersdorf, Kll. Kllkpln.: Hr. Franz
Walb, Wpr., geb. zu Breitstetten in Oesterr. 1788.
Pr. 1819. Patr. Religionsfond. S I z. 475.

Draenhofen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann
Nep. Gsching, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-
gesellschaft in Wien, Wpr., geb. zu Pazenthal in
Oesterr. 1790. Pr. 1813. Patr. Religionsfond.
Koop. Hr. Franz Feischel, Wpr., geb. zu Un-
terwaltersdorf in Oesterr. 1811. Pr. 1834. Mit
den Fil. Schloß Fünfkirchen, Steinabrunn und
zerstreuten Häusern. S I z. 1833. Entf. 1 St.

Fallbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Bernhard Ruff,
fürsterzb. Konsistorialrath, emerit. Dechant, Wpr.,
geb. zu Hermanseifen in Böhmen 1792. Pr.
1817. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Karl Zi-
wuttscha, Wpr., geb. zu Rohrau in Oesterr. 1816.
Pr. 1840. Mit den Fil. Hagendorf, Ungarn-
dorf. S I z. 857. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Falkenstein, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr.
Johann Hempel, Wpr., geb. zu Oberweisenborn

- im Großherzogthume Fulda 1783. Pr. 1806. Patr. Herrschaft Pöysbrunn (Hr. Johann Freiherr von Bartenstein). Slz. 902.
- Hanfsthal, kgl. kglpln.: Hr. Johann Rakfa, Wpr., geb. zu Czernowitz in Böhmen 1797. Pr. 1822. Patr. Religionsfond. Slz. 508.
- Hörersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Mechtler, Wpr., geb. zu Ernstbrunn in Österr. 1802. Pr. 1828. Patr. Herrschaft Margarethen am Moos (Hr. Philipp Fürst von Bathiany, Graf von Strattmann). Mit den Fil. Frattingsdorf. Slz. 722. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Laa, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Holzinger, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufscher, Mitglied der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1790. Pr. 1813. Patr. Landesfürst. Koop.: 1) Hr. Franz Wunderer, Wpr., geb. zu Parisdorf in Österr. 1808. Pr. 1834. 2) Hr. Johann Berger, Wpr., geb. zu Hausbrunn in Österr. 1815. Pr. 1841. Slz. 1364.
- Neudorf, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Malischer, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1783. Pr. 1806. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Anton Pirix, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1818. Pr. 1841. Mit den Fil. Kirchstetten, Zlabern. Slz. 1880. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Ottenthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Haresser, Wpr., geb. zu Pottenhofen 1807. Pr.

1831. Patr. Herrschaft Pöysbrunn (Hr. Johann Freiherr von Bartenstein). Mit der Fil. Gutsenbrunn. Slz. 1118. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Pöysbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Brauner, Wpr., geb. zu Römerstadt in Mähren 1784. Pr. 1810. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Johann Freiherr von Bartenstein). Slz. 727.
- Pottenhof, kgl. kglpln.: Hr. Matthäus Gießwein, Wpr., geb. zu Stannern in Mähren 1794. Pr. 1819. Patr. Religionsfond. Mit dem Stutenhofe. Slz. 545. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Siebenhirten, kgl. kglpln.: Hr. Franz de Paula Kaistenmantel, Wpr., geb. zu Trentschin in Ungarn 1789. Pr. 1815. Patr. Religionsfond. Slz. 547.
- Stüzenhofen, kgl. kglpln.: Hr. Johann Schubert, Wpr., geb. zu Kunzendorf in Mähren 1791. Pr. 1817. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Klein-Schweinbarth und dem Thiergarten. Slz. 820. Entf. 1 St.
- Wilbendürnbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Spitzhüttl, Wpr., geb. zu Tepl in Böhmen 1802. Pr. 1825. Patr. Herrschaft Pöysbrunn (Hr. Johann Freiherr von Bartenstein). Koop. Hr. Alois Gerstenberger, Wpr., geb. zu Meidelsberg in k. k. Schlesien 1815. Pr. 1838. Mit den Fil. Alt-Prerau, Neu-Muppersdorf, Mitterhof. Slz. 1661. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Dekanat Pillichsdorf.

Breitenlee, n. Pf. Verw.: P. Amand Kimberger, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Unter-Wisternitz in Mähren 1775. Prof. 1799. Pr. 1800. Patr. Stift Schotten. Slz. 287.

Deutschwagram, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Bayr, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1785. Pr. 1808. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Aberklaa und Helmshof. Slz. 782. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Enzersfeld, n. Pf. Verw.: P. Pius Wagner, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1791. Prof. 1812. Pr. 1814. Patr. Stift Schotten. Mit der Fil. Königsbrunn. Slz. 912. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Floridsdorf, Pfl. Verw.: Hr. Ignaz Weigl, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Iglau in Mähren 1802. Prof. 1823. Pr. 1825. Patr. Stift Klosterneuburg. Mit den Fil. Zwischen den Donaubrüden und schwarze Lach. Slz. 1474. Entf. $\frac{1}{2}$ St. — Benefiziat zu St. Johann zwischen den Donaubrüden: (Unbesetzt). Patr. Landesfürst.

Gerasdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Zanger, Wpr., geb. zu Olmütz in Mähren 1799. Pr. 1824. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Süßenbrunn. Slz. 954. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Großebersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Wenzel Zwerdinsky, Wpr., geb. zu Preßburg in

Ungarn 1796. Pr. 1820. Patr. Herrschaft Niederhollabrunn (Hr. Karl Graf von Haugwitz). Koop. Hr. Mathias Wasinger, Wpr., geb. zu Hörsersdorf in Österr. 1811. Pr. 1835. Aus-hilfspr. zu Seyring: Hr. Wendelin Klähr, Wpr., geb. zu Wien 1794. Pr. 1819. Mit den Fil. Eibesbrunn, Minichsthal, Puzing, Seyring. Slz. 2052. Entf. 1 St.

Großengersdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Nikolaus Jansa, Wpr., geb. zu Blasendorf in Siebenbürgen 1774. Pr. 1797. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Joseph Rovecky, Wpr., geb. zu Grulich in Böhmen 1818. Pr. 1842. Mit der Feldmühle. Slz. 1446. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Großrusbach, Markt; a. Pf. Pfarrer: Herr Johann Mück, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1808. Pr. 1832. Patr. Ortsherrschaft (k. k. Theresianische Ritter-Akademie in Wien). Koop. Hr. Joseph Esenar, Wpr., geb. zu Unterpollendorf in Ungarn 1816. Pr. 1842. Mit den Fil. Ebersdorf, Hipples, Hornsburg, Oberkreuzstetten, Wögleinsdorf, Rißendorf. Slz. 1990. Entf. bis 1 St.

Jedlersdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Martin Wannemacher, Wpr., geb. zu Pillichsdorf in Österr. 1787. Pr. 1812. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop. Hr. Karl Weith, Wpr., geb. zu Wien 1818. Pr. 1841. Mit der Fil. Spitz. Slz. 1027. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Ragran, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Weipel, Wpr., geb. zu Zwettl in Österr. 1785. Pr.

1809. Patr. Landesfürst. Aushilfspr. zu Hirschfetten (Unbesetzt). Mit den Fil. Hirschfetten, Stadlau. Slz. 850. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Klein-Engersdorf, a. Pf. prov. Berw.: P. Rudolph Haas, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Bölden in Mähren 1803. Prof. 1825. Pr. 1827. Patr. Stift Schotten. Mit den Fil. Flandorf, Hagenbrunn. Slz. 950. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Leopoldau, a. Pf. Berw.: Hr. Frigidian Blakora, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Lidenzowitz in Mähren 1771. Prof. 1795. Pr. 1797. Patr. Stift Klosterneuburg. Aushilfspr.: Hr. Andreas Tuma, pens. Pfarrer, Wpr. der St. Pöltner Diözese, geb. zu Prachaticz in Böhmen 1784. Pr. 1808. Mit den Leopoldauer Mühlen und auf der Mühlshütt. Slz. 960. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Mannhartsbrunn, Fil. Filzpln.: Hr. Tobias Widtmann, Wpr., geb. zu Wien 1787. Pr. 1810. Patr. Religionsfond. Koop.: Hr. Joseph Anders, Wpr., geb. zu Schurz in Böhmen 1810. Pr. 1837. Mit der Fil. Pföfing. Slz. 483. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Niederkrenzstetten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Krumpp, Wpr., geb. zu Waldbhofen in Österr. 1793. Pr. 1816. Patr. Ortesherrschaft (Herr Johann Ernest Graf von Hoyos). Koop. (Unbesetzt). Mit den Fil. Neubau, Straßing. Slz. 1076. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Pillichsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Hofmann, fürsterzb. Konfistorialrath, Dechant und

Schuldistrikts-Auffseher, geb. zu Wiener-Neustadt 1790. Pr. 1812. Patr. Landesfürst. Koop.

1) Hr. Johann Nebhann, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1840. 2) Hr. Anton Gruscha, Diacon, geb. zu Wien 1820. Mit der Fil. Obersdorf und dem Reyhof. Slz. 1589. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Schleinbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Theyrer, Wpr., geb. zu Raabs in Oesterr. 1794. Pr. 1819. Patr. Herrschaft Ulrichskirchen (Fr. Sophie, verwitwete Freifrau von Bartenstein, geborne Freiin von Bartenstein). Mit der Dammühle. Slz. 506. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Stammersdorf, a. Pf. Berw.: P. Celestin Hauser, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1787. Prof. 1808. Pr. 1810. Patr. Stift Schotten. Koop. P. Raimund Schwebler, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Brünn in Mähren 1804. Prof. 1836. Pr. 1831. Mit den Fil. Strebersdorf, dem Posthause und Magdalenenhofe. Slz. 1659. Entf. bis 1 St.

Traunfeld, Bkt.: Hr. Michael Nieslein, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1802. Pr. 1826. Patr. Pfarre Pillichsdorf. Mit der Fil. Hanzendorf. Slz. 893. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Ulrichskirchen, Markt; a. Pf. Pfarrer: (Unbesetzt.) Provisor: Hr. Andreas Miller, Wpr., geb. zu Au am Leithaberg 1814. Pr. 1838. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Ednard Schnitzer, Wpr., geb. zu Klagenfurt 1819. Pr.

1842. Mit der Fil. Niedenthal. Slz. 1346. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Untersiebenbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Nöfelberger, Wpr., geb. zu Krems in Österr. 1808. Pr. 1830. Patr. Religionsfond. Mit zwei entfernten Mühlen. Slz. 384. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Wolkersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Ludwig Kumanz, Wpr., geb. zu Kitzingen in Franken 1775. Pr. 1801. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Johann Pascher, Wpr., geb. zu Bugaus in Böhmen 1811. Pr. 1836. Slz. 1196.

Dekanat Pirawarth.

Asparn an der Zaya, Markt; a. Pf. Verw.: P. Ludwig Limpit, Minorit, geb. zu Wien 1804. Prof. 1829. Pr. 1830. Patr. Ortsherrschaft (Hr. August Graf von Breuner). Koop. 1) P. Clemens Weipl, Minorit, geb. zu Gmünd in Österr. 1804. Prof. 1830. Pr. 1831. 2) P. Bernard Rithner, geb. zu Weiden in Österr. 1808. Prof. und Pr. 1835. Mit den Fil. Dlgersdorf, Schleß. Slz. 1801. Entf. $\frac{1}{2}$ St. Dürnkrot, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Hiermberger, Wpr., geb. zu Ebenfurth in Österr. 1805. Pr. 1832. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Ferdinand Prinz von Sachsen-Roburg-Gotha). Slz. 610.

Gaunersdorf, Markt; a. Pf. Verw.: P. Leopold Scherlich, Dekanats-Bibliothekar, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1794. Prof. 1817. Pr. 1818. Patr. Stift Schotten. Koop. P. Meinrad Adolph, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Chorherrn in Österr. 1811. Prof. 1837. Pr. 1839. Slz. 1227.

Grafensulz, Vikt. Verw.: P. Wenzel Neboschinsky, Minorit, geb. zu Lentomischl in Böhmen 1791. Prof. 1820. Pr. 1821. Patr. Herrschaft Asparn (Hr. August Graf von Breuner). Slz. 337.

Herrnleis, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Georg Piringer, Wpr., geb. zu Krems 1802. Pr. 1825. Patr. Herrschaft Asparn (Hr. August Graf von Breuner). Slz. 312.

Höbesbrunn, Vikt. Verw.: P. Dominikus Scheibappel, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Markersdorf in Mähren 1792. Prof. 1818. Pr. 1821. Patr. Stift Schotten. Slz. 584.

Hohenrappersdorf, Freimarkt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Hippolyt Löwenthal, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1787. Pr. 1810. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Joseph Bathioli, Wpr., geb. zu Windisch-Feistritz in Steiermark 1803. Pr. 1831. Mit den Fil. Kleinbarras Slz. 1738. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Jedenspeigen, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Zwantschitz, Wpr., geb. zu Rabensburg in Österr. 1798. Pr. 1820. Patr. Orts-

- herrschaft (Hr. Maximilian Graf von Kollonig).
 Slz. 824.
- Kronberg, Kll. Kllkpln.: Hr. Johann Ruß,
 Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1798.
 Pr. 1823. Patr. Religionsfond. Mit der Berg-
 mühle. Slz. 517. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Ladendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann
 Ramper, Wpr., geb. zu Donnerstirchen in Un-
 garn 1798. Pr. 1825. Patr. Landesfürst. Koop.
 Hr. Anton Winter, Wpr., geb. zu Braunau in
 Böhmen 1795. Pr. 1822. Mit den Fil. Eg-
 gersdorf, Garmanns. Slz. 2246. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Loidesthal, Kll. Kllkpl.: P. Raymund
 Reithmayer, Bened. vom Stifte Michaelbeuern,
 geb. zu Haidl in Böhmen 1800. Prof. und Pr.
 1825. Patr. Stift Michaelbeuern. Slz. 651.
- Martinsdorf, n. Pf. Berw.: P. Michael Bau-
 mann, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu
 Besprim in Ungarn 1792. Prof. und Pr. 1817.
 Patr. Stift Schotten. Slz. 460.
- Niedersulz, a. Pf. Berw.: P. Dominik Schä-
 fer, Cisterz. vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu
 Staubendorf in Österr. 1780. Prof. 1804. Pr.
 1806. Patr. Stift Heiligenkreuz. Koop. P.
 Gustav Lorenz, Cisterz. vom Stifte Heiligen-
 kreuz, geb. zu Reisenberg in Österr. 1810. Prof.
 1836. Pr. 1838. Mit der Fil. Erdbres. Slz.
 873. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Obersulz, a. Pf. Berw.: P. Sieghard Gän-
 ther, Bened. vom Stifte Michaelbeuern, geb. zu
 Werfenweng 1797. Prof. und Pr. 1821. Patr.

- Stift Michaelbeuern, Koop. P. Virgil Etl,
 Bened. vom Stifte Michaelbeuern, geb. zu Salz-
 burg 1811. Prof. 1835. Pr. 1836. Mit den
 Fil. Blumenthal, Nexing. Slz. 1581. Entf.
 $\frac{1}{4}$ St.
- Pellendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Prokop
 Polak, Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen 1803.
 Pr. 1827. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Joseph
 Graf von Rhevenhüller-Metsch). Mit der
 Fil. Melsdorf. Slz. 785. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Pirawarth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg
 Freystadtler fürsterzb. Konsistorialrath, emerit.
 Dechant, Wpr., geb. zu Preßburg in Ungarn
 1784. Pr. 1807. — Patr. Landesfürst. Koop.
 1) Hr. Johann Haidvogel, Wpr., geb. zu Otten-
 thal in Österr. 1814. Pr. 1839. 2) Hr. Alexan-
 der Anthofner, Wpr., geb. zu Budweis in Böh-
 men 1820. Pr. 1842. Mit der Fil. Kollen-
 brunn. Slz. 1594. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Schrick, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Breiner,
 Wpr., geb. zu Moskowitz in Mähren 1807. Pr.
 1829. Patr. Barnabiten-Kollegium zu Mistel-
 bach. Kurat-Benefiziat. Hr. Joseph Walzl,
 Wpr., geb. zu Groß-Schweinbarth in Österr.
 1804. Pr. 1828. Patr. Pfarre Schrick. Slz. 853.
- Sierndorf, Kll. Kllkpln.: Hr. Gregor Pod-
 vershen, Wpr., geb. zu St. Ruprecht in Krain
 1776. Pr. 1808. Patr. Religionsfond. Slz. 490.
- Spannberg, Markt; a. Pf. Berw.: Hr.
 Adalbert Bittermann, Priester des Deutschen

Ritterordens, geb. zu Wien 1796. Prof. 1831. Pr. 1824. Patr. Deutscher Ritterorden. Slz. 1086. Wenzersdorf, Bkt. Verw.: P. Engelbert Eisinger, Minorit, geb. zu Ottenthal in Österr. 1808. Prof. 1833. Pr. 1834. Patr. Herrschaft Asparn (Hr. August Graf v. Breuner). Mit der Fil. Zwentendorf. Slz. 440. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Wolfspassing, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Tagwerker, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten in Österr. 1780. Pr. 1805. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Franz Wraťotsky, Wpr., geb. zu Eibenschütz in Mähren 1782. Pr. 1808. Mit der Fil. Bogen-Neusiedl und zwei zerstreuten Häusern. Slz. 1009. Entf. bis 1 St.

Minoriten-Kloster zu Asparn an der Zaya; gegründet von Christoph Seyfried Freiherrn von Breuner im Jahre 1632.

Quardian: P. Ludwig Ampf, zugleich Pfarrverw. zu Asparn, geb. zu Wien 1804. Prof. 1829. Pr. 1830.

Profess-Priester: P. Ehrenbert Steiner, Kloster-Senior, geb. zu Kortsch in Tyrol 1776. Prof. und Pr. 1806. — P. Wenzel Nedoschinsky, Pfarrvikar zu Grafensulz, geb. zu Lentomischl in Böhmen 1791. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Clemens Weipl, Koop. zu Asparn, geb. zu Gmünd in Oesterr. 1804. Prof. 1830. Pr. 1831. — P.

Bonaventura Erner, Pfarrvikar zu Ameis, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1800. Prof. 1830. Pr. 1832. — P. Engelbert Eisinger, Pfarrvikar zu Wenzersdorf, geb. zu Ottenthal in Österr. 1806. Prof. 1833. Pr. 1834. — P. Bernard Rnthner, Koop. zu Asparn, geb. zu Weiden in Österr. 1808. Prof. und Pr. 1835. — Layenbrüder: Fr. Mathias Kohler, Sakristaner und Pförtner, geb. zu Oberhausen in Baiern 1790. Prof. 1823.

Dekanat Probstdorf.

Asparn an der Donau, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Hornischer, Wpr., geb. zu Lufsdorf in Mähren 1800. Pr. 1825. Patr. Stift Melk. Slz. 758.

Breitensee, Pfl. PflpLn.: Hr. Franz Bewerka, Wpr., geb. zu Rabensburg in Österr. 1800. Pr. 1825. Patr. Herrschaft Marchegg (Hr. Anton Fürst Palffy von Erdödy). Mit 2 entfernten Häusern, Jägerhaus, Aspernhof. Slz. 380. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Breitstetten, Pfl. PflpLn.: Hr. Georg Leidenfrost, Wpr., geb. zu Allentsteig in Österr. 1799. Pr. 1821. Patr. R. R. Familien-Herrschaft Orth. Mit der Fil. Straudorf. Slz. 444. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Cartsau, Markt; a. Pf. Pfarrer: Herr Joseph Figg, Wpr., geb. zu Weitersfeld in

- Österr. 1795. Pr. 1821. Patr. R. R. Familien-Herrschaft Eckartsau. Koop. Hr. Anton Seidl, geb. zu Oberfellabrunn in Österr. 1809. Pr. 1835. Mit den Fil. Kopfstetten, Pframa, Wagram. Slz. 1009. Entf. bis 1 St.
- Engelhartstetten, a. Pf. Pfarrer: Herr Franz Schmidt, geb. zu Grulich in Böhmen 1800. Pr. 1824. Patr. Landesfürst. Mit den Fil. Poimersdorf, Niederweiden. Slz. 935. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Franzensdorf (früher Kümmerleinsdorf), n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Patricius Müller, unbes. Ex-Augustiner, Jubilar-Priester, geb. zu Kolmar in Elsaß 1767. Pr. 1790. Patr. R. R. Familien-Herrschaft Orth. Mit den Fil. Andlersdorf, Rugendorf. Slz. 630. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Großbrunn, a. Pf. Verw.: P. Celestin Wirth, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Reß in Österr. 1779. Prof. und Pr. 1802. Patr. Stift Melk. Mit der Fil. Schloßhof. Slz. 417. Entf. $\frac{1}{2}$ St. — Schloßkaplan zu Schloßhof: Hr. Leopold Gartler, k. k. Schloßkaplan und Katechet, Wpr., geb. zu Nappersdorf in Österr. 1771. Pr. 1800. Patr. R. R. Familien-Herrschaft Schloßhof.
- Groszenersdorf, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Widenhofer, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Wpr., geb. zu Preßburg in Ungarn 1788. Pr. 1811. Patr. R. R. Familien-Herrschaft Groß-Engers-

- dorf. Koop. Hr. Peter Ottepp, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1842. Mit den Fil. Eßling, Mühlenleuten und Schafhof. Slz. 1496. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Haringsee, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Hoyer, Wpr., geb. zu Gainfarn in Österr. 1807. Pr. 1831. Patr. R. R. Familien-Herrschaft Eckartsau. Mit der Fil. Fuchsenbügl. Slz. 608. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Lasse, a. Pf. Verw.: P. Amilian Pesenböck, Bened. vom Stifte Melk, Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaften zu Wien und Brünn, geb. zu Wegscheid in Baiern 1786. Pr. 1810. Patr. Stift Melk. Koop. P. Altmann Dezente, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Götweig in Österr. 1803. Pr. 1827. Mit der Fil. Schönfeld. Slz. 1045. Entf. 1 St.
- Marchegg, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Herr Georg Reithmayer, Wpr., geb. zu Haidl in Böhmen 1792. Pr. 1815. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Anton Fürst Palffy von Erdödy). Koop. Hr. Joseph Kragl, geb. zu Mannersdorf am Leithaberg 1812. Pr. 1837. Mit dem Salmhof. Slz. 1013. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Markthof, Fil. Pflanzl.: Hr. Anton Schindler, Wpr., geb. zu Ottenthal in Österr. 1803. Pr. 1829. Patr. R. R. Familien-Herrschaft Schloßhof. Slz. 332.
- Orth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Markus, Wpr., geb. zu Rakpa in Ungarn 1791. Pr. 1814. Patr.

R. R. Familien-Herrschaft Drth. Koop. Herr Franz Skrfanek, Wpr., geb. zu Rabensburg in Österr. 1814. Pr. 1838. Mit der Fil. Mannsdorf. Slz. 1548. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Probstdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Matthäus Steiner, Wpr., geb. zu Larenburg in Österr. 1780. Pr. 1805. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Anton Hebauer, Wpr., geb. zu Muschau in Mähren 1817. Pr. 1841. Mit den Fil. Mäzenneusiedl, Ober- und Unter-Hausen, Schönau, Ufer, Wittau. Slz. 1220. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Raasdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Schwarzer, Wpr., geb. zu Altstadt in Mähren 1790. Pr. 1816. Patr. R. R. Familien-Herrschaft Großenzersdorf. Mit den Fil. Pystorf und Neuwirthshaus. Slz. 296. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Stopfenreuth, Markt; Kll. Kllkpln.: Hr. Johann Beyer, Wpr., geb. zu Raasein Schlesien 1788. Pr. 1848. Patr. Religionsfond. Slz. 213.

Wizelsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Fiedler, Wpr., geb. zu Prachattz in Böhmen 1792. Pr. 1820. Patr. R. R. Familien-Herrschaft Schloßhof. Slz. 337.

Dekanat Netz.

Alberndorf, Kll. Berw.: P. Moriz Trebigly, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Neudorf

in Böhmen 1795. Prof. 1818. Pr. 1820. Patr. Stift Melk. Slz. 1135.

Deinzenndorf, Kll. Kllkpln.: Hr. Johann Wenk, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten in Österr. 1801. Pr. 1826. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Dietmannsdorf. Slz. 906. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Habres, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Hiller, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1786. Pr. 1809. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Vincenz Feiser, Wpr., geb. zu Gitschin in Böhmen 1801. Pr. 1826. Slz. 1564.

Haugsdorf, Markt; a. Pf. Berw.: P. Hieronymus Leiß, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Purgstall 1789. Prof. 1811. Pr. 1813. Patr. Stift Melk. Koop. P. Johann Bapt. Gönner, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Gresten 1812. Prof. 1836. Pr. 1837. Mit den Fil. Augenthal und Klein-Haugsdorf. Slz. 2498.

Jeßlsdorf, Kll. Berw.: P. Heinrich Wondratsch, Bened. vom Stifte Gättweig, geb. zu Mischallersdorf in Mähren 1793. Prof. 1816. Pr. 1818. Patr. Stift Gättweig. Slz. 635.

Kleinhöflein, Kll. Kllkpln.: Hr. Ignaz Simon, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1797. Pr. 1820. Patr. Althof Netz (Hr. Ferdinand Graf von Gatterburg). Mit der Fil. Klein-Riedenthal. Slz. 1102. Entf. $\frac{1}{4}$ St. Aushilfspr. zu Klein-Riedenthal: Hr. Joseph Ryll, Wpr., geb. zu Dswietiman in Mähren 1786. Pr. 1814.

Mitterreßbach, Pfl. Verm.: P. Augustin Ziber, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Rotsmannsbrunn in Ungarn 1801. Pr. 1827. Patr. Stift Lilienfeld. Mit der Fil. Oberreßbach. Slz. 882.

Obermarkersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Peter Anton Stellwag, Wpr., geb. zu Eschenbach in Baiern 1782. Pr. 1806. Patr. Herrschaft Schrattenthal (Frau Leopoldine Gräfin von Attems). Slz. 692.

Obrig, Pfl. Pfl. n.: (Unbesetzt.) Prov.: Hr. Leopold Gftr, Wpr., geb. zu Hainburg in Oesterr. 1814. Pr. 1839. Patr. Religionsfond. Slz. 1035.

Pfaffendorf, a. Pf. Verm.: P. Ambros Söllner, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Seitenstetten in Oesterr. 1767. Prof. 1804. Pr. 1806. Patr. Stift Göttweig. Koop. P. Adolph Weigl, geb. zu Hohenrappersdorf 1815. Prof. und Pr. 1838. Mit den Fil. Beigart, Karlsdorf, Pernersdorf, Nagelsdorf. Slz. 2429. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Platt, n. Pf. Verm.: P. Beda Czervenyi, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Zeillern in Ungarn 1801. Prof. und Pr. 1825. Patr. Stift Schotten. Slz. 1200.

Pullau, Markt; a. Pf. Verm.: P. Gerard Lampel, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Preßburg in Ungarn 1780. Prof. 1802. Pr. 1803. Patr. Stift Schotten. Koop. (Bened. vom Stifte Schotten): P. Ludwig Schütz, geb. zu

Wien 1811. Prof. und Pr. 1834. 2) P. Constantin Feldberger, geb. zu St. Pölten in Oesterr. 1810. Prof. 1836. Pr. 1838. Mit den Fil. Leodager, Miffingdorf, Nasing, Reipersdorf, Rohrendorf. Slz. 3596. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Reß, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Vincenz Weintridt, gewesener Professor der Religionslehre an der philosoph. Fakultät in Wien, Wpr., geb. zu Wien 1778. Pr. 1806. Patr. (Graf von Strachwitz). Koop. 1) Hr. Eduard Vohr, Wpr., geb. zu Klattau in Böhmen 1813. Pr. 1838. 2) P. Ludwig Müller, Dominikaner, geb. zu Wittingitz in Böhmen 1797. Prof. 1827. Pr. 1828. Mit der Altstadt. Slz. 2881.

Schrattenthal, Stadt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Alois Wisgrill, geb. zu Nasibach 1808. Pr. 1830. Patr. Ortschaft (Frau Leopoldine Gräfin von Attems). Mit der Fil. Püllersdorf. Slz. 1128. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Seefeld, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Naufcher, Wpr., geb. zu Trübau in Mähren 1796. Pr. 1821. Patr. Herrschaft Radolz (Hr. Maximilian Graf von Hardegg). Koop. Hr. Martin Groß, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1817. Pr. 1840. Mit der Fil. Radolz. Slz. 1499. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Untermarkersdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. P. Amand Polster, Bened. vom Stifte Melf, geb. zu Eisgrub in Mähren 1800. Pr. 1823. Patr. Stift Melf. Slz. 920.

Unternalb, a. Pf. Berw.: P. Gallus Staltmayer, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Znaim in Mähren 1792. Pr. 1815. Patr. Stift Göttweig. Koop. (Bened. vom Stifte Göttweig): 1) P. Marian Derflinger, geb. zu Wien 1806. Prof. 1829. Pr. 1832. 2) P. Ladislaus Tomisch, geb. zu Fülek in Ungarn 1812. Prof. 1839. Pr. 1840. Mit der Fil. Oberalb. Slz. 1952. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Unterregbach, a. Pf. Berw.: P. Paul Bauer, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Klosterneuburg 1795. Prof. 1818. Pr. 1820. Patr. Stift Lilienfeld. Koop. P. Mathias Geislinger, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Bergreihenstein in Böhmen 1815. Prof. 1839. Pr. 1841. Slz. 1475. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Waizendorf, a. Pf. Berw.: P. Dilo Kopp, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Koppein in Böhmen 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. Patr. Stift Schotten. Slz. 465.

Wazelsdorf, n. Pf. Berw.: P. Benno Reil, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1789. Prof. 1810. Pr. 1812. Patr. Stift Schotten. Slz. 1161.

Zellerndorf, a. Pf. Berw.: P. Karlmann Sterlitz, Bened. vom Stifte Schotten, fürsterzb. Konsistorial-Rath, Dechant und Schuldistrikts-Ausscher, geb. zu Wien 1789. Prof. 1812. Pr. 1813. Patr. Stift Schotten. Koop. P. Magnus Bobies, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu

Wien 1813. Prof. 1840. Pr. 1841. Slz. 1200.

Zwingendorf, kll. kllkpln.: Hr. Anton Prisl, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1792. Pr. 1816. Patr. Religionsfond. Slz. 757.

Dominkaner-Kloster in Neß, gegründet durch Berthold Grafen von Hardeß zu Maydburg, und seiner Gemahlin Wilburgis im Jahre 1300.

Prior: P. Hyacinth Freyberger, geb. zu Neß in Österr. 1810. Prof. 1832. Pr. 1833.

Profess-Priester: P. Vincenz Böhm, Subprior, geb. zu Neß in Österr. 1777. Prof. und Pr. 1801. — P. Macidus Tillingner, Prediger, Küchen- und Kellermeister, geb. zu Pfaffendorf in Österr. 1798. Prof. und Pr. 1821. — P. Ludwig Müller, Prediger, geb. zu Wittieitz in Böhmen 1797. Prof. 1827. Pr. 1828. — P. Benedikt Röhrig, geb. zu Dürnholz in Mähren 1800. Prof. und Pr. 1830. — Layenbruder: Fr. Dominik Brabes, Wirthschafter in Unternalb, geb. zu Klum in Mähren 1793. Prof. 1827.

Dekanat Sitzendorf.

Asperndorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Bollmann, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1786.

Pr. 1811. Patr. Herrschaft Weyerburg (Herr Erwin Graf von Schönborn). Koop. Hr. Eduard Mittler, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1840. Mit der Fil. Wieselsfeld. Slz. 660. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Braunsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Stanislaw, Wpr., geb. zu Freiberg in Mähren 1802. Pr. 1827. Patr. Ortschaft (Hr. Johann Graf von Collalto). Slz. 561.

Fahndorf, kll. Berw.: P. Laurenz Riehl, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Riegers in Österr. 1790. Prof. 1818. Pr. 1819. Patr. Stift Melk. Slz. 335.

Fraundorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Ebner, Wpr., geb. zu Au in Österr. 1802. Pr. 1828. Patr. Herrschaft Sigendorf (Hr. Johann Karl Graf von Dietrichstein). Slz. 700.

Gettsdorf, a. Pf. Berw.: P. Adalbert Praibneder, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1778. Prof. und Pr. 1802. Patr. Stift Melk. Mit den Fil. Mönichshofen, Hohlstein. Slz. 648. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Goggendorf, kll. kll. Pln: Hr. Joseph Litfauer, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1829. Patr. Kammeralfond. Das Präsentationsrecht hat die Pfarre Sigendorf. Slz. 497.

Grafenberg, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Poppenberger, Wpr., geb. zu Hadres in Österr. 1807. Pr. 1830. Das Präsentationsrecht hat Hr. Franz Edler von Weiten-schlag. Slz. 508.

Groß, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Domisko, Wpr., geb. zu Gladitz in Österr. 1808. Pr. 1833. Patr. Ortschaft (Hr. Johann Karl Graf von Dietrichstein). Mit der Fil. Klein-Stelzendorf. Slz. 514. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Großmelsdorf, n. Pf. Berw.: P. Ignaz Franz Reiblinger, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1797. Prof. 1818. Pr. 1820. Patr. Stift Melk. Slz. 603.

Großnondorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Graf, Wpr., geb. zu Sigendorf in Österr. 1789. Pr. 1822. Patr. Herrschaft Guntersdorf (Hr. Karl Freiherr von Ludwigsdorf). Slz. 760.

Guntersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Bienert, Wpr., geb. zu Klantendorf in Mähren 1792. Pr. 1816. Patr. Ortschaft (Hr. Karl Freiherr von Ludwigsdorf). Koop. Hr. Abrecht Dichtl, Wpr., geb. zu Dgfolberheid in Böhmen 1815. Pr. 1838. Slz. 1448.

Immendorf, a. Pf. Berw.: P. Herrmann Reiblinger, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1786. Prof. und Pr. 1809. Patr. Stift Melk. Slz. 880.

Maissan, Stadt, a. Pf. Pfarrer: Hr. Martin Gelinek, Wpr., geb. zu Strahow in Mähren 1798. Pr. 1821. Patr. Ortschaft (Hr. Johann Adam Graf von Abensperg und Traun). Schloß-Benefiziat: Hr. Andreas Hammer, pens. Lokalkaplan aus der Budweiser Diözese, Wpr., geb. zu Jarman in Böhmen 1785. Pr.

burg, geb. zu Mohelno in Mähren 1797. Prof. 1821. Pr. 1822. Patr. Stift Klosterneuburg. Slz. 480.

Straning, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Merluzzi, Wpr., geb. zu Udine in Italien 1778. Pr. 1801. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Kaiser, Wpr., geb. zu Haisendorf in Österr. 1809. Pr. 1836. Mit den Fil. Eymannsdorf, Limberg, Niederschleinz. Slz. 1630. Entf. bis $\frac{1}{4}$ St.

Unterdirnbach, a. Pf. Verw.: P. Amand Lettner, zugleich Herrschaftsverwalter, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu St. Pölten in Österr. 1790. Prof. 1813. Pr. 1814. Patr. Stift Lilienfeld. Koop. P. Ludwig Groisberger, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Groß-Sirning 1816. Pr. 1842. Slz. 400.

Wartberg, Pfl. Pflkpln.: Hr. Georg Rupp, Wpr., geb. zu Grafenberg in Österr. 1799. Pr. 1824. Patr. Religionsfond. Slz. 370.

Wüllersdorf, Markt; a. Pf. Verw.: P. Sigmund Siller, Bened. vom Stifte Melk, fürstz. erb. Konsistorialrath, geb. zu Frankensels in Österr. 1780. Prof. 1802. Pr. 1803. Patr. Stift Melk. Koop. (Bened. vom Stifte Melk): 1) P. Chrysostomus Zimmermann, geb. zu Gräß in Steiermark 1805. Prof. 1828. Pr. 1829. 2) P. Gallus Poibel, geb. zu Wien 1815. Prof. und Pr. 1840. Mit den Fil. Grund, Hözmannsdorf, Kalladorf. Slz. 1785. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Zierstorf, n. Pf. Verw.: P. Ambros Walprecht, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1786. Prof. 1810. Pr. 1811. Patr. Stift Melk. Slz. 720.

Dekanat Staatz.

Mitlichtenwarth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Karl Pürtner, Wpr., geb. zu Zwettl in Österr. 1783. Pr. 1806. Koop. Hr. Franz Rohrwasser, Wpr., geb. zu Marchegg in Österr. 1814. Pr. 1833. Patr. Herrschaft Rabensburg (Herr Alois Fürst von Sichtenstein). Slz. 883.

Ameis, Vik. Verw.: P. Bonaventura Exner, Minorit, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1800. Prof. und Pr. 1830. Patr. Herrschaft Asparn an der Jaya (Hr. August Graf v. Dreuner). Mit der Fil. Föllim. Slz. 699. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Bernhardsthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Konall, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1792. Pr. 1816. Patr. Herrschaft Rabensburg (Herr Alois Fürst von Sichtenstein). Slz. 1191.

Böhmischkrut, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Martin Willert, Wpr., geb. zu Dröfing in Österr. 1777. Pr. 1805. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Johann Maschel, Wpr., geb. zu Wr. Neustadt 1813. Pr. 1838. 2) Hr. Karl

- Denk, Wpr., geb. zu Dürnkut in Oesterr. 1815. Pr. 1842. Mit den Fil. Althöflein, Ginzersdorf, Harrersdorf. Slz. 2339. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Feldsberg, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Hartl, Wpr., geb. zu Poysdorf in Oesterr. 1776. Pr. 1799. Patr. Ortschaft (Herr Alois Fürst von Lichtenstein). Koop. 1) Hr. Georg Stöger, Wpr., geb. zu Wiesmath in Oesterr. 1810. Pr. 1834. 2) Hr. Ignaz Fürst, Wpr., geb. zu Breznitz in Böhmen 1813. Pr. 1839. Mit der Fil. Bischofwarth. Slz. 3004. Entf. 1 St.
- Hadersdorf (Klein-Hadersdorf), Kll. Kllkpl.: Hr. Ignaz Plachetka, Wpr., geb. zu Zambach in Böhmen 1799. Pr. 1824. Patr. Religionsfond. Slz. 550.
- Hausbrunn, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Philipp, Wpr., geb. zu Miersdorf in Böhmen 1791. Pr. 1816. Patr. Herrschaft Rabensburg (Herr Alois Fürst von Lichtenstein). Slz. 1001.
- Herrenbaumgarten, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Hareffer, Wpr., geb. zu Pottenhof in Oesterr. 1802. Pr. 1828. Patr. Pfarre Böhmischkrut. Koop. Hr. Johann Friepeš, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1812. Pr. 1837. Slz. 1512.
- Hohenau, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Matuschka, Wpr., geb. zu Skalitz in Ungarn 1780. Pr. 1803. Patr. Religionsfond. Slz. 1592.
- Kazelsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Langer, Wpr., geb. zu Hannsdorf in Mähren

1790. Pr. 1818. Patr. Herrschaft Feldsberg (Hr. Alois Fürst von Lichtenstein). Slz. 661.
- Loosdorf, Kll., Kllkpl.: Hr. Anton Dörfler, Wpr., geb. zu Igau in Mähren 1807. Pr. 1832. Patr. Ortschaft (Hr. Friedrich August Graf von Piatty). Slz. 352.
- Poysdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Piller, fürstl. Konfistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Wpr., geb. zu Poysdorf in Oesterr. 1793. Pr. 1815. Patr. Herrschaft Poysbrunn (Hr. Johann Freiherr von Bartenstein). Koop. 1) Hr. Ferdinand Grazer, Wpr., geb. zu Ameis in Oesterr. 1809. Pr. 1832. 2) Hr. Laurenz Artbauer, Wpr., geb. zu Weiskendorf in Oesterr. 1804. Pr. 1831. Mit der Fil. Wilhelmsdorf. Slz. 2930. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Rabensburg, a. Pf. Pfarrer: Fra Anton Schrowsky, Maltheser-Ritter-Ordens-Priester, geb. zu Nimbura in Böhmen 1784. Prof. und Pr. 1809. Patr. Hr. Groß-Prior des Maltheser-Ordens. Koop. Fra Anton Dietrich, Maltheser-Ritter-Ordenspriester, geb. zu Kosteletz in Böhmen 1807. Prof. und Pr. 1834. Slz. 1709.
- Reinthal, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schamberger, Wpr., geb. zu Passau in Baiern 1778. Pr. 1804. Patr. Herrschaft Feldsberg (Hr. Alois Fürst von Lichtenstein). Slz. 812.
- Schramberg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Andorfer, Wpr., geb. zu Walterskirchen in Oesterr. 1796. Pr. 1819. Patr. Pfarre Böhmischkrut.

Koop. Hr. Johann Ditscheiner, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1842. Mit der Fil. Garshönthal. Glz. 1835. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Staaß, Markt; Probstei; a. Pf. Probsteipfarrer: Hr. Joseph Neuwirth, Wpr., geb. zu Teltsh in Mähren 1786. Pr. 1809. Patr. Orts-herrschaft (Hr. Ferdinand Graf von Kollorede-Mannsfeld). Koop. 1) Hr. Joseph Prokop, Wpr., geb. zu Unteragesb in Böhmen 1793. Pr. 1817. 2) Hr. Adam Schwandner, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1839. Mit den Fil. Ehrendorf, Enzersdorf, Kautendorf, Neusiedl, Rothensee, Waltersdorf. Glz. 1709. Entf. bis 2 St.

Untertemenau, a. Pf. Pfarrer: Hr. Martin Dobschick, Wpr., geb. zu Kunowitz in Mähren 1786. Pr. 1821. Patr. Herrschaft Feldsberg (Hr. Alois Fürst von Lichtenstein). Mit der Fil. Oberthemenau. Glz. 1526. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Walterskirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Duesl, Wpr., geb. zu Jägerndorf in Schlesien 1783. Pr. 1806. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Michael Happel, Wpr., geb. zu Pottendorf in Oesterr. 1807. Pr. 1837. Mit der Fil. Reheldorf. Glz. 987. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Wepelsdorf, Pfl. Pflkpln.: Hr. Balthasar Köller, Wpr., geb. zu Böhmischnut in Oesterr. 1786. Pr. 1813. Patr. Religionsfond. Glz. 815.

Wultendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Czopp, Wpr., geb. zu Jglau in Mähren 1800.

Pr. 1823. Patr. Herrschaft Altpreerau. Glz. 493.

Kloster der barmherzigen Brüder zu Feldsberg, gegründet von Karl Euseb. Fürsten von Lichtenstein im Jahre 1605.

Prior: Fr. Florus Kilar, geb. zu Nachod in Böhmen 1798. Prof. 1819.

Professen: P. Prosper Stupal, Subprior, geb. zu Radimno in Ungarn 1781. Prof. 1804. Pr. 1812. — Fr. Valerian Heindl, Kellermeister, geb. zu Taschowiz in Mähren 1778. Prof. 1803. — Fr. Agnellus Raim, Sakristaner, geb. zu Wien 1780. Prof. 1803. — Fr. Jovita Telschig, Sammler, geb. zu Osoblavica in Mähren 1788. Prof. 1815. — Fr. Jordanus Brodiczky, Ober-Apotheker, geb. zu Ezešov in Mähren 1801. Prof. 1825. — Fr. Pacificus Szalmay, Hörer der Chirurgie, geb. zu Esacza in Ungarn 1806. Prof. 1831. — Fr. Ferdinand Rippes, Koch, geb. zu Fuchstad in Baiern 1802. Prof. 1830. — Fr. Christian Marker, Wirthschafter, geb. zu Dürnholz in Mähren 1798. Prof. 1830. — Fr. Consalvus Heinz, Hörer der Chirurgie, geb. zu Freudenthal in k. k. Schlesien 1815. Prof. 1842. — Fr. Arcadius Reitharek, Doktor der Medizin und Professor der propädeutischen Anstalt für Chirurgen dieses Ordens, geb. zu Neubitschow in Böhmen 1812. Prof. 1842. — Nicht-Professen: Fr. Erasmus Fik, Hörer der

Chirurgie, geb. zu Schlotten in Böhmen 1818. — Fr. Jephyrin Valenta, Hörer der Chirurgie, geb. zu Stattenitz in Mähren 1818. — Fr. Archangelus Rottenburg, Hörer der Chirurgie, geb. zu Mohacs in Ungarn 1818. — Fr. Calixtus Wolf, Apotheker-Praktikant, geb. zu Theresienstadt in Böhmen 1817. — Fr. Raymund Przhiboda, Hörer der Chirurgie, geb. zu Brünn in Mähren 1817. — Fr. Venerandus Breidtkob, Sammler, geb. zu Teschen in l. l. Schlessien 1818.

Dekanat Stockerau.

Bisamberg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Eduard Schmidt, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1835. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Johann Graf von Abensperg und Traun). Glz. 540.
 Großmugl, a. Pf. Pfarrer: Hr. Michael Wailer, Wpr., geb. zu Röschitz in Österr. 1798. Pr. 1821. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Johann Schinmann, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten in Österr. 1813. Pr. 1839. Mit den Fil. Füllersdorf, Ringendorf, Roseldorf, Steinaubrunn. Glz. 1203. Entf. bis 1 St.
 Harmannsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Bayerle, fürsterzb. Konsistorial-Rath, Dechant und Schuldistrikts-Ausscher, Wpr., geb. zu Ha-

bruwa in Böhmen 1798. Pr. 1824. Patr. Herrschaft Niederhollabrunn (Hr. Karl Graf von Haugwitz). Koop. Hr. Anton Liebl, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1816. Pr. 1839. Mit den Fil. Kleinrösch, Niedersdorf, Seebarn. Glz. 1450. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.
 Haselbach, a. Pf. Verw.: Hr. Peter Schloffer, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1804. Prof. 1829. Pr. 1831. Patr. Stift Klosterneuburg. Glz. 332.
 Herzogbierbaum, a. Pf. Pfarrer: Herr Friedrich Ziehl, Wpr., geb. zu Troppau in Schlessien 1786. Pr. 1809. Patr. Herrschaft Niederhollabrunn (Hr. Karl Graf von Haugwitz). Mit den Fil. Ober- und Unternusch, Ottendorf und Glaswein. Glz. 1097. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.
 Jeblesee, Fil. Pflkpln.: Hr. Georg Hiller, Wpr., geb. zu Nikl in Böhmen 1798. Pr. 1823. Patr. Stift Klosterneuburg. Glz. 850.
 Karnabrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Laurenz Schusser, Wpr., geb. zu Tachau in Böhmen 1803. Pr. 1830. Patr. Ortsherrschaft. (Frau Josephine Freylin von Redl). Koop. Hr. Anton Mändl, Wpr., geb. zu Pichlern in Böhmen. 1819. Pr. 1842. Mit den Fil. Heßmannsdorf, Lachsfeld, Weinsteig. Glz. 953. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
 Korneuburg, Stadt; a. Pf. Pfarrverw.: Hr. Benno Mändl, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1776. Prof. 1800. Pr. 1799. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop.

(Regul. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg):

1) Hr. Peter Jöurer Hartl, geb. zu Hadersdorf in Oesterr. 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. 2) Hr. Roman Rautenfranz, geb. zu Luggau in Mähren. 1811. Prof. 1835. Pr. 1836. Hülfs-priester: Hr. Joseph Schneider, Wpr., geb. zu Meisse in preuß. Schlesien 1770. Pr. 1796. Mit den Fil. Tutenbüschchen, Tutenhof. Slz. 2070. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Rangenzersdorf, a. Pf. Pfarrverw.: Hr. Prosper Burger, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1795. Prof. 1818. Pr. 1820. Patr. Stift Klosterneuburg. Johann Uhl'scher Benefiziat: Hr. Franz Zillinger, Wpr., geb. zu Auersthal in Oesterreich 1782. Pr. 1809. Slz. 700.

Reizersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Lapisch, Wpr., geb. zu Feldsberg in Oesterr. 1776. Pr. 1802. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Anton Köfler, Wpr., geb. zu Reichenberg in Böhmen 1810. Pr. 1834. Mit den Fil. Hazenbach, Kronowet, Reizersbrunn, Wollmannsberg, Wüsen. Slz. 1095. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Reobendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Valentin Wiesner, fürsterb. Konsistorial-Rath, emerit. Dechant, Wpr., geb. zu Gnadersdorf in Mähren 1784. Pr. 1807. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Winkler, Wpr., geb. zu Bergen in Mähren 1814. Pr. 1838. Mit den Fil. Ober- und Unterrohrbach, Tresdorf. Slz. 1614. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Maisbierbaum, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Janka, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1802. Pr. 1827. Patr. Herrschaft Niederhollabrunn (Hr. Karl Graf von Haugwitz). Slz. 434.

Merkersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Hailand, Wpr., geb. zu Güns in Ungarn 1798. Pr. 1821. Patr. Herrschaft Ernstbrunn (Heinrich LXIV., Fürst Reuß-Röstitz). Slz. 269.

Niederhollabrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Ziebel, Wpr., geb. zu Wien 1784. Pr. 1807. Patr. Ortschaft (Hr. Karl Graf von Haugwitz). Koop. Hr. Wenzel Perzinka, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1818. Pr. 1840. Mit den Fil. Brudersdorf, Niederfollabrunn (Markt), Streitdorf. Slz. 1833. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Obergänserndorf, k. k. Pfl. : Hr. Michael Ewerbinsky, Wpr., geb. zu Pressburg in Ungarn 1803. Pr. 1827. Patr. Religionsfond. Slz. 662.

Senning, a. Pf. Pfarrer: Hr. Hermann Ramhart, Wpr., geb. zu Neutitschein in Mähren 1807. Pr. 1831. Patr. Landesfürst. Mit der Fil. Geisendorf. Slz. 418. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Simonsfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Neuraüter, tit. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Prutz in Tyrol 1777. Pr. 1803. Patr. Landesfürst. Mit der Fil. Naglern. Slz. 678. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Stetten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Zaver Hummel, Wpr., geb. zu Güns in Ungarn 1796. Pr. 1821. Patr. Landesfürst. Jandtscher Benefiziat, prov.: P. Joseph Zephirin Zemann, Piarist aus der böhmisch-mährischen Ordensprovinz, geb. zu Jung-Bunzlau in Böhmen 1777. Prof. 1806. Pr. 1807. Patr. Fürsterzbischofl. Konfistorium. Slz. 501.

Stockerau, freier Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Strauß, Wpr., geb. zu Oberhollabrunn in Oesterr. 1775. Pr. 1799. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Laurenz Löcher, Wpr., geb. zu Reg in Oesterr. 1810. Pr. 1835. 2) Hr. Mathias Ziegler, Wpr., geb. zu Braunsdorf in Oesterr. 1813. Pr. 1839. — 3) Hr. Joseph Wistner, Wpr., geb. zu Mödling in Oesterr. 1811. Pr. 1839. Mit den Fil. Grafendorf, Epiflern, Unterzögersdorf. Slz. 4731. Entf. bis $\frac{1}{4}$ St.

Wilfersdorf (Klein-) Pfl. Pflkpl.: Hr. Anton Weber, Wpr., geb. zu Weiskirchen in Oesterr. 1805. Pr. 1832. Patr. Religionsfond. Slz. 158.

Würniz, Pfl. Pflkpln: Hr. Benzel Röll, Wpr., geb. zu Klosterbruck in Mähren 1802. Pr. 1827. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Lerchenau, Mollmannsdorf, Kreithmühle. Slz. 753. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Pekanat Wilfersdorf.

Dobermannsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Mezensky, Wpr., geb. zu Rattey in Böhmen 1797. Pr. 1827. Patr. Herrschaft Rabensburg (Hr. Alois Fürst von und zu Lichtenstein). Slz. 562.

Drosing, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nagle, Wpr., geb. zu Morawitz in k. k. Schlessen 1784. Pr. 1810. Patr. Landesfürst. Mit der Fil. Waltersdorf. Slz. 1428. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Eibesthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Greis, Wpr., geb. zu Hüttendorf in Oesterr. 1807. Pr. 1831. Patr. Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach. Slz. 881.

Erdberg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Dylast, Wpr., geb. zu Mesuchin in Böhmen 1793. Pr. 1817. Patr. Landesfürst. Slz. 543.

Grosfingersdorf, Pfl. Berw.: P. Adolph Mehr, Doktor der Theologie, Cisterz. vom Stifte Zwettl, geb. zu Zetwing in Böhmen 1799. Prof. 1820. Pr. 1822. Patr. Stift Zwettl. Slz. 944.

Hauskirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Kaspar Baumann, Wpr., geb. zu Wien 1800. Pr. 1826. Patr. Stift Klosterneuburg. Mit der Fil. St. Ulrich. Slz. 822. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Hüttendorf, Pfl. Berw.: Don Bernard Sprung, Barnabit, geb. zu Unternalb in Oesterr.

1800. Prof. und Pr. 1827. Patr. Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach. Slz. 608.
- Kettlesbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Alaskal, Wpr., geb. zu Neustadt in Böhmen 1808. Pr. 1831. Patr. Herrschaft Wilfersdorf (Hr. Alois Fürst von Lichtenstein). Slz. 759.
- Maustrenk, kgl. Verw.: Don Franz Sales Erhart, Barnabit, geb. zu Grätz 1802. Prof. und Pr. 1827. Patr. Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach. Slz. 625.
- Mistelbach, Markt; a. Pf. Pfarrer: Don Leopold Plamper, zugleich Probst des Kollegiums, geb. zu Zieberts in Böhmen 1803. Prof. und Pr. 1829. Patr. Das Provinzialkapitel der Barnabiten. Koop. (Barnabiten): 1) Don Johann Matthäus Rozaufeck, geb. zu Zbiarna in Mähren 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. 2) Don Karl Kaufmann, geb. zu Wien 1816. Prof. 1840. Pr. 1841. 3) Don Constantin Hammer, geb. zu Hohenmauth in Böhmen 1810. Prof. und Pr. 1840. Mit den Fil. Ebendorf, Lanzendorf. Slz. 3233. Entf. $\frac{3}{4}$ St. — Spitalbenefiziat: (Unbesetzt.) Patr. Herrschaft Wilfersdorf (Hr. Alois Fürst von Lichtenstein).
- Neusiedl an der Zaya, a. Pf. Pfarrer: Hr. Kaspar Franz Egel, Wpr., geb. zu Fulda in Hessen 1780. Pr. 1804. Patr. Religionsfond. Slz. 848.
- Niederabsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Dolezalek, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1807. Pr. 1830. Patr. Herrschaft Rabensburg

- (Hr. Alois Fürst von Lichtenstein). Mit der Fil. Eichhorn. Slz. 1112. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Paasdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Berger, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten in Steerr. 1802. Pr. 1827. Patr. Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach. Koop. Hr. Ignaz Leopold, Wpr., geb. zu Schüttenhofen in Böhmen 1810. Pr. 1835. Slz. 1073.
- Palterndorf, a. Pf. Verw.: Hr. Johann Paul Leithner, des deutschen Ritterordens Priester, geb. zu Grinzing in Steerr. 1780. Pr. 1806. Patr. Deutscher Ritterorden. Slz. 718.
- Prinzenndorf, a. Pf. Pfarrer: (Unbesetzt.) Provisor: Hr. Alois Denner, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1800. Pr. 1835. Patr. Herrschaft Margarethen am Moos (Hr. Philipp Fürst von Bathiany, Graf von Strattmann). Hr. Andreas Mock, Administrator der Herrschaft, regulirter Chorberr aus dem Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1779. Prof. 1802. Pr. 1804. Mit den Fil. Ebersdorf, Rannersdorf. Slz. 1342.
- Ringelsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Brzezansky, Wpr., geb. zu Buischowitz in Mähren 1796. Pr. 1820. Patr. Herrschaft Rabensburg (Hr. Alois Fürst von Lichtenstein). Slz. 1196.
- Wilfersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Querner, Wpr., geb. zu Unterdannoitz in Mähren 1787. Pr. 1809. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Alois Fürst von Lichtenstein).

Koop. Hr. Johann Weillinger, Wpr., geb. zu Bernhardtsthal in Österr. 1814. Pr. 1839. Mit den Fil. Bullendorf, Hobersdorf. Slz. 1965. Entf. 1 St.

Zistersdorf, Stadt; a. Pf. Berw.: P. Alexander Mayer, Cisterz. vom Stifte Zwettl, Konfiskalrath, Dechant und Schuldistrikts-Ausseher, geb. zu Prachatis in Böhmen 1784. Prof. 1806. Pr. 1808. Patr. Stift Zwettl. Koop. (Cisterz. vom Stifte Zwettl): 1) P. Maximilian Gautsch, geb. zu Gundersdorf in Böhmen 1807. Prof. 1834. Pr. 1836. 2) P. Friedrich Hörde, geb. zu Wien 1812. Prof. und Pr. 1836. Administrator der Fondsherrschaft Zistersdorf: P. Alphons Thoma, Priester der böhmisch-mährischen Piaristen-Ordens-Provinz, geb. zu Thoningsdorf in Böhmen 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. Mit den Fil. Baumgarten, Gaiselberg, Göffing. Slz. 2762. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach, gegründet von Kaiser Ferdinand II. im Jahre 1631.

Probst: Don Leopold Plamper, zugleich Pfarrer, geb. zu Zieberle in Böhmen 1803. Prof. und Pr. 1829.

Profess-Priester: D. Bernard Sprung, Pfkpln. zu Hüttendorf, geb. zu Unternalb in Österr.

1800. Prof. und Pr. 1827. — D. Franz Sales Erhart, Lokalieverweser zu Mausirent, geb. zu Grätz 1802. Prof. und Pr. 1827. — D. Ignaz Frank, geb. zu Wien 1807. Prof. und Pr. 1833. — D. Franz Rothmayer, Prokurator, geb. zu Wien 1813. Prof. 1838. Pr. 1839. — D. Johann Matth. Rozaussek, Koop. und Katechet, geb. zu Zdiarna in Mähren 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. — D. Karl Kaufmann, Koop., geb. zu Wien 1816. Prof. 1840. Pr. 1841. — D. Constantin Hammer, Koop., geb. zu Hohenmauth in Böhmen 1810. Prof. und Pr. 1840.

Zeitung

der außer der Seelsorge angestellten
Geistlichen.

1) In der Wiener Erzdiözese:

P. T. Herr Joseph Mloys von Jüstel, Commandeur des kaiserl. österr. Leopold-Ordens, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der kön. baier. Krone, Doktor der Philosophie und Theologie, insul. Probst von Wischehrad und Prälat in dem Königreiche Böhmen, k. k. wirkl. Staats- und Konferenzrath, im Jahre 1823 und 1838, gewesener Rector magnificus an der Wiener Hochschule, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften und Künste zu Padua und des Athenäums zu Venedig, dann der Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain, Jubilar-Priester, geb. zu Leitmeritz in Böhmen 1765. Pr. 1788. — P. T. Hr. Gabriel Ballassa, Titular-Bischof von Anfar, Probst des h. Salvators von Esanad und des h. Erzengels Michael von Santa, Abt St. Salvatoris von Rapornaf, Cathedral-Archidiacon und Domherr des Wessprimer Kapitels, königl. ung. wirkl. Hofrath. — P. T. Hr. Andreas

Meschutar, insul. Probst zu Ardagger, k. k. wirkl. Hofrath und Beisitzer der k. k. Hofkommission in Justiz-Gesessachen, Ehrenomherr zu Triest und Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain und Görz, Wpr., geb. zu Selo in Illyrien 1791. Pr. 1814. — P. T. Hr. Mathias Polliger, insul. Probst zu Zwetzl, k. k. wirkl. n. ö. Regierungsrath, Ehrenomherr und emerit. Kanzler von St. Pölten, Direktor des Priester-Kranken und Defizienten Institutes in Wien, Wpr., geb. zu Oblatz in Mähren 1786. Pr. 1809. — P. T. Hr. Franz Rastian Hallaschka, insul. Probst von Alt-Bunzlau und Prälat in dem Königreiche Böhmen, k. k. wirklicher Regierungsrath, Referent über die phil. Studien bei der k. k. Studien-Hofkommission, Direktor derselben Studien an der Wiener Hochschule, der Philosophie und der freien Künste Doktor, gewes. Rector Magnificus an der Prager u. an der Wiener Hochschule u. c., Wpr., geb. zu Bantsch in Mähren 1780. Pr. 1804. — Hr. Mloys Bragato, k. k. tit. Hofkaplan, Wpr. aus der Diözese Verona. — P. Chmel Joseph, reg. later. Chorherr vom Stifte St. Florian, k. k. geheimer Hof- und Hausarchivar, geb. zu Olmütz 1798. Pr. 1821. — Hr. Anton Günther, k. k. theologischer Bücher-Censor, Wpr., geb. zu Lindenau in Böhmen 1785. Pr. 1821. — Hr. Joseph Kärle, Wpr., Doktor der Theologie, v. ö. Professor der orientalischen Dialekte und der höheren Exegese und d. J. Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule, geb. zu Stanzbach in Tyrol 1802. Pr. 1825. —

P. T. Hr. Kis von Nemester Paul, Domherr von Großwardein, Wpr., geb. zu Kovacsy in Ungarn 1792. Pr. 1814. — Hr. Wenzel Rozelka, Priester aus dem ritterlichen Kreuzherren-Orden mit dem rothen Stern, Doktor der Theologie, o. ö. Professor des Bibelftudiums des N. B. an der Wiener Hochschule, geb. zu Przelautsch in Böhmen 1795. Prof. 1818. Pr. 1819. — Hr. Del Negro, Hofkaplan Sr. k. Hoheit des Durchlauchtigsten Herzogs von Modena, geb. zu Stolvizza in Friaul 1786. Pr. 1811. — Hr. Johann Nep. Primiz, k. k. Hofkaplan bei Sr. k. Hoheit dem Durchlauchtigsten Hrn. Erzherzog Maximilian, geb. in Illirien 1769. Pr. 1896. — P. Richter Benedikt, Doktor der Philosophie o. ö. Professor der Religionswissenschaft und der Erziehungskunde an der Wiener Hochschule, Mitglied des Benediktiner Stiftes Raigern, geb. zu Freiberg in Mähren 1791. Prof. 1816. Pr. 1817. — Hr. Michael Schauburger, Wpr., bischöflicher Konsistorialrath der Linzer Diözese, o. ö. Professor der Pastoralthologie an der Wiener Hochschule, geb. zu St. Leo in Baden 1795. Pr. 1818. — Hr. Joseph Scheiner, Wpr., Doktor der Theologie, o. ö. Professor der Bibelfächer des N. B., und gewesener Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule, tit. k. k. Hofkaplan, k. k. theologischer Bücher-Censor, geb. zu Böhmisch-Leippa 1798. Pr. 1821. — Hr. Johann Schweg, Wpr., Doktor der Theologie, o. ö. Professor der Dogmatik und Mitglied der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule, geb. zu Busau in Mähren 1803. Pr.

1829. — Johann Stark, Wpr., Doktor der Theologie, o. ö. Professor der Kirchengeschichte, Mitglied und gewes. Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule, geb. zu Heinrichsgrün in Böhmen 1794. Pr. 1817. — Hr. Oswald Trogher, Commandeur des päpstlichen Ordens des h. Gregor des Großen, zweiter Sekretär der apostolischen Nunciatur in Wien, Wpr., der Trienter Diözese.

2) Außer der Wiener Erzdiözese.

Hr. Moys Zimmermann, k. k. Gesandtschaftskaplan zu Kopenhagen, Wpr., geb. zu Ddrau in k. k. Schlessen. 1788. Pr. 1812.

3) In der Militär-Seelsorge.

Hr. Adolph Dworzak, Wpr., Feldkaplan bei dem k. k. Kürassier-Regimente Nr. 4. — Hr. Franz Kalmus, Wpr., Kaplan und Professor der Religionslehre in der k. k. Ingenieur-Akademie zu Wien, geb. zu Prag in Böhmen 1800. Pr. 1830. — Hr. Ignaz Rolletschek, Wpr., Seelsorger in der k. k. Ingenieur-Akademie in Wien, geb. zu Gießhübl in Böhmen 1800. Pr. 1825.

Verzeichniß

der nicht in der Seelsorge angestellten Pensionisten und Defizienten-Priester aus der Wiener-Erzdiözese.

Hr. Aufim Georg, Wpr., geb. zu Wien 1802. Pr. 1826 (in Wien). — Hr. Baumgartner Michael, Wpr., geb. zu Bromberg in Oesterr. 1811. Pr. 1836 (in Wien). — Hr. Berger Ferdinand, pens. Lokalkaplan von Loosdorf, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten in Oesterr. 1804. Pr. 1827 (zu Feldsberg). — Hr. Bohrn Anton, Wpr., geb. zu Bernhardtsthal 1801. Pr. 1824 (zu Feldsberg). — Hr. Büchler Joseph, Wpr., geb. zu Mistelbach in Oesterr. 1811. Pr. 1835 (in Wien). — Hr. David Theodor, Wpr., geb. zu Thyrn in Schlessien 1801. Pr. 1824 (im Klosterspitale der barmherzigen Brüder in Wien). — Hr. Anton Dietrich, Wpr., geb. zu Böhmisches-Trübau in Böhmen 1794. Pr. 1817. — P. Fichter Celsus, Karmelit, geb. zu Hohen-Nupersdorf in Oesterr. 1758. Prof. 1782. Pr. 1783

(zu Hegenbors). — Hr. Georg Figg, Wpr., geb. zu Pernegg in Oesterr. 1785. Pr. 1809. — Hr. Vincenz Foit, Wpr., geb. zu Datschitz in Mähren 1784. Pr. 1809 (in der St. Pöltner Diözese). — P. Gerger Michael Adalbert, Ex-Augustiner, geb. zu Strem in Ungarn 1784. Pr. 1808 (auf der Landstraße). — Hr. Ferdinand Grehs, fürstl. Trautson'scher Benefiziat, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1793. Pr. 1815 (in Wien). — Hr. Joachim Hasspinger, Wpr., Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes pro piis meritis, geb. zu Gsteig in Tyrol 1773. Pr. 1805 (in Hiezing). — Hr. Herberger Johann, Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen 1811. Pr. 1835. — Hr. Hirsch Johann, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1780. Pr. 1804 (in Mähren). — P. Skard Coelestin, Ex-Augustiner, geb. zu Neuffe in Schlessien 1776. Prof. 1799. Pr. 1801 (in Wien). — Hr. Kainz David, Wpr., geb. zu Marchegg in Oesterr. 1772. Pr. 1805 (in Wien). — Hr. Kiesner Justinian, Wpr., geb. zu Würzburg in Baiern 1774. Pr. 1797 (in Wien). — Hr. Johann Meluch, Wpr., geb. zu Mint Synat in Ungarn 1799. Pr. 1823 (im Klosterspitale der barmherzigen Brüder). — Hr. Müller Martin, Wpr., geb. zu Mühlfesen in Böhmen 1792. Pr. 1819 (Zwischen den Donaubrüden). — Hr. Nedwied Joseph, Wpr., geb. zu Chrudim 1812. Pr. 1838 (in Chrudim in Böhmen). — Hr. Nowack Augustin, Wpr., geb. zu Eschitz in Ungarn 1797. Pr. 1821 (zu Sievering). — Hr. Nowak Ma-

thias, Wpr., geb. zu Bregby in Kroatien 1781.
 Pr. 1804 (im Reconvalszenten-Hause der barmherzigen Brüder in Wien). — Hr. Peikert Ignaz, Wpr., geb. zu Reichenau in Böhmen 1794. Pr. 1823 (in Wien). — Hr. Perckold Michael, pensionirter Pfarrer von Neudorf, B. U. B. W., Wpr., geb. zu Pfunds in Tyrol 1781. Pr. 1805 (in Neudorf). — Hr. Polster Joseph, Wpr., geb. zu Sitzendorf in Österr. 1796. Pr. 1821 (zu Penzing). — Hr. Primaschütz Jakob, resignirter Pfarrer von Stirneufiedl, Wpr., geb. zu Kirchheim in Krain 1780. Pr. 1809 (in Wien). — Hr. Raab Thomas, Wpr., geb. zu Posnitz in Böhmen 1804. Pr. 1829 (in Wien). — Hr. Rebele Michael, Wpr., geb. zu Wien 1802. Pr. 1827 (in Wien). — Hr. Resch Franz, Wpr., geb. zu Wien 1803. Pr. 1827 (in Wien). — Hr. Rieger, Freiherr von, Karl, Wpr., geb. zu Wien 1797. Pr. 1823. — Hr. Rippstein Jakob, Wpr., geb. zu Wien 1793. Pr. 1818 (im Klosterspitale der barmherzigen Brüder in Wien). — Hr. Rösler Wenzel, Wpr., geb. zu Trübau in Böhmen 1792. Pr. 1815 (zu Sitzendorf). — Hr. Rüb Martin, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Thulbe in Baiern 1780. Pr. 1808 (in Mödling). — Hr. Schindler Anton, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Olmütz in Mähren 1785. Pr. 1808 (zu Bistritz in Mähren). — Hr. Schulz Matthäus, Wpr., geb. zu Ruppenheim im Großherzogthum Baden 1764. Pr. 1792 (in Wien). — P. Seitz Thaddäus, Ex-Augustiner, geb. zu Berghofen in Baiern 1778. Prof. 1800.

Pr. 1801 (bei den barmherzigen Brüdern in Wien). — Hr. Spindler Norbert, Ex-Hieronymitaner, pens. Pfarrer von Ebreichsdorf, Jubilar-Priester, geb. zu Langenzersdorf 1761. Pr. 1789 (in Ebreichsdorf). — Hr. Wagner Peter Paul, Wpr., geb. zu Neubistritz in Böhmen 1781. Pr. 1814 (zu Neuhaus in Böhmen). — Hr. Winter Johann Nep., pens. Pfarrer von Deutschaslau, geb. zu Grätz in Steiermark 1789. Pr. 1812 (zu Bruck an der Leitha). — Hr. Wolf Georg, pens. Lokalk. Wpr., geb. zu Pekenkirchen in Österr. 1800. Pr. 1825 (in Pekenkirchen).

Verzeichniß der Priester aus fremden Diözesen, welche sich in der Wiener Erzdiözese aufhalten und nicht in der Seelsorge angestellt sind.

Hr. Ballisch Joseph, Wpr. aus der Budweiser Diözese, Erzieher beim Herrn Grafen Waldstein-Wartenberg, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1813. Pr. 1836. — Hr. Baracz Rochus, Wpr. aus der Diöz. Beglia, geb. zu Zengg in Kroatien 1809. Pr. 1832. — P. Bartsch Colomann, Franziskaner-Priester, Hauskaplan des Hrn. Grafen von Almásy. Monsign. Bélet Johann Peter, geheimer Kämmerer Seiner Heiligkeit, Wpr. aus der Basler Diöz., Erzieher beim Herrn Baron von Ostini, geb. zu Montigny in der Schweiz. 1807. Pr. 1830. — P. Beck Peter, Priester aus der Gesellschaft Jesu (in Wien). — Hr. Berger Johann, Wpr., der

Naaber Diözese, geb. zu Eedenburg in Ungarn 1792. Pr. 1816 (in Wien). — Hr. Vidaur Joseph, Hauskaplan des Herrn Grafen Strachwitz, Wpr. der Basler Diözese, geb. zu Chevenez in der Schweiz 1806. Pr. 1832 (in Wien). — Bischofsky Maurus, Bened. vom Stifte Seitenstetten, Hofmeister im Wiener Stifthofe, geb. zu Maria-Zell in Steiermark 1781. Pr. 1804. — Hr. Blaha Franz, Erzieher beim Herrn Grafen v. Piatti, Wpr. der Brünner Diözese, geb. zu Obrowitz in Mähren 1813. Pr. 1837. — Hr. Botti Joseph Aloys, Doktor der Philosophie, Wpr. der Diözese Brescia, geb. zu Brescia 1808. Pr. 1833 (in Wien). — Hr. Champion Ignaz, Wpr. der Basler Diözese, Hauslehrer beim Herrn Grafen von Harrach (in Wien). — Hr. Cherubin Arsenius, Wpr. des armenischen Ritus, geb. zu Konstantinopel 1781. Pr. 1805 (in Wien). — Pl. Tit. Hr. del Dono Johann Baptist, Wpr., emerit. Domherr und Custos aus Speier, geb. zu Straßburg in Elsaß. Pr. 1777 (in Wien). — P. Dziwulsky Johann, Priester der Kongregation der Marianer, Hauskaplan J. R. H. der Frau Herzogin von Württemberg, geb. zu Dziwula in Pohlen 1790. Prof. 1810. Pr. 1814. — P. Eggenberger Georg, Bened. vom Stifte Melf, Hofmeister zu Mödling, geb. zu Melf in Österr. 1782. Prof. und Pr. 1806. — Hr. Fautschel Joseph, Erzieher beim Herrn Grafen Paul von Szecsenyi, Wpr. der Diözese Steinamanger, geb. zu Güns in Ungarn 1813. Pr. 1841 (in Wien). — Hr. Fessl Michael Joseph, Doktor der Theologie, Wpr. der

Sekauer Diözese, geb. zu Prag 1788. Pr. 1811 (in Wien). — P. Feuerböck Hieronymus, Bened. vom Stifte Göttweig, Stiftshofmeister in Wien, geb. zu Unterreithbach in Oesterr. 1793. Prof. 1815. Pr. 1816. — Hr. Fiedler Karl, Wpr. der Budweiser Diözese, Erzieher, geb. zu Wittingau in Böhmen 1815. Pr. 1839. — Hr. Fischer Johann Nep., Wpr. aus der Budweiser Diözese, gewes. Erzieher beim Herrn Baron Reischach, geb. zu Blatina in Böhmen 1789. Pr. 1812 (in Wien). — Hr. Greif Laurenz, Doktor der Philosophie, fürsterb. salzburg. geistlicher und fürstlich Schwarzenberg'scher Rath, Wpr., geb. zu Biberach in Württemberg 1785. Pr. 1808. — Hr. Grosset Franz, Erzieher des jungen Herren Fürsten Metternich, Wpr. aus der Diözese Annecy. — Hr. Hagenauer Peter, Erzieher beim Herrn Fürsten Paar, geb. zu Nochomirz 1797. Pr. 1821. — Hr. Holubek Joseph, pens. k. k. Feldkonfistorial-Sekretär, Wpr. der Olmüzer Erzdiozese, geb. zu Sirowin in Mähren 1795. Pr. 1818 (in Wien). — P. Horak Jaroslav, Piarist aus der böhmischen Provinz, geb. zu Langendorf in Böhmen 1785. Prof. 1807. Pr. 1808 (in Städteldorf). — Hr. Horwath Michael, Wpr. der Wäizner Diözese, Erzieher beim Herrn Grafen Erdödy, geb. zu Szegedin in Ungarn 1809. Pr. 1831 (in Wien). — Hr. Hrabal Friedrich, Wpr. der Prager Diözese, Erzieher beim Herrn Schmit, geb. zu Prag 1809. Pr. 1833. — Hr. Juriczka Anton, pens. Feldkaplan, Brünner Diözesan, geb. zu Microtin in Mähren 1786. Pr. 1809 (in Wien). — Hr. Kardosch Jo-

hann von, Doktor der Philosophie und der Rechte, Mitglied der Pesther Universität, mehrerer Gespannschaften Gerichtstafel-Beisitzer, pens. Pfarrer von St. Andrasch im Banat, geb. zu Fünfkirchen in Ungarn 1778. Pr. 1806 (in Wien). — P. Keppler Cölestin, emerit. Professor der Religions-Wissenschaft und der Erziehungskunde an der Wiener Hochschule, Inhaber der großen goldenen Ehren-Medaille, Mitglied des Benediktiner-Stiftes Admont in der Leobener Diözese, geb. zu Munderkingen in Württemberg 1784. Pr. 1807. — Hr. Knodt Peter, Wpr. der Diözese Erier, geb. zu Boppard in Rheinpreußen 1811. Pr. 1835 (in Wien). — Hr. Koroschek Andreas, pens. Feldkaplan, geb. zu Monsberg in Steiermark 1811. Pr. 1834. — Hr. Kronberger Anton, Erzieher der jungen Grafen von Falkenhayn, Wpr. der Budweiser Diözese, geb. zu Podhrabi in Böhmen 1809. Pr. 1841. — Hr. Laurecki Joseph, Wpr. g. N., pens. Feldkaplan, geb. zu Przemyśl in Galizien 1797. Pr. 1821. — Hr. La Pourzey Karl, Wpr., geb. zu à Ravières in Frankreich 1754. Pr. 1779 (in Wien). — Hr. Linhart Alois, Wpr. aus der Königgräzer Diözese, Erzieher beim Herrn Grafen von Kesselstatt, geb. zu Trübau in Mähren 1806. Pr. 1832. — Hr. Lollol Joseph, Wpr. der Graner Erzdiözese, Erzieher der jungen Grafen von Traun-Altenperg, geb. zu Kremnitz in Ungarn 1796. Pr. 1819. — Hr. Mamie Franz, Wpr. der Basler Diözese, Hauskaplan bei der Frau Fürstin Obescałchi, geb. zu Wendelin-court in der Schweiz 1810. Pr. 1834. — Monsign. Mielin Jakob, geheimer Kämmerer Sr.

Heiligkeit, Mitglied der Akademie Arkadia und Terina in Rom, geb. zu Bruntrut in der Schweiz 1807. Pr. 1831. — Hr. Morla Bartholomäus, Priester der Diözese Majorca in Spanien. — Hr. Moser Laurenz, Wpr. der Raaber Diözese, Erzieher beim Herrn Grafen Széchényi, geb. zu Odenburg in Ungarn 1808. Pr. 1833. — Hr. Negrelli Nikolaus, Erzieher beim Herrn Grafen Hoyos, Wpr., geb. zu Primiero 1801. Pr. 1824. — Hr. Nemecek Jakob, Wpr. aus der Budweiser Diözese, Erzieher der jungen Grafen von Czernin, geb. zu Schepabl in Böhmen 1803. Pr. 1826 (in Wien). — Hr. Orsini Peter Paul Paskal Symphorian, Wpr., geb. zu Urbino im Kirchenstaat 1779. Pr. 1802 (in Wien). — Hr. Pauer Cölestin, Wpr. der Czanaader Diözese, pens. Feldkaplan (in Wien). — Hr. Paulitsch Johann Nep., regul. Chorherr vom Stifte St. Florian, geb. zu St. Oswald in Krain 1818. Pr. 1842. — P. Polly Karl, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Raabs in Oesterr. 1814. Pr. 1842. — Hr. Prutzel Georg, Wpr. der Breslauer Diözese, Erzieher beim Herrn Baron von Beeß, geb. zu Teschen in k. k. Schlessien 1807. Pr. 1831. — Hr. Schulz Franz Joseph, Wpr. der Linzer Diözese, geb. zu Ruppenheim im Großherzogthume Baden 1762. Pr. 1794 (in Wien). — P. T. Hr. Sigmund Seidl, Ehrenbomherr von Königgrätz, pens. k. k. Feld-Konfistorial-Direktor, geb. zu Gaya in Mähren 1779. Pr. 1803. — Hr. Sollier Julius, Doktor der Theologie, Hauskaplan beim Herrn Grafen von Sambuy, Wpr., geb. zu Chaumont 1811.

Pr. 1834. — P. Specker Klemens, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Neustadt in Österr. 1814.
 Pr. 1840. — P. Szepeßy Emerich, Piarist der ung. Provinz, Erzieher beim Herrn Baron Becsey, geb. zu Lowenz in Ungarn 1811. Prof. 1833. Pr. 1834 (in Wien). — Hr. Urschitz Joseph, Priester der Diözese Triest und Capo d'Istria, geb. 1789. Pr. 1814. — Hr. Rescovi Johann Anton, pens. k. k. Feldkaplan (in Wien). — P. Walch Koloman, Bened. vom Stifte Melk, Hofmeister im Melkerhose, geb. zu Freudenau in Steiermark 1800. Pr. 1825 (in Wien).



Höhere Bildungsanstalten

in Wien für Priester und Kleriker aus fremden Diözesen.

a) Das k. k. höhere Bildungs-Institut zum heil. Augustin für Weltpriester (im ehemaligen Augustiner-Kloster in der Stadt Nr. 1158).

Obervorsteher des Institutes:
 P. T. Hr. Ignaz Feiglerle, Doktor der Theologie, insul. Abt zur heiligen Jungfrau Maria von Pagnany, k. k. Hof- und Burgpfarer etc. etc., wie S. 17.

Erster Studien-Direktor: Hr. Joseph Columbus, Doktor der Theologie, k. k. Hofkaplan, wie S. 18.

Zweiter Studien-Direktor: Hr. Bartholomäus Widmer, Doktor der Theologie, k. k. Hofkaplan, wie S. 18.

Dritter Studien-Direktor: Hr. Johann Michael Häusle, k. k. Hofkaplan, wie S. 18.

Spiritual-Direktor: Hr. Johann Bapt. Schiedermayer, Doktor der Theologie, k. k. Hofkaplan, wie S. 18.

Mitglieder des Institutes:

Hr. Bellotti Alois, aus der Diözese Verona, geb. 1815. Pr. 1839. — Hr. Biehl Friedrich, aus der St. Pöltner Diözese, geb. 1818. Pr. 1841. — Hr. Caffou Johann, aus der Görzer Erzdiozese, geb. 1815. Pr. 1839. — Hr. Castellani Dominik, aus der Görzer Erzdiozese, geb. 1814. Pr. 1839. — Hr. Csicaky Joseph, aus der Coloczer Erzdiozese, geb. 1816. Pr. 1841. — Hr. Ferrari Jakob, aus der Trienter Diözese, geb. 1810. Pr. 1832. — Hr. Ferrettich Franz, aus der Diözese Veglia, geb. 1816. Pr. 1839. — Hr. Hucsko Basilus, aus der Diözese Eperies, geb. 1813. Pr. 1836. — Hr. Hyrosz Bernard, Kleriker des Benediktiner-Stiftes Martinsberg, geb. 1818. — Hr. Jambor Anton, aus der Munkatser gr. kath. Diözese, geb. 1816. Pr. 1840. — Hr. Janitschek Franz, aus der Diözese Brünn, Doktor der Theologie, geb. 1811. Pr. 1834. — Hr. Inhasz Norbert, Cisterz. von Eirz in Ungarn, geb. 1818. Pr. 1841. — Hr. Konfiancz Stephan, aus der Agramer Diözese, geb. 1815. Pr. 1841. — Hr. Kornicki Ignaz, aus der Lemberger Erzdiozese, geb. 1814. Pr. 1840. — Hr. Kotrbeles Leopold, aus der Königgräzer Diözese, geb. 1815. Pr. 1839. — Hr. Kovacs Sigismund,

Subdiacon aus der Bsprimer Diözese, geb. 1820. — Hr. Mardetschlager Emmanuel, aus der Budweiser Diözese, geb. 1818. Pr. 1842. — Hr. Mikula Joseph, aus der Olmüzer Erzdiozese, geb. 1816. Pr. 1839. — Hr. Nahlowsky Vincenz, aus der Leitmeritzer Diözese, geb. 1817. Pr. 1840. — Hr. Nowotny Johann, aus der Königgräzer Diözese, geb. 1815. Pr. 1841. — Hr. Pelsch Franz, aus der Lemberger Erzdiozese, geb. 1816. Pr. 1840. — Hr. Pullich Georg, aus der Diözese Ragusa, Doktor der Theologie, geb. 1816. Pr. 1840. — Hr. Rocci Anton, aus der Diözese Ragusa, geb. 1818. Pr. 1841. — Hr. Rumpler Lukas, aus der Diözese Triest und Capo d'Istria, geb. 1817. Pr. 1840. — Hr. Rybarski Johann, aus der Tarnower Diözese, geb. 1817. Pr. 1841. — Hr. Semen Johann, aus der Laibacher Diözese, geb. 1818. Pr. 1841. — Hr. Stipcevic Demetrius, aus der Erzdiozese Zara, geb. 1811. Pr. 1840. — Hr. Werner Karl, Kleriker der St. Pöltner Diözese, geb. 1821. — Hr. Wilhelm Johann, aus der Diözese Gurk, geb. 1810. Pr. 1834.

b) Pazman'sches Kollegium.

(General-Seminarium für theologische Zöglinge aus den verschiedenen Diözesen des Königreichs Ungarn.)

(In der Stadt, Schönlaternergasse Nr. 683.)

Rektor des Kollegiums: P. T. Hr. Joseph von Kunst, Abt der sel. Jungfrau Maria de Valle in Bessprim, Domherr an der Metropolitankirche zu Gran, Erzdechant von Saswar, Beisitzer der Arvaer, Graner und Preßburger Comitats-Gerichtstafeln.

Vice-Rektor: Hr. Heinrich Szasbely, Doktor der Theologie, Mitglied der theologischen Fakultät zu Wien, Beisitzer der Graner Comitats-Gerichtstafel, Wpr. der Graner Erzdiözese.

Spiritual: Hr. Ignaz Erőß, Wpr. der Graner Erzdiözese, gewesener Dechant, Beisitzer der Neograder Comitats-Gerichtstafel.

Studien-Präsekt: Hr. Gabriel von Rapp, Doktor der Theologie, Beisitzer der Saroscher Comitats-Gerichtstafel, Wpr. der Graner Erzdiözese.

Alumnen:

Theologen im vierten Jahre: Hr. Baróczy Johann, aus der Siebenbürger Diöz. — Hr. Freyherr Bemer Paul, aus der Fünfkirchner

Diöz. — Hr. Boltizsar Joseph, aus der Graner Erzdiöz. — Hr. Esatho Moys, aus der Waisner Diöz. — Hr. Demek Anton, aus der Szathmarer Diöz. — Hr. Hegyessy Eduard, aus der Rosenauer Diöz. — Hr. Herwath Franz, aus der Koloczer Erzdiöz. — Hr. Kar Karl, aus der Raaber Diöz. — Hr. Komatsfel Wendelin, aus der Graner Erzdiöz. — Hr. Manze Franz, aus der Agramer Diöz. — Hr. Müller Stephan, aus der Graner Erzdiöz. — Hr. Orban Joseph, aus der Großwardeiner Diöz. — Hr. Posch Samuel, aus der Graner Erzdiöz. — Hr. Riha Johann, aus der Neutraer Diöz. — Hr. Schwegjarto Franz, aus der Bessprimer Diöz. — Hr. Suchajda Johann, aus der Waisner Diöz. — Hr. Tillmann Franz, aus der Graner Erzdiöz.

Theologen im dritten Jahre: Hr. Barton Joseph, aus der Graner Erzdiöz. — Hr. Bubich Sigismund, aus der Raaber Diöz. — Hr. Juratskay Ignaz, aus der Graner Erzdiöz. — Hr. Kaczwinfsky Eduard, aus der Kaschauer Diöz. — Hr. Kis Johann, aus der Erlauer Erzdiöz. — Hr. König Moriz, aus der Stuhlweissenburger Diöz. — Hr. Krotky Joseph, aus der Graner Erzdiöz. — Hr. Lönhart Franz, aus der Siebenbürger Diöz. — Hr. Rabek Paul, aus der Neutraer Diöz. — Hr. Speth Karl, aus der Eranader Diöz. — Hr. Stegmüller Karl, aus der Diöz. Stein am Anger. — Hr. Stummer Arnold, aus der Graner Erzdiöz. — Hr. Szabo Stephan, aus der Zipser Diöz. — Hr. Szelepcsényi Ladislaus, aus der Graner

Erzbischof. — Hr. Temeswary Georg, aus der Großwardeiner Diöz. — Hr. Wohlfarth Julius, aus der Graner Erzbischof. — Hr. Zupan Karl, aus der Ugramer Diöz.

Theologen im zweiten Jahre: Hr. Barctolowie Johann, aus der Ugramer Diöz. — Hr. Barwulsky Johann, aus der Kaschauer Diöz. — Hr. Horwath Sigismund, aus dem Cisterzienser-Orden. — Hr. Katona Emerich, aus der Fünfkirchner Diöz. — Kawats Mloys, aus der Zipser Diöz. — Hr. Majrits Georg, aus der Diöz. Stein am Anger. — Hr. Malotsay Michael, aus der Graner Erzbischof. — Hr. Mansbarth Anton, aus der Stuhlweissenburger Diöz. — Hr. Meyer Ladislaus, aus der Szathmarer Diöz. — Hr. Oltwanyi Paul, aus der Eszabader Diöz. — Hr. Petter Stephan, aus der Coloczer Erzbischof. — Hr. Rauch Adalbert, aus der Graner Erzbischof. — Hr. Sladowith Emanuel, aus der Segnier Diöz. — Hr. Spanik Johann, aus der Neusohler Diöz. — Hr. Steger Emerich, aus der Graner Erzbischof. — Hr. Szese Gabriel, aus der Erlauer Erzbischof. — Hr. Wohland Georg, aus der Graner Erzbischof. — Hr. Zalka Johann, aus der Graner Erzbischof.

Theologen im ersten Jahre: Hr. Gulden Andreas, aus der Bespriner Diöz. — Hr. Gruf Alexander, aus der Zipser Diöz. — Hr. Ristely Joseph, aus der Rosenauer Diöz. — Hr. Rubisch Ignaz, aus der Neusohler Diöz. — Hr. Palugyay Johann, aus der Graner Erzbischof. — Hr. Petrovits Joseph, aus der Rosenauer Diöz. —

Hr. Romantsil Karl, aus der Groß-Wardeiner Diöz. — Hr. Szumrat Johann, aus der Neusohler Diöz. — Hr. Turtanyi Mathias, aus der Graner Erzbischof.

c) K. K. Konvikt.

(In der Stadt, auf dem Universitätsplatze Nr. 750).

Direktor: prov. P. Georg Hobiger, wie S. 57.

Vice-Direktor: P. Joseph Walch, wie S. 57.

Sub-Direktor: P. Wilhelm Poblaha, wie S. 57.

Spiritual der Theologen: P. Johann Ev. Jessel, wie S. 58.

Geistliche Zöglinge:

Hr. Worobkiewicz Jakob, außerordentlicher Hörer der Pastoral-Theologie aus der gr. n. unirten Diözese Bukowina. — Hr. Jurkanowicz Johann, außerordentlicher Hörer der Moral-Theologie, aus der gr. n. unirten Diözese Bukowina.

Theologen.

Theologen im vierten Jahre: Hr. Buchwald Felix, l. R. aus der Erzbischof. Pemberg

— Hr. Chowaniec Joseph, aus der Diöz. Tarnow.
 — Hr. Cieśliński Alexander von, I. R. aus der
 Diözese Przemisl. — Hr. Glowacki Johann, gr. R.
 aus der Erzdiöz. Lemberg. — Hr. Kierniakiewicz Jo-
 seph, gr. R. aus der Erzdiöz. Lemberg. — Hr. Kor-
 basiewicz Cyprian, gr. R. aus der Diöz. Przemisl.
 — Hr. László Joseph, gr. R. aus der Diöz. Munkacs.
 — Hr. Łukaszewicz Johann, gr. R. aus der
 Diöz. Przemisl. — Hr. Malinowski Ludwig, I. R.
 aus der Erzdiöz. Lemberg. — Hr. Polanski Thomas,
 gr. R. aus der Diöz. Przemisl. — Hr. Poznanski
 Vincenz, I. R. aus der Diöz. Przemisl. — Hr.
 Przydzialski Alexander, aus der Diöz. Tarnow. —
 Hr. Wodjinski Ernest, aus der Diöz. Tarnow. —
 Hr. Zimmer Alexander, I. R. aus der Diözese
 Przemisl.

Theologen im dritten Jahre: Hr.
 Baranowski Julian, gr. R. aus der Erzdiöz. Lem-
 berg. — Hr. Barwiński Ignaz, gr. R. aus der Erz-
 diöz. Lemberg. — Hr. Bedasjewski Konstantin, I.
 R. aus der Diöz. Przemisl. — Hr. Bielikowicz
 Anton, I. R. aus der Erzdiöz. Lemberg. — Hr. Bor-
 tis Klemens, I. R. aus der Diöz. Sitten. — Hr.
 Chaluppa Franz, aus der Erzdiöz. Olmütz. — Hr.
 Hadamit Augustin, aus der Erzdiöz. Olmütz. — Hr.
 Klemeniewicz Ludwig, aus der Diöz. Tarnow. —
 Hr. Kutfalvi Ladislaus, gr. R. aus der Diöz. Jo-
 goras. — Hr. Kutrzeba Andreas, aus der Diöz.
 Tarnow. — Hr. Meirner Ubalb, aus der Erzdiöz.
 Olmütz. — Hr. Polak Johann, I. R. aus der Diöz.
 Przemisl. — Hr. Praweckı Andreas, gr. R. aus der

Diöz. Przemisl. — Hr. Staroniewicz Johann, I.
 R. aus der Diöz. Przemisl. — Hr. Stoczkiwicz
 Andreas, I. R. aus der Diöz. Przemisl. — Hr.
 Zubricki Adolph, gr. R. aus der Diöz. Eperies.

Theologen im zweiten Jahre: Hr.
 Bradacs Albert, gr. R. aus der Diöz. Eperies. —
 Hr. Czerlunczakiewicz Johann, gr. R. aus der Diöz.
 Przemisl. — Hr. Fikowicz Andreas, gr. R. aus
 der Erzdiöz. Lemberg. — Hr. Gwiazdon Laurenz,
 aus der Diöz. Tarnow. — Hr. Hanya Johann,
 gr. n. unirter R. aus der Diöz. Hermannstadt. —
 Hr. Koblanski Johann, gr. R. aus der Erzdiöz.
 Lemberg. — Hr. Kulig Michael, aus der Diöz.
 Tarnow. — Hr. Lyachowicz Viktor, gr. R. aus
 der Diöz. Munkacs. — Hr. Sembratowicz Joseph,
 gr. R. aus der Diöz. Przemisl. — Hr. Stanic
 Markus, gr. R. aus der Diöz. Kreuz. — Hr. Ste-
 blecki Albin, I. R. aus der Erzdiöz. Lemberg. —
 Hr. Type Johann, gr. n. unirter R. aus der Diöz.
 Hermannstadt. — Hr. Vancsa Johann, gr. R. aus
 der Diöz. Großwardein. — Hr. Wojciechowski
 Valentin, I. R. aus der Diöz. Przemisl. — Hr.
 Zelechowski Justin, gr. R. aus der Diöz. Przemisl.

Theologen im ersten Jahre (außer
 den S. 39 aufgeführten 12 fürsterzbischofsl. Alum-
 nen): Hr. Baranowski Michael, gr. R. aus der
 Erzdiöz. Lemberg. — Hr. Bukoszy Anton, gr. R.
 aus der Diöz. Munkacs. — Hr. Holobynski Jo-
 hann, gr. R. aus der Diöz. Przemisl. — Hr. Ho-
 rany Anton, aus der Erzdiöz. Olmütz. — Hr. Jlnicki
 Basil, gr. R. aus der Erzdiöz. Lemberg. — Hr.

Papban Johann, gr. R. aus der Diöz. Großwardein. — Hr. Papp-Szilagyi Simeon, gr. R. aus der Diöz. Großwardein. — Hr. Prunkul Gregor, arm. kath. R. aus der Erzdiöz. Lemberg. — Hr. Pumme Aaron, gr. R. aus der Diöz. Fogorás. — Hr. Röhrig Franz, l. R. aus der Diöz. Przemisl. — Hr. Solterz Gabriel, gr. R. aus der Diöz. Eperies. — Hr. Szamocki Vincenz, l. R. aus der Erzdiöz. Lemberg. — Hr. Szamota Michael, l. R. aus der Erzdiöz. Lemberg.

Priester = Kranken = und Defizienten = Institut, in Wien auf der Landstraße, in der Ungergasse Nr. 433, unter dem unmittelbaren Schutze des hochwürdigsten fürsterzbischöflichen Wiener Ordinariates, nämlich:

Er. fürstlichen Gnaden des Hochwürdigsten Hochgebornen Herrn Vincenz Eduard Milde, Fürst-Erzbischofes zu Wien.

Instituts-Direktor: P. T. Hr. Mathias Polliger, infulirter Probst zu Zwettl, k. k. wirklicher n. ö. Regierungsrath, Ehren-domherr zu St. Pölten.

Haus-Direktor: Hr. Anton Pöck, k. k. Hof-Ceremoniär und Ober-Hofkaplan.

Sekretär: P. T. Hr. Joseph Salzbacher, Domherr bei St. Stephan 2c. 2c. wie S. 10.

Mitteleiter des Institutes: P. T. der Hochwürdigste Herr Anton Alois Buchmayr, Bischof von Hellenopolis, General-Vikar der Wiener Erzdiözese 2c. 2c., wie S. 9. — P. T. Hr. Severin Pfleger, Ritter von Werthenau, Domkustos 2c. 2c., wie S. 9. — P. T. Hr. Franz Schmid, Domkantor 2c., wie S. 10. — P. T. Hr. Johann Ebnetter, Domscholaster 2c. wie S. 10. — P. T. Herr Franz Jenner, Domherr, 2c., wie S. 10. — P. T. Hr. Anton Klein, Domherr 2c. wie S. 10. — P. T. Hr. Joseph Lufmann, Ehren-domherr 2c.,

wie S. 12. — P. T. Hr. Wenzel Reichel, Ehrendomherr wie S. 12. — P. T. Hr. Ferdinand Fäßl, Ehrendomherr zu Kremsier und Pfarrer auf der Landstraße. — Hr. Johann Nep. Segerer, erzb. Konsistorial-Rath und Pfarrer zu St. Augustin in Wien. — Hr. Philipp Alois Mayerhofer, erzb. Konsistorial-Rath und Pfarrer zu St. Joseph in der Leopoldstadt.

Das Verzeichniß der wirklichen Mitglieder des Priester-Kranken- und Defizienten-Institutes, so wie der außerordentlichen Beiträge, erscheint in einem eigenen Jahresberichte der Instituts-Direktion.

Verzeichniß

der vom 1. Jänner bis letzten Dezember 1842 erfolgten Übersezungen und Beförderungen der Sekular-Geistlichen.

Im Jänner: Hr. Anton Brzezanský, Pfarrer zu Niederabsdorf, auf die Pfarre Ringelsdorf am 4.

Im Februar: P. Cajetan Geyer, Pfarrverweser zu Leobersdorf zum Konsistorial-Rathe, Dechant und Schuldistriktsaufseher des Pottensteiner Bezirks am 16.

Im April: Hr. Johann Janka, Lokalkaplan zu Klein-Wilfersdorf auf die Pfarre Maisbierbaum am 21.

Im Mai: Hr. Johann Hoyer, Kooperator zu Lanzentkirchen auf die Pfarre Haringsee am 7.
— Hr. Franz Dafner, Kooperator am Hof zum

Katecheten im k. k. Taubstummen - Institute,
am 23.

Im Juni: Hr. Laurenz Mko, zweiter Seelsorger
im k. k. Prov. Straßhause auf die Pfarre Baden
am 14. — Hr. Georg Freystadtler, Dechant
und Pfarrer zu Schwechat, auf die Pfarre Pi-
rawarth.

Im Juli: Hr. Joseph Dolezalek, Koop. zu Stai-
niz in Mähren, auf die Pfarre Niederabsdorf. —
Hr. Andreas Rastner, Dechant und Pfarrer bei
St. Peter in Wien, zum Ehrenomherrn an
der Metropolitankirche zu St. Stephan in
Wien am 21.

Im September: Hr. Franz Chudoba, Pfarrer
in Penzing, auf die Pfarre Fischamend am 12.
— Hr. Franz Reinhardt, Pfarrer zu Wienerher-
berg, auf die Pfarre Schwechat am 23. — Hr. An-
ton Weber, Koop. bei St. Leopold, auf die Lo-
kalie Klein-Wilfersdorf am 30.

Im Oktober: Hr. Anton Wöfner, Koop. zu
Stoderau, zum zweiten Seelsorger im k. k. Pro-
vinzial-Straßhause, am 4. — Hr. Bernhard Ruzs,
Dechant und Pfarrer zu Krumbach, auf die Pfarre
Fallbach, am 7. — Hr. Franz Columbus, Lo-
kalkaplan zu Dbriz, zum Pfarrer in Mariabrunn,
am 25.

Im November: Hr. Vincenz Weber, Koop. zu
Ulrichskirchen, auf die Pfarre Michelfstetten,
am 3.

Verzeichniß

der vom 1. Jänner bis letzten Dezember
1842 verstorbenen Säkular- und Regular-
Geistlichen.

Im Jänner: Hr. Romuald Einfalt, tit. Kon-
sistorial - Rath und Pfarrer zu Pirawarth,
am 23.

Im Februar: Hr. Johann Müller, Aushilfsprie-
ster zu Belm, am 13.

Im März: Hr. Wenzel Prinz, Defizienten-Prie-
ster am 6. — D. Peter Schmeh, Barnabiten-
Priester und gewesener Suprior zu Margare-
then am Moos am 7. — P. Karlmann König,
Professpriester des Benediktiner - Stiftes Gött-
weig und Pfarrverweser zu Rappersdorf,
am 10. — P. Bernard Trattner, Ex-
Augustiner - Priester, am 23. — P. Probus

Nichl, Ordenspriester der barmherzigen Brüder, am 25.

Im April: Hr. Mathias Beer, pensionirter Pfarrer von Reisenberg, am 6. — Hr. Anton Boeth, Pfarrer zu Michelskotten am 18. — P. Alois Czwekkowich, Professpriester des Cisterzienser-Stiftes Heiligenkreuz, am 29. — P. Paul Hofmann, Professpriester des Stiftes Schotten, Doktor der Theologie und Professor am Schotten-Gymnasium, am 30.

Im Mai: Hr. Joseph Michael Hartting Edler von Blumenthal, Pfarrer zu Fischamend, am 17. — P. Augustin Kittler, Professpriester des Stiftes zu den Schotten, am 27.

Im Juni: Hr. Johann Ulrich Marty, emerit. Dechant und Pfarrer zu Fallbach, am 13. — Hr. Franz Ruth, Pfarrer zu Mariabrunn, am 18.

Im Juli: P. Joseph Lehmann, Piaristen-Ordenspriester und gewesener Professor der Philosophie, am 29.

Im August: Hr. Paskal Speranza, Doktor der Theologie, Defizientenpriester, am 30.

Im September: P. Hugo Dornik, Professpriester des Stiftes zu den Schotten, am 16.

Im Oktober: P. Georg Lokowiz, Professpriester und Hofmeister des Stiftes zu den Schotten, am 8.

Im November: Hr. Ignaz Payer, Pfarrer zu Ulrichskirchen, am 25.

Im Dezember: P. Benedikt Troll, Professpriester des Stiftes zu den Schotten und Pfarrkurat an der Stiftspfarre, am 9.



Serviten: P. Rudolph M. Bauer. — P. Jakob M. Koller. — P. Ambros M. Schafanda.

Am 28. Oktober 1842:

Erzbischöfliche Alumnen: Hr. Alexander Anthofner. — Hr. Eduard Schnitzer.

Verzeichniß

aller jener Diözesanen, welche vom 1. Jänner bis letzten Dezember 1842 zum Priesterthume befördert worden sind.

Am 19. Juli 1842:

Erzbischöfliche Alumnen: Hr. Karl Brosch.
 — Hr. Joseph Esenar. — Hr. Joseph Czernik.
 — Hr. Karl Denk. — Hr. Johann Ditscheiner.
 — Hr. Johann Fink. — Hr. Anton Grazl. —
 Hr. Friedrich Hausner. — Hr. Franz Hostasch.
 — Hr. Johann Kasimir. — Hr. Rudolph Klerikus.
 — Hr. Joseph Kopecky. — Hr. Anton Mündl.
 — Hr. Anton Nowak. — Hr. Peter Ottep. — Hr. Karl Schauta.

Piaristen: P. Anton Bauer. — P. Karl Mürle.
 — P. Johann Ey. Port.

Verzeichniß

der Patronate von den Säkularpfründen.

A. Kanonikate.

An der Metropolitankirche zu St. Stephan:

Der Landesfürst 8, die Wiener Universität 4, Herr Alois Fürst von Lichtenstein 4.

B. Pfarren, Lokalien und Benefizien.

I. Öffentliche Patronate.

- a) Landesfürst: Die Pfarren: Baden — Bodfließ — Böhmischkrut — Burgpfarre — Deutschaltenburg — Dröfing — Ebersdorf an der Donau — Engelhartstetten — Erdberg B. U. M. B. — Fallbach — Gaubitsch — Großmugl — Guntramsdorf — Hadersdorf am Kamp — Hadres — Hainburg — Hausleuthen — Himberg — Hütteldorf — Kagan — St. Karl auf der Wieden — Kammerndorf — Laa B. U. M. B. — Ladendorf — Laxenburg — Leifersdorf — Leobendorf — Markgrafneusiedl — Mödling — Moosbrunn — Neustadt — Niederleis — Oberleis — Oberwaltersdorf — St. Peter in Wien — Willischdorf — Pirawarth — Pottenstein — Priggliß — Probsdorf — Purkersdorf — Pyhra — Rohrbach — Roseldorf — Röschiß — Schweinbarth — Senning — Simonsfeld — Sigendorf — Stetten — Stockerau — Stranig —

Theresienfeld — Ulrichskirchen — Walterskirchen — Wolspassing — Wolfersdorf; — die Lokalien: Goggenndorf und Mittergrabern; — die Benefizien: bei St. Anna in Wien — im Belvedere — St. Johann zwischen den Donaubrüden — Januar in der Ungergasse — Mauerbach (Versorgungshaus) — die sechs von Schwandner'schen Benefizien zu St. Peter in Wien, und zwar zwei Mal nach einander hat das Benennungsrecht zu diesen der Landesfürst, dann das dritte Mal der Fürst-Erbischof — die zwei Benefizien im k. k. Provinzial-Strahause; die Schloßkaplanei in Baden — Segendorf — Schönbrunn; — die Kirchen: Italienische Nationalkirche — St. Ruprecht — St. Stephan.

b) K. K. Kameralfond (die k. k. vereinf. Kameral-Gefällen-Verwaltung übt das Präsentationsrecht aus): Die Pfarren: Bierbaum am Kleebüchel — Etsdorf — Fels — Hohenwarth — Kirchberg am Wagram — Ruppersthal.

c) K. K. Familien-Güter-Direktion: Die Pfarren: Eckartsau — Franzensdorf — Großenzersdorf (Stadt) — Haringsee — Orth — Raasdorf — Wipelsdorf; — die Lokalien: Breitstetten — Markthof und die Schloßkaplanei Schloßhof.

d) K. K. Auktoral-Herrschaften-Direktion: Die Pfarren: Au am Leithaberg — Hof am Leithaberg — Mannersdorf — Sommerrein.

e) K. K. Waldbamt: Die Pfarre: Leopoldsdorf B. U. M. B.

f) K. K. Religionsfond: Die Pfarren: Ahaun — Allergasse, zur heil. Dreifaltigkeit — Alkenwörth — Altlerchenfeld — Auersthal — St. Augustin — St. Barbara — Berg — Biedermannsdorf — Breitenwaida — Deutschbrodersdorf — Deutschbühlau — Deutschwagram — Döbling — Drasenhofen — Ebensthal — Enzersdorf am Gebirge — Erdberg in Wien

— Furth — Gerasdorf — Großengersdorf — Haß-
bach — Hof, am — Hohenau — Hohenrappersdorf
— Hollern — Hundsheim — St. Johann in der Pra-
terstraße — St. Joseph in der Leopoldstadt — Ra-
pelsdorf B. U. W. W. — Königsbrunn — Laim-
grube — Landstraße — Langendorf — Maria-Brunn
— Maria Rotunda bei den Dominikanern in Wien
— Neuborf B. U. M. B. — Neusiedl an der Jaya
— Oberabsdorf — Raasdorf — Reindorf —
Rohrau — Rohau — Scheuchenstein — Stillsried —
Untersiebenbrunn — St. Veit an der Triesting —
Waidendorf — Waldegg — Wieden, zu den heiligen
Schutzengeln — Wolfsthal; — die Lokalien:
Altmanndorf — Altrappersdorf — Baumgarten —
Breitenfurth — Deinsdorf — Ebergassing — El-
sarn — Günselsdorf — Habersdorf (Klein-) —
Hainsthal — Hörsdorf — Kronberg — Mann-
hartsbrunn — Obergänserndorf — Obritz — Pach-
furth — Pottenhof — Regelsbrunn — Sarasdorf —
Siebenbrunn — Sierndorf an der March — Sonn-
berg — Steinabrüdl — Stopfenreith — Stützenho-
fen — Wartberg — Wehelsdorf — Wilfersdorf
(Klein-) — Wöllersdorf — Wopfung — Würnitz —
Zwingendorf; — die Benefizien in den Versor-
gungshäusern am Alferbach, im langen Keller und
in der Währingergasse — im Arbeitsause — im Kran-
kenhause, allgem. — zu St. Leopold in Wiener-Neu-
stadt — im Waisenhause.

g) R. R. Religionsfonds-Herrschaft Wie-
ner-Neustadt; die Pfarren: Grünbach —
Langenkirchen — Piesting — Untereggenndorf — Zil-
lingsdorf.

h) R. R. Religionsfonds-Herrschaft St.
Pölten; Die Pfarren: Bruck an der Leitha —
Göttlesbrunn — Willfleinsdorf.

II. Privat-Patronate.

Abensperg und Traun, Graf v., Johann Adam:
Die Pfarren: Bisamberg — Maissau und das
Benefizium zu Maissau.

Abensperg und Traun, Graf v., Franz Xaver:
Die Pfarren: Ellend — Höflein bei Bruck —
Petronell — Scharndorf.

Altprerau, Herrschaft, die Pfarre: Wultendorf.
Alpersdorf, Pfarre: Das Vikariat Oberstin-
kenbrunn.

Attems, Gräfin von, Leopoldine: Die Pfar-
ren: Obermarkersdorf — Schrattenthal.

Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach: Die Pfar-
ren: Eibesthal — Paasdorf — Schrid.

Bartenstein, Freiherr von, Johann: Die
Pfarren: Falkenstein — Otenthal — Poysbrunn
— Poysdorf — Wildendörnbach.

Bartenstein, verwittw. Freifrau von, Sophie,
geborne Freiin von Bartenstein: Die Pfarre:
Schleinbach.

Bathiany, Fürst, Graf von Strattmann, Philipp:
Die Pfarren: Enzersdorf an der Fischa — Hö-
rersdorf — Pringendorf — Stixneusiedl — Traut-
mannsdorf.

Böhmischkrut, Pfarre; Die Pfarren: Herr-
baumgarten — Schrattenberg.

Brenner, Graf von, August: Die Pfarren:
Asparn an der Jaya — Herrnsitz — Neuaigen —
Straß — Weikersdorf B. U. M. B.; — das Bene-
fizium zu Straß; — die Vikariate: Ameis —
Grafensulz — Wenzersdorf.

Cabriani, Graf von: die Pfarren: Reisenberg
— Seibersdorf.

Coburg, Prinz von, Sachsen, Ferdinand: Die
Pfarre Dürnkut.

Collalto, Graf von, Johann: Die Pfarre Braunsdorf.

Czatoryski, Fürst, Konstantin: Die Lokalie Weinhaus.

Der deutsche Ritter-Orden: Die Pfarre Laab.

Dietrich, Freyherr von, Joseph: Die Pfarre Feistritz.

Dietrichstein, Graf von, Johann Karl, Die Pfarren: Traundorf — Groß — Oberhollabrunn.

Domkapitel: Die Pfarren: Hernals — Simmering, und die Lokalie Gersthof.

Dobbelhof-Dier, Freiherr von: Die Lokalie St. Helena.

Erzbischof, Fürst: Die Pfarren: Mgersdorf — Fischamend — Kirchberg am Wechsel — Laa B. U. W. W. — Pöchlental — Mannsdorf — Mitterndorf — Neudorf B. U. W. W. — Neulerchenfeld — Ottakrin — Penzing — Perchtoldsdorf — Pressbaum — Schwechat — Trattenbach — St. Veit an der Wien — Bösendorf — Währing — Wienerherberg; — die Lokalien: Kaltenleutgeben — Kranichberg — Lainz — St. Peter am Neuwald — Rodaun; — die Benefizien: zu St. Nikolaus in Tratskirchen, die Langstöger'schen zu Klosterneuburg und die sechs von Schwandner'schen Benefizien bei St. Peter in Wien, und zwar zweimal nach einander hat das Vennungsrecht zu diesen der Landesfürst, dann das dritte Mal der Fürst-Erzbischof.

Eskeles, Freiherr von, Daniel: Die Pfarre Sollenau. Das Benefizium zu Schönan.

Esterhazy von Galantha, Fürst, Paul: Die Pfarren: Pottendorf, — Schwarzenbach — Weigelsdorf und die Lokalie Wampersdorf.

Eringer Joseph: Die Pfarre Klein-Mariazell; — das Ernennungsrecht zur Pfarre St. Corona; — die Lokalien Altenmarkt — Hafnerberg — Soos.

Fellner Theresia, von: Die Pfarren: Schwarzdorf — Pischelsdorf.

Frohsdorf, Herrschaft: Die Pfarre Schwarzau am Steinfelde.

Garaciolle Anton, Graf von: Die Pfarre Raab.

Gatterburg, Graf von, Ferdinand: Die Lokalie Kleinhöflein und das Benefizium zu Zwölfaxing.

Gudenus, Freiherr von, Gabriel: Die Lokalie Zemling.

Hainisch Anton: Die Aushilfspriesterstelle in der k. k. privil. Fabrik Nadelburg zu Lichtenthörs.

Hardegg, Graf von, Johann Franz de Paula: Die Pfarren: Oberhauenthal — Städteldorf.

Hardegg, Graf von, Maximilian: Die Pfarre Seefeld.

Haugwitz, Graf von, Karl: Die Pfarren: Großebersdorf — Harmannsdorf — Herzogbierbaum — Maisbierbaum — Niederhollabrunn.

Hausleuthen, Pfarre: Die Pfarren: Großleuzendorf — Niederrußbach.

Hohenwolkersdorf, Herrschaft: Die Pfarre Hohenwolkersdorf.

Hoynos, Graf von, Johann Ernest: Die Pfarren: Eggenhof am Wald — Gutenstein — Neunkirchen — Niederkreuzstetten — Puchberg — Rohr — Schwarzau im Gebirge — Waidmannsfeld.

Kettenhof, Herrschaft: das Benefizium zu Kettenhof.

Khevenhüller-Metsch, Graf von, Joseph: Die Pfarre Pellenhof.

Rinsky, Gräfin von, Ernestine: Die Pfarren: Magen — Mersdorf; die Lokalie Angern.

Rosterneuburg, Stift: Die Pfarren: Hauskirchen, Jedlersdorf, die Lokalie Jedlese und das Johann Uhl'sche Benefiz. zu Langenzersdorf.

Rolonik, Graf von, Maximilian: Die Pfarren: Jedenspeigen — Oberiebenbrunn.

Rolredo-Mannsfeld, Graf von, Ferdinand: Die Pfarre Staaz.

Rolredo-Mannsfeld, Fürst von und zu, Rudolph Joseph: Die Pfarre Sierndorf (Markt).

Rolowrat-Liebsteinsky, Graf von, Franz Anton: Die Pfarren: Ebreichsdorf und Unterwaltersdorf.

Ronsistorium, fürsterzbischöflich: Das Jaudtsche Benefizium zu Stetten.

Richtenstein, Fürst von und zu, Alois: Die Pfarren: Altlichtenwarth — Bernhardsthal — Brunn am Gebirge — Dobermannsdorf — Feldsberg — Hausbrunn — Kagelsdorf W. U. M. B. — Ketlasbrunn — Klamm — Maria Schutz — Niederabsdorf — Pottschach — Prein — Reinhthal — Ringelsdorf — Schottwien — Sebenstein — Unterthemenau — Wilfersdorf; — die Lokalien: Brühl — Gishübl; — das Spitalbenefizium zu Mistelbach.

Rucca, Herzog von: Die Pfarre St. Ägidien am Steinfelde.

Rudwigsdorf, Freiherr von, Wilhelm: Die Pfarre Prellenkirchen.

Rudwigsdorf, Freiherr von, Karl: Die Pfarren: Großnondorf — Gundersdorf — Schöngrabern.

Rack, Ritter von, Valentin: Die Pfarren: Kalchsburg — Piesing — Mauer.

Magistrat zu Wien: Die Pfarren: St. Leopold in der Leopoldstadt — Margarethen an der Wien

— Magleinsdorf — Rennweg; — die Benefizien: Die beiden im Bürgerpitale — zu St. Salvator — zur heil. Margareth unter den Weißgärbern, und die Lazarethkirche zum heil. Johann in der Währingergasse.

Magistrat zu Wiener-Neustadt: Die Pfarren: Fischau — Gornstein — Kirchschlag — Lichtwörth — Pernitz — Weikersdorf am Steinfeld.

Mell, Stift: Die Pfarre Asparn an der Donau.

Misbach, Alois: Die Pfarre Inzersdorf, B. U. W. W.

Moser, Freiherr von, Karl: Die Pfarre Ebenfurth.

Münch-Bellinghausen, Graf von: Die Pfarre Kottlingbrunn.

Oberleis, Pfarre: Die Pfarre Michenbrunn.

Oberthern, Herrschaft: Die Lokalie Oberthern.

Palfy von Erdödy, Fürst, Anton: Die Pfarre Marchegg und die Lokalie Breitensee.

Peiser von Werthenau'sche Erben: Das siebente Benefizium bei St. Peter in Wien.

Piaty August, Graf von: Die Lokalie Voosdorf.

Pillichsdorf, Pfarre: Die Vikariate: Raggenndorf — Traunsfeld.

Pöbleinsdorf, Herrschaft: Die Lokalie Pöbleinsdorf.

Rainer, Erzherzog: Die Pfarren Dreyßetten — Schönkirchen; — die Lokalie Wenzendorf.

Redl, Freiin von, Josephine: Die Pfarre Karnabrunn.

Reichersberg, Stift: Die Pfarren: Aspang — Hochneukirchen — Krumbach — Lichtenegg — Mönickkirchen — Schönau — Wiesmath — Zöbern und die Lokalie Gshaidt.

Neuß-Röstritz, Heinrich LXIV., Fürst, jüngerer Linie, Graf und Herr von Plauen: Die Pfarren:

Ernstbrunn — Gnadenborn — Hagenberg — Merkersdorf — Michelfelden — Pazzmannsdorf.
 Sarda gna, Freiherr von, Joseph: Die Pfarre Leopoldsdorf B. U. M. B.
 Schönborn, Graf von, Erwin: Die Pfarren: Aspersdorf — Gölbersdorf — Oberfellabrunn — Stranzendorf; — die Lokalien: Bergau — Obermallebarn.
 Schrick, Pfarre: Das Benefizium zu Schrick.
 Sina, Freiherr von, Georg: Die Pfarren Senersdorf — Mauerbach und die Lokalie Neuhaus.
 Starhemberg, Fürst, Senior der Familie: Die Pfarre Tribuswinkel.
 Stettner, Edler von, Johann: Die Pfarre Feuersbrunn.
 Strachwitz, Graf von, die Pfarre Reg.
 Studienfond: Die zwei Operariestellen an der Universitätskirche.
 Theresianische Ritter-Akademie in Wien: Die Pfarre Großrußbach.
 Wapna, Ritter von, Joseph: Die Pfarren: Gloggnitz — Mayerbach.
 Weitenöschlag, Edler von, Franz: Die Pfarre Grafenberg.
 Weßdorf, Herrschaft: Die Lokalie Großweßdorf.
 Widmann, Julie, Frein von: Die Pfarre Enzesfeld B. U. M. B.
 Wurmbbrandt, Stuppach, Graf von Gundacker, Heinrich: Die Pfarre Kirchau und die Schlosskaplanei zu Schwarza am Steinfelde.
 Würth, Ignaz: Die Pfarren: Stronsdorf — Wulzeshofen.

Verzeichniß der Regular-Pfründen.

Barnabiten: Die Pfarren: Gallbrunn — Margarethen am Moos — Maria Hilf — St. Michael in Wien — Mitterbach; — die Lokalien: Süttenborn — Maustrenk.
 Deutscher Ritter-Orden: Die deutsche Hauspfarre in Wien — Gumpoldskirchen — Patterndorf — Spannberg.
 Dominikaner: Die Pfarre Maria Rotunda in Wien.
 Franziskaner: Die Pfarren: Enzersdorf im Gebirge — Langendorf.
 Ötztal, Benediktiner-Stift: Die Pfarren: Gösing — Mühlbach — Nappersdorf — Pfaffendorf — Roggenbach — Unteralb — die Lokalie Jeggelsdorf.
 Heiligen Kreuz, Cisterzienser-Stift: Die Pfarren: Alacht — Gaaden — Heiligen Kreuz — Münchendorf — Niedersulz — Pfaffstätten — Eitendorf — Trumau; — die Lokalien: Raisenmarkt — Sulz.
 Herzogenburg, regul. Chorherren-Stift: Die Pfarren: Grafenwörth — Haigendorf und das Vikariat Engabrunn.
 Klosterneuburg, regul. Chorherren-Stift: Die Pfarren: Gösing — Grinzing — Haselbach — Heiligenstadt — Hiebing — Höllein an der Donau — Kahlenbergerdorf — Kierling — Klosterneuburg Stiftspfarrkirche — zu St. Martin — Kornneuburg — Kriegenburg — Langenzersdorf — Leopoldau — Meidling — Neustift am Walde — Nußdorf — Siebering — Stoitzendorf — Tattenbach — Weidling und die Lokalie Floridsdorf.

Lilienfeld, Cisterzienser-Stift: Die Pfarren:
Nadlbrunn — Unterbirnbach — Unterregbach — die
Lokalie Mitterregbach.

Maltheſer: Die Pfarren: Großharas — Mail-
berg — Rabensburg.

Melk, Benediktiner-Stift: Die Pfarren: Gainfahn
— Gettsdorf — Grillenberg — Großenbrunn —
Großmeiseldorf — Großriedenthal — Haugsdorf —
Immendorf — Laſſee — Leobersdorf — Oberweiden
— Nabelsbach — Traiskirchen — Untermarkersdorf
— Weiskendorf — Willersdorf — Ziersdorf — Zwern-
dorf; — die Lokalien: Alberndorf — Fehndorf —
Groß-Prottes — Magendorf — Untergänserndorf —
Unterfiebenbrunn.

Michaelbeuern, Benediktiner-Stift: Die Pfarre
Obersulz und die Lokalie Loibesthal.

Minoriten: Die Pfarren: in der Alsergasse —
Asparn an der Jaya — Neunkirchen; — die Vika-
riate: Ameis — Grafensulz — Wenzersdorf.

Neukloster, Cisterzienser-Stift: Die Pfarren: St.
Johann am Steinfelde — Kirchbühl — St. Lorenzen
— Ruthmannsdorf — Neustadt Stiftspfarre — St.
Valentin; — die Lokalien: Mayersdorf —
Würflach.

St. Peter in Salzburg, Benediktiner-Stift: Die
Pfarre Dornbach.

Piarmisten: Die Pfarre Maria Treu in der Joseph-
stadt.

Reichersberg, regul. Chorherren-Stift: Die Pfar-
ren: Bromberg — Edlitz — Hollenthon — Pütten
— Scheiblingkirchen — Thernberg; — die Lokalie
Walpersbach.

Schotten, Benediktiner-Stift: Die Pfarren: Eg-
gendorf im Thale — Engersdorf im Thale — En-
gersfeld — Gaunersdorf — Gumpendorf — Klein-

Engersdorf — Martinsdorf — Platt — Pulkau —
Stiftspfarre zu den Schotten — Schottenfeld — Stam-
mersdorf — St. Ulrich in Wien — Waigendorf —
Wagelsdorf — Zellerndorf; — die Lokalien:
Breitenlee — Höbesbrunn.

Serviten: Die Pfarren: Gutenstein — Hofau.

Zwettl, Cisterzienser-Stift: Die Pfarre Zisters-
dorf; — die Lokalie Großingersdorf.



Uebersichts-Tabelle über sämtliche in der und über die in und außer der Seel

Seite.	W i e n.						Diözesan		Seelen.
		Pfarrn.	Klöster und Nebenkirchen.	Welt- priester.	Ordens- priester.	Fremde Priester.			
17	Stadt	10	12	76	130	85			58648
25	Vorstädte	20	24	90	112	60			316349
Summe. .		30	36	166	242	145			374997

Nr. auf der Diözesan-Kar- te.	D. u. M. B.	Pfarrn.	Köfalien.	Wikariate.	Benefizien.	Aushilfs- priester- Stellen.	Weltpriester.	Ordenspriest.	Seelen.
97	V. Dekanat Baden . .	17	5	—	3	—	16	36	28263
107	III. » Fischamend	11	1	—	2	—	15	3	16647
110	IV. » Hainburg .	17	3	—	—	1	25	—	19393
113	X. » Kirchberg am Wechsel .	13	2	—	—	—	13	7	18154
116	XI. » Kirchschlag	10	1	—	—	—	15	1	15673
119	I. » Klosterneu- burg . .	28	5	—	5	1	38	48	81024
132	II. » Laa . . .	20	6	—	2	2	38	22	33177
140	IX. » Neunkirchen	14	2	—	1	—	14	11	21769
145	VIII. » Neustadt .	19	3	—	1	1	25	28	26102
155	VII. » Pottenstein	14	7	—	1	—	22	10	21727
160	VI. » Weigelsdorf	15	1	—	—	1	24	—	17206
Summe. .		178	36	—	15	6	245	166	299140

Wiener Erzdiözese befindliche Weltpriester, sorge angestellten Ordensgeistlichen.

Seite.	Nr. auf der Diözesan-Kar- te.	D. u. M. B.	Pfarrn.	Ko- tallen.	Wika- riate.	Benefi- zien.	Aushilfs- prie- ster-Stellen.	Weltprie- ster.	Ordens- prie- st.	Seelen.
164	XII.	Deſanat Voeklaß .	15	5	1	—	1	18	9	16304
168	III.	» Gaubitsch	19	—	—	—	—	22	10	18645
172	VI.	» Hadersdorf	18	2	1	1	1	22	10	22488
177	VII.	» Hausleu- then . .	14	6	—	—	—	30	—	21325
181	IV.	» Laa . . .	9	5	—	—	—	20	—	13959
184	IX.	» Pilschsdorf	18	2	1	1	3	26	7	22816
188	X.	» Pirawarth	15	4	2	1	—	16	20	20018
193	XIII.	» Proßsdorf	13	4	—	1	—	21	3	13481
196	I.	» Retz . .	15	7	—	—	1	13	26	31112
201	II.	» Eigendorf	22	4	1	1	—	26	14	23757
207	V.	» Staak .	16	3	1	—	—	30	4	26600
212	VIII.	» Stockerau	17	4	—	2	1	29	6	22333
217	XI.	» Wilfers- dorf . .	15	3	—	1	—	14	15	21521
Summe . .			206	49	7	8	7	287	124	275059
Zusammenziehung:										
Wien			30	—	—	36	—	166	242	374997
D. u. M. B. . .			178	36	—	15	6	245	166	299140
D. u. M. B. . .			206	49	7	8	7	287	124	275059
Totalsumme			414	85	7	59	13	698	532	949196
In der Wiener Erzdiözese befinden sich Diözesan- und fremde Priester 1375.										

Personalstandes-Ausweis der Stifte und

Seite.	Namen der Stifte, Klöster und Kongregationen.	Priester.	Kleriker.	Layenbrüd.	Novizen.	Zusammen.
A. Stifte.						
126	Klosterneuburg	61	5	—	2	68
102	Heil. Kreuz	45	7	—	3	55
150	Neukloster	18	2	—	—	20
40	Schotten	63	10	—	3	76
	Summe . .	187	24	—	8	219
B. Klöster.						
1. Männerklöster.						
72	Barmherzige a) in der Leopoldstadt	4	—	54	16	74
76	„ b) auf der Landstraße	1	—	4	—	5
211	„ c) zu Feldsberg . .	1	—	16	—	17
Barnabiten-Kollegium						
46	„ a) bey St. Michael.	14	6	—	—	20
47	„ b) zu Maria-Hilf	7	—	—	—	7
110	„ c) zu Margarethen am Moos . .	3	—	—	—	3
220	„ d) zu Mistelbach .	8	—	—	—	8
48	Dominikaner a) zu Wien	11	2	—	3	16
201	„ b) zu Reg	5	—	1	—	6
49	Franziskaner a) zu Wien	20	—	7	4	31
138	„ b) zu Lanzendorf . .	10	—	3	—	13
139	„ c) zu Enzersdorf . .	10	—	3	—	13
51	Kapuziner a) in Wien	12	—	6	—	18
153	„ b) zu Wiener-Neustadt.	9	5	6	3	23
					Nov u. K.	—
69	Mechitaristen in Wien	14	12	3	2	54
	Fürtrag . .	129	25	103	51	308

Klöster der Wiener Erzdiözese.

Seite.	Namen der Stifte, Klöster und Kongregationen.	Priester.	Kleriker.	Layenbrüd.	Novizen.	Zusammen.
	Uebertrag . .	129	25	103	51	308
63	Minoriten a) in Wien	11	8	2	2	23
144	„ b) zu Neunkirchen	6	—	—	—	6
192	„ c) zu Asparn an der Zaya	7	—	1	—	8
53	Piaristen a) Kolleg. in d. Josephstadt	19	5	—	—	24
55	„ b) „ auf der Wieden . .	7	—	—	—	7
56	„ c) im K.E. Löwenb. Konvikts in der Josephstadt . .	14	3	—	—	17
58	„ d) im K.E. Konv. i. d. Stadt	11	—	—	—	11
152	„ e) in der K. E. Militär-Akademie zu Wr. Neustadt	6	—	—	—	6
59	„ Böhmischo-mährische, in der K.E. Theresianisch-Mitter-Akademie a. d. Wieden	34	—	—	—	34
65	Redemptoristen	23	—	17	3	43
64	Serviten a) in Wien	6	3	2	—	11
159	„ b) zu Gutenstein . . .	6	—	2	—	8
	Summe . .	279	44	127	56	506
2. Frauenklöster.						
89	Barmherzige Schwestern	—	80	52	29	161
80	Elisabethinerinnen	34	14	2	—	50
87	Redemptoristinnen	19	8	7	—	34
83	Salesianerinnen	39	13	2	—	54
77	Ursulinerinnen	41	21	3	—	65
	Summe . .	133	136	66	29	364
Zusammenziehung:						
	Stifte					219
	Männerklöster					506
	Frauenklöster					364
	Totalsumme . . .					1089

Orts-Verzeichniß.

A.		
	Seite	Seite
Achau	132	Altprerau 183
Aderflaa	184	Altruppersdorf 181
St. Aegiden	145	Altstadt 199
Aggsbach	155	Alumnat 35
Aichenbrunn	168	Ameis 207
Aigen	117	Ameisthal 101
Akademie (milit. zu Wr. Neustadt)	152	Andlersdorf 194
Akademie der morgen- ländischen Sprachen	24	Angern 164
Akademie (Theresianische Ritter)	59	St. Anna 23 24
Albern	107	Arbeitshaus 29
Alberndorf	196	Arbesthal 111
Alfersdorf	156	Ascha 146
Altsch (Altsch)	97	Aschendorf 171
Altschasse	98	Aspalterbach 142
Alserbach	34	Aspang 113
Alsergasse	30	Asparn an der Jaya 188
Altenmarkt, Fil. 168.	169	Asparn an der Donau 193
Altenmarkt, Fil.	155	Aspernhof 193
Altenwörth	172	Aspersdorf 201
Althöflein	208	Agelsdorf 191
Althof	164	Aggersdorf 133
Altstettenhof	109	Au B. u. M. B. Fil. 171
Altstettenfeld	29	Aue B. u. B. B. Fil. 144
Altlichtenwart	207	Au, Pfarre 160
Altmanns	169	Auersthal 164
Altmannsdorf	133	Auggenthal 197
		St. Augustin, Pfarre 22. 235
		Auhof 123
		Außerlehen 116
B.		
Baden	97	Barmherz. Brüder-Alö- ster 72. 76. 211
Bäckenhäusel	34	
St. Barbara	22.	

Seite			Seite
Barmherziger Schwestern- Institut	89	Böhmischkrut	207
Barmherziger Schwestern- Instituts-Kapelle	35	Bösendirnbach	176
Barnabiten-Kollegien	46.	Bogenneusiedl	192
	47. 110.	Braiten	98
Baumgarten, Fil.	166	Braitenfohl	143
	181.	Branhartsberg	205
Baumgarten an der Wien, Fkl.	119	Braundorf	202
Beigart	198	Breitenau	144
Beistein	118	Breitenfurth	133
Belvedere	34	Breitenlee	184
Berg, Fil.	155	Breitensee, Fil.	124
Berg, Pfarre	110	Breitensee, Fkl.	193
Bergau	177	Breitenstein	142
Bergla	140	Breitenwaiba	177
Bernhardsthal	207	Breistetten	193
Bernhof	172	Brentenmaiß	125
Biebermannsdorf	133	Bromberg	114
Bierbaum	172	Bruck, Fil.	143
Bildungs-Institut, höhe- res, für Weltpriest.	235	Bruck, Pfarre	110
Bisamberg	212	Bruderndorf	215
Bischofswarth	208	Brühl	133
Blaustauden	172	Brunn, Fil.	143. 146
Blätterthal	157	Brunn, Pfarre	134
Blindendorf	141	Buch	177
Blumenthal	191	Buchbach	142
Bockfließ	164	Bürg	142
		Bürgerhospital	33
		Bullendorf	220
		Burgpfarre	17
		Burgstall	172
C.			
St. Corona	155		
D.			
Deinzenndorf	197	Dietmannsdorf	197
Deutschaltenburg	111	Diepolz	141
Deutschbrodersdorf	160	Dittersdorf	180
Deutsche Haus-Pfarre	22	Dobermannsdorf	217
Deutschenwald	125	Döbling	119
Deutschapflau	111	Dörfel	142. 169. 175
Deutschwagram	184	Dörfles	145
Diebolz	169	Dörfles	167
Diendorf	173	Dominikaner-Klöster	48. 201
Dieppersdorf	189	Dominikan. Pfarre	21
Dierndorf	173. 174	Donaudrücken (zw. den)	184

	Seite		Seite
Donaudorf	175	Dröfing	217
Dornau	155	Dürnbach	149
Dornbach, Fil.	100	Dürnkut	188
Dornbach, Pfarre	119	Dürenleis	170
Drafenhofen	181	Dürwien	125
Dreifetten	145	Dunkelstein	141
G.			
Ebelthal	155	Eisenbahnhof	135
Ebendorf	218	Eizersthal	177
Ebenfurth	160	Elisabethiner-Kirche	34
Ebenthal	165	Elisabethiner-Kloster	80
Eberbach	155	Ellend	107
Ebergassing	107	Elfarn	173
Ebersbrunn	175	Emerberg	147
Ebersdorf, Fil.	185. 219	Engabrunn	173
Ebersdorf an der Donau	107	Engelhartstetten	194
Ebersdorf (Groß-)	184	Engelmannsbrunn	175
Ebreichsdorf	161	Enzenreith	140
Eckartsau	193	Enzersdorf, Fil.	210
Edelhof	143	Enzersdorf an der Fischa	107
Eblach	142	Enzersdorf am Gebirge	134. 139
Eblbach	142		
Edlitz, Fil.	159	Enzersdorf im Thale	168
Edlitz, Pfarre	114	Enzersfeld	184
Eggendorf, Fil.	180	Enzesfeld	155
Eggendorf im Thale	168	Erdberg B. U. M. B.	217
Eggendorf B. U. W. W.	145	Erdberg in Wien	27
Eggendorf am Walde	172	Erdberg	190
Eggersdorf	190	Erlaa	133
Ehrendorf	210	Erlach	143
Eibesbrunn	185	Ernstbrunn	168
Eibesthal	217	Ernststeinhof	166
Eichberg	140. 143	Eßling	195
Eichbüchel	146	Etzdorf	173
Eichhorn	219	Eßmannsdorf	206
Eichugelhof	99		
F.			
Fahndorf	202	Fellinggraben	125
Fahrafeld	158	Fels	173
Falkenstein	181	Fenersbrunn	173
Fallbach	181	Fingenberg	118
Feichtenbach	157	Fischamend	108
Feistritz	114	Fischau	145
Feldsberg	208. 211	Fischergraben	125
Felxdorf	149	Fischerzeil	178

	Seite		Seite
Flandorf	186	Freihaus Starhemberg	35
Flatz	141	Friebriz	169
Floridsdorf	184	Frobsdorf	146
Föllim	207	Fromberg	149
Franzensdorf	194	Fuchsenbüchel	195
Franzensthal	107	Füllenberg	99
Franziskaner-Kloster	49. 138.	Füllersdorf	212
		Fünfkirchen	181
Frattingdorf	182	Furt, Fil.	177
Frauentorf	172	Furth, Pfarre	155
Fraundorf	202		
G.			
Gaaden	98	Glaswein	213
Gablig	125	Glaubendorf	180
Gaden	147	Glinzendorf	165
Gadenweit	157	Gloggnitz	140
Gänserndorf (Ober-)	215	Gnadendorf	169
Gänserndorf (Unter-)	167	Göllersdorf	177
Gaindorf	204	Göfing	173
Gainfahen	98	Göfing	220
Gaiselberg	220	Göttlesbrunn	111
Gaisruck	178	Gögendorf, Fil.	162
Gallbrunn	108	Gögendorf, Pfarre	165
Garmanns	190	Goggendorf	202
Garnweith	140	Goidsbach	97
Garschönthal	210	Goldgeben	178
Gaubitsch	169	Grabenweg	158
Gaudenzdorf	123	Grabl	140
Gaunersdorf	189	Grafenberg	202
Gayerhöfe	142	Grafendorf	216
Gebmanns	169	Grafenegg	175
Geistelbrecht	172	Grafenfulz	189
Geizendorf	215	Grafenwörth	174
Gerasdorf, Fil.	145	Grametneusiedl	161
Gerasdorf, Pfarre	184	Greith	146. 155
Geretschlag	118	Griesleithen	142
Gerhaus	112	Grillenbergr	155
Gerhof	119	Grinzing	120
Gesoll	142	Größenberg	143
Getsdorf	202	Groffenbrunn	194
Giging	172	Groß	203
Ginselsdorf	98	Großau	98. 142
Ginzersdorf	208	Großebersdorf	184
Gischübl	134	Grosengersdorf	185
Glashütte	97	Grosengersdorf (Stadt)	194

	Seite		Seite
Großharras	169	Grünfing	142
Großhofen	165	Grüs	142
Großhöninggraben	133	Grund	206
Grosingersdorf	217	Grunddorf	175
Grosnefeldorf	203	Gschaidt, Fil.	142
Grosnugl	212	Gschaidt, Pfl.	116
Grosnonndorf	203	Guggendorf	119
Grosprottes	166	Gugging	121
Grosriedenthal	174	Gumpendorf	26
Grosrußbach	185	Gumping	204
Grosrschweinbarth	166	Gumpoldskirchen	98
Grosstelsendorf	177	Gundersdorf	203
Grossthenenberg	155	Guntrams	144
Groswehndorf	177	Guntramsdorf	99
Grosbiesendorf	181	Gutenbrunn	97. 98
Grub	167	Gutenhof	135
Gruberan	99	Gutenmann	143. 146
Grubhäuser	143	Gutenstein	156. 159
Grübern	172	Gutenbrunn	183
Grünbach	146		

S.

Saag	117	Sarrersdorf	208
Sackbühl	117	Sart	140
Sading	126	Sachsenhof	160
Sadersdorf, Fil.	123	Saselhof	146
Sadersdorf, Pfl.	208	Saselbach	213
Sadersdorf, Pfarre	174	Sasbach	114
Saderswörth	146	Saslach	170
Sadres	197	Sattendorf	116
Safnerberg	156	Saxenbach	214
Safning	141	Saugsdorf	197
Sagenberg	169	Sausbrunn	208
Sagenbrunn	186	Sauskirchen	217
Sagendorf	181	Sausleuthen	178
Sainbach	123	Saugendorf	187
Sainburg	111	Seidelberg	98
Saizendorf	174	Seilgengkrenz	99. 102
Saizawinkl	125	Seiligenstadt	120
Salterbach	123	Seimbuch	123
Santthal	182	St. Helena	99
Sarbt	171	Selsens	171
Saringsee	195	Selmahof	184
Sarmannsdorf, Fil.	116	Sengstberg	143
Sarmannsdorf, Pfarre	212	Sennersdorf	134
Sarras (Groß-)	169	Sernald	120

	Seite		Seite
Herrnbaumgarten	208	Höflein an der Leitha	111
Herrnleis	189	Höll	118
Herzogbierbaum	213	Hölles	157
Hettmannsdorf	149	Hörersdorf	182
Hegendorf	134	Hörnstein	156
Hegmannsdorf	213	Hörmannsdorf	206
Heufeld	140	Hof, am, in Wien	21
Hieging	120	Hof, Fil.	143
Himberg	135	Hof B. u. M. B.	195
Hintenburg	140	Hof B. u. W. W.	161
Hinteraign	156	Hohenau	208
Hinterbrühl	133	Hohenegg	116
Hinterleithen	142	Hohenrappersdorf	189
Hippersdorf	176	Hohenwarth, Fil.	155
Hipples	185	Hohenwarth, Pf.	175
Hirschstetten	186	Hohenwolkersdorf	117
Hirschwang	142	Hohlenstein	202
Hirtenberg	155	Hollenstein	142
Hobersdorf	220	Hollenthon	117
Hochleuthen	134	Hollern	111
Hochneukirchen	116	Hornsburg	185
Hochrothb	133	Hornungsthal	146
Höbersdorf	178	Hütteldorf	121
Höbesbrunn	189	Hüttenhof	217
Höflein an der Donau	121	Hundsheim	112

J.

Jedenspeigen	189	Ingersdorf B. u. W. W.	135
Jedlersdorf	185	St. Johann, Fil.	174
Jedlese	213	St. Johann an der Pra-	
Jesuitenmühle	107	terstraße	33
Jezdorf	174	St. Johann in der Stadt	24
Jezelsdorf	197	St. Johann in der Wä-	
Jimendorf	203	ringergasse	34
Jintersdorf	180	St. Johann B. u. W. W.	140
Jinneraign	115	St. Johann, zwischen den	
Institut der barmherzi-		Donaubrüden	184
gen Schwestern	89	St. Joseph in der Leo-	
Institut, polytechn.	32	poldstadt	31
Institut der Taubstum-		Josephsdorf	120
men	27	Josephstadt	26
Ingenhof	143	Josephsthal	101
Ingersdorf B. u. M. B.	217	Italienische Kirche	23

	Seite		Seite
Mannersdorf, Fil.	164	Meidling	123
Mannersdorf, Pf.	161	Meinberg	143
Manhartsbrenn	186	Merkenstein	98
Mannsdorf	196	Merkersdorf	215
Mannswörth	108	Metropolitan = Domka-	
Marchegg	195	pitel	9
St. Margarethen unter		Metropolitankirche	18
den Weißgärbern	28	Meyerling	97
Margarethen am Moos		St. Michael	19
108. 110		Michelfetten	170
Margarethen in Wien	28	Minichthal	185
Maria = Brunn	123	Minoritenkloster	63
Maria = Hilf	29. 47		144. 192
Maria = Rotunda	21	Misslingdorf	199
Maria = Schutz	141	Mistelbach	218. 220
Maria = Thal	179	Mittergrabern	204
Maria = Tren	26	Mitterhof	183
Maria = Zell	157	Mitterndorf	161
Mariensee	115	Mitterregbach	198
Markgraf = Neusiedl	165	Mitterring	143
Marktthof	195	Mitterstockstall	175
Marrersdorf	141	Mödling	137
Martinsdorf	190	Möllersdorf	101
St. Marx	33	Mönichhofen	202
Magen	165	Mönichkirchen	115
Magendorf	157	Mollersdorf	178
Magneusiedl	196	Mollmannsdorf	216
Magleinsdorf	30	Mollramm	141
Mauer	136	Moosbrunn	161
Mauerbach	123	Mühlbach	176
Mautrenk	218	Mühlleuten	195
Mayerhofen	119	Mühlthal	159
Mayersdorf	147	Münchendorf	100
Mayrhof	155	Muggendorf	157
Mecharisten = Kongrega-		Muthmannsdorf	147
tion	69		
	N.		
Nadelburg	147	Neudorf B. u. M. M.	182
Naglern	215	Neudorf B. u. B. B.	137
Nappersdorf	170	Neugebäu	107
Natschbach	141	Neuhäus	157
Netting	147	Neuhof	109. 167
Neutagen	178	Neakettenhof	109
Neubau	186	Neukloster	150
Neudegg	174	Neulerchenfeld	123

	Seite		Seite
Neumühl	108. 125	Neuwirthshaus	196
Neunhäusel	169	Nexing	191
Neunkirchen	141. 144	Niederabsdorf	218
Neuruppersdorf	183	Niederfellabrunn	215
Neusiedl, Fil. B. u. M. B.	210	Niederhollabrunn	215
Neusiedl, Fil. B. u.		Niederkreuzstetten	186
B. B.	108. 135	Niederleis	170
	145. 146. 149.	Niederrußbach	178
Neusiedl, Pf.	218	Niederschleinz	206
Neustadt, Benef.	148	Niedersulz	190
Neustadt, zur heiligen		Niederweiden	194
Dreifaltigkeit	148	Niemthal	155
Neustadt, Spitzf.	147	St. Nikolaus in Trais-	
Neusteinhof	135	kirchen	101
Neustift, Fil. B. u. M. B.	175	Obendorf	171
Neustift, Fil. B. u. B. B.	115	Normal-Hauptschule bei	
Neustift, Pf.	124	St. Anna	24
Neuwaldegg	119	Rußdorf	124
Neuweg	100	Rußleithen	118
	D.		
Oberabsdorf	179	Oberolberndorf	180
Oberaspang	114	Oberparfenbrunn	180
Oberau	118	Oberpeisching	141
Oberdöbling	119	Oberperndorf	158
Oberdürnbach	204	Oberpießing	159
Obereggendorf	145	Oberrevelsbach	204
Oberfellabrunn	204	Oberrohrbach	214
Obergänserndorf	215	Oberregbach	198
Obergrabern	204	Oberreßbach	178
Obergrub	177	Oberschoderleech	172
Oberhausen	196	Obersberg	146
Oberhaugenthal	179	Obersdorf	187
Oberhöflein	146	Oberseebarn	174
Oberhollabrunn	179	Obersiebenbrunn	165
Oberholz	173	Obersteinabrunn	204
Oberkreuzstetten	185	Oberstinkenbrunn	204
Oberlaa	135	Oberstockstall	175
Oberlangendorf	136	Obersulz	190
Oberleis	171	Oberthemenau	210
Obermallebarn	179	Oberthurn	179
Obermarkersdorf	198	Ober St. Belt	126
Obermeibling	123	Oberwaltersdorf	100
Obernalb	200	Oberweiden	166
Obernusch	213	Oberzögersdorf	178

	Seite		Seite
Obritz	198	Ollersdorf	166
Oeb	157	Orth	195
Oebe	149	Ottatrin	124
Oedenhof	143	Ottendorf	213
Oebia	158	Ottenthal, Fil.	175
Offenbach	146	Ottenthal, Pf.	182
Obernendorf	176	Oyenhausen	100
Olgersdorf	188		

P.

Paasdorf	219	Pföfing	186
Pachfurth	112	Pframa	194
Paltenendorf	219	Pfarristen-Kollegien	53. 55
Parbasdorf	165		56. 58. 59
Parisdorf	204	Pichl	119
Parischenbrunn	180	Pichlberg	125
Papenthal	171	Piefting	148
Paydorf	204	Pillersdorf	199
Payerbach	142	Pillischdorf	186
Payerbachgraben	142	Pirawarth	191
Pazmannsdorf	171	Pischelsdorf	161
Pazman'sches Koll-		Platt	198
ginn	238	Pöllau	156
Peisfing	149	Pöpleinsdorf	124
Pellendorf, Fil.	135	Polizeihauskapelle	24
Pellendorf, Pf.	191	Porrau	177
Penzing	124	Pottendorf	162
Perchtoldsdorf	137	Pottenhof	183
Perlhof	134	Pottenstein	157
Pernersdorf	198	Pottschach	142
Pernitz	157	Poydsbrunn	183
Perzdorf	178	Poyzdorf	209
St. Peter am Neuwalb	115	Praterstraße	33
St. Peter in Wien	20	Prein	142
Petronell	112	Preinsfeld	99
Pettenbach	142	Prellenkirchen	112
Pettendorf	178	Preßbaum	124
Pettsteg	157	Priester-Defizienten-In-	
Pfaffendorf	198	stitut	245
Pfaffstetten, Fil.	204	Priggliß	142
Pfaffstetten, Pf.	100	Prinzendorf	219
Pfalzau	125	Probstdorf	196
Pfalzberg	125	Prottes	166
Pfenningbach	143	Puchberg	143

	Seite		Seite
Pürstendorf	171	Puching	185
Pütten	143	Pyhra	171
Pulkau	198	Pystorf	196
Purkersdorf	125		

R.

Raach	115	Reith	141
Raasdorf	196	Rennweg	32
Rabensburg	209	Reß	199. 201
Radlbrunn	176	Reyersdorf	166
Rägliß	141	Reyhof	187
Rafing	199	Riedenhof	132
Ragelsdorf	198	Riedenthal	188
Raggendorf	166	Ringelsdorf	219
Raisenmarkt	100	Ringendorf	212
Raizenberg	146	Rizenhof	185
Ramblach	141	Rodaun	137
Rannersdorf B.U.M.B.	219	Röhrenbrunn	168
Rannersdorf B.U.B.B.	109	Röschitz	205
Ranthal	176	Rogendorf	171
Raschala	179	Rohr, Fil.	98
Rauchengern	125	Rohr, Pf.	158
Rauchenwarth	108	Rohrau	112
Rauchenslein	99	Rohrbach, Fil.	141. 143
Rabelbach (Unter-)	204	Rohrbach, Pf.	179
Reckawinkl	125	Rohrberg	100
Redemptoristen-Kongreg.	65	Rohrendorf	199
Redemptoristinnen-Kon-		Roseldorf, Fil.	212
gregation	87	Roseldorf, Pf.	205
Redemptoristinnen-Kon-		Rosenberg	122
gregationskirche	35	Rosenbrunn	117
Regelsbrunn	112	Rosenthal	146
Rehgras	155	Rosau	29
Rehof	155	Rothengrub	146
Reichenau	142	Rothenfee	210
Reifersdorf	172	Rotherb	125
Reindorf	125	Rückersdorf	213
Reinthäl	209	Ruppersthal	176
Reipersdorf	199	St. Rupprecht	23
Reisenberg	162	Rustendorf	194

S.

Sachsendorf	172	Salesianer-Kloster	83
Salesianer-Kirche	34	Sallenau	158

	Seite		Seite
Galloder	140	Schrattenthal	199
Salmannsdorf	124	Schrick	191
Salmhof	195	Schwadorf	109
St. Salvator	23	Schwarzau im Gebirge	158
Sarasdorf	112	Schwarzau am Steinfeld	144
Sattelbach	99	Schwarzenbach	118
Saubersdorf	145	Schwarzenberg	118
Saubichl	116	Schwarzengründen	143
Sautern	143	Schwarze Lücke	184
Schafhof	195	Schwarzensee	100
Schallersdorf	170	Schwechat	109
Scharndorf	113	Schwechatbach	99
Schagen	158	Schweinbarth	166
Scheiblingkirchen	115	Seebarn	213
Schellenhof	133	Seebenstein	144
Scheuchenstein	148	Seefeld	199
Schiltern	144	Seibersdorf	162
Schlag	119	Seizersdorf	178
Schlatten	117.	Senning	215
Schleimbach	187	Serviten-Klöster	64. 159
Schleinz	146	Seyring	185
Schles	188	Sichdichfür	165
Schlosshof	194	Siebenhaus	157
Schmidau	178	Siebenhirten, Fil.	133
Schneeberg	143	Siebenhirten, Pfl.	183
Schneebergdörf	142	Siedling	140
Schneeegraben	115	Siegenfeld	99
Schober	143	Siegersdorf	160
Schönabrunn	112	Sierndorf, Pfl.	191
Schönau, Benef.	158	Sierndorf, Pf.	180
Schönau, Fil.	196	Sierning	143
Schönau, Pf.	118	Sievering	125
Schönborn	177	Sigriftshof	99
Schönbrunn	120	Simering	137
Schönfeld	195	Simonsfeld	215
Schöngrabern	205	Sirning	140
Schönkirchen	166	Sittendorf, Fil.	175
Schotten, Pf.	20	Sittendorf, Pf.	100
Schotten, Stift	40	Sizendorf, Fil.	171
Schottenfeld	32	Sizendorf, Pf.	205
Schottwien	143	Sizenhart	205
Schranawand	163	Sollgraben	144
Schrannegebäude	24	Sommerein	162
Schrattenbach	146	Sonnberg	180
Schrattenberg	209	Sonnleithen	142. 143

	Seite		Seite
Soos	101	Stirneusiedl	113
Spannberg	191	Stoßerau	216
Sparbach	98	Stoizendorf	205
Speising	122	Stollhof	147
Spillern	216	Stopfenreuth	196
Spitz	185	Strahaus	33
Staaz	210	Straising	186
Stadlau	186	Straning	206
Stadtweg	118	Stranzendorf	180
Stäbldorf	180	Stras	176
Stärenwörth	180	Strashof	141. 166
Stammersdorf	187	Straudorf	193
Stang	117	Strebersdorf	187
Starhembergische Frei-		Streimbhof	171
hauskapelle	35	Streitdorf	215
Steinabrüchl	158	Strelzhof	146
Steinabrunn	181. 212	Strengberg	143
Steinapiesing	158	Stripping	167
Steinbach B. u. M. B.	169	Stronegg	172
Steinbach B. u. W. B.	123	Stronsdorf	171
Steinhof	156	Stüzenhofen	183
Steinwandgraben	155	Stuppach	140.
St. Stephan	18	Stutenhof	183
Stetten	216	Süssenbrunn	184
Stettenhof	174	Sulz	101
Stibegg	119	Sulzbach	155
Stilfried	167	Suttenbrunn	179
Stixenstein	140		
		T.	
Tallesbrunn	167	Töpyling	140
Tallern	99	Tonberg	142
Tattendorf	101	Traiskirchen	101
Taubstummenn-Institut	27	Trattenbach	116
Teestorf	98	Traunsfeld	187
Ternitz	140	Trautenberg	142
Tbal	157	Trautmannsdorf	113
Therestannum	59	Tresdorf	214
Therestienfeld	148	Tribuswinkl	101
Thernberg	116	Triebensee	178
Thomastl	169	Trumau	102
Thürnthäl	173	Tullnerbach	125
Tiefenbach	142	Tuttendorfschen	214
Tiefenthal	178	Tuttenhof	214

II.

	Seite		Seite
Ufer	196	Unternusch	213
St. Ulrich, Fil.	217	Unterolberndorf	188
St. Ulrich, Pf.	25	Unterparfenbrunn	179
Ulrichskirchen	187	Unterpeisching	141
Ungerbach	118	Unterperndorf	158
Ungerndorf	181	Unterrabelsbach	204
Universitätskirche	23	Unterregbach	200
Unterabsdorf	179	Unterrohrbach	214
Unterasspang	113	Unterschoderleeh	172
Unterdirnbach	206	Unterseebar	174
Unterdöbling	119	Unterseebrunn	167
Unteregendorf	145	Unterstinkenbrunn	169
Untergänserndorf	167	Unterstockall	175
Untergrub	177	Unterthaning	141
Unterhausen	196	Unterthemenau	209
Unterhaugethal	179	Unterthern	179
Unterhöflein	146	Unter St. Veit	126
Unterlao	135	Unterwaltersdorf	162
Unterlanzendorf	136	Unterzögersdorf	216
Untermallebar	178	Urschendorf	145
Untermarkersdorf	199	Ursulinerkirche	23
Untermeidling	123	Ursulinerkloster	77
Unterhalb	200	Ugenlao	172
Unterberg	143		

B.

St. Valentin	116	in Mauerbach	123
St. Veit an der Triesting	159	in der Bähringergasse	34
St. Veit an der Wien	126	Viendorf	177
Veitsau	156	Vierleben	143
Velm B. U. M. B.	165	Vösendorf	137
Velm B. U. W. B.	161	Vöslau	98
Versorgungshäuser		Vöstenhof	142
am Uferbach	34	Vorderatzen	156
im langen Keller	34	Vorderbrühl	133

W.

Waaßen	174	Wagram B. U. M. B.	
Währing	126		173. 194
Währingergasse	34	Wagram B. U. W. B.	99

Seite		Seite
167	Waidendorfer	101
149	Waidmannsfeld	107
167	Waidmühle	202
34	Waisenhaus	118
200	Waisendörfer	100
149	Waldeg	183
135	Waldmühl	112
173	Waldersdorf	216
144	Walpersbach	219
210.	Waltersdorf	113
210	Walterskirchen	204. 209
163	Wampersdorf	146
111	Wantheim	205
206	Wartberg	175
141	Wartmannstetten	158
133	Wassersprung	149
200	Wazelsdorf	177
141	Weibitz	196
126	Weidling	196
123	Weidlingau	159
163	Weigelsdorf	140
167	Weikendorf	185
180	Weikersdorf B. U. M. B.	178
149	Weikersdorf B. U.	192
126	W. W.	180
213	Weinhaus	133
28	Weinsteig	150
158	Weißgärber	113
133.	Weissenbach	188
134	Weissenbach	214
192	Welsche Hof	159
142	Wenkersdorf	149
210	Werning	216
168	Wegelsdorf	214
26. 27	Weyerburg	206
173	Wieden	210
109	Wiedendorf	172
	Wienerherberg	167

Z.

178	Zalna	207
176	Zaussenberg	170
158	Zellenbach	206
	Zellerndorf	
	Zemling	
	Zierstorf	

	Seite		Seite
Ziggen	116	Zuftermandlshof	166
Zillingdorf	150	Zwentendorf	192
Ziffersdorf	178	Zwerndorf	167
Zifersdorf	220	Zweiersdorf	147
Zlabern	182	Zwingendorf	201
Zöbern	118	Zwölfaring	109
Zoller'sche Hauptschule	33		

Personal-Register.

A.

	Seite		Seite
Achernig	82	Angermayer	30
Ackermann	30. 65	Angiol	146
Adam	36	Anibas	22
Adameß	173	Ankerl	150
Adler Joseph	123	Anthofner	191. 253
Adler Willibald	140	Antonovich	71
Adliger	118	Apfelbeck	82
Adolph Johann	133	Arnold	139
Adolph Meinrad	45. 189	Artbauer	209
Adliger	93	Artner	176
Adlingian	70	Aschermayer	93
Albert	129	Asterjan	71
Albrecht Anna	86	Asperger	28
Albrecht Faustina	30. 65	Attems	85
Albrecht Marzill	139	Audenritsh	86
Alexander	84	Audersky Albert	112
Alfo	97. 248	Audersky Robert	147. 151
Altman	171	Auebutos	71
Ament	57	Auer Coletta	92
Amicht	162	Auer Georg	155
Amon Franz	134	Auer Johann	57
Anders Joseph	186	Aumann	37
Anders Marzell	75	Aumayer	94
Andorfer Franz	29	Ausim	226
Andorfer Joseph	209	Avatovich	71
Andorfer Jovita	53	Azaria	69
Anger	167	Azarian	70
Angerer	134		

B.

	Seite	Seite
Bachmann Ferdinand	64	Baumann Michael 42. 190
Bachmann Pantraz	64	Baumgarten 73
Bachmayer	172	Baumgartner Franz 25
Bär	16	Baumgartner Friederika 91
Balassa	222	Baumgartner Michael 226
Ballet	205	Baweg 113
Ballisch	229	Bayerle 15. 212
Bant	49	Bayr 184
Barabas	76	Bedar 49
Baracz	229	Bedr 229
Baranowski Julian	242	Bedaszewski 242
Baranowski Michael	243	Beer Mathias 250
Barocz	238	Behanyi 72
Barufz	19	Behr 159
Barger	56	Beiser 89
Baritsch	33	Beissinger 38
Barth	144	Beitz 58
Bartolowicz	240	Belet 229
Baron	239	Bellotti 236
Bartosch	71	Bemer 238
Barisai	229	Veranek 174
Baril	111	Verberjan Mathias 69
Barwinsky	242	Verberjan Basilius 71
Barwulzky	240	Berchet 86
Bathiolz	189	Berger Aemiliana 93
Baudis	37	Berger Anton 143
Bavna	89	Berger Amon 175
Bauer Anton	57. 252	Berger Anton, Pf. 219
Bauer Anton	148	Berger Augustina 88
Bauer Eusebius	50	Berger Ferdinand 226
Bauer Franz	27	Berger Franz 126
Bauer Johann Alun.	39	Berger Innocentia 78
Bauer Johann	28	Berger Johann 182
Bauer Johann, Pf.	107	Berger Johann 229
Bauer Karl	168	Berger Wilhelm 175
Bauer Oswald	73	Berlin 97. 103
Bauer Paul	200	Bernard 75
Bauer Rudolph 253. 156.	160	Bernold 89
Bauernfeld	149	Berschbinder 177
Baumann Bernarda	84	Bertgen 11. 13
Baumann Friedr. 126.	130	Besauer 37
Baumann Kaspar	217	Beyer 196
Baumann Magd.	84	Bibaur 230

Seite

Biehl Friedrich	236
Biel Heinrich	153
Bielikowicz	242
Bienert	203
Bilbauer	50
Bilimek	149. 151
Birly	84
Bischowsky Tranquillus	74
Bischowsky Maurus	230
Bitter	71
Bittermann	191
Bitto	76
Blas	118
Blaha	205
Blaha Franz	230
Blafora	127. 186
Bleichschmidt	38
Blöckinger	125
Blümel	108
Blumenthal	250
Bobies	45. 200
Bodh	250
Boczet	53
Boczowski	12
Bodenberger	39
Bodensteiner	86
Böck	146
Böhm Franz	153
Böhm Karolina	89
Böhm Konrad	61. 59
Böhm Vincenz	201
Bohrn	38
Bohrn	226
Bolka	54
Bollner	22. 48
Bolbizar	154
Boltzar	239
Borczowski	23
Bortis	242
Borrotz	97
Borzinsky	74
Botti	230
Bouvard Edmund	38
Bouvard Joseph	64

Seite

Brabes	201
Bradacs	243
Bragato	223
Branzl	56
Braucel	37
Braun Alex.	104
Braun Lorenz	68
Brauneis	75
Brauner	11. 13
Brauner, Pf.	183
Brawenz	152
Breibfob	212
Breiner	191
Breitschabel	51
Brem	19
Breuntz	45
Brinnich	51
Bröckelt	67
Brodiczky	211
Brosch Ignaz	37
Brosch Karl	135. 252
Brosch Franz	67
Bruckner Anton	117
Bruckner Franz	68
Bruckner Juliana	95
Bruckner Leopold	59
Brückner Anton	16
Brückner Cajetan	51
Bruner Agnes	91
Bruner Gabriela	91
Bruner Raphaela	91
Brunner Franz	38
Brunner Gertraud	80
Brunner Sebast.	109
Brzezansky	219. 247
Bubich	239
Buchberger	94
Buchmayr	8. 9. 12. 245
Buchwald	241
Budil	75
Büchler	226
Bügler	79
Bülbulgian.	70
Buloszky	243

Seite

	Seite		Seite
Bulowsky	127	Burger Rupert	45
Burger Prosper	129. 214	Burger Sebastian	40

C.

Caffou	236	Cortella	108. 110
Casellani	236	Coulon	106
Chaluppa	242	Csatho	239
Champion	230	Csenar	185. 252
Cherubin	230	Csiesaky	236
Chobobides	73	Czada	109
Chmel	223	Czascha	76
Chowaniec	242	Czaunschirm	52
Christ	11	Czech Hermann	132
Christian	39	Czepp	210
Christoph	130	Czerlunczakiewicz	243
Chudoba	108. 248	Czernick	155. 252
Ciatigian	70	Czernohorski	75
Ciesielski	242	Czerny	76
Ciuntjan	71	Czerbenyi	42. 198
Claudis	60	Czorsux	140. 151
Columbus Franz	123. 248	Czuda	54
Columbus Joseph	18. 235	Czwetkovich	250
Contriner	26. 41		

D.

Dachauer Franz	31	Dietrich Anton	209
Dachauer Stephan	20. 44	Dietrich Anton	226
Dafner	27. 247	Dietrich Eduard	147
David	226	Dimögi	71
Darböck	79	Dinstl	32
Dechant	45	Ditscheiner	210. 252
Del Dono	230	Dittrich Eduard	39
Del Negro	224	Dittrich Karl	39
Demel	239	Diwald Johann	175
Denk	208. 252	Diwald Klemens	47
Denner	219	Dobschit	210
Derflinger	200	Doczi	104
Derderjan	70	Döpfel	22
Deuter	55	Dörfler	39
Dezente	195	Dörfler Anton	209
Dichtl	203	Döbletjan	69
Diem	38	Dohl	88
Diemel	79	Dolezalek	218. 248
Diener	65	Doliner	73
Dietl	134. 139	Domisto	203

	Seite		Seite
Dommayer	437	Düffel	68
Donin	19	Duval	90
Dopermayer	154	Dworzaf Adolph	225
Dopf	109	Dworzaf Gregor	51
Dornik	250	Dworzaf Jakob	133
Dostal	180	Dworzaf Joseph	37
Dremel	132	Dworzaf Matth.	15. 167
Drescher	29	Dyfast	217
Dreyherz	145	Dziwulsky	230
Drigler	115		

G.

Eberstaller	49	Engel	136
Ebner	202	Engelsberger	93
Ebnetter	10. 13. 245	Englaner	156. 159
Edel	112	Englisch	78
Edelhart	136	Erhart	218. 221
Eder Andreas	38	Erlacher	36
Eder Joseph	109	Ernest	122. 131
Edleßberger	16	Erneg	48
Edtl	178	Ernst	140
Essenberger	39	Eröß	238
Eggenberger	230	Errig Ernest	104
Einfalt	249	Errig Florian	105
Eisinger	192. 193	Estl	142
Eisler	74	Estl	191
Eisner	125	Est	12. 18
Eisinger	121. 130	Estel	218
Eminjan	70	Erner	193. 207
Enderle	41		

F.

Fabo	41. 168	Fellerer	24
Fährmann	78	Ferrari	236
Faistenmantl	183	Ferretich	236
Falkner	90	Festl	230
Falkstich	34	Fessel	59. 241
Faust	88	Fessler	114
Fautschet	230	Fetz	92
Feh	80	Feuerböck	231
Feiser	197	Feulhuber	91
Feigerle	17. 235	Feyerseil	55
Feilmayer	116	Fiala	74
Feischel	181	Fiall	42
Feldberger	44. 199	Fichna Ferdinand	38
Fellecker	95	Fichna Karl	58

	Seite		Seite
Nicht	61	Frank Johann	59
Nichtacher	106	Frank Severin	138
Nichter	226	Frankl	13
Nichtl	165	Freyberger	201
Nidebauer	97. 106	Freydhofer	73
Niedler Anton	196	Freyhammer	82
Niedler Karl, Eisterz.	103	Freistadler	15. 191. 248
Niedler Karl	231	Freytag	178
Nikowicz	243	Fried	49
Nint Gertraud	86	Friedl	122
Nint Johann	161. 252	Friedrich	50
Nint Leonhard	98	Friepes	208
Nint Mechtildis	86	Frinka Adolph	74
Nint Saleka	78	Frinka Alexander	74
Ninzerböck	71	Fripp	45
Nirman	92	Frisnegg	86
Nischer Ferdinand	67	Frisch Alexius	156. 159
Nischer Franz	68	Frisch Joseph	166
Nischer Johann	231	Fritz Theobald	127
Nischer Johanna	77	Fröschl	120. 131
Nischer Maximilian	128	Frötschner	50
Nitz	211	Fruhvirth	90
Nitzga Georg	227	Fucher	154
Nitzga Joseph	193	Fuchs Georg	68
Nitzinger	56	Fuchs Rudolph	105
Nlach	148. 151	Fuchs Sophie	89
Nleischmann	136. 138	Fügerl	123. 130
Nleuriet	98	Füller	27
Nöderl	35	Fürst	208
Noit	227	Fürstner	26. 54
Nofter	75	Füs	27. 246
Frank Chrysolog	51	Furet	83
Frank Eduard	106	Fustöf	92
Frank Ignaz	221		

G.

Gaal	157	Gartner Hieron.	138
Gächter	86	Gasner	67
Gänsberger	20. 46	Gaß	124
Gänsberger Matth.	132	Gasitsch	134. 139
Gärtner Philipp	23	Gatscher	44
Gamsberg	64	Gattereder And.	133
Gareis	75	Gattereder Ferd.	36
Gartler	194	Gannersdorfer	41
Gartner	99	Gausner	91

	Seite		Seite
Gautsch	220	Gramer	174
Geisfinger	200	Grams	149
Geisler	49	Grammatica	24
Gelinek	203	Grager	209
Geltner	137	Grazl	117. 252
Gerabef	83	Grehs	227
Gerger	227	Greiderer	119
Gerstef	85	Greif	231
Gerstenberger	183	Greiner Bernhard	104
Gesner	117	Greiner Gregor	140
Geyer	15. 156. 247	Greis	217
Giangian	70	Gryna	179
Gieswein	183	Gröffinger	114
Gilleis	90	Grogger	87
Gilka	157	Grohmann	177
Gindl	100. 103	Groisberger	206
Ginzl	36	Groffet	231
Gisser	123	Groß	199
Glanz	74	Großbauer	94
Glas	50	Gruber Engelmund	73
Gloß	50	Gruber Franz	123
Glowadi	242	Gruber Jakob	167
Gnedt	158	Gruber Paul	180
Göbl Rudovika	90	Gruber Wilhelm	105
Göbel Wilhelmine	92	Grünbeck Georg	104
Göbl	154	Grünbeck Heinrich	106
Göll	79	Grünes	72
Göls	92	Grumptmann	37
Gönnner	197	Grund	124. 128
Gösmann	14. 149	Gruscha	187
Göttelmann	84	Gruf	240
Göth Edmund	40	Gsching	181
Göth Karl	205	Gschöffl	177
Gogala	26	Gsell	106
Goham	78	Gstir	198
Gold	122. 129	Günther Wenzel	38
Gollhammer	63	Günther Anton	223
Gottinger	95	Günther Sieghard	190
Gottschaurek	89	Gulden	240
Grabowska	87	Gunzinger	144
Grabseht	20. 43	Guschl	22
Grader	80	Gusl	77
Graf Joseph, Koop.	123	Gutbrunner	64
Graf Joseph, Pf.	203	Gwiazdon	243
Graf Samuel	101	Gyöngyösfy	72
Gram	81		

S.

	Seite		Seite
Haas	42. 186	Hanna	70
Hacker	156. 159	Hans	153
Hadamit	242	Hantka	73
Härder	13. 166	Hantken	50
Häßler	134. 139	Hanya	243
Hätscher	66	Happel	210
Häusle	17. 18. 235	Harber	35
Häusler	93	Harreffer Anton	182
Hagenauer	231	Harreffer Jakob	208
Haget	71	Harrer	114
Hager Alexia	93	Hart	38
Hager Theresia	93	Hartl Karl	208
Hager Nikolaus	162	Hartl Peter	131. 214
Hahn	113	Hartmann	101
Haidinger	157	Hartner	131
Haidler	72	Hartting	250
Haidvogel	191	Hasel	124
Hailand	215	Haselböck	79
Hainz Floriana	83	Hasenpeuntner	92
Hainz Klara	81	Haspinger	227
Hainz Petronilla	83	Haslinger	93
Haizeneber	92	Haslpoß	30. 65
Hajek Gabriel	29. 48	Hauer Cölestin	41. 187
Hallaszka	223	Hauer Franz	58
Halmenschläger	33	Haude	112
Hammer Andreas	203	Hauptmann	94
Hammer Konstantin	218. 221	Hausner	108. 252
Hammerler	78	Hausfeiner	93
Hammerschmidt	130. 165	Hauswirth	45
Hampe	64	Hawlik	68
Hampel	71	Hayd	93
Hansa	89	Hayden	49
Hanat	63	Hayek	26
Hanauska Hippolyt	122. 131	Hebauer	196
Hanauska Leopold	132	Hebaus	116. 151
Handloß	115	Hecht	119
Handreich	154	Hedek	150
Hanschky	87	Heeger	162
Handschuh	12. 35	Heerd	81
Hanimjan Athanasius	70	Hegebiß	28
Hanimjan Barnabas	69	Hegeßberger	83
Hante	135	Hegyeßky	239
Hantl	60	Heilbrunner	100

	Seite		Seite
Heimerl	83	Hofbauer Hieron.	44
Hein	38	Hofer Bruno	72
Heindl	211	Hofer Floriana	78
Heinrich	94	Hofer Gregor	71
Heinz	211	Hoffer	71
Heisenberger Franz	54	Hofherr	89
Heisenberger Johann	115	Hofmann Aloisia	79
Helfersdorfer	44	Hofmann Anton	13. 205
Heller	26. 43	Hofmann Florian	47
Hellm	177	Hofmann Franz, Koop.	170
Hempel	55	Hofmann Franz, Ekl.	180
Hempel Johann	181	Hofmann Joseph	13. 186
Hen	85	Hofmann Konrad	15. 33
Herberger Johann	227	Hofmann Paul	250
Herberger Komedia	91	Hofmann Petri	91
Herborn	22	Hofmann Raphael	74
Herday	66	Hohenecker	37
Herz	179	Holaus	91
Hitel	146. 151	Holley	62
Hilburger	47	Hollschek	38
Hildebrand	77	Holodynsky	243
Hiller Franz	18	Holubek	231
Hiller Georg	213	Holzappel	111
Hiller Joseph	197	Holzbauer	93
Hinfinkl	60	Holzer	103
Hinterlechner	59	Holzinger	14. 182
Hirsch Johann	227	Homburg	84
Hirsch Marianna	78	Horak	231
Hirschmann	95	Horni	35
Hirschner	46	Hornig	76
Hisarlian	71	Hornischer	193
Higinger	112	Horny Anton	243
Hladik	154	Hornwath Franz	239
Hlauzal	99	Hornwath Michael	231
Hlawatsch Aquilin	121. 130	Hornwath Sigismund	240
Hlawatsch Ferd.	150	Hosiasch	162. 252
Hobiger	23. 58. 241	Hoyer	195. 247
Hobinger	38	Hoys	179
Hochmuth	92	Grabal	231
Höfling	85	Gradesky	137
Högl	132	Grubaczka	67
Höpp	88	Grubesch	178
Hörbe	220	Grudiczka	94
Höfer	84	Huber	122
Hofbauer Franz	145		

	Seite		Seite
Hubert	58	Hummel Georg	128
Hubinger	21	Humpel	147
Hucksto	236	Hunan	70
Huger	97	Hurez	11
Hübl	19. 75	Hussat	59
Hübner	164	Hutmann Anton	38
Hullesch	36	Hutmann Ignaz	36
Hummel Franz	37	Hutmann Joseph	34
Hummel Franz, Pf.	216	Hypoth	236

S.

Sachmann	92	Senisch	62
Sahn	73	Senfo	94
Satob	134	Seschy	81
Sakobowicz	74	Sestzabed	32
Sakutjan Pasqual	70	Schmann	115
Sakutjan Wrtanes	70	Shnidi	243
Samber	236	Inschlag	153
Saniczek Franz	236	Joachim	20
Saniczek Johann	165	Job	166
Sanja	215. 247	Johandl	80
Sanku	84	John	118
Sansa	185	Jrmann	76
Saquemet	34	Juhay	236
Saschek	61	Jüstel	222
Sawurek	92	Juratskay	239
Sbehey	169	Juriczka	231
Sbl	55	Jwantschik	189
Scarb	227		

R.

Raas	50	Rasmus	225
Rabelfa	148. 151	Rals	41
Raczwinfsky	239	Kaltenböck	82
Rärle	223	Raminola	82
Rafaf	71	Rammerlocher	13. 147
Raffa	182	Ramper	190
Rahler	64	Rant	52
Rahoser	90	Rangler	137
Rain	211	Rapp	80
Rainz David	227	Rapp	238
Rainz Ignaz	14. 178	Kar	239
Rainz Joseph	14. 164	Karajan Eduard	69
Raiser Joseph, Koop.	206	Karajan Isaias	70
Raiser Joseph, Kanzel.	16	Karaset	154

	Seite		Seite
Kardosch	231	Riffer Franz	38
Karl	162	Riffer Joseph	21
Karmasin Benedikt	75	Ristely	240
Karmasin Sennen	73	Rittler	250
Kasimir	36. 252	Ritzberger	36
Kastlunger	30. 63	Rlähr	185
Kastner Andreas	12. 20. 248	Rlastenberger	143
Kastner Georg	110	Rlama	176
Katirgian Anton	71	Rlagl	21
Katirgian Joseph	70	Rlausa	94
Katona	240	Rlazar	30
Kaufmann	218. 221	Rleebinder	137
Kautsch	72	Rlein Alexia	79
Kawats	240	Rlein Anton	10. 13. 245
Kayerle	34	Rlein Augustine	90
Kehl	87	Rlemenfielwicz	242
Keibl	57	Rlement	81
Keiblinger	203	Rlerikus	178. 252
Keindl	90	Rlessal	76
Keipert	144	Rlehl	107
Keisler	60	Rlima Camilla	90
Kellerer	29. 47	Rlima Ernestine	90
Keppler	232	Rlingsbögel	171
Kerb	90	Rlippel	107
Kern Adam	173	Rlob	67
Kern Maria	78	Rlumefky	138
Kettner	36	Rment	113
Khu	145	Rnapp	80
Kienast	176	Rnell	204
Kiener	120	Rnittel	106
Kienhöfner	26	Rnodt	232
Kierniakiewicz	242	Rnöpyfer	42
Kiesner	227	Roblanski	243
Kilian	80	Robliczek	14. 171
Killar	211	Roch Brigitta	89
Kimberger	41. 184	Roch Theodor	106
Kintner Antonia	81	Röck Bonaventura	78
Kintner Josepha	82	Röck Cäcilie	88
Kippes	211	Röhrer Georg	164
Kirchmayer Dominik	138	Röhrer Mauriz	141. 145
Kirchmayer Gustav	38	Röller	210
Kirchmayer Joseph	53	Rönig Karlmann	249
Kirschbaum	181	Rönig Moriz	239
Kis Johann	239	Röppel	171
Kis v. Paul	224	Rörbler	79

	Seite		Seite
Körner	66	Kragl	195
Köhler Alfra	93	Kragul	75
Köhler Mathias	193	Kral	142
Kohlgruber	11. 13	Krapf	16. 180
Kohlhaupt	72	Kratoschwila	129. 205
Kolb	178	Kraupa	31
Koll	100. 103	Kraus	32. 40
Koller Jakob	253	Krauscher	112
Koller Ludwig	49	Krausenberger	80
Koller Thomas	38	Kraus Georg	178
Kollitscher	132	Kraus Joseph	35
Komatsek	239	Kreisfl	38
Komaromy	102	Kreps	109
Komenda	122. 131	Kreppel	50
Komjaticzky	23	Kresta	60
Konall	207	Krieg	155
Konrad	56	Krieger	132
Konstanz	236	Kriesche	137
Konj Johann	156	Krippel	173
Konj Karl	112	Kristian	104
Konj Mathias	32	Kritsch	55
Kopaczka	135	Kröner	46
Kopecky	185. 252	Krois	153
Kopecky	169	Kronberger	232
Kopp	42. 200	Krotenthaler	55
Korab	164	Krotky	239
Kordasiewicz	242	Kroy	29
Koreschek	232	Krug	98. 103
Kornauth	75	Krügner	37
Kornhofer	132	Krumpp	186
Kornicki	236	Krutil	67
Korschinet	32	Kubany	66
Kosleutcher	27. 49	Kubisch	240
Kosmaczek	66	Kucsera	76
Kostial	118	Kuderna	175
Kotrbelek	236	Kühn	23
Kotischy	68	Künstler	135
Kottet	104	Küstner	177
Kogauret	38	Küßling	82
Kovacs	236	Küßmits	103
Kowes	155	Kulhanek	136
Kozauffet	218. 221	Kulig	243
Kozel	55	Kumanz	188
Kozelka	224	Kuna	153
Krachl	65	Kundrat	72

	Seite		Seite
Kunst	89	Kutfalvi	242
Kunst	238	Kutrzeba	242
Kuntner	54	Kutschenreiter	76
Kuso	111	Kwietka	132
Kusolisch	111		
	B.		
Lachhofer	81	Lehrenbacher	79
Lachmann	108. 110	Leidenfrost	193
Ladner	52	Leithauser	139
Ladner	82	Leithner	219
Lago	88	Leitmezer	77
Laimer	177	Leig	197
La Pourzey	232	Lentner	74
Lamm	37	Leonhard	5
Landhammer	89	Leopold Philipp	39
Landsteiner Heinrich	174	Leopold	219
Landsteiner Kolumban	15. 101	Leschbor	73
	81	Leitner	206
Langbauer	45	Leuter	165
Langenmantel	208	Levanderstky	102. 105
Lang Joseph	184	Levinstky	118
Lang Joseph	135	Lewisch	153
Lang Karl	105	Lhotta	52
Langseit	94	Lidmansky	173
Langner	214	Liebel	213
Lapisch	242	Liebisch	25
Laszlo	61	Liermberger Christoph	172
Lashmann	32	Liermberger Joseph	188
Laube	124	Liermberger Jos.	16. 174
Lauer	32	Limongian	70
Laufner	232	Limpit	188. 192
Laureti	24	Lindner	27
Lausch	167	Linhart	232
Le Bret	158	Lintner	106
Lechenmayer	142	Linzbauer	169
Lechner Johann	90	Lischauer	202
Lechner Josepha	75	Locatelli	205
Lechner Torquatus	162	Löffler Alois	180
Ledekty	49	Löffler Anton	214
Leeb	250	Löffler Ignaz	146
Lehmann	86	Lönhart	239
Lehner	125	Lösch	78
Lehner Anton	64	Löschner	216
Lehner Roman		Löschl Angela	78

	Seite		Seite
Löschl Philippine	78	Ludwig	169
Löwenthal	189	Luemer	92
Loho	60	Lugitsch	19. 46
Lohr	199	Lüftl	125
Loibel	206	Lukasiewicz	242
Lokowiz	250	Lufesch	64
Lollos	232	Lung	138
Lorenz	51	Lusmann	12. 21. 245
Lorenz	105. 190	Lutner	124
Loriz	33. 43	Luttinger	41
Lourzey	232	Lynchovics	243

M.

Machalek	73	Marek	36
Machat	75	Marholz	86
Macher Aloisia	84	Marker	211
Macher Georg	146	Marfus	195
Macho	38	Marno	106
Mader	36	Marquard	93
Maderna	39	Martens	82
Magerl	56	Martini	78
Magyvorossy	136	Martinet	74
Mahler	27	Martiniß	50
Mahn	160	Marty	250
Mahnen	37	Marzif	68
Maler Helena	92	Maschet	207
Mair Mikolina	90	Matuschka	208
Mair Konstantina	92	Matussfay	72
Majer Aquilin	24. 52	Matz Alexander	160
Majrits	240	Matz Maximilian	44
Maisch	74	Matzef	49
Mair	120. 128	Magenauer	55
Makarius	105. 152	Maske	94
Malinowski	242	Mauer	83
Malischer	182	Maur	179
Maller	78	May	170
Mallina	126	Mayer Agnes	81
Malotsay	240	Mayer Alexander	15. 220
Mamie	232	Mayer Anton	33
Mandelburger	90	Mayer Antonia	81
Mandl	128. 213	Mayer Apollonia	83
Manninger	30. 65	Mayer Aveline	93
Mansbarth	240	Mayer Bernard	30. 63
Manze	239	Mayer Cornelius	153
Mardetschlager	237	Mayer Dominik	27

	Seite		Seite
Mayer Honorat	166	Millner	161
Mayer Johann	32	Milota	76
Mayerhofer Jakob	148	Minazovich	139
Mayerhofer Johann	143	Minor	92
Mayerhofer Philipp	13. 31. 246	Mislin	232
Mayerhofer Wilh.	152	Misson	56
Maynollo	23	Mitterbauer	19
Mayr Johann	168	Mittler	202
Mechitar	71	Moß	128. 219
Mechtler	182	Mötschelmayer	68
Mehr	217	Mofry, Schottenpr.	42
Meibl	84	Mofry, Wpr.	135
Meiner	88	Mofnar	23
Meister	76	Morla	233
Meißner	159	Morlin	139
Meirner Martin	115	Moro	66
Meirner Mathias	115	Mort	63
Meirner Ubaldo	242	Moser	65
Meller	33. 43	Moser Laurenz	233
Meluch	227	Mosmeyer	45
Merkelbach	88	Mratotsky	192
Merker	77	Mrazel	89
Mertl	80	Mraz	101
Mertle	85	Much	97
Merluzzi	206	Muhm	112
Merode	28	Müch	185
Meschutar	223	Müchschüß	133
Messinger	83	Mühl	88
Meßner	32	Mühlhaupt	50
Meyer Ladislaus	240	Mühlhauser	104
Mezensky	217	Müll	82
Michalek Ansbart	60	Müller Alois	61
Michalek Leopold	66	Müller Anna	81
Michel Monika	80	Müller Clemens	106
Michel Ottilia	77	Müller Ernest	39
Mihes Chantal	85	Müller Franz	52
Mihes Franziska	83	Müller Heinrich	73
Mikola	52	Müller Ludwig	199. 201
Mikolaschek	134	Müller Martin	227
Mikos	76	Müller Michael	249
Mikula	237	Müller Patricius	194
Milbe, Fürst-Erzbischof	7. 245	Müller Stephan	239
Miller	187	Müller Wenzel	155
		Mündl	213. 252
		Münich	29. 48

Münnich	Seite 16. 107	Müftrich	Seite 68
Münzer	25. 40	Muffel	38
Mürle	252	Mugenbauer	175

N.

Naderer	88	Neuwirth Michael	136
Nagel	64	Nemolka	37
Nagele	72	Nickl	147
Nagenzaum	119	Niemetz	138
Nahlowsty	237	Nieslein	187
Nappert	91	Niglas	26. 55
Nawratil Michaela	87	Niglasch	79
Nechwile	141. 145	Niklas	176
Nechham	81	Nilz	62
Neder	159	Nippel	137
Nedofchinsky	189. 192	Nocker	205
Nedwied	227	Nöbl	120
Negedly	62	Noel Floriana	91
Negrelli	233	Noel Pirmina	92
Negro	224	Nöfthberger	188
Neidlinger	203	Nossal	75
Neißel	99	Nowak Amalia	80
Nemeeek	233	Nowak Anton	157. 252
Nemeczef	22. 48	Nowak Augustin	227
Nemester	224	Nowak Joseph	204
Nemeth	73	Nowak Joseph, Elf.	115
Neubauer Alois	175	Nowak Mathias	227
Neugebauer, Alunt.	36	Nowotny	99
Neugebauer, Deh.	14. 174	Nowotny Johann	237
Neumann	90	Nürnberg Joseph	38
Neunfeufel	174	Nürnberg Michaela	81
Neurauter	16. 215	Nurigan	71
Neuffer	61	Nusser	152
Neuwirth August	120. 130	Ruß	190
Neuwirth Joseph	210	Ruttel	45
Neuwirth Martin	165		

O.

Oberenger	170	Oesterreicher	14. 122. 129
Oberhuber	94	Oetl	50
Obermayer	59	Ostsch	130
Obermüller	179	Ottwanyi	240
Obermüller Philipp	47	Omasia	60
Obfircher	119	Orban	239

Orray	Seite 48	Oßberger	Seite 116
Orfini	233	Otepp	195. 252
Ostermann	85	Ott	84
Oswald	49		

P.

Paar	86	Perhelspi	154
Pachmayr	180	Perzinka	215
Paganita Henrica	85	Pesenböck	195
Paganita Maria	81	Petanyek	61
Pahr	138	Peter	46
Painz	51	Petrak	66
Pales	177	Petrissich	153
Palto	20. 46	Petrovits	240
Palugyay	240	Pettenegg	14. 205
Pambatgian	71	Petter	240
Pany	179	Pettermann	81
Papdan	244	Pep	36
Papp-Gzilagy	244	Peyrl	144
Parisch	35	Pfeffertorn	94
Parisdorfer	161	Pfeiffer Anton	47
Pascher	188	Pfeiffer Joseph	34
Paslawsky	22	Pfisinger	168
Passerat	65	Pflanzl	114
Passy	66	Pfleger Ignatia	77
Patera	169	Pfleger Severin	9. 12. 245
Patscher	85	Pflod	86
Pagelt	158	Philipp Seliodor	61
Pauer	233	Philipp Joseph	208
Paut	31	Pichl	250
Paukert	94	Pichler	179
Pauli Anton	38	Pichelsstein	88
Pauli Herrmann	140	Pierbaum	94
Paulitsch	233	Pietivofy	53
Pavlik	37	Pilat Aloisia	85
Payer	251	Pilat Franziska	85
Pecho	175	Piller	15. 209
Peikert	228	Pilmayer	141
Pensch	143	Pils	111
Peppert	28	Pinteritsch	147
Perini	115	Piquere	25
Peringer	64	Piringer	189
Perktold	228	Pirkel	51
Perste	82	Pirzner	51

	Seite		Seite
Pfäder	106	Pradl	74
Pistor	29. 48	Praidneder	202
Pittl	111	Prantner	86
Pittauer	116	Pravedi	242
Pivetz	61	Praxmarer	141. 144
Plachetka	208	Prelausch	85
Plamper	218. 220	Prentner	118
Plaschka	77	Preysinger	75
Plattner	160	Pribil	94
Plazer	132	Priemann	128
Ploner	204	Priliffauer	136. 138
Pludel	22. 48	Primaschütz	228
Podlaha	58. 241	Primitz	224
Podolnik	162	Prinz	249
Podverschen	191	Prinzner	71
Pöck	17. 245	Prisl	201
Pöckh	157	Prix	182
Pöckl	67	Prniczka	82
Pölberl	46	Probst	79
Pohl	173	Prochaska	103. 170
Pointner	95	Prock	104
Pottkorn	84	Pröll Hugo	167
Polak Johann	242	Pröll Leander	170
Polak Gerard	156. 159	Protop	210
Polak Protop	191	Prunkul	244
Polansky	242	Prunner	31
Poliska	113	Prutek	233
Pollichansky	170	Przecechtel	65
Pollicher	223. 245	Przihoda	212
Polly	233	Przihonsky	32
Polster Amanb	199	Przydzialski	242
Polster Joseph	228	Puchhammer	125
Polt	86	Püringer	147. 151
Popp	79	Pürtner	207
Poppelfa	45	Pullich	237
Poppenberger	202	Pumme	244
Portmann	95	Purkarthofer	9
Port	252	Pusch	17. 18
Posch	239	Putsch	93
Posauner	85	Puz Anton	134
Poznalsti	242	Puz Ernestina	85
Prack	111	Puzer	91

	Seite		Seite
Querner	219	Queßl	210
Raab Lukas	108. 110	Reiß Marzellan	123. 128
Raab Thomas	228	Reißleithner	28
Rabel	239	Reithart	211
Rabenlehner	37	Reithmayer Georg	195
Rachfall	94	Reithmayer Raymund	190
Rachel	83	Remmer	84
Radici	82	Renninger	46
Rague	24	Renß	154
Raidl	167	Resch	228
Rainer	153	Reß	45
Raininger	88	Reßl	107
Rafuschan	45	Reßl	110
Ramer	91	Reymann	66
Rambart	215	Ribisch	34
Raninger	86	Richter Benedikt	224
Rathausky	125	Richter Benedikt	92
Ratschek	75	Richter Christoph	60
Razte	217	Richter Florian	62
Rau	154	Richter Georg	27
Rauch	240	Richter Joseph	36
Rauscher Johann	199	Richter Thomas	52
Rauscher Joseph	25	Rider	46
Rautenfranz	131. 214	Ridl	113
Rayth	73	Riedel	29
Rebele	228	Rieder	124
Rebhann	187	Riediger	39
Reger	94	Riedl	202
Reiber	121. 129	Riedlbauer	152
Reichel Jacunda	93	Riegelmann	73
Reichel Wenzel	12. 16. 246	Rieger	228
Reichenstorfer	86	Riemes Aloisia	86
Reil	41. 200	Riemes Vincenzia	90
Reimund	165	Riba	239
Reinberger	15. 111	Rilke	117
Reindl	105	Ripka	109
Reinhardt	109. 248	Rippstein	228
Reintopf	148	Ritter Ignaz	19
Reisfinger	94	Ritterspurg	80
Reiß Eupertin	73	Rocci	237

	Seite		Seite
Röckl	91	Rothmüller	78
Röhrig Benedikt	201	Rottenburg	212
Röhrig Franz	244	Rubensbauer	154
Röll	216	Rubner	51
Rösler	228	Rudig	91
Rösner Ambros	124. 130	Rudisforfer	75
Rösner Anton	131	Ruef	167
Rösl	160	Rüdenborfer	78
Röthler	53	Rüder	79
Rohn Franz	41	Rüd	228
Rohn Joseph	98	Rumpler	25. 43
Rohrwasser	207	Rumpler Lukas	237
Roß	32. 43	Rupp	206
Rolletsche	225	Ruß Bernhard	15. 181. 248
Romantzik	241	Ruß Sebastian	161
Rosam	38	Ruth	250
Rosenau	142	Ruthner	188. 193
Rosenstingel	114	Ruttenstock Jakob	126
Rosenthal	57	Ruttenstock Rosa	88
Rosulek	59	Ruwald	52
Rosmann	122	Rybarski	237
Roth Godefried	51	Rybitchka	161
Roth Lambert	50	Ryll	197
Rothmayer	221		

S.

Sailler Martin	26. 53	Scheibappel	42. 189
Salzbacher	10 13. 245	Scheidenreif	37
Samueljan	69	Scheibl	37
Sartori	31	Scheiner	224
Satzger	87	Schell	65
Sauerzapf	141. 151	Scherl	51
Saxinger	121. 128	Scherlich	41. 189
Schacherl	48. 165	Scherner	27
Schäber	34	Schibik	52
Schäffer	103. 190	Schiebl	113
Schaffanda	160. 253	Schiederemayer	17. 18. 236
Schalka	154	Schiegl	20. 44
Schallerl	161	Schiesl	28
Schamberger	209	Schiffler	37
Scharf Dom.	88	Schifter	161
Scharf Franz	148	Schilhagl	51
Schauberger	224	Schillersbichler	93
Schauta	118. 252	Schillerwein	111

	Seite		Seite
Schindlauer	28	Schöber	175
Schindler Anton	195	Schöfnagl	68
Schindler Anton	228	Schön Bruno	30. 63
Schindler Ludwig	105	Schön Paul	173
Schinhan Johann	212	Schönack	67
Schinhan Joseph	28	Schönbauer	87
Schinhan Romuald	45	Schönbichler	204
Schinnagl	43	Schöni	103
Schingl	84	Schoger	84
Schlecht	54	Scholtes	50
Schleifing	148. 151	Scholz	62
Schlögel	171	Schred	129
Schlösser	130. 213	Schreyber	129
Schlucker	94	Schrittweise	176
Schmehrer	249	Schröder	83
Schmettau	84	Schroypp	149
Schmid Hilomena	79	Schubert	183
Schmid Franz, Domherr	10. 245	Schub	66
Schmid Franz, Katechet	24	Schubbauer	26
Schmid Karl	124	Schüfür Ignaz	69
Schmid Katharina	77	Schüfür Peter	71
Schmid Paula	91	Schüller Christ.	39
Schmidmayer	21	Schüller Joh.	21
Schmidt Alberik	102	Schüller Juditha	44. 198
Schmidt Eduard	212	Schüller	94
Schmidt Franz	194	Schulter	53
Schmidt Hieron.	20. 46	Schultes	40
Schmidt Isidor	25. 43	Schulz Franz	168
Schmidtbauer	100. 105	Schulz Franz	233
Schmidtler	30. 63	Schulz Johann	163
Schmitt	118	Schulz Matthäus	228
Schmug	82	Schuppaf	166
Schnattlinger	63	Schusser Laurenz	213
Schnauder	92	Schusser Franz	15. 16
Schnedar	45	Schusser Ignaz	28
Schneider Armella	88	Schuster Jakobine	92
Schneider Kirmin	131	Schwandner	210
Schneider Joseph, Aus-		Schwarz Anton	147
hilfspriester	214	Schwarz Christoph	125 129
Schneider Jos., Chorm.	15. 18	Schwarz Damian	98
Schneider Laurenz	13. 142	Schwarz Honorius	154
Schnipfler	76	Schwarz Jakob	47
Schnizer	187. 253	Schwarz Ignaz	126
		Schwarz Joseph, Kat.	24
		Schwarz Joseph, Koop.	98

	Seite		Seite
Schwarz Joseph, Pf.	179	Simmer	93
Schwarz Santtes	51	Simon	197
Schwarz Simon	113	Skalla	119
Schwarzberger	173	Skarta	20. 46
Schwarzer	196	Skerle	33
Schwarzinger	80	Stibinsky	152
Schwarztopf	137	Strkanet	196
Schwedler	44. 187	Slaby	62
Schwegler	26. 54	Slaby Anna	95
Schwelle	36	Sladowith	240
Schweß	224	Slate	119
Schwindl	150	Smetana	67
Schwöb	57	Sobota	75
Sebat	130	Söcher	124. 131
Sedlaczek Ernest	129	Söchor	19
Sedlaczek Serapion	73	Sodl	80
Sedlaczek Wilhelm	17. 128	Söllner	198
Sedlat	36	Söwegiarbo	239
Seelböck	91	Soglio	88
Segerer	13. 22. 246	Sollner	234
Seidel Jakob	54	Soltecz	244
Seidl Anton	194	Sopuch	176
Seidl Sigismund	233	Sorge	154
Seidl Thekla	83	Spahn	171
Seisserth	170	Spannbauer	137
Seitelhofer	132	Spanik	240
Seitz Edmund	139	Spatt	22. 48
Seitz Leonhard	57	Spaun	21
Seitz Thaddäus	228	Specker	234
Selos	20. 40	Speer	153
Sembratowicz	243	Speranza	250
Semen	237	Sperr	92
Sengschmitt	42	Speth	239
Seßer	36	Spez	52
Sevegnant	105	Spiegel	55
Seydl	56	Spindler	229
Seymann	68	Spinian	69
Sibiljan	70	Spitzhüttl	183
Sichrowsky	209	Spitzmüller	93
Sieber	157	Spizel	12. 110
Siegl	29. 47	Sprung Anton	97
Siersch	79	Sprung Bernh.	217. 220
Silbert	121	Staar	90
Siller	14. 206	Stadler Jakob	135
Simala	103	Stadler Michael	108

	Seite		Seite
Stager	77	Stipak	160
Stagl	44	Stipcevic	237
Stainschatten	95	Stöber	95
Staltmayer	200	Stoßmayer Anton	99
Stanic	243	Stoßmayer Franz	145
Stanislaw	202	Stoßreiter	58
Stainig	100	Stoczkiwicz	243
Stanka	30. 63	Stöger Eduard	64
Stanzl Florian	27	Stöger Georg	208
Stanzl Johann	101	Stöger Josepha	95
Start Johann	225	Stöger Leopold	126
Stark Martin	66	Stöhr	91
Starkbaum	151	Stöller	180
Staroniewicz	243	Stoll	102
Stattler	97	Stowasser	39
Stebledt	243	Stoy	128
Stecher	64	Strad	101. 105
Steger	240	Stradiot	101. 127
Stegmüller	239	Strafa	31
Stehlin	67	Strasser	93
Steiger	151	Straub	148. 150
Steinböck	166	Strauß	216
Steiner Ehrenbert	192	Striberaky	168
Steiner Jakob	42	Stricsek	154
Steiner Johann	39	Strupi	90
Steiner Matthäus	196	Stübeck	78
Steiner Michael	99. 102	Stummer	239
Steiner Norbert	120. 127	Stupal	211
Steinheimer	42	Stupfel	77
Steinhofer	84	Sturfa Franz	144
Steis	98	Sturfa Wunibald	74
Stellwag	198	Suchajda	239
Stelzig	75	Süß	36
Stenniger	87	Sulzbacher	55
Stenzel	53	Swoboda Johann	31
Stephanides	36	Swoboda Joseph	38
Sterliche	15. 41. 200	Swoboda Sabinus	74
Stern	45	Szabo	239
Sternberg	84	Szajbely	238
Sterschinar	64	Szajff	62
Steurer	88	Szalmay	211
Stiepal	14	Szamodi	244
Stift	88	Szamota	244
Stifter Leander	120. 127	Szele	240
Stika	62	Szelepcsenyi	239

	Seite		Seite
Szepeßy "	234	Sztarich	140
Szmirnitski	141. 145	Szumraf	241
Szobozslay	132		

Z.

Zachig	72	Zomischet	36
Zagwerter	192	Zomisch	200
Zalkofsky	14. 114	Zordy	76
Zamastovits	139	Zorre	43
Zampel	41. 198	Zosun Zsaal	71
Zanzer Otilia	83	Zosun Mesrob	70
Zanzer Rosalia	83	Zotter	48
Zaschner	139	Zranz	54
Zauschel	156	Zrattner	249
Zechmann	80	Zraumüller	94
Zelschig	211	Zrautmann	37
Zemeswarp	240	Zreibsky	196
Zenscher	42. 168	Zreiber	14. 135
Zerklau	33	Zrenkler	47
Zhaller	131	Zrentwalder	89
Zhanner	79	Zrogger	225
Zhavonat	24	Zrnka	14. 143
Zheuerkauf	57	Zroll Benedikt	251
Zhewanger Agnes	88	Zroll Claudia	93
Zhewanger Filomena	87	Zroll Vincenzia	82
Zheyerer	187	Zropler	52
Zhoma	56	Zroyer	11
Zhoma Alphons	220	Zrummler	116
Zhomann	57	Zrutschmann	153
Zhym	133	Zschaligian	69
Ziber	198	Zuma Andreas	186
Ziez	157	Zuma Gottfried	63
Ziller	29	Zürk	37
Zillisch	80	Zurner	152
Zillinger	201	Zurfsanyi	241
Zillmann	239	Zwerbinsky Michael	215
Zlaskal	218	Zwerbinsky Benzel	184
Zobisch	123	Zype	243
Zomeßky	150		

U.

Ublarz	125	Umbasch	99. 106
Ulerich	104	Umlauf	37

	Seite		Seite
Unterfeiner	171	Urban Thaddäus	138
Unzner	26. 43	Urbanzeit	67
Urban Pilar.	15. 169	Urschig	234

B.

Balenta	212	Bescovi	234
Bancsa	243	Bölser	39
Beith Emmanuel	19	Boitl	7
Beith Karl	185	Bogler Alipius	74
Bennes	100. 105	Bogler Amasius	75
Berderber	176	Bolkmann	201

B.

Bachtelhofer	47	Bartner Gertrud	87
Bagenfommerer	172	Bartner Mechthildis	87
Bagl	43	Basinger	185
Bagner Anton	31	Basserhauser	128
Bagner Franz	57	Bassermann	47
Bagner Peter	229	Baget	39
Bagner Pius	41. 184	Bagl	205
Bagner Theodor	45. 168	Bawrauschel	68
Baioner	76	Bawrowschel	89
Bailer	212	Bayß	28
Baiser	28	Beber Anton	216. 248
Balch Joseph	58. 241	Beber Eugen	75
Balch Kolomann	234	Beber Friedrich	174
Balb	181	Beber Johann	14. 121
Baldbart	77	Beber Vincenz	170. 248
Baldbinger	79	Begh	84
Ballento	76	Beghuber Johann	19
Balenta	162	Beghuber Moriz	73
Ballner	86	Weichert	37
Balprecht	207	Weidacher	48
Balter Alex.	29. 47	Weidlich	123
Balter Franz	117	Weigl Adolph	198
Balter Moriz	32	Weigl Ignaz	130. 184
Balter Vittoria	93	Weigl Michael	130
Balzl	191	Weilinger	220
Bandrafsch	158	Weiner	86
Baniel	155	Weinhofer	103
Bannemacher	185	Weinkopf	121
Bappler	38	Weinrotter	94
Barenitsch	67	Weinridt	199
Bartanovich	71	Weinzierl	166

	Seite		Seite
Weipl Karl	185	Wimmer Ignaz	30
Weipl Klement	188	Wimmer Gertrud	82
Weis Antonia	91	Wind	66
Weis Johann	104	Windbüchler	148
Weiser	133	Winkelhofer	39
Weiß Krispin	51	Winkler Ignaz	68
Weixelbaum	160	Winkler Joseph	214
Welleba	45	Winkler Leopold	34
Welschenau	77	Winter Anton	190
Welsersheimb Karl	11	Winter Ernest	152
Welsersheimb Viktoria	87	Winter Johann	229
Wenderinsky	25.	Winter Sulpizius	74
Wenedikter	43	Wisgrill	199
Went	197	Wisner	216
Wenschansky	53	Wittowsky	19
Wenzel Ambros	49	Witopill	68
Wenzl Ignaz	23	Wlczet	61
Wenzl Joseph	149	Wodjinski	242
Werle	82	Wödl	87
Werner Clotildis	92	Wörther	139
Werner Anton	161	Wöfner	33. 248
Werner Karl	237	Wohland	240
Wessela	163	Wohlfarth	240
Wessely	36	Wois	55
Wegelfeiner	132	Wolf Adalbert	106
Wewerka	193	Wolf Calixtus	212
Weyda Franz	164	Wolf Georg	229
Weyda Johann	158	Wolf Otto	129
Widenhofer	14.	Wolf Severin	61
Widenmann	15.	Wolgast	77
Widmann	89	Wondratsch	197
Widmayer	133	Woratschka	90
Widmer	17.	Worobkiewicz	241
Widtmann	18.	Woycinchowski	243
Wiegand	158	Wrabez	67
Wiesinger Anton	25	Wuchta	44
Wiesinger Magd.	94	Würrh Celestin	194
Wiesner Johann	204	Wunderer	182
Wiesner Valent.	15	Wunsch Josepha	86
Wilhelm	214	Wunsch Wenzel	118
Willert	237	Wurda	93
Willim Joseph	207	Wurz	126
Willim Vincenz	21		
Wilzbach	110		
Wimmer Gotthard	82		
	139		

3.

	Seite		Seite
Zabizar	120.	Ziegler Vincenz	16
Zach	131	Ziffa	136
Zacharau	91	Zillig	204
Zachig	79	Zillinger	214
Zahrl	71	Zimmer	242
Zaigig	77	Zimmermann Alois	225
Zalka	89	Zimmermann Jakob	62
Zauner	240	Zimmermann Christof.	206
Zehetgruber	52	Zindl	30. 63
Zeibig	79	Zint	62
Zeinhofner	132	Zipperer	164
Zeleschowski	28	Zitterhofer	46
Zelenka	243	Ziwutschka	181
Zeller	106	Zobl Johann	169
Zemann Fulgenz	37	Zobl Mathias	172
Zemann Zephyrin	61		19. 23
Zenner Ferdinand	216	Zoczet	114
Zenner Franz	21	Zöhrer Eduard	54
Zenner Stephan	10. 245	Zöhrer Georg	39
Zerboni	149	Zöhrer Leopold	45
Zettl Ambros	85	Zöpfler	102. 103
Zettl Wenzel	161	Zoisl	243
Zettel Johann	31	Zubricki	33
Ziebl Franz	171	Zudriegl	47
Ziebl Friedrich	215	Zudrung	47
Ziegler Gregor	213	Zürnig	240
Ziegler Mathias	8	Zupan	241
	216	Zurfanowicz	

Herr Franz Walter, Provisor zu Krumbach, wurde auf die Pfarre Krumbach investirt am 8. Februar.

Herr Joseph Hiermberger, Pfarrer zu Dürnkut, starb am 21. Jänner 1843.

Veränderungen

während der Drucklegung des Personalstandes.

Der P. T. Hochw. Herr Mathias Polliker, infulirter Probst zu Zwetzl, k. k. wirkl. n. ö. Regierungsrath, wurde zum Weihbischof und General-Vikar der Wiener Erzdiözese ernannt.

Der P. T. Hochw. Herr Franz Schmid, Domcantor an der Metropolitankirche zu St. Stephan, starb am 10. Jänner 1843.

P. Joseph Kirchmayer, Provinzvikar der österr. Diaristen, starb am 12. Jänner 1843, und an seine Stelle wurde P. Anton Rößler, Provinzial-Assistent, zum Provinzvikar erwählt.

Herr Dominik Huber, Lokalkaplan zu Lainz, wurde auf die Pfarre Penzing investirt am 9. Jänner.

Herr Franz Guschl, Kooperator bei St. Augustin, wurde auf die Pfarre Wienerherberg investirt am 13. Jänner.

Erklärung

der vorkommenden Abkürzungen.

a. Pf.	heißt	alte Pfarre.
n. Pf.	"	neue Pfarre.
Ltl.	"	Lokalie.
Ltlkpln.	"	Lokalkaplan.
Btt.	"	Bitariat.
Verw.	"	Verweser.
prov.	"	provisorisch.
Wpr.	"	Weltpriester.
Hr.	"	Herr.
P.	"	Pater.
D.	"	Don.
Pr.	"	Priester.
Prof.	"	Profeß.
Fr.	"	Frater.
M.	"	Mater.
Sor.	"	Soror.
Schw.	"	Schwester.
Koop.	"	Kooperator.
geb.	"	geboren.
Patr.	"	Patron.
Slz.	"	Seelenzahl.
Entf.	"	Entfernung.
St.	"	Stunde.
Fil.	"	Filialen.

